

KUNST HAND WERK

**AUKTION 120
8. SEPTEMBER
2022**

AUKTION 120 | AUCTION 120

KUNSTHANDWERK WORKS OF ART

8. SEPTEMBER 2022 | 10.00 UHR

8 SEPTEMBER 2022 | 10.00 AM CET

Vorbesichtigung 30. August – 5. September

Montag – Freitag von 10.00–18.30 Uhr

Samstag | Sonntag von 10.00–17.00 Uhr

Exhibition Time 30 August – 5 September

Monday – Friday 10 am–6.30 pm CET

Saturday | Sunday 10 am–5 pm CET

Ihre Auktionsexpert:innen / *Your auction experts:*




Olexiy Bakhmatov, M.A.
Möbel, Uhren, Wein
Furniture, Clocks, Wine



Kathrin Fischer, M.A.
Kunsthandwerk | Bücher | Alte Grafik | Dosen | Minia-
turen | Spazierstöcke | Vintage
Works of Art | Books | Old Graphics | Boxes | Miniatures
Walking Sticks | Vintage

Live bieten:
Live bidding:

 **LOT-TISSIMO**

invaluable

 **liveauctioneers**

DROUOT.com



Dietmar Hillmann
Teppiche
Carpets



Nataliya Ovchynnykova, M.A.
Silber
European Silver



Olga Syngaivska, M.A.
Jugendstil | Glas | Keramik | Porzellan
Art Nouveau | Glass | Ceramic |
Porcelain

AUKTION 120

VERSTEIGERUNGSFOLGE

7. SEPTEMBER 2022	UHRZEIT
SCHMUCK	ca. 10:00–ca. 13:00
PAUSE	
SCHMUCK & UHREN	ca. 14:00–ca. 17:00
8. SEPTEMBER 2022	
JUGENDSTIL	ca. 10:00–ca. 11:00
GLAS	ca. 11:00–ca. 11:15
KERAMIK & STEINGUT	ca. 11:15–ca. 11:30
PORZELLAN	ca. 11:30–ca. 14:00
PAUSE	
GRAFIKEN & BÜCHER	ca. 15:00–ca. 16:00
SILBER	ca. 16:00–ca. 17:00
UHREN	ca. 17:00–ca. 18:00
KUNSTHANDWERK	ca. 18:00–ca. 18:30
MÖBEL	ca. 18:30–ca. 19:00
TEPPICHE	ca. 19:00–ca. 20:00
9. SEPTEMBER 2022	
GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS	ca. 10:00–ca. 13:00
PAUSE	
GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS	ca. 14:00–ca. 16:00
10. SEPTEMBER 2022	
SKULPTUREN	ca. 10:00–ca. 11:00
BRONZEPLASTIKEN	ca. 11:00–ca. 13:00
PAUSE	
GEMÄLDE ALTER MEISTER	ca. 14:00–ca. 17:00

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Zeiten der Versteigerungsfolge nicht garantiert werden können und unverbindlich bleiben.



600

600 | ÉMILE GALLÉ

1846 Nancy - 1904 ebenda

STANGENVASE MIT GLYZINIEN

Frankreich, Nancy, um 1905

Farbloses Glas, part. rosafarbener Unterfang, dunkel- und hellgrüner Überfang, Ätzdekor. H. 24,5 cm. Auf Wandung hochgeätzte Signatur. Rand part. beschliffen.

€ 350,-

602 | ÉMILE GALLÉ

STANGENVASE MIT SCHWERTLILIEN

Frankreich, Nancy, um 1920/25

Farbloses Glas, blauer und violetter Überfang, Ätzdekor. H. 24,2 cm. Auf Wandung hochgeätzte Signatur. Min. beschliffen.

€ 450,-



602



601

601 | ÉMILE GALLÉ

1846 Nancy - 1904 ebenda

STANGENVASE MIT HORTENSIEN

Frankreich, Nancy, um 1905

Farbloses Glas, rosafarbener Unterfang, violetter Überfang, Ätzdekor. H. 33 cm. Auf Wandung hochgeätzte Signatur mit Stern. Min. Gebrauchsspuren, Rand part. min. beschliffen.

€ 450,-

603 | GROSSE VASE MIT LANDSCHAFT

Deutsch, Vereinigte Lausitzer Glaswerke, 1918-1929

Farbloses Glas, gelber Unterfang, brauner Überfang, Ätzdekor. H. 40,5 cm. Auf Wandung bez. „Arsall“. Umlaufend dekoriert mit Seelandschaft mit Bäumen und Gebirgen. Mündung part. beschliffen, an einer Stelle sehr min. best.

€ 450,-



603



604



605



606



607

604 | ZWEI VIERKANTVASEN MIT BERGLANDSCHAFT
Frankreich, Verreries de Saint-Denis, Legras & Cie., um 1910
Farbloses Glas, reliefierter Ätzdekor, Emailmalerei. H. 12,5 und 17 cm. Jeweils mit hochgeätzter Signatur ‚Legras‘. Umlaufende Berglandschaft mit Darstellung einer Hirtin mit Schafherde.
€ 400,-

605 | DAUM FRÈRES & CIE
PAAR WANDLAMPEN
Frankreich, Nancy, um 1920
Farbloses Glas, verzogene Pulvereinschlüsse in Rosa, Violett und Blau, Metallmontierung, elektrifiziert (nicht geprüft). H. 30 cm (mit Montierung). Jeweils auf Lampenschirm bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz (geschnitten). Glockenförmiger Lampenschirm. Metallmontierung mit vegetabilen Motiven. Min. Gebrauchsspuren.
€ 400,-

606 | MULLER FRÈRES
KLEINE VASE
Frankreich, Lunéville, um 1920
Farbloses Glas, verzogene Pulvereinschlüsse in Gelb, Orange und Braun, mattiert. H. 16 cm. Auf Wandung Ätzsignatur. Gebrauchsspuren.
€ 100,-

607 | JUGENDSTIL-VASE MIT EIDECHSEN
Wohl Frankreich, im Stil von François Eugène Rousseau, um 1900
Blaues Klarglas, Emailmalerei, Goldstaffage. H. 30,5 cm. Am Hals tropfenförmiger Dekor. Beidseitig vollplastische, applizierte Eidechsen. Wandung dekoriert mit floralen Motiven in Emailmalerei. Min. ber.
€ 200,-

608 | ZWEI KLEINE VASEN MIT SILBERAUFLAGEN
Böhmen, um 1900
Farbloses Glas mit grünem und aprikosefarbenem Unterfang sowie Keramik mit dunkelgrüner Glasur. H. 9 und 12,5 cm. Jeweils schauseitig dekoriert mit floraler Silberauflage mit graviert Binnenzeichnung. Gebrauchsspuren.
€ 180,-

609 | JUGENDSTIL-SILBERBECHER UND ZIGARETTENDOSE
Deutsch, darunter Heilbronn, Bruckmann & Söhne, um 1900
Silber, Weißmetall, versilbert. H. 8,9 cm (Becher), L. 13,1 cm (Dose), 98 g (Silber). Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ‚800‘. Min. Oberflächenkratzer.
€ 150,-

610 | JUGENDSTIL-ETUI
Wohl Deutsch, um 1900
Silber, innen vergoldet, Guilloche-Email. L. 8,4 cm, 136 g. Punziert mit Feingehalt ‚935‘ und russischen Importmarken. Leicht gewölbtes, hochrechteckiges Etui mit Druckknopfverschluss. Emaillierte Darstellung einer jungen Frau mit Rosen vor rot-braunem Hintergrund. Rückseitig reliefiertes Rankenmonogramm. Email besch., leicht gedellt, Vergoldung min. betrieben.
€ 200,-

611 | JUGENDSTIL-WANDSPIEGEL
Österreich, Fachschule für Holzarbeiten Bozen, um 1900
Holz, geschnitzt, farbig gefasst. H. c. 57 cm, B. c. 37 cm. Geschweiffter Holzrahmen in Form von zwei symmetrisch angeordneten Callablüten. Mittig am unteren Rand ein geöffnetes Blatt.
Literatur: Vgl. Wichmann, Siegfried: Jugendstil Floral Funktional. In Deutschland und Österreich und in den Einflußgebieten. Herrsching, 1984, S. 21, Abb. 18; Museum für angewandte Kunst Wien, Inventar-Nr. WI 22.
€ 300,-



611



608



609



610



612

612 | KLEINE ‚PHÄNOMEN‘-VASE
Böhmen, Klostermühle, Lötz, um 1900
Farbloses Glas, gelber Überfang, unregelmäßig verzogener violetter Fadendekor, irisiert. H. 10,5 cm. Bauchiger Korpus. Gewellte, vierfach gedrückte Mündung. Dekor ‚PG 7499‘. Am Rand min. Produktionsfehler.
€ 400,-

613 | KLEINE VASE
Böhmen, Wilhelm Kralik, um 1900
Farbloses Glas, gelblich-grün irisierende Silberkrösel, unregelmäßige violette Fadenauflagen. H. 13,5 cm. Im Querschnitt quadratischer, bauchiger, leicht gedrehter Korpus mit langgezogenem Hals und weit ausgestelltem Lippenrand. Ausgekugelter Abriss.
€ 200,-

614 | JUGENDSTIL-BONBONNIERE
Böhmen, um 1900
Farbloses Glas, geschliffen, Email, Metallmontierung. H. 25 cm (mit Henkel). Zylindrische Form. Umlaufender geometrischer Emaildekor in Grün.
€ 80,-

615 | GROSSE JUGENDSTIL-TEEKANNE MIT RECHAUD
München, Ed. Wollenweber, um 1910
Silber, ebonisiertes Holz. H. ca. 42 cm, 2056 g (Ges.-Gew.). Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ‚800‘. Verziert mit stilisiertem Floraldekor. Mertallierte Oberfläche. Elektrifiziert (nicht geprüft).
€ 1.500,-



615



613



614



616

616 | SELTENE JUGENDSTIL-VISITENKARTENSCHALE
Köln, Orivit, Entwurf wohl Charles Coudray, um 1906
Bronze, braun patiniert, schwarzer Serpentin. H. 16 cm, B. 45 cm. Unterseitig bezeichnet ‚Orivit 235-37‘. Runde gemuldete Schale in einer Fassung, links und rechts von einem auf einem Pelikan reitenden Knaben flankiert. Verluste der Patina, Schale rest. und best., schauseitig mit einer Silberplakette.
€ 800,-

617 | JEANNE JOZON
1868 Paris - 1946
MONUMENTALE BODENVASE MIT FIGUREN
Frankreich, um 1900
Sandfarbener Scherben, grünlich braun-graue Glasur, bronzefarben engobiert. H. ca. 62 cm. Unter dem Stand schwer leserlich bez. ‚JJ‘. Gebauchter Korpus mit gedrehtem Hals und leicht ausschwingender, dreifach gedrückter Mündung. Seitlich sitzende vollplastische Figuren eines Knaben und eines Mädchens. Einkerbung auf der Lippeninnenseite.
€ 1.750,-



617

618 | GROSSE LAMPE MIT LAUFGLASUR
Wohl Frankreich, im Stil von Pierre-Adrien Dalpayrat, um 1900
Steinzeug, Laufglasur in Dunkelrot, Violett, Braun, Metallmontierung, elektrifiziert (nicht geprüft). H. 82 cm. Balusterförmiger Korpus. Am oberen Rand unter der Montierung rest. und besch.
€ 180,-

619 | JUGENDSTIL-LAMPE
Österreich, Oscar & Edgar Guthertz, Royal Austria, 1899-1918
Porzellan, Unterglasurdekor, Bronzemontierung, elektrifiziert (nicht geprüft). H. 59,5 cm. Doppelkürbisform in Blaufond. Flächendeckender Blumendekor. Grüner Manufakturstempel, Modellnr. ‚3516‘. Min. Gebrauchspuren.
€ 150,-



618



619



623



621



620



622

620 | SERVIERTABLETT

Deutsch, um 1910-30

Keramik, polychrom staffiert, Metall, Holz. L. 55,5 cm, B. 40 cm. Auf der Unterseite undeutl. Unterglasurmarke. Längsrechteckiges Tablett mit Holzrahmen in Bambusform. Leicht reliefierter, polychrom staffierter floraler Dekor auf cremefarbenem Grund. Gebrauchsspuren, ber., part. besch.

€ 400,-

621 | VASE MIT BLUMENMALEREI

Ungarn, wohl Ignaz Fischer, Ende 19. Jh.

Keramik, heller Scherben, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 33 cm. Unterglasurblaue Manufakturmarke, Press- und Pinselnummer. Reich dekoriert mit Blumenranken in Horror vacui Manier. Glasur part. min. best., Gold part. min. ber.

€ 200,-

622 | SCHATULLE IN SCHREIN-FORM

Um 1900

Holz, Zinn, farbige Schmucksteine. 29 x 29, 5 x 14,5 cm. Auf vier Kugelfüßen rechteckiger Holzkern, beschlagen mit getriebenen Zinnaufgaben mit Floraldekor und farbigen Schmucksteinen. Innen mit Stoff ausgelegt. Part. besch.

€ 200,-

623 | PAAR JUGENDSTIL-VASEN

Deutsch, KPM Berlin, um 1900

Sog. Seger-Porzellan, polychromer Fond, Emaildekor, Goldstaffage. H. 26 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke mit ‚Sgr. P‘, Beizeichen, Modellnr. ‚80‘ (eingepresst), einmal Pinselnummer ‚79‘. Jeweils auf kurzem Stand birnförmiger Korpus mit langgezogenem engem Hals und gewelltem Lippenrand. Wandung in Rosa- und Grünfond. Am Hals emaillierter Blattdekor. Am Lippenrand, Hals und Stand dekoriert mit Ornamenten in Gold. Innen Rosafond. 1. Wahl. Eine Vase am Lippenrand min. best.

€ 2.800,-

**624 | KLEINE ENGHALSVASE MIT KLEE-
BLATT-DEKOR**

Deutsch, KPM Berlin, Anfang 20. Jh.

Porzellan, seladonfarbene Glasur, Emaildekor, Goldstaffage. H. 14 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, roter Reichsapfel mit KPM, Maler- und Vergoldernummer, Blindstempel, Modellnr. ‚5573‘ (eingepresst). Modell aus dem Jahr 1897. Bauchiger, gedrückter Korpus mit langgezogenem Hals und ausgeweiteter Mündung. Wandung zweifach dekoriert mit jeweils fünf Kleeblättern in geschwungener Goldumrahmung. 1. Wahl.

Literatur: Vgl. Treskow, Irene von: Die Jugendstil-Porzellane der KPM. Bestandskatalog der Königl. Porzellan-Manufaktur Berlin 1896-1914. München, 1971, S. 281, Nr. ‚5573‘.

€ 2.500,-



624

625 | JOHANN BAPTIST STAHL

1869 Oberbetschdorf - 1932 Keuchingen

VASE MIT ANTIKISIERENDEN MOTIVEN

Deutsch, Villeroy & Boch, um 1900

Planolith. H. 35 cm. Eingepresster Manufakturstempel, Pressnummern, Modellnr. ‚7018‘. Wandung bez. ‚Stahl‘. Vase in Wedgwood-Manier.

€ 250,-

626 | FLÖTENVASE

England, Smethwick, Ruskin Pottery, um 1900

Keramik, heller Scherben, orangefarbene Glasur, irisierend. H. 25,5 cm. Im Boden gepresst ‚Ruskin‘, Modellnr. ‚1913‘. Auf rundem Stand flötenförmiger Korpus mit betontem Unterteil und ausgestellttem Lippenrand. Min. Gebrauchsspuren.

€ 400,-

627 | WILHELM THIELE

1872

JUGENDSTIL-SCHREIBGARNITUR

Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1907)

Porzellan, Aufglasurdekor in Eisenrot. L. 32 cm, B. 18 cm, H. 10 cm. Auf unglasiertem Boden Knaufschwerter, Pressnummer, Modellnr. ‚T188‘. Längliches Tablett. Quadratisches Tintenfass mit doppeltem Einsatz. Zweifach gegliederte Federschale umlaufend dekoriert mit Blattranken auf korallfarbenem Fond. 1. Wahl. Deckel min. best., part. sehr min. ber.

Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Nachtrag, Meissener Künstler - Figuren, Erlangen, 2018, S. 304.

€ 600,-



625



626



627



629



630



631



632



628

628 | ARTHUR LANGE

1875 Röhrsdorf - 1929 Dresden

FIGÜRLICHE SCHREIBGARNITUR MIT FRAUENFIGUR

Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1903)

Porzellan, polychrome Malerei, dezente Goldstaffage. H. 11 cm, L. 36 cm. Blaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. „T180“. Längliche geschweifte Grundform. Darauf Figur einer liegenden Frau, sich in Spiegel anschauend. Neben ihr ein Tintenfass mit Deckel, vor ihr eine ovale Vertiefung als Ablage. 1. Wahl. Min. rest.

Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 172.

€ 5.500,-

629 | TELLER MIT VOGELMALEREI

Deutsch, Meissen, vor 1924

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 24,5 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Pressnummern. Reliefierte, vergoldete Fahne mit drei Rocailleservissen. Darin zarte Blumenmalerei. Im Spiegel Darstellung eines auf Ast sitzenden Eisvogels. 4. Wahl. Gold part. min. ber.

€ 800,-

630 | BLAUFOND TASSE MIT UNTERTASSE

Deutsch, Meissen, vor 1924

Porzellan, Silber- und Goldstaffage. H. 6,9 cm (Tasse), D. 13,7 cm (Untertasse). Jeweils unterglasurblaue Knaufschwerter, Pressnummer (Untertasse). An den Rändern umlaufendes Ornament in Gold und Silber. 1. Wahl.

€ 900,-

631 | JUGENDSTIL-MOKKATASSE MIT UNTERTASSE

Deutsch, KPM Berlin, Anfang 20. Jh.

Porzellan, Goldstaffage, dezenter Emaildekor. H. 5,5 cm (Tasse), D. 11,7 cm (Untertasse). Unterglasurblaue Zeptermarken, roter Reichsapfel mit KPM, einmal Jahresbuchstabe „N“ (?) (Tasse), Pinselzeichen und -nummer, Blindstempel. Üppiger umlaufender Golddekor mit stilisierten Blumenzweigen. 1. Wahl. Henkel sehr min. rest.

€ 1.100,-

632 | MOKKATASSE MIT UNTERTASSE MIT WEICHMALEREI

Deutsch, KPM Berlin, Anfang 20. Jh.

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 5 cm (Tasse), D. 10,2 cm (Untertasse). Unterglasurblaue Zeptermarken, roter Reichsapfel mit KPM, Blindstempel, Malerzeichen (Untertasse), Vergoldernummer (Tasse). Jeweils dekoriert mit Blumenbouquets, ausgeführt in feiner Weichmalerei. 1. Wahl.

€ 400,-

633 | WANDVASE MIT AMOR

Deutsch, KPM Berlin, um 1900

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 35 cm. Unterglasurblaue Zeptermarken, roter Reichsapfel mit KPM, Pressnummern und -zeichen. Mittig Darstellung eines fliegenden Amors mit Bogen und Köcher in Begleitung von einer Taube, ausgeführt in feiner Weichmalerei. In Reserven Blumenmalerei. 1. Wahl. Min. best., part. min. rest., unbedeutende Kratzer.

Literatur: Zum Formtypus vgl. Dietz, Franca: Blühende Zeit der KPM. Die Weichmalerei auf Berliner Porzellan. Die Sammlung Hassan Sabet. Petersberg 2013, S. 198f., Kat. Nr. V62 - V64.

€ 800,-

634 | WANDVASE MIT MÄDCHENPORTRAIT

Deutsch, KPM Berlin, Ende 19. Jh.

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 34 cm. Unterglasurblaue Zeptermarken, roter Reichsapfel mit KPM, Presszeichen und -nummer, „C.“ in Gold für Emil Richard Claus oder Carl Paul sowie „G.K.“ in Braun wohl für Gustav Kämpfer. Mittig auf rosafarbenem Fond Darstellung eines lächelnden Mädchen mit Kirschen in den Haaren, ausgeführt in feiner Weichmalerei. 1. Wahl. Part. rest.

Literatur: Zum Formtypus vgl. Dietz, Franca: Blühende Zeit der KPM. Die Weichmalerei auf Berliner Porzellan. Die Sammlung Hassan Sabet. Petersberg 2013, S. 198f., Kat. Nr. V62 - V64.

€ 800,-



633



634

635 | AUSSERGEWÖHNLICHE GROSSE SCHMUCKSCHATULLE MIT WEICHMALEREI

Deutsch, KPM Berlin, um 1900

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage, feuervergoldete Bronzemontierung. 51,5 x 24,5 x 30,5 cm. Unterglasurblaue Zeptermarken, roter Reichsapfel mit KPM, Malerzeichen (?) in Gold. Unten bez. „Kaikos Eben bei Pergamon“. Montierung bez. „Königl. Porzellan Manufaktur Berlin“. Große Schatulle in Form einer Kommode. Auf vier Rocaillefüßen geschweiften, bauchigen Korpus mit gerader Rückwand. Darauf profilierter, flacher Deckel. Reicher reliefplastischer Rocaille- und Muscheldekor. Schauseitig zwei vollplastische geflügelte Puttököpfe. In reliefierten und vergoldeten Reserven polychrome Weichmalerei. Schauseitig auf dem Korpus ein Mädchenporträt in goldgerahmtem Rocaillemedaillon, umgeben von einer Blumengirlande. Seitlich prachtvolle Blumenstillleben. Auf dem mit Schuppenmalerei und goldgehöhten Rankenmotiven dekorierten Deckel Darstellung einer Watteau-szene. 1. Wahl. Part. sehr min. best.

Literatur: Zum Formtypus vgl. Dietz, Franca: Blühende Zeit der KPM. Die Weichmalerei auf Berliner Porzellan. Die Sammlung Hassan Sabet. Petersberg 2013, S. 476, Kat. Nr. GF1.

€ 45.000,-



635



636

636 | SELTENE PRACHTVOLLE POTPOURRI-DECKELVASE MIT CAMAIEUMALEREI

Deutsch, KPM Berlin, um 1900
Porzellan, Camaieumalerei in Eisenrot, Goldstaffage. H. 70 cm. Unterglasurblaue Zepter-
marke, roter Reichsapfel mit KPM, Presszei-
chen, Modellnr. ‚5081‘ (eingepresst),
Pinselnummer ‚29‘ in Gold für Willi Schäfer.
Rechteckige Grundform. Balusterförmiger Kor-
pus.
Literatur: Zum Formtypus vgl. Dietz, Franca: Blühen-
de Zeit der KPM. Die Weichmalerei auf Berliner Por-
zellan. Die Sammlung Hassan Sabet. Petersberg
2013, S. 218f, Kat. Nr. V79 (ohne Deckel).

€ 1.200,-



637

637 | PAAR PRUNKVOLLE WANDKONSOLEN

Deutsch, KPM Berlin, um 1900
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H.
28,5 cm, B. 26,5 cm. Unterglasurblaue Zepter-
marke, roter Reichsapfel mit KPM, Press- und
Malernummer, Beizeichen. Dreieckige Grund-
form, gewölbter Korpus teils in Beigefond, ge-
schweifter Rand. Üppig dekoriert mit reliefierten
Rocaillen, Akanthusblättern und Muscheln.
Schauseitig dekoriert aufgelegten, in Pastelltö-
nen staffierten Blumen. 1. Wahl. Part. min. rest.

€ 3.800,-



638

638 | THEODOR SCHMUZ-BAUDISS

1859 Herrnhut - 1942 Partenkirchen
VASE MIT PRIMELN
Deutsch, KPM Berlin, 1909
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage,
gelbe, transluzide Email. H. 22,5 cm. Untergla-
surblaue Zeptermarke, roter Reichsapfel, Jah-
reszeichen, Blindstempel, Pinselnummern. Zy-
lindrische Grundform, mittig gebaucht, im
unteren Bereich gerillt. Durch plastische auf-
gelegte Buckel gegliederte Wandung. Dreifach
wiederholte, fein gemalte Blumenmalerei unter
vergoldeten Bögen mit stilisiertem Rankenmo-
tiv. 1. Wahl.

Literatur: Vgl. Treskow, Irene von: Die Jugend-
stil-Porzellane der KPM. Bestandskatalog der König-
lichen Porzellan-Manufaktur Berlin 1896-1914.
München, 1971, S. 314, Nr. ‚8959‘.

€ 800,-



639

**639 | FLÖTENVASE MIT BLUMENMALEREI
IN DER ART VON JULIUS EDUARD
BRAUNSDORF**

Deutsch, Meissen, vor 1924
Porzellan, polychrome Malerei, Goldränder. H.
24,8 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter,
Press- und Malernummer. Schauseitig Blu-
menbouquet, ausgeführt in zarten Farben. 2.
Wahl. Gold ber.

€ 1.100,-



640

**640 | KLEINE VASE MIT BLUMENMALEREI
NACH JULIUS EDUARD BRAUNSDORF**

Deutsch, Meissen, vor 1924
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage.
H. 16 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter,
Modellnr. ‚E 199‘. Umlaufend auf Braunfond
feine, impressionistisch anmutende Blumen-
malerei mit tränendem Herz. 1. Wahl. Min. rest.

€ 2.500,-

641 | THEODOR SCHMUZ-BAUDISS (ZUGESCHRIEBEN)

1859 Herrnhut - 1942 Partenkirchen
ASCHENBECHER MIT KIRSCHEN
Deutsch, KPM Berlin, Anfang 20. Jh.
Porzellan, polychrome Unterglasurmalerei. H. 6,2 cm, D. 14
cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, blauer Reichsapfel mit
KPM, Dekor ‚300/195‘, PinSELZEICHEN, Blindstempel ‚1H‘ so-
wie ‚M15‘ im Kreis. Bauchige gedrückte Form mit eingezoge-
nem Hals. Mündung zweimal gedrückt. Auf der Schulter Dar-
stellung von zwei Kirschzweigen auf seladonfarbenem Rand.
1. Wahl.

Literatur: Vgl. Treskow, Irene von: Die Jugendstil-Porzellane der
KPM. Bestandskatalog der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin
1896-1914. München, 1971, S. 303, Nr. ‚7587‘.

€ 1.200,-



641



642



643



644

642 | OTTO EDUARD VOIGT
1870 Dresden - 1949 Meissen
ACHTTEILIGES JUGENDSTIL TÊTE À TÊTE DÉJEUNER ‚SAXONIA‘
Deutsch, Meissen, 1999
Porzellan, polychromer Unterglasurdekor in zarten Tönen. H. bis 24 cm (Kanne), L. bis 48,5 cm (Tablett). Unterglasurblaue Schwertermarke, Sondermarke für limitierte Jahrhundertkollektion, Press- und Malernummer, Modellnr. Limitierte Auflage, jeweils bez. ‚17/19‘. 1 Kaffeekeanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchkeanne, 2 Tassen mit Untertassen, 2 Kuchenteller, 1 geschweiftes Tablett. 1. Wahl.
€ 3.800,-

643 | PAAR VASEN MIT FRÜCHTEMALEREI IN DER ART VON JULIUS EDUARD BRAUNSDORF
Deutsch, Meissen, 2019 und 2021
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 24 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr. Balusterförmige Form. 2. Wahl.
€ 2.000,-

644 | TABLETT MIT FRÜCHTEMALEREI IN DER TRADITION VON JULIUS EDUARD BRAUNSDORF
Deutsch, Meissen, 1900
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. L. 30,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Jahreszeichen, Modellnr. ‚53285‘. Vierpassige Form. Ansteigende, reliefierte Fahne. Seitliche Henkel. Spiegel und Fahne dekoriert mit verschiedenen Früchten und Beeren, darunter Zitronen, Trauben, Brombeeren, Blaubeeren, Stachelbeeren und wilden Erdbeeren. 4. Wahl.
€ 1.500,-

645 | WANDTELLER MIT FRÜCHTEMALEREI IN DER TRADITION VON JULIUS EDUARD BRAUNSDORF
Deutsch, Meissen, 1924-1934
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 35 cm. Unterglasurblaue Peiffer-Marke, Press- und Modellnummer. Im Spiegel dekoriert mit Trauben, Pfirsich, Apfel, Beeren und Quitte. 2. Wahl. Rückseitig am Rand sehr min. best.
€ 1.800,-

646 | JUGENDSTIL-TELLER MIT AHORNBLÄTTERN
Deutsch, KPM Berlin, Anfang 20. Jh.
Porzellan, polychrom gefasst. D. 29,5 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, Presszeichen, Pinselnummer, Ritznummern. Bildfeld monogr. ‚A.K.‘. Flach gemuldete Form. Flächendeckender Dekor mit herbstlichen Ahornblättern, ausgeführt in Pâte-sur-pâte-Technik. 1. Wahl.
€ 800,-

647 | FRANZ TÜRCKE
1877 - 1957
GROSSER WANDTELLER MIT ST. NEPOMUKBRÜCKE
Deutsch, KPM Berlin, 1909
Porzellan, polychrome Unterglasurmalerei. D. 41 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, Jahreszeichen, Presszeichen, Pinselnummer ‚300/44‘. Flacher Teller mit erhöhtem Rand. Mittig Ansicht auf die Brücke mit Figur des Heiligen Nepomuk vor der Klostermühle in Grüssau. 1. Wahl.
€ 1.400,-

648 | HANS RUDOLF HENTSCHEL
1869 Cölln - 1951 Meissen
WANDTELLER ‚KINDERREIGEN‘
Deutsch, Meissen. 1. Hälfte 20. Jh. (Entwurf 1915)
Porzellan, polychrome Unterglasurmalerei. D. 25 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Modellnr. ‚E 243‘. Im Bildfeld monogr. ‚H‘. Runde Form, flach gemuldet. Im Spiegel Darstellung um einen Baum tanzender Kinder. 1. Wahl. Zwei min. Brandfehler.
€ 1.400,-



645



646



647



648



649

649 | KONRAD HENTSCHEL
1872 Cölln - 1907 Meißen
KIND, AUS EINER TASSE TRINKEND
Deutsch, Meissen, um 1905
Porzellan, polychrome Malerei. H. 16 cm. Auf unglasiertem Boden Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. ,W 118'. 1. Wahl. Füße und part. Pferd rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 246.
€ 900,-

651 | KONRAD HENTSCHEL
1872 Cölln - 1907 Meißen
KIND, AUF EINEM KISSEN SITZEND
Deutsch, Meissen, 1988 (Entwurf 1905)
Porzellan, polychrome Malerei. H. 13 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr. ,73355'. 1. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 245.
€ 500,-



651



650

650 | KONRAD HENTSCHEL
1872 Cölln - 1907 Meißen
KIND, AUF EINEM STECKEN REITEND
Deutsch, Meissen, 1962 (Entwurf 1905)
Porzellan, polychrome Malerei. H. 19 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Jahreszeichen, Modellnr. ,W 119'. 1. Wahl. Stecken part. und rechter Ohr min. rest., Trommel sehr min. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 246.
€ 1.200,-

652 | KONRAD HENTSCHEL
1872 Cölln - 1907 Meißen
KIND MIT BILDERBUCH ALS BRIEFBESCHWERER
Deutsch, Meissen, um 1904
Porzellan, polychrome Malerei. H. 7 cm. Auf unglasiertem Boden blaue Knaufschwerter, Pressnummer, Modellnr. ,U 143'. 2. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 241.
€ 2.200,-



652



653

653 | KONRAD HENTSCHEL
1872 Cölln - 1907 Meißen
KIND MIT KATZE IM ARM
Deutsch, Meissen, 1934-1945 (Entwurf 1905)
Porzellan, polychrome Malerei. H. 12 cm. Auf unglasiertem Boden blaue Schwertermarke, Pressnummer, Modellnr. ,W 121'. 1. Wahl. Katzenschwanz rest., Hocker sehr min. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010.
€ 1.400,-

655 | ALLEGORIEN DER JAHRESZEITEN - ,HERBST' UND ,FRÜHLING'
Deutsch, Anfang 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 24 und 27 cm. Unterglasurblaue Radmarke mit Kurhut, Malerzeichen, Modellnr. ,4521' (eingesetzt). Verso monogrammiert ,F&K'. Jeweils auf rundem Sockel Figur eines stehenden Knaben mit Sichel und Garben als Herbst bzw. mit Blumenstrauß und Schmetterling als Frühling. Min. ber., ein Finger fehlend, Schmetterling min. best.
€ 200,-



655



654

654 | KONRAD HENTSCHEL
1872 Cölln - 1907 Meißen
KIND, AUF DEM HOLZPFERD REITEND
Deutsch, Meissen, um 1905
Porzellan, polychrome Malerei. H. 17 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. ,W 120'. 1. Wahl. Ein Rad und part. Brett rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 246.
€ 1.400,-

656 | OTTO THIEM
1876 Ilmenau - 1956
WANDEBURSCHE
Deutsch, Schwarzburger Werkstätte für Porzellankunst, 1. Hälfte 20. Jh.
Porzellan, polychrom gefasst. H. 25 cm. Prägemarke Schnürender Fuchs mit ,Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst', Modellnr. ,U 17'.
€ 180,-



656



657



659



658

660 | FÜNF JUGENDSTIL-LIKÖRGLÄSER
Deutsch, Formentwurf nach Peter Behrens, um 1910
Farbloses und farbiges Glas. H. 14 cm. Ansteigender Tellerfuß mit mittig gebauchtem Stängel. Darauf bauchige Kuppa, innenseitig facettiert. Ein Glas am Fuß best., min. Gebrauchsspuren.
€ 100,-



660

657 | SATZ VON 29 STÄNGELGLÄSERN
Deutsch, im Stil von Peter Behrens, um 1900
Farbloses Kristallglas, geschliffen. H. 9-20 cm. Ansteigender Tellerfuß mit facettiertem Schaft, mittig gebaucht. Bauchige Kuppa. Zwei Gläser min. best.
€ 300,-
658 | SATZ VON FÜNF JUGENDSTIL-GLÄSERN
Deutsch, im Stil von Peter Behrens, um 1910
Farbloses und grünes Glas, geschliffen. H. 17,5 cm. Auf ansteigendem Tellerfuß mit dünnem Stengel bauchige, leicht facettierte Kuppa mit Schliff- und Liniendekor. Part. best.
€ 100,-
659 | ZWEI STÄNGELGLÄSER
Deutsch, Theresienthal, um 1900
Farbloses und olivgrünes Klarglas, Schliff- und Schnittdekor. H. 18 cm. Flacher Scheibenfuß mit langem Stängel aus grünem Glas. Kuppa dekoriert mit stilisiertem Beerendekor.
€ 80,-

661 | HENRY VAN DE VELDE (ATTR.)
1863 Antwerpen - 1957 Zürich
RAUCHSET
Bronze, Glas. H. 12 cm, L. 17 cm. Hufeisenförmige Bronzehalterung mit Glaseinsatz und Streichholzhalter. Besch., ber.
€ 400,-



661



662

662 | CHARLES SCHNEIDER
1881 Château-Thierry - 1953 Épinay-sur-Seine
MINIATUR-VASE
Frankreich, Verreries Schneider, um 1925
Farbloses Glas, Hals mit rosa Einschmelzungen. H. 9 cm. Wandung bez. ‚Schneider‘ (graviert). Kugelige Form mit langgezogenem, vertikal reliefiertem Hals. Drei aufgeschmolzene Henkel in Hellgrün. Auf Wandung drei Nuppen in Rot.
€ 900,-
664 | RENÉ LALIQUE
1860 Ay/Champagne - 1945 Paris
VASE ‚DANAIDES‘
Frankreich, 1926
Opaleszentes Glas, part. mattiert. H. 18,3 cm. Im Boden ‚R. Lalique France‘ (geschnitten), ‚N. 972‘ (graviert).
€ 6.000,-



664



663

663 | SCHALE MIT SCHMETTERLING
Frankreich, Nancy, Amalric Walter, Entwurf von Henri Bergé, 1920er
Pâte-de-verre in Hell- und Dunkelblau sowie Gelb. L. 17 cm, B. 16 cm. Unten mittig bez. ‚(...)berge‘, oben zwischen Fühlern ‚AW‘ (ligiert). Dreieckige Grundform mit abgerundeten Ecken. Reliefiertes Motiv mit Schmetterling. Min. Produktionsfehler.
€ 800,-
665 | RENÉ LALIQUE
1860 Ay/Champagne - 1945 Paris
GLASSKULPTUR ‚THAIS‘
Frankreich, 1925
Farbloses Glas, satiniert, Bronzesockel, elektrifiziert. H. 25,5 cm (mit Sockel). Im Boden bez. ‚R. Lalique‘ (graviert). Auf ovalem Sockel ein stehender Frauenakt, in den aufgespreizten Armen einen Tuch haltend. Beleuchteter Sockel.
€ 5.000,-



665



666

666 | RENÉ LALIQUE
1860 Ay/Champagne - 1945 Paris
TISCHLAMPE ‚AMSTERDAM‘
Frankreich, 1930er
Farbloses Pressglas, part. mattiert, Metallmontierung, elektrifiziert. H. 32 cm. Bez. ‚R. Lalique France‘ (geschnitten). Auf Metallplatte quadratischer, eingezogener Fuß mit zwei Leuchter in Form von Füllhörnern.
€ 6.000,-

667 | RENÉ LALIQUE
1860 Ay/Champagne - 1945 Paris
VASE ‚MOSSI‘
Frankreich, 1933
Farbloses Pressglas, part. satiniert. H. 21,2 cm. Im Boden bez. ‚R Lalique France‘ (geschnitzt). Zylindrischer, sich nach oben erweiternder Korpus. Umlaufend dekoriert mit in Reihen angeordneten Noppen. Min. Gebrauchsspuren.
€ 1.200,-



667

668 | RENÉ LALIQUE
1860 Ay/Champagne - 1945 Paris
VASE ‚MOISSAC‘
Frankreich, um 1930
Farbloses Glas, opalisierend, teils satiniert. H. 13 cm. Bez. ‚R.Lalique France‘ (geschnitten), Modellnr. ‚992‘. Umlaufender Dekor in Form von aufeinander gelegten und in vertikalen Reihen arrangierten Blätter. Am Stand besch., oberer Rand innen geschliffen.
€ 250,-

669 | RENÉ LALIQUE
1860 Ay/Champagne - 1945 Paris
DREI LALIQUE-GLÄSER
Frankreich, Wingen-sur-Moder, um 1924
Farbloses Glas, poliert, part. mattiert, part. schwarz bemalt. H. 11,3 - 14 cm. Am Boden bez. ‚R. Lalique France‘. Sehr min. ber., ein Fuß sehr min. best.
€ 250,-



668



669



670

670 | RENÉ LALIQUE
1860 Ay/Champagne - 1945 Paris
LIEGENDE LÖWIN
Frankreich, nach 1945
Farbloses Kristallglas, satiniert. H. 14,5 cm, L. 24 cm. Im Boden bez. ‚Lalique R France‘.
€ 350,-

672 | OTTO JARL
1856 Uppsala - 1915 Dornbach/ Wien
SCHREIBZEUG MIT ZWEI EULEN
Deutsch, Meissen, Anfang 20. Jh. (Entwurf 1901-1907)
Porzellan, polychrom gefasst. H. 12,5 cm, L. 20,5 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Ritznummer, Modellnr. ‚U 200‘. Sockel bez. ‚Jarl Wien‘. 1. Wahl. Tintenfass fehlend, zwei Ohren rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 356.
€ 450,-



672



671

671 | RENÉ LALIQUE
1860 Ay/Champagne - 1945 Paris
GLASSKULPTUR ‚EICHHÖRNCHEN‘
Frankreich, nach 1945
Farbloses Pressglas, part. satiniert. H. 15,5 cm. Im Boden bez. ‚Lalique R France‘.
€ 200,-

673 | OTTO JARL
1856 Uppsala - 1915 Dornbach/ Wien
EULE AUF BÜCHERSTAPEL
Deutsch, Meissen, Anfang 20. Jh. (Entwurf 1904)
Porzellan, polychrom gefasst. H. 9,5 cm. Auf unglasiertem Boden Knaufschwerter, Pressnummer, Modellnr. ‚U 177‘. 1. Wahl. Ohren rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 356.
€ 180,-



673



674

674 | HANS BEHRENS
1882 - 1952
PINGUIN
Deutsch, Nymphenburg, um 1910er (Entwurf 1906)
Porzellan, polychrom gefasst. H. 18 cm. Eingepresstes Rautenschild, Ritznummer ,3', Modellnr. ,181'. Hinten monogr. ,J.H'.
€ 160,-

675 | EDMUND OTTO (,GEN. OTTO-EICHWALD')
1888 - 1959
MARABU
Deutsch, Nymphenburg, Anfang 20. Jh.
Porzellan, polychrom gefasst. H. 21 cm. Eingepresstes Rautenschild, Modellnr. ,486' sowie ,9' (eingeritzt). Am Sockel monogr. ,R.B.'. 1. Wahl. Am Fuß min. rest.
€ 200,-

676 | RUDOLF LÖHNER
1890 Zuckmantel/ Mähren - 1971 Dresden
ELEFANT, AUF EINEM PODEST SITZEND
Deutsch, Meissen, 1950 (Entwurf 1913)
Porzellan, grauer Unterglasurdekor. H. 20 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Jahreszeichen, Modellnr. ,D227'. 1. Wahl. Part. best. bzw. besch.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 392.
€ 600,-

677 | OTTO PILZ
1876 Sonneberg - 1934 Dresden
BAUER MIT OCHSENGESPANN
Deutsch, Meissen, 1924-1934 (Entwurf 1906)
Porzellan, polychrom gefasst. H. 21 cm, L. 40 cm. Unterglasurblaue Pfeiffer-Marke, Modellnr. ,X123'. 1. Wahl. Ein Horn best., ein Brandriss.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 370.
€ 360,-



675



676



677



678

678 | ANTON BÜSCHELBERGER
1869 Eger - 1934 Dresden
FIGURENGRUPPE ,BARSOIPAAR'
Deutsch, Porzellanfabrik Karl Ens, nach 1919
Porzellan, polychrom gefasst. H. 18 cm. Grüne Manufakturmarke, Ritzzeichen, Modellnr. ,4471'. Auf Plinthe Künstlermonogramm ,AB'.
€ 100,-

679 | CARL MORTENSEN
1861 - 1945
GROSSER KARPFFEN
Dänemark, Bing & Grøndahl, 20. Jh.
Porzellan, polychrom gefasst. H. 16,3 cm, L. 19,5 cm. Manufakturmarken, Modellnr. ,1645', Malerzeichen, monogr. ,CM' und undeutlich datiert.
€ 180,-

680 | HANS HARDERS
1875 Mörel - 1955 Berlin
BACCHANTIN MIT PANTHER
Deutsch, Fraureuth/wohl Heubach, 20. Jh.
Weißporzellan, glasiert, Goldstaffage. H. 34 cm. Im Boden ,Modell Frau-reuth' sowie ,handgemalt'. Am Sockel bez. ,HARDERS'. Gold part. sehr min. ber.
€ 140,-

681 | CARL WERNER
1895 - 1980
REITENDE AMAZONE
Deutsch, Selb, Hutschenreuther, 1955-1969
Porzellan, polychrom gefasst. H. 32,5 cm. Unterglasurblauer Manufakturstempel, altes Etikett. Vorne bez. ,C.Werner'. Vorderbeine und Sockel rest.
€ 300,-



679



680



681



682

682 | WALTER SCHOTT
1861 Ilsenburg - 1938 Berlin
KUGELSPIELERIN, KLEIN
Deutsch, Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. (Entwurf 1897)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 28,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Modellnr. ,Q 180b'. 1. Wahl. Ein Finger fehlend, Blattwerk part. min. best., Kugel sekundär.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 152.
€ 800,-

683 | HUGO SPIELER
1854 Berlin - 1922 Dresden
WENDISCHER HOCHZEITSBITTER
Deutsch, Meissen, Anfang 20. Jh. (Entwurf 1897-1898)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 16 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. ,Q 190e'. 2. Wahl. Rest., Blattwerk part. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 111.
€ 360,-

684 | WILHELM NEUHÄUSER
1885 Katzhütte - 1960 Dachau
SCHREITENDES MÄDCHEN
Deutsch, Gebrüder Heubach AG, 1910-1945
Porzellan, polychrom gefasst. H. 27,5 cm. Unterglasurgrüner Manufakturstempel.
€ 100,-

685 | FRITZ KLIMSCH
1870 Frankfurt a. M. - 1960 Saig
HOCKENDE
Deutsch, Rosenthal, 1942 (Entwurf 1936)
Biskuitporzellan, matte elfenbeinfarbene Glasur. H. 41,5 cm. Auf unglasiertem Boden grüner Manufakturstempel. Am Sockel bez. ,F. Klimsch'. 2. Wahl.
€ 350,-

686 | ADOLF AMBERG
1874 Hanau - 1913 Berlin
JAPANERIN AUS DEM ,HOCHZEITSZUG'
Deutsch, KPM Berlin, 1919
Porzellan, polychrom gefasst, Goldstaffage. H. 31 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, roter und blauer Reichsapfel sowie KPM, Press- und Jahreszeichen, Pinselnummern, Modellnr. ,9221'. 2. Wahl. Mandoline am Griff und part. Gewand rest.
€ 800,-



684



685

687 | CARL KLIMT
1876 Teplitz - 1945 Zinnwald
UHRENGEHÄUSE MIT PUTTI
Böhmen, Eulau, Gebrüder Mehner, um 1910
Keramik, heller Scherben, cremefarbene Glasur, schwarz und blau-grau staffiert. H. 35 cm. Unterglasurschwarzer Manufakturstempel. Auf ovalem Sockel zwei stehende Putti, ein rundes Uhrengehäuse mit Weinlaub und Trauben haltend. Part. sehr min. best.
€ 300,-

688 | MONUMENTALE DECKELVASE MIT PUTTI
Deutsch, KPM Berlin, 1912
Porzellan, Blaufond, Goldstaffage. H. 66 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, Presszeichen, Jahresbuchstabe, ,59' in Gold für Paul Hermann Makowitz. Entwurf von Paul Schley und Willy Brummer. Bauchiger Korpus in Blaufond mit seitlichen massiven Henkeln, dekoriert mit reliefierten Blumenbouquets. Auf leicht gewölbtem Deckel zwei Putti, eine Blumengirlande tragend. 1. Wahl.
€ 3.000,-

689 | KARL TUTTER
1883 Neudek - 1969 Selb
HOCKENDE
Deutsch, Hutschenreuther, 2. Hälfte 20. Jh.
Biskuitporzellan. H. 52,5 cm. Auf unglasiertem Boden grüner Manufakturstempel mit einem Schleifstrich. Am Sockel bez. ,K. Tutter'.
€ 900,-



688



686



687



689



690



691

690 | WALTER SCHOTT
1861 Ilsenburg - 1938 Berlin
KUGELSPIELERIN, GROSS
Deutsch, Meissen, Anfang 20. Jh. (Entwurf 1897)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 37 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. ,Q 180'. 2. Wahl. Rechte Hand besch., ein Finger auf linker Hand fehlend, am linken Fuß ein Brandriss, Blattwerk und Sockel part. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 152.
€ 400,-

691 | FRITZ KLIMSCH
1870 Frankfurt a. M. - 1960 Saig
HOCKENDE
Deutsch, Rosenthal, nach 1957 (Entwurf 1936)
Biskuitporzellan, matt glasiert. H. 36 cm. Grüner Manufakturstempel und Pressnummer. Am Sockel bez. ,F. Klimsch'. Ein min. Brandriss.
€ 300,-

692 | DOROTHEA DANKSIN-SCHIEVELBEIN
1906 - 1963
SITZENDE
Deutsch, Karlsruher Majolikafabrik, 20. Jh.
Keramik, brauner Scherben. H. 43,5 cm. Eingepresster Manufakturstempel. Vollplastische Darstellung eines sitzenden Frauenaktes.
€ 200,-

693 | FRITZ VON GRAEVENITZ
1892 Stuttgart - 1959 Gerlingen
SINNENDE
Deutsch, Karlsruher Staatliche Majolika-Manufaktur, nach 1934
Keramik, rötlicher Scherben, polychrome Glasur. H. 49,5 cm. Blauer Manufakturstempel mit ,Karlsruhe' und ,Germany', Modellnr. ,4276'. Am Sockel monogr. ,FvG'. Min. Absplitterungen der Glasur.
€ 400,-



692



693

694 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
BETTLERIN
Deutsch, in der Art von Ernst Barlach, 20. Jh.
Keramik, rötlicher Scherben, glasiert. H. 29 cm. Manufakturmarke (geprägt). Auf rechteckiger Plinthe Figur einer Frau im Schneidersitz, in rechter Hand eine Bettelschale haltend.
€ 200,-

695 | GERHARD SCHLIEPSTEIN
1886 Braunschweig - 1963 Berlin
WANDMASKE ,TAG'
Deutsch, Rosenthal, 1929
Weißporzellan, elfenbeinfarben glasiert. H. 24 cm. Grüner Manufakturstempel in reliefiertem Medaillon, Modellnr. ,402'. Verso bez. ,G. Schliepstein'.
€ 800,-



694



696



697

696 | GUSTAV OPPEL
1891 Volkstedt - 1978 Berlin
ALLEGORIE DES HERBSTES
Deutsch, Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik, 2. Hälfte 20. Jh.
Weißporzellan, glasiert. H. 70 cm. ,GW' (eingepresst), Modellnr. ,12454'. Am Sockel bez. ,G. Oppel'. Auf rundem Sockel Figur einer stehenden Frau im antikisierenden Gewand, eine Schale und eine Traube. Zu ihren Füßen eine Kiepe voller Trauben. Min. best., min. rest.
€ 1.200,-

697 | LUDWIG NICK
1873 Münster - 1936 Weimar
FLORA
Deutsch, Meissen, Mitte 20. Jh. (Entwurf 1927)
Weißporzellan, glasiert. H. 44,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Weißzeichen, Pressnummer, Modellnr. ,A 1048'. Seitlich am Sockel bez. ,Nick'. Auf ovalem profiliertem Sockel eine stehende Frauenfigur mit Blume als Flora. 1. Wahl. Linker Arm und rechter Unterarm rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 599.
€ 1.200,-



695



698

698 | PAUL SCHEURICH
1883 New York - 1945 Brandenburg
CHINESENKINDER AUF DOSE
Deutsch, Meissen, 1945-1947 (Entwurf 1937)
Porzellan, polychrome Malerei, dezente Goldstaffage. H. 13,5 cm, L. 23,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummern, Modellnr. ,A 1271'. Ovale Form. Seitliche Henkel in Form von zwei Drachen. Gewölbter Deckel. Darauf Darstellung von zwei Kindern, sich einander zuwendend. 1. Wahl. Zopf sehr min. rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 526.

€ 800,-



699

699 | PAUL SCHEURICH
1883 New York - 1945 Brandenburg
GROSSE FIGUR ,NAJADE'
Deutsch, Hutschenreuther, 1955-1969
Weißporzellan, glasiert. H. 39 cm, L. 50 cm. Manufaktur-stempel. Seitlich bez. ,Scheurich'. Auf ovalem Sockel halb-liegende Figur einer Wassernymphe, sich auf linken Arm stützend und einen Fisch haltend.
€ 2.800,-
700 | PAUL SCHEURICH
1883 New York - 1945 Brandenburg
APOLLO UND DAPHNE
Deutsch, KPM Berlin, 1918 (Erstausführung)
Weißporzellan, glasiert. H. 37 cm und 38,5 cm. Unterglasur-blaue Zeptermarke, Eisernes Kreuz, einmal Jahreszeichen sowie Beizeichen, Modellnr. ,11041', ,11049'. 1. Wahl. Ein Finger sehr min. best., fünf Finger rest., min. Brandrisse.
Provenienz: Belgische Privatsammlung
€ 1.000,-



700



701

701 | SECHSFLAMMIGER ART-DÉCO-LEUCHTER
Bremen, Wilkens & Söhne, um 1920
Silber, getrieben, gegossen. H. 41,5 cm, 1302 g. Auf der Bodenunterseite punziert mit Halbmond, Krone, Herstel-lersignet, Feingehalt ,925 STERLING' und Modellnummer ,6975'. Martellierte Oberfläche. Min. Oberflächenkratzer.
€ 2.500,-



702



703



704



706

702 | JOSEF HOFFMANN
1870 Brtnice - 1956 Wien
TISCHLAMPE
Österreich, Wiener Werkstätte, 1920
Messing, getrieben, elektrifiziert (nicht geprüft). H. 37,5 cm. An Kabelöffnung Stempel ‚Wiener/Werk/stätte‘ und Künstlermonogramm. Am Fuß part. min. gedellt, leichte Alterungsspuren.
Literatur: Wiener-Werkstätte-Archiv, MAK Wien: Inv.-Nr. WWF 98-116-6.
€ 2.000,-



707

703 | DAUM FRÈRES & CIE
ART-DÉCO VASE MIT FLORALEM DEKOR
Frankreich, Nancy, 1920/30er
Farbloses Glas, Ätzdekor, Goldstaffage. H. 32,5 cm. Am Standring bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz (geschnitten). Auf gewölbtem Rundfuß mit Scheibennodus keulenförmiger Korpus. Darauf schmaler Hals mit ausgestellttem Lippenrand. Auf Wandung umlaufendes Band mit tief geätzten stilisierten Blumen. Am Nodus rest.
€ 1.000,-

704 | DAUM FRÈRES & CIE
ART-DÉCO-VASE MIT FLORALEM DEKOR
Frankreich, Nancy, um 1930
Rauchfarbenes dickwandiges Glas, Ätzdekor. H. 21,5 cm. Am Fuß bez. ‚Daum Nancy France‘ mit Lothringer Kreuz (eingeritzt). Umlaufender, tief geätzter Dekor mit stilisierten Blumen und Zweigen. Part. min. best., am Stand besch.
€ 180,-

705 | ART-DÉCO VASE
Frankreich, Manufacture Nationale de Sèvres, 1931
Porzellan, blau gefasst, reliefierter Dekor, Goldstaffage. H. 24 cm. Schwarzer Manufakturstempel mit Jahresbuchstabe, bez. ‚Herbillon. M‘, ‚M-3 30 P.N.‘ (eingeritzt). Kugelige Form.
€ 1.000,-

706 | JUGENDSTIL-HENKELVASE
Böhmen, Turn Teplitz, Amphora-Werke Riessner, Stellmacher & Kessel, um 1900
Keramik, cremefarbener Scherben, grünliche und dunkelrote Glasur, Emailcabochons, Goldstaffage. H. 25 cm. Modellnr. ‚1049‘ und ‚10‘ (eingepresst), ‚A‘ (eingeritzt). Am Stand sehr min. best.
€ 140,-



708



709



710



711



705



712

707 | RICHARD BAMPI
1896 Amparo - 1965 Kandern
ZWEI KLEINE VASEN
Deutsch, Fayence-Manufaktur Kandern GmbH, 1927-1947
Keramik, roter Scherben, orange Glasur. H. 7,3-8,7 cm. Eingepresster Manufakturstempel, einmal Formnr. ,V 33' (eingeritzt). Part. sehr min. best.
€ 150,-

708 | RENÉ LALIQUE
1860 Ay/Champagne - 1945 Paris
SATZ VON 26 TELLERN ,NIPPON'
Frankreich, nach 1945
1860 Ay/Champagne - 1945 Paris
ACHT CHAMPAGNERSCHALEN
Frankreich, 2. Hälfte 20. Jh.
Farbloses Kristallglas. H. 12 cm, D. 12 cm. Im Boden bez. ,Lalique R France'. Tellerfuß. Schaft in Traubenform.
€ 200,-



714



713

Farbloses Pressglas. D. 17 und 21 cm. Im Boden bez. ,Lalique France' bzw. ,Lalique R France'. Dekoriert mit Kugel-/Perlrand. Sehr min. Gebrauchsspuren.
€ 300,-

709 | RENÉ LALIQUE
1860 Ay/Champagne - 1945 Paris
SECHS KLEINE TELLER ,NIPPON'
Frankreich, nach 1945
Farbloses Pressglas. D. 16,3 cm. Jeweils bez. ,Lalique France'. Teller mit Kugel-/Perlrand. Min. Gebrauchsspuren.
€ 200,-

Farbloses Kristallglas, part. satiniert. H. 12,8 und 15 cm. Jeweils bez. ,Lalique R France'. Einmal Aufkleber. 1 Vase ,Dampierre', 1 Vase ,Feuilles'.
€ 200,-



715



716

712 | BAROCKPOKAL MIT DEVISE
Wohl Böhmen, 18. Jh.
Farbloses Glas, Rubinfäden, geschliffen, geschnitten. H. 17,2 cm. Breiter Tellerfuß mit Abriss, balusterförmiger Schaft mit eingeschmolzenen Rubinfäden, Doppelscheibenodus. Konische Kuppe mit bogenförmigem Fries am oberen Rand. Schauseitig in rundem Medaillon Darstellung eines über Zaun springenden Pferdes, darüber Devise in Latein ,LIBERTAS SUB METU'. Am Fuß umlaufender floraler Dekor. Gebrauchsspuren, am Fuß einmal sehr min. best.
€ 200,-



716



717



718



719



720



721



722

713 | SATZ VON SECHS BIEDERMEIER-WEINGLÄSERN
Friedrich Egermann, Blottedorf, um 1840
Farbloses Glas, geschliffen, gelb, blau, lila und rosa gebeitzt. H. 14,3 cm.
Auf quadratischem Stand facettierter Rundfuß mit Nodus. Darauf kelch-
förmige, facettierte Kuppe mit farbigem Dekor. Part. min. best.
€ 1.100,-



723



724



725



726

714 | GROSSER JAGDBECHER
Böhmen, Ende 19. Jh.
Dickwandiges, farbloses und facettiertes Glas, geschliffen, geschnitten. H. 17 cm. Zylindri-
sche, hexagonale Form. Im Tiefschnitt umlaufende Waldlandschaft mit Darstellung eines Jä-
gerpaares beim Vogeljagd, begleitet von einem Hund. Sehr min. Gebrauchsspuren.
€ 120,-



727



728



729



740

740 | BARTMANNKRUG MIT SINNSPRUCH
DEUTSCH, KÖLN/FRECHEN, 16. JH.
Graues Steinzeug, braune Glasur. H. 24 cm. Bauchiger Korpus mit gerillter Mündung und Bandhenkel. Mittig auf Wandung umlaufendes Band mit Sinnspruch: ‚WAN: GOT: (...) VILT SO: IST MEIN: SEIL‘. Beidseitig vom Band aufgesetzter Blattdekor sowie Profilportraits in Tondi. Am Hals Bartmaske. Boden fehlt, part. feine Haarrisse, min. best.
Literatur: Zum Typ vgl. Reineking von Bock, Gisela: Steinzeug. Kataloge des Kunstgewerbemuseums Köln, Bd. 4, Köln 1971, Kat.-Nr. 318, 319.

€ 600,-

741 | GROSSER BARTMANNKRUG
Deutsch, Frechen, 16./17. Jh.
Graues Steinzeug, braun glasiert. H. 48 cm. Auf Wellenfuß bauchiger Korpus mit Bandhenkel. Mündung mit Ausguss, dekoriert mit reliefiertem Friesband. Wandung mit Drehrillen. Am Hals Bartmaske. Part. best., auf Wandung Haarrisse.

€ 400,-

742 | TELLER UND ZWEI KRÜGE
Deutsch, Siebenbürgen, 18./19. Jh.
Keramik, rötlicher Scherben, blau-weiße Glasur. H. 19 und 28,5 cm (Krüge), D. 32,5 cm (Teller). Flächendeckend dekoriert mit floralen Motiven und Ornamenten. Ber., part. best., ein Krug mit Haarriss, ein Krug rest.

€ 180,-

743 | PAAR SELTENE PANTOFFELN ALS LIEBESGABE
Niederlande, wohl Delft, 18. Jh.
Keramik, sandfarbener Scherben, weiße Glasur, Blaumalerei. L. 19 cm. Spitz zulaufende Form mit leicht eingezogenem Blaufond-Absatz. Dekoriert mit reicher Blumenmalerei. An Randbereichen min. best., ein Pantoffel rest., Brandrisse.

€ 750,-



741



742



743



744

744 | BUCKELSCHALE MIT FANTASIEWESEN
Italien, 17. Jh.
Keramik, sandfarbener Scherben, glasiert, polychrome Malerei. D. 23,5 cm, H. 5,5 cm. Runde Form. Im Spiegel anthropomorphe Gestalt mit Flügeln und Speer. Glasur part. best.

€ 250,-



746

746 | LIEGENDER LÖWE
Wohl Italien, 18. Jh.
Keramik, rötlicher Scherben, farbig glasiert. H. c. 41 cm, L. c. 65 cm. Zweiteilig. Vollplastische Darstellung eines liegenden Löwen, Wache haltend. Im Kopf und im Korpus Öffnung für ein Tischebein. Part. rest., besch., min. best.

€ 220,-



745

745 | ALBARELLO
Italien, 18. Jh.
Fayence, heller Scherben, hellblau glasiert, polychrom staffiert. H. 29,5 cm. Zylindrische Form. Schauseitig auf Banderole bez. ‚Amandole‘. Am Rand part. best.

€ 350,-



747

747 | WAPPENLÖWE
Frankreich, wohl Rouen, 19. Jh.
Keramik, sandfarbener Scherben, glasiert, polychrom staffiert. H. 63 cm. Sitzender Löwe, eine Tatze auf einer Wappenkartusche ruhend. Großflächige Übermalungen.

€ 600,-



748

748 | GROSSE JARDINIÈRE

Frankreich, Manufaktur Veuve Perrin, um 1800

Keramik, weiß glasiert, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 18,5 cm, L. 41 cm. Im Boden ‚VP‘ in Ligatur, Pressnummern. Ovale Form. Bauchiger Korpus, geschweiffter Rand. Seitliche Griffe mit Ansätzen in Form von Akanthusblättern. Dekoriert mit reicher Blumenmalerei. Part. ber.

€ 400,-

749 | GROSSE SCHLANGENHENKELVASE MIT MYTHOLOGISCHEN MOTIVEN

Italien, wohl Richard Ginori, um 1900

Keramik, rötlicher Scherben, polychrome Malerei. H. 53,5 cm. Auf profiliertem eingezogenem Rundfuß mit Nodus montierter bauchiger Korpus mit seitlichen Maskarons und hochgeschwungenen Schlangenhenkeln. Schauseitig auf Wandung Darstellung von Apollo in Umgebung von Musen. Rückseitig Darstellung eines Feldherrn mit Soldaten sich zu einem Tempel begebend. Sehr min. ber.

€ 400,-

750 | GROSSE HISTORISMUS-BLUMEN-SÄULE MIT CACHEPOT

Deutsch, Höhr, Marzi & Remy, Ende 19. Jh.

Keramik, heller Scherben, farbig glasiert. H. 122 cm. Eingepresste Modellnr. ‚497‘ (Säule) sowie ‚498‘ (Cachepot). Dreifach facettierter Podest auf Volutenfüßen mit teils reliefiertem, teils kanneliertem Schaft mit Nodus. Rund um den Schaft drei vollplastische Delphine. Darauf schalenförmige Platte. Auf eingezogenem Rundfuß bauchiger Korpus mit eingezogenem Hals und ausgestellter Öffnung. Seitliche Henkel in Form von zwei Delphinen. Säule und Cachepot reich, flächendeckend dekoriert mit reliefierten Maskarons, Greifen, Grotesken, vegetabilen Motiven und Ornamenten. Cachepot mit Haarrissen.

Provenienz: Belgische Privatsammlung

€ 300,-

751 | PAAR HISTORISMUS-VASEN

Deutsch, Schweidnitz, Krause R.M., Ende 19. Jh.

Keramik, heller Scherben, polychrom glasiert. H. 31,5 cm. Eingepresste Manufakturmarke, Pressnummer und -zeichen, Pinselnummer, Modellnr. ‚1187‘. Amphorenform. Üppig dekoriert mit reliefierten floralen Motiven. Beide Vasen am Hals rest.

€ 180,-



749



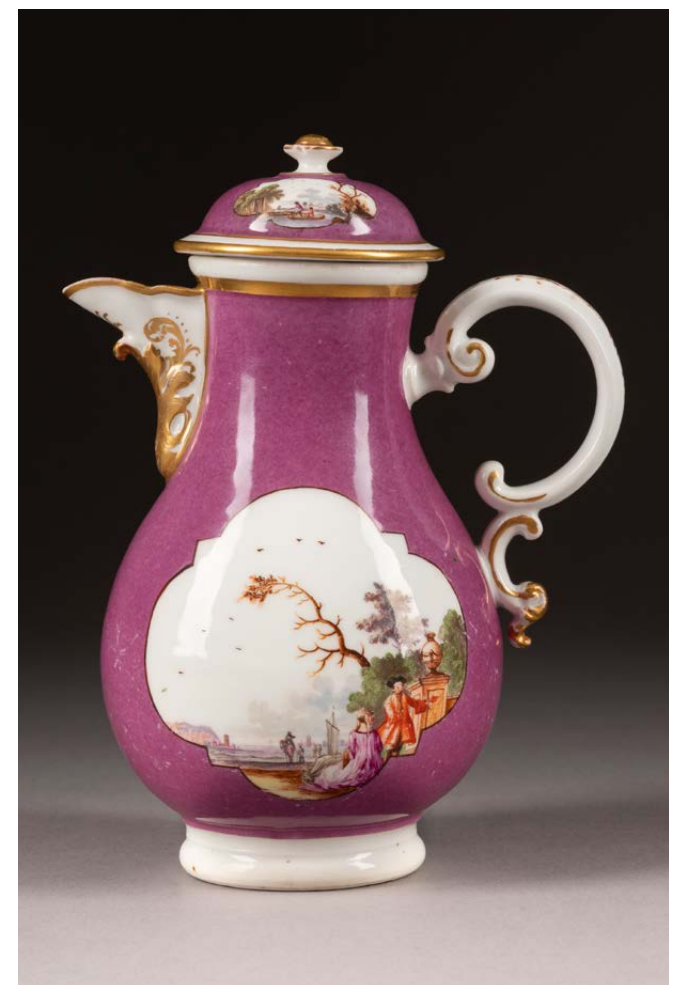
750



751



760



760

760 | PURPURFOND MOKKAKANNE MIT KAUFFAHRTSIZENEN

Deutsch, Meissen, um 1740/50

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 17,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, am Standring Malerzeichen. Birnförmiger Korpus in Purpurfond mit rocailliertem Konsolausguss und Doppel-C-Henkel. Gewölbter, leicht gedruckter Deckel. Wandung und Deckel dekoriert mit Kauffahrtsizenen in braungerahmten Reserven. Min. Kratzer, Knäuf min. best., Gold part. ber.

Provenienz: Rheinländische Privatsammlung.

€ 1.500,-



761



762



763



764

761 | MOKKAKANNE MIT BLUMENGIRANDEN

Deutsch, Meissen, um 1750

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 13,7 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, im Boden 'H' (eingeritzt), 'IV' (eingepresst) am Standing, Vergoldernummer '25' (Kanne und Deckel). Birnenförmiger Korpus mit J-Henkel und rocailliertem Konsolenausguss. Leicht gewölbter Deckel mit Rosenknopf. Rand des Deckels und Hals des Kannchens dekoriert mit Mosaikmalerei in Purpur, gerahmt von vergoldeten Rocaillebordüren. Wandung mit üppigen, geschwungenen Blumengirlanden. 1. Wahl. Henkel, Ausguss und Rosenknopf rest., Deckel innen und Standing min. best., Deckel sekundär.

Provenienz: Rheinländische Privatsammlung.

€ 300,-

762 | KAFFEIKANNE MIT SCHÄFERN

Deutsch, Meissen, um 1750/60

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 23,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Vergoldernummer '15' (im Boden und Deckel). Birnförmiger Korpus mit rocailliertem Konsolenausguss und J-Henkel. Gewölbter Deckel mit Blumenknopf. Am Hals und Deckelrand Schuppenmalerei in Purpur, gerahmt von Goldrocaillen. Auf Wandung und Deckel Darstellungen einer Schäferin auf der einen bzw. eines Schäfers auf der anderen Seite, umrahmt von Blumenspalieren. Unebener Stand, Henkel rest., feine Haarrisse in Glasur, part. min. best. bzw. rest.

Provenienz: Rheinländische Privatsammlung.

€ 900,-

763 | KAFFEIKANNE MIT LANDSCHAFTSMALEREI

Deutsch, Nymphenburg, um 1770/1780

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 21,2 cm. Eingepresstes Rautenschild, '77' (eingeritzt). Birnenförmiger Korpus mit Doppel-C Henkel und rocailliertem Konsolenausguss. Darauf gewölbter Deckel mit Zapfenknopf. Beidseitig in vergoldeten, mit Blumengirlanden geschmückten Rocailleservisen feine Landschaftsmalerei in Kupfergrün mit Akzenten in Grassgrün. 1. Wahl. Standing best., oberer Rand und Henkel min. best., Deckel leicht uneben.

Provenienz: Rheinländische Privatsammlung.

€ 400,-

764 | MEISSENER WALZENKRUG MIT BLUMENMALEREI

Deutsch, Meissen, um 1740

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage, Metallmontierung mit Resten der Vergoldung. H. 19 cm (mit Daumenrast). Auf unglasiertem Boden Schwertermarke, Pressnummer. Zylindrische Form. Wandung dreifach dekoriert mit reliefierten Blütenästen. 1. Wahl. Sehr min. ber.

€ 1.200,-

765 | TELLER MIT BLUMENMALEREI

Deutsch, Meissen, 1740-1780

Porzellan, polychrome Malerei. D. 24 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke mit einem Punkt zwischen Parierstangen, Pressnummer. Tief gemuldeter Teller mit Dulong-Relief. Brauner Rand. Im Spiegel sowie in de Rocailleservisen dekoriert mit Blumenmalerei. 1. Wahl. Min. ber.

€ 100,-

766 | TELLER MIT VOGELMALEREI UND GRÜNER MOSAIKKANTE

Deutsch, Meissen, um 1760

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 24 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer '61'. Flach gemuldeter Teller. Form: Französisches Dessin. Im Spiegel eine Landschaftsinsel mit zwei Vögeln. Fahne mit drei reliefierten Reservisten, drinnen grüne Mosaikmalerei und Blumengirlanden, dazwischen Insekten. 1. Wahl. Min. ber.

€ 600,-

767 | TASSE MIT UNTERTASSE MIT GENREMALEREI

Deutsch, Meissen, um 1740/1750

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 6,7 cm (Tasse), D. 12,5 cm (Untertasse). Unterglasurblaue Schwertermarke, Vergoldernummer bzw. -zeichen, einmal Pressnummer. Auf rundem Stand zylindrische Tasse mit elegant geschwungenem Henkel. Flach gemuldeter Teller mit ansteigender Fahne. Ränder mit Goldspitzenbordüren. Dekoriert mit Genreszenen: zwei Männer, rauchend und trinkend bzw. ein sitzendes Bauernpaar. 1. Wahl. Min. ber.

€ 600,-



765



766



767



768

768 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
FISCHERMÄDCHEN
Deutsch, Meissen, um 1760 (Entwurf 1751)
Porzellan, polychrome Malerei. H. 11 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke. Auf quadratischem Natursockel Figur eines Mädchens, in der Hand und in der Schürze Fische haltend. Dahinter ein Bottich mit Fischen. Pendant zur Figur 'Fischerknabe'. 1. Wahl. Schürze, Fische, Arme, Bottich, Sockel part. rest., Blätter min. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 182.
€ 300,-

769 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
PILZVERKÄUFER
Deutsch, Meissen, um 1750/1760 (Entwurf 1747)
Porzellan, polychrome Malerei, dezente Goldstaffage. H. 15 cm. Auf unregelmäßigem Sockel Figur eines stehenden Verkäufers, in linker Hand eine Schale voller Pilze haltend. Rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 160.
€ 1.500,-

770 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
TIROLERIN MIT GALANTEREIKASTEN
Deutsch, Meissen, um 1745/50 (Entwurf 1738)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 16 cm. Einzelfigur aus 'Der Herzdosenverkauf'. Part. rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 19.
€ 2.200,-

771 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
DER GÄNSELHANDEL
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1745)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 15,5 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer (ber.), Modellnr. '720'. Auf unregelmäßigem Natursockel Figur eines sitzenden Händlers mit Vogelvieh. Daneben eine stehende Bäuerin, ihm Münzen reichend. 1. Wahl. Blätter und Ärmel min. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 158.
€ 1.200,-



769



770



771



772

772 | FIGÜRLICHER PFEIFFENKOPF
Deutsch, Meissen, 2. Hälfte 18 Jh.
Porzellan, polychrome Malerei. L. 5,3 cm. In Form eines Frauenkopfes mit Silberdeckel als Hut. Min. best., ber., rest.
€ 750,-

773 | FRIEDRICH ELIAS MEYER
um 1723 Erfurt - 1785 Berlin
SCHÄFERIN
Deutsch, Meissen, um 1760 (Entwurf 1749)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 16 cm. Im Boden Press- und Pinselnummern bzw. -zeichen. Auf Natursockel mit Rocailles Figur einer sitzenden Frau mit einem Blumenstrauß. Zu ihren Füßen ein liegendes Schaf. Part. rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 141.
€ 800,-

774 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
KAVALIER MIT BLUMENKORB
Deutsch, Meissen, um 1760
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 18 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke. Auf Rocaillesockel Figur eines stehenden Kavaliers, auf dem linken Arm einen Blumenkorb haltend. Rest., sehr min. best.
€ 700,-

775 | JOHANN FRIEDRICH EBERLEIN
1696 Dresden - 1749 Meißen
SCHÄFERIN
Deutsch, Meissen, um 1760 (Entwurf 1743)
Porzellan, polychrome Malerei. H. 16 cm. Auf Sockelrückseite unterglasurblaue Schwertermarke. Auf Natursockel Figur einer stehenden Frau mit Blumenstrauß, in der linken Hand die voller Blumen Schürze am Saum haltend. Zu ihren Füßen ein liegendes Schaf. Rest., part. best., ein Haarriss.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 146.
€ 600,-



773



774



775



776



777



778

776 | DAME MIT BLUMEN

Deutsch, Frankenthal, 1781
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 14,5 cm. Unterglasurblaue CT-Marke mit Kurhut, Jahreszeichen '81'. Auf Natursockel mit Rocailles Figur einer stehenden Dame, die Schürze voller Blumen am Saum haltend. Rest., besch.
€ 120,-

777 | KARL GOTTLIEB LÜCK

1730/40 - 1775
JÜNGER GÄRTNER
Deutsch, Frankenthal, 1771
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 10 cm. Unterglasurblaue CT-Marke mit Kurhut, Jahreszeichen '71'. Auf Natursockel mit Baumstütze Figur eines stehenden jungen Mannes, einen Weinstock haltend. Am Stand min. best., am rechten Fuß ein Brandriss, ein Finger fehlend.
€ 180,-

778 | ALLEGORIE DER SCHÖNEN KÜNSTE

Deutsch, Ludwigsburg, 1758-1793
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 11,7 cm. Unterglasurblaue Doppel-C Marke mit Krone. Auf rundem Felsensockel mit Rocailles Darstellung von vier Putti, ein Buch, Täfelchen mit Pinsel, Mandoline bzw. Hammer und Büste haltend, als Allegorien von Musik, Malerei, Bildhauerei und Poesie. Part. rest.
€ 200,-

779 | SUPPENTELLER MIT BLUMEN- UND FRÜCHTEMALE-REI

Deutsch, Frankenthal, 1782
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 24 cm. Unterglasurblaue Marke mit Krone, am Standring '82', 'F' eingepresst, '110' (eingeritzt). Tief gemuldeter Teller. Im Spiegel ein Früchteast mit Blumen und Nüssen. Auf mit Blau und Gold kontuierter Fahne Streublumen. Min. Absplitterungen der Malerei.
€ 100,-

780 | PAAR TELLER MIT VOGELMALE-REI

Deutsch, Ludwigsburg, 18. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldrand. D. 20,5 cm. Unterglasurblaue Doppel-C Marke mit Krone. Min. ber.
Provenienz: Rheinländische Privatsammlung.
€ 120,-

781 | VIERTEILIGES PORZELLAN-KONVOLUT

Deutsch, Meissen, Anfang 20. Jh. und früher
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 11 cm (Cache-pot), D. bis 29,5 cm (Schale). Unterglasurblaue Schwertermarke, part. Press- und Malernummer, Beizeichen. 1 Cachepot mit Maskarons, 1 Durchbruchteller, 1 muschelartige Schale, 1 Prunkschale. 1./2. und 4. Wahl. Part. ber. und best., part. min. Brandrisse, ein Standring besch., Cachepot durch Brand deformiert.
€ 150,-

782 | SECHS SAMMELTASSEN MIT UNTERTASSEN

Deutsch, Meissen, KPM Berlin, Gotha u.a., 18./19. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 7,5 cm, D. bis 13,5 cm. Verschiedene Manufakturmarken. Meissen: 1 Koppchen 'Tischchenmuster', 1 Tasse 'Indische Fels- und Vogelmalerei', 1 Tasse mit Vogel- und Schuppenmalerei. KPM Berlin: 1 Tasse mit Blumen- und Schuppenmalerei in Gold. Gotha: 1 Tassen mit galantem Paar. Wohl Thüringen: 1 Tasse mit Blumenmalerei. Part. rest., part. ber., min. Brandrisse, zwei Teile best., eine Tasse durch Brand deformiert.
€ 180,-



779



780



781



782



783

783 | KLEINES KÄNNCHEN 'TISCHCHENMUSTER'
Deutsch, Meissen, vor 1924
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 7,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, eingeritztes Zeichen 'K 114'. 1. Wahl. Deckel min. rest. und best.
€ 200,-



784

784 | ZEHNTEILIGES RESTSERVICE 'ROTER HOFDRACHE'
Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, Camaieumalerei in Rot, Goldstaffage. L. bis 30 cm (Tablett), H. bis 15 cm (Leuchter). Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, part. Jahreszeichen. Form: Neuer Ausschnitt. 1 Zuckerdose, 1 Milchkännchen, 2 Tassen mit Untertassen, 2 Kuchenteller, 1 längliches Tablett, 1 ovales Schälchen, 1 Blattschale, 1 Leuchter. 1. Wahl. Eine Untertasse am Stranding besch.
€ 180,-

785 | ZWEI TELLER 'REICHER HOFDRACHE'
Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, Camaieumalerei in Purpur bzw. Rot, Goldstaffage. D. 25 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke bzw. Knaufschwerter, Pressnummer, part. Malernummer und Jahreszeichen. Form: Neuer Ausschnitt. 1. Wahl.
€ 100,-

786 | DREI VASEN MIT KAKIEMON-DEKOR
Deutsch, Meissen, 2. Hälfte 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 15,5 und 18,5. Unterglasurblaue Schwerter- bzw. Jubiläumsmarke, Press- und Malernummer, part. Jahreszeichen und Modellnr. 1 bauchige Vase. 2 Vasen in Kürbisform. 1. Wahl.
€ 280,-



785



786



787

787 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
MÄNNLICHE WACKEL-PAGODE
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1740-1745)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 15 cm. Auf unglasiertem Boden Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. '153'. Frontale Darstellung eines Chinesen im Schneidersitz mit nach vorne gestreckten Händen. Kopf, Zunge und Hände wackelnd. 1. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 271.
€ 3.500,-

788 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
MÄNNLICHE WACKEL-PAGODE
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1740-1745)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 17 cm. Auf unglasiertem Boden Schwertermarke, Malernummer (schwer leserlich), Modellnr. '156'. 1. Wahl. Ärmel und part. Hände rest.
€ 4.000,-

789 | CHINESE MIT FRÜCHTEKORB
Deutsch, Nymphenburg, 1929
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 14 cm. Eingepresster Rautenschild, unterglasurblaue CT-Marke mit Krone, Jahreszeichen, Pressnummer, Modellnr. '1173b'. Nach Frankenthaler Modell von Karl G. Lück. Auf Felsensockel mit Rocaillesitzender Chinesen, einen Früchtekorb auf dem Schoß haltend. Ein Blatt min. best.
€ 150,-



788



789



790



791



791



793

790 | 24-TEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE 'INDISCHE BLUMENMALEREI'

Deutsch, Nymphenburg, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 25,5 cm (Kaffeekanne), D. bis 32,5 cm (Kuchenplatte). Unterglasurgrüner Manufakturstempel, eingepresstes Rautenschild, Pinselnummer, part. Presszeichen. 1 Kaffeekanne, 1 Teekanne, 2 Zuckerdosen, 2 Milchkännchen, 6 Tassen mit Untertassen, 6 Kuchenteller, 1 ovales Tablett, 1 rechteckige Platte, 2 Schalen, 2 Kuchenplatten.

€ 800,-

791 | 93-TEILIGES SPEISESERVICE 'INDISCH GRÜN'

Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, Camaieumalerei in Grün, Goldstaffage. H. bis 16,5 cm (Terrine), L. bis 35,5 cm (ovale Servierplatte). Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, part. Jahreszeichen. Form: Neuer Ausschnitt. 2 Terrinen, 3 Saucieren, 16 Speiseteller, 16 Vorspeiseteller, 10 Platzteller, 12 Suppentassen mit Untertassen (4 zusätzliche Untertasse), 12 Schildkrötensuppentassen mit Deckeln, 3 runde und 3 quadratische Schüssel, 3 ovale Servierschalen, 3 kleine ovale Servierplatten, 2 ovale Korbschalen, 1 große und 1 kleine Blattschale, 2 Vasen (unterschiedliche Modelle). 1./2. Wahl. Eine Suppenuntertasse best.
Beigabe: 1 kleine Deckeldose (Herend).

€ 2.000,-

793 | MEISSENER SCHREIBGARNITUR

Deutsch, Meissen, vor 1924
Porzellan, Blaumalerei, Goldstaffage. L. bis 22 cm (Tablett), H. bis 5 cm (Tintenfass). Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. Dreiteilig, bestehend aus 1 Tintenfass, 1 Sandstreuer und 1 Tablett. Goldränder. Üppig, flächendeckend dekoriert mit indischer Fels- und Vogelmalerei. 1. Wahl. Gold part. ber.

€ 400,-

794 | PETER REINICKE

1715 Danzig - 1768 Meißen

FIGUR EINER TÜRKIN MIT BRONZEMONTIERUNG

Deutsch, Meissen, um 1750/1760 (Entwurf 1746)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage, vergoldete Bronzemontierung. H. 25 cm. Auf Bronzesockel mit Rocailles Figur einer Frau im orientalischen Gewand, vor einem stilisiertem Baum mit Laub stehend. Blüten und Blätter part. best. bzw. besch. und rest.

Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 284.

€ 3.000,-

795 | JOHANN JOACHIM KAENDLER

1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen

TÜRKENKIND UND PAPAGEI MIT BRONZEMONTIERUNG

Deutsch, Meissen, um 1760 (Entwurf 1757)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage, feuervergoldete Bronzemontierung. H. 18 cm, L. 23 cm. Auf getrepptem Bronzesockel mit stilisiertem Baum und Stockrosen Figur eines stehenden Knaben im orientalischen Gewand, einem auf dem Baum Papagei zugewandt. Min. rest. und min. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 279.

€ 2.000,-

796 | JOHANN FRIEDRICH EBERLEIN

1696 Dresden - 1749 Meißen

SELTENE FIGUR EINES TÜRKISCHEN JANITSCHARS

Deutsch, Meissen, um 1745
Weißporzellan, glasiert. H. 16,5 cm. Auf unglasiertem Boden blaue Schwertermarke. Auf quadratischem Sockel Figur eines stehenden türkischen Soldaten mit Gewehr und Säbel. Erstentwurf 1743, neu modelliert von Johann Friedrich Eberlein und Peter Reinicke 1746. Par. rest., min. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 282.

Provenienz: Rheinländische Privatsammlung.

€ 220,-



794



795



796



797

797 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
DER INDISKRETE HARLEKIN
Deutsch, Meissen, 1924-1934 (Entwurf 1740)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage.
H. 16 cm. Unterglasurblaue Pfeiffer-Marke,
Pressnummer, Modellnr. '344'. Auf unregelmä-
ßigem Natursockel Darstellung eines sitzenden
Liebespaares. Zu ihren Füßen liegender Harle-
kin, der Frau unter den Rock schauend. 2.
Wahl. Im Boden ein ausgefügter Brandriss, ein
Blatt rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meisse-
ner Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 313.
€ 2.200,-

798 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
**'HARLEKIN MIT DUDELSACK' UND 'MÄD-
CHEN MIT DREHLEIER'**
Deutsch, Meissen, um 1750 (Entwurf 1744)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage.
H. 12,5 und 14,2 cm. Part. rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meisse-
ner Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 335f.
€ 1.800,-



798



799

799 | PETER REINICKE
1715 Danzig - 1768 Meißen
BRIGHELLA (AUCH SCAPIN GENANNT)
Deutsch, Meissen, um 1745/1750 (Entwurf 1744)
Porzellan, polychrome Malerei. H. 13,5 cm. Aus der Serie für Johann Adolf
II. Herzog von Sachsen-Weißenfels. Min. rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen,
2017, S. 323.
€ 2.000,-



800

800 | PETER REINICKE
1715 Danzig - 1768 Meißen
HARLEKIN
Deutsch, Meissen, um 1750 (Entwurf 1743)
Porzellan, polychrome Malerei, dezente Goldstaffage. H. 14,5 cm. Auf So-
ckelrückseite unterglasurblaue Schwertermarke, im Boden Pinselnummer
'296'. Auf Natursockel mit Baumstütze und applizierten Blumen Figur
eines Harlekins mit Pritsche in einer Tanzpose. Aus der Serie für Johann
Adolf II Herzog von Sachsen-Weißenfels. Part. rest., Blüten und Blätter
part. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen,
2017, S. 323.
€ 5.000,-



801



802

801 | JOHANN JOACHIM KAENDLER

1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
KOMÖDIANTENKIND ALS DIENER
Deutsch, Meissen, 20. Jh. (Entwurf 1755-1765)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 12 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Modellnr. '3a'. Aus einer Serie von 24 Figuren. 1. Wahl. An einem Finger sehr min. herstellungsbedingter Fehler.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.2, Erlangen, 2017, S. 56.
€ 200,-

802 | JOHANN JOACHIM KAENDLER

1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
GÄRTNERKIND MIT BLUMENKORB
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1750-1760)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 14,5 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. '11'. 1. Wahl. Rest..
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.2, Erlangen, 2017, S. 67.
€ 200,-

803 | JOHANN CARL SCHÖNHEIT

1730 Meißen - 1805 ebd.
ALLEGORIE - DER FRÜHLING
Deutsch, Meissen, 1985 (Entwurf 1782)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 15 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Jahreszeichen, Modellnr. '61264'. Aus einer Serie die 'Vier Jahreszeiten'. 1. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. II, Erlangen, 2014, S. 123.
€ 250,-

804 | JOHANN JOACHIM KAENDLER

1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
FÜNF GÄRTNERKINDER
Deutsch, Meissen, 1980er (Entwurf 1750-1760)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 14 cm (stehendes Gärtnerkind). Unterglasurblaue Schwertermarke, Press-, Maler- und Modellnummer. 1 'Gärtnerkind mit Stab und Trauben' (Modellnr. '60358'), 1 'Gärtnerkind mit Blumenkorb' (Modellnr. '60327'), 1 'Gärtnerkind mit Trauben' (Modellnr. '60331'), 1 'Gärtnerkind mit Hut in der Hand' (Modellnr. '60364'), 1 'Gärtnerkind mit Blumenkorb' (Modellnr. '60321'). 1. Wahl. Part. best. bzw. besch., eine Figur rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.2, Erlangen, 2017, S. 68, 69, 70, 77, 79.
€ 600,-



803



804



805

805 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen und MICHEL VICTOR ACIER (1736 Versailles - 1799 Dresden)
ZWEI AMORETTEN
Deutsch, Meissen, 18. Jh. (Entwurf 1750-1755)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 18,5 cm. 'Amorette als Mädchen mit Muff' und 'Amorette als Polin'. Jeweils auf hohem getrepptem Postament Figur eines stehenden Mädchens in einem Mantel, einen Muff haltend. Rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.2, Erlangen, 2017, S. 31, 44.
€ 800,-

806 | JOHANN JOACHIM KAENDLER

1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
ALLEGORIE DES WINTERS
Deutsch, Meissen, um 1750
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 15 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke (Büste), Vergoldernummer (Sockel). Im Querschnitt runder, geschwungener Sockel mit volutierten Pilastern und reliefierten Akanthusblättern. Darauf montierter, profilierter Postament mit Büste eines bärtigen Mannes im pelzgefütterten Mantel als Allegorie des Winters. 1. Wahl. Min. ber., am Sockel min. best.
€ 400,-

807 | JOHANN JOACHIM KAENDLER

1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
MÄDCHENBÜSTE
Deutsch, Meissen, 2. Hälfte 19. Jh. (Entwurf 1760)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 24 cm. Büste der Marie Zepherine de Bourbon (1750-1755). Rest., part. feine Haarrisse in Glasur, part. min. best.
Literatur: Vgl. Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 675.
€ 900,-

808 | MICHEL VICTOR ACIER

1736 Versailles - 1799 Dresden
GÄRTNERGRUPPE
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1772-1775)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 16 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. 'E 65'. Auf Natursockel Darstellung einer stehenden Frau mit Blumenkorb und eines Mannes mit Blume. Zu ihren Füßen ein liegender Hund. 1. Wahl. Rest., ein Finger fehlend.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. II, Erlangen, 2014, S. 62.
€ 260,-



806



807



808



809



810



811



812

809 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
SCHÄFERGRUPPE MIT BAUM
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1744)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 24 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. '485'. 1. Wahl. Stark besch., Teile vorhanden.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 118.
€ 220,-

810 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
JÄGERGRUPPE AM BAUM
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1743)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 27 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. '507'. Auf Natursockel Darstellung einer galanten Dame im Jägerkostüm, am Baum sitzend. Daneben ein Kavalier, ihr eine Dose reichend. 1. Wahl. Besch., best..
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 48.
€ 250,-

811 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
FREIMAUERERGRUPPE
Deutsch, Meissen, 1934-1948 (Entwurf 1744)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 19 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Modellnr. '551'. Auf rechteckigem Natursockel Figur einer galanten Dame mit Näharbeit, am Tisch sitzend. Daneben ein sich ihr zuneigender Kavalier, eine Kuschhand zuwerfend. 1. Wahl. Blätter part. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 16.
€ 800,-

812 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
JÄGER ZU PFERDE
Deutsch, Meissen, 1934-1945 (Entwurf 1749)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 27 cm. 1. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Modellnr. '1133'. Auf ovalem Natursockel Figur eines jungen Jägers, auf einem aufsteigenden Pferd sitzend. 1. Wahl. Rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 213.
€ 1.300,-

813 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
JÄGERGRUPPE AM BAUM
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1743)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 26 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. '507'. Auf ovalem Natursockel Figur einer unter Baum sitzenden galanten Dame im Jägerkostüm. Daneben ein Kavalier, ihr eine Dose reichend. 1. Wahl. Rest., part. sehr min. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 48.
€ 1.100,-

814 | PAAR POTPOURRI-DECKELVASEN MIT GALANTEN SZENEN
Deutsch, KPM Berlin, 1. Hälfte 19. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 35 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, Presszeichen. Auf quadratischem Sockel mit eingezogenem, leicht kanneliertem Rundfuß montierter urnenförmiger Korpus. Gewölbter durchbrochener Deckel mit Zapfenknopf. Seitliche vollplastische Widderköpfe als Handhaben, flankiert von reliefierten Rebstöcken. Beidseitig auf Wandung dekoriert mit galanten Paaren in Landschaften. Auf Fuß, Schulter und Deckel Streublumen und Insekten. 1. Wahl. Ein Widderkopf part. rest., Blattwerk part. best., Gold min. ber.
€ 800,-

815 | SCHALNGENHENKELVASE MIT BLUMENBOUQUET
Deutsch, Meissen, 1977
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 28 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr. (eingeritzt). 2. Wahl. Gold part. min. ber., am Fuß part. rest.
€ 200,-

816 | PAAR AMPHORENVASEN 'BLUMENMALEREI'
Deutsch, Meissen, 1975
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 34,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen. 1. Wahl.
€ 250,-



815



816



817



818



817



819



818



817

817 | 57-TEILIGES SPEISE- UND KAFFEE-/MOKKASERVICE 'BLUMENMALEREI'
Deutsch, Meissen, 20. Jh. und früher
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 26 cm (Kaffeekanne), L. bis 61 cm (Fischplatte). Unter-
terglasurblaue Schwertermarke bzw. Knaufschwerter, part. Press- und Malernummer. Form: Neuer Aus-
schnitt. 1 ovale Terrine, 1 Sauciere, 12 Speiseteller, 12 Broteller, 2 ovale Servierschalen (verschiedene
Größen), 1 runde Servierschale, 1 Fischplatte, 1 Kaf-
feekanne, 1 Mokkaanne, 12 Mokkatassen mit Unter-
tassen, 12 Kuchenteller (leichte Variierung in Größe),
1 geschweiftes Tablett. Zwei Teile 2. Wahl, sonst 1.
Wahl. Verfärbung der Goldränder, drei Teile best., drei
Teile besch, ein Teil mit Haarriss.
€ 2.000,-

**818 | 18-TEILIGES KAFFEESERVICE 'BLUMEN-
MALEREI'**
Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis
22,5 cm (Kaffeekanne), L. bis 30 cm (Tablett). Unter-
terglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernum-
mer, part. Jahreszeichen, Modellnr. Form: Altosier. 1
Kaffeekanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchkanne, 6 Tassen
mit Untertassen, 6 Kuchenteller, 1 Tablett, 2 ovale
Schalen (eine davon 'Neu Marseille'). Dreiteilige Kaf-
feegedecke mit passenden Blumenmotiven. 1. Wahl.
Innenseite eines Deckels min. best.
€ 250,-

**819 | 15-TEILIGES KAFFEESERVICE 'GELBE
ROSE'**
Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H.
25 cm (Kanne), D. bis 18,5 cm (Kuchenteller). Unter-
terglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernum-
mer, part. Beizeichen. Form: Neu Marseille. 1 Kaffee-
kanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchkanne, 6 Tassen mit
Untertassen, 6 Kuchenteller. 2. Wahl. Eine Untertasse
mit Rissen in Glasur.
€ 260,-



820

820 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
APOSTEL BARTHOLOMÄUS
Deutsch, Meissen, Mitte 20. Jh. (Entwurf 1761)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 24,5 cm. Unter-
terglasurblaue Schwertermarke, Malernummer, Modellnr. '2828'. Rückseitig am
Sockel bez. 'S. Bartomameus'. 1. Wahl. Messer rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen,
2017, S. 638.
€ 1.200,-

821 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
EVANGELIST MARKUS
Deutsch, Meissen, 1973 (Entwurf 1761)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 25,5 cm. Unter-
terglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Malerzeichen, Jahreszeichen, Mo-
dellnr. '72085'. 1. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen,
2017, S. 637.
€ 1.200,-

822 | ERNST AUGUST LEUTERITZ
1818 Meißen - 1893 ebenda
UHRENGEHÄUSE MIT AMORETTEN
Deutsch, Meissen, 1982 (Entwurf 1865-1875)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 34 cm. Unter-
terglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Jahreszeichen, Modellnr. '60811'. Auf vier
Volutenfüßen rundbogiger Uhrenkorpus, beidseitig dekoriert mit vollplastis-
chen Blumengirlanden. Zwischen den Füßen fein ausgeführte Watteauszene
in reliefiertem Wappen. Als Bekrönung zwei sitzende Putti, eine Blumengirlan-
de bzw. eine Blume haltend. 1. Wahl. Eine Blüte best., Uhrwerk ungeprüft.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen,
2017, S. 697.
€ 1.250,-

823 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
MUTTER MIT ZWEI KINDERN
Deutsch, Meissen, um 1760/65
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 17 cm. Unter-
terglasurblaue Schwertermarke. Auf Rocaillesockel Figur einer sitzenden Frau mit einem
Kind auf dem Schoß. Daneben ein sitzendes Mädchen, eine Flöte spie-
lend. Rest., part. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen,
2017, S. 40.
€ 600,-



821



822



823



824



825



826



827

824 | MICHEL VICTOR ACIER

1736 Versailles - 1799 Dresden

DIE GUTE MUTTER

Deutsch, Meissen, 1774-1817 (Entwurf 1774)

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 22 cm. Unterglasurblaue Marcolini-Marke, ohne weitere Nummern bzw. Zeichen. Part. rest., Haarrisse, part. min. best., min. Absplitterungen der Malerei.

Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. II, Erlangen, 2014, S. 32.

Provenienz: Belgische Privatsammlung

€ 1.100,-

825 | JOHANN CARL SCHÖNHEIT

1730 Meißen - 1805 ebd.

DER GUTE VATER

Deutsch, Meissen, 1774-1817 (Entwurf 1785)

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 21 cm. Unterglasurblaue Marcolini-Marke, ohne weitere Nummern bzw. Zeichen. Part. rest., im Boden ein Haarriss, part. min. Absplitterungen der Malerei.

Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. II, Erlangen, 2014, S. 32.

Provenienz: Belgische Privatsammlung

€ 1.100,-

826 | JOHANN FRIEDRICH EBERLEIN

1696 Dresden - 1749 Meißen

ALLEGORIE - DAS GEHÖR

Deutsch, Meissen, 1990 (Entwurf 1748)

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 29 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Jahreszeichen, Modellnr. '70557'. 1. Wahl. Wirbel part. rest.

Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 354.

€ 1.800,-

827 | JOHANN FRIEDRICH EBERLEIN

1696 Dresden - 1749 Meißen

ALLEGORIE - DER GESCHMACK

Deutsch, Meissen, 1992 (Entwurf 1748)

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 29 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Jahreszeichen, Modellnr. '70555'. 1. Wahl.

Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 353.

€ 1.800,-

828 | JOHANN JOACHIM KAENDLER

1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen

ALLEGORIE - DAS FEUER

Meissen, Deutsch, um 1750

Porzellan, polychrome Malerei, dezente Goldstaffage. H. 19 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke auf Sockelrückseite, unglasierter Boden, 'A'. Aus der Serie 'Vier Elemente'. Min. rest., Kohlbecken min. best.

Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 434.

€ 3.000,-

829 | JOHANN JOACHIM KAENDLER

1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen

ALLEGORIE - DER FRÜHLING

Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1757)

Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 16,5 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Presszeichen, Beizeichen, Malernummer, Modellnr. '2502'. Auf Natursockel mit Rocailles Darstellung von vier Amoretten mit Blumensträußen, -girlande bzw. -korb als Allegorie des Frühlings. 1. Wahl. Ein Zeh best., Blattwerk part. min. best.

Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 403.

€ 500,-



828



829



830



831



832



833

830 | ZWEI PRUNKSCHALEN 'BLUMENMALE-REI'
Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, glänzende und matte Goldstaffage. D. 23,5 und 30 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke bzw. Pfeiffer-Marke, Press- und Malernummer, Modellnr. 'F152a' und 'F152b'. Reliefierte, muschelartige Fahne. Im Spiegel sowie in den reliefierten und vergoldeten Rocailleserven Blumenmalerei. 1. Wahl. Gold part. sehr min. ber.
€ 200,-

831 | PRUNKVOLLES KONVOLUT 'MEISSEN'
Deutsch, Meissen, vor 1924
Porzellan, glänzende und matte Goldstaffage. D. bis 29,2 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Pinselnummer, Pressnummern. 1 tief gemuldete und 1 flach gemuldete Schale, 1 Kaffeetasse mit Untertasse. Jeweils flächendeckend dekoriert mit reliefierten und vergoldeten Motiven von Weinblattranken, Ackerwinde und Stechpalme. 1. Wahl. Gold part. ber., eine Schale am Rand besch. und rest.
€ 200,-

832 | ZWEI TELLER UND EINE SCHALE 'MEISSEN'
Deutsch, Meissen, 20. Jh. und früher
Porzellan, part. blauer Rand, Goldstaffage. D. 23,5 cm und 25 cm, L. 30 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, part. Pinsel- und Modellnr. 1 Teller mit flächendeckendem Reliefdekor, 1 Teller mit durchbrochenem Fahne, 1 längliche Schale mit Reliefdekor. 1. Wahl. Part. ber.
€ 220,-

833 | ZWEI PRUNKSCHALEN 'BLUMENMALE-REI'
Deutsch, Meissen, 20 Jh. und früher
Porzellan, polychrome Malerei, glänzende und matte Goldstaffage. D. 24 cm, L. 30,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke bzw. Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. 1 runde Schale mit reliefierten und vergoldeten Weinranken und -trauben. 1 längliche Schale mit üppigem Reliefdekor. Jeweils dekoriert mit Blumenmalerei. 1./2. Wahl. Gold part. min. ber.
€ 240,-

834 | ACHTTEILIGES PRUNKVOLLES MOKKASERVICE 'B-FORM'
Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, glänzende und matte Goldstaffage. H. bis 20 cm (Kanne), D. bis 12,5 cm (Untertasse). Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Vergoldernummer, part. Jahreszeichen, Modellnr. Form: B-Form. 1 Mokkaanne, 1 Milchkännchen, 1 Zuckerdose, 5 Tassen mit Untertassen. 2. Wahl.
€ 600,-

835 | PRUNKVOLLES KAFFEEGEDECK 'STREUBLUMEN'
Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, glänzende und matte Goldstaffage. H. 7,8 cm (Tasse), D. 19,8 cm (Kuchenteller). Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr. Dreiteiliges Kaffeegedeck, bestehend aus einer Tasse, einer Untertasse und einem Kuchenteller. Form: B-Form. Teilweise kobaltblauer Fond. Dekoriert mit Streublumen. 1. Wahl. Part. sehr min. ber.
€ 120,-

836 | PRUNKVOLLE MOKKAKANNE 'STREUBLUMEN'
Deutsch, Meissen, 1956
Porzellan, polychrome Malerei, matte und glänzende Goldstaffage. H. 19,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Modellnr. Form: B-Form. Unterteil der Wandung und Deckel mit kobaltblauem Fond. Oberteil dekoriert mit Streublumen. 1. Wahl. Ein Haarriss.
€ 350,-

837 | GROSSE PLATTE 'BLUMENMALEREI'
Deutsch, Meissen, 2. Hälfte 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, glänzende und matte Goldstaffage. D. 31 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen (undeutlich), Modellnr. 'N206'. Form: B-Form. 1. Wahl. Gold part. sehr min. ber.
€ 100,-



834



835



836



837



838

838 | 14-TEILIGES KONVOLUT 'MEISSEN'
Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 14 cm (Vase), D. 32 cm (große runde Servierschale). Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, part. Jahreszeichen und Modellnr. 'Indisch Grün - Reich': 1 Vase. 'Zwiebelmuster - Bunt': 1 runde und 1 ovale Durchbruchschale. 'Blumenmalerei': 2 runde und 2 ovale Servierschalen, 6 Gewürzschälchen, 1 Deckeldose. 1./2. Wahl.
€ 120,-

839 | ELFTEILIGES PORZELLAN-KONVOLUT
Deutsch, Meissen sowie KPM Berlin, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. bis 27,7 cm (Servierschale), H. bis 16,7 cm (Kelchvase). Verschiedene Manufakturmarken, part. Press- und Malernummern. Meissen: 1 Kelchvase, 2 Becher, 1 vierpassiges Schälchen, 1 runde Schale, 1 große Servierschale, 1 großes Cachepot (nicht abgebildet). KPM: 1 kelchförmige Vase, 1 kleine Vase, 1 Schälchen mit reliefiertem Hasen, 1 Henkelschale. Ein Teil 2. Wahl, sonst 1. Wahl.
€ 200,-



839

840 | 22-TEILIGES PORZELLAN-KONVOLUT
Deutsch, Meissen sowie KPM Berlin, 20. Jh.
Porzellan, Camaieu- und polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 14 cm (Vase), D. bis 13,7 cm (Brotteller). Verschiedene Manufakturmarken, Malernummer. Meissen: 12 Mokkatassen mit Untertassen, 8 Brotteller, 1 gefußte Blaufond Vase. KPM Berlin: 1 Mokkatasse mit Untertasse 'Kurland - Blumenmalerei'. Verschieden Dekore. Darunter: Zwiebelmuster, Rote Rose, Gelbe Rose, B-Form mit Streublumen, Hofdrache, Voller Weinlaub, Blumenmalerei, A-Kante, Indische Malerei. Zwei Tassen mit Untertassen 2. Wahl, sonst 1. Wahl. Eine Tasse besch., eine Tasse am Rand best.
€ 300,-

841 | 16-TEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE 'KORALLEN-RAND'
Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, Goldstaffage. H. bis 21,5 cm (Kaffeekanne), D. bis 34 cm (Kuchenplatte). Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Modellnr., part. Jahreszeichen. From: Neuer Ausschnitt. 1 Kaffeekanne, 1 Teekanne, 1 Milchkanne, 6 Tassen mit Untertassen, 6 Kuchenteller, 1 Kuchenplatte. 2. Wahl. Ein Rosenknauf sehr min. best., Henkel besch. (Teile vorhanden), Gold part. sehr min. ber.
€ 180,-



840



841



842

842 | ELFTEILIGES KONVOLUT 'KPM BERLIN'
Deutsch, KPM Berlin, 20. Jh.
Weißporzellan, glasiert, teilweise Goldrand. H. bis 27 cm (Kaffeekanne). Unterglasurblaue Zeptermarke, einmal grüner Reichsapfel und KPM sowie Pinselnummer. 1 Kaffeekanne und 2 Konfektschälchen 'Antikzierat', 1 Teedose, 2 Schalen mit Henkeln, 2 Blattschalen (unterschiedliche Größen), 2 Schälchen mit reliefierten Tierdarstellungen, 1 Vase. 1. Wahl.
€ 120,-

843 | 28-TEILIGES KAFFEESERVICE 'NEUOSIER'
Deutsch, KPM Berlin, 20. Jh.
Weißporzellan, glasiert, teilweise Biskuitporzellan. H. 24 cm (Kanne), L. bis 27,5 cm (Korb). Unterglasurblaue Zeptermarke, part. mit KPM, einmal roter Reichsapfel mit KPM. Form: Neuosier. 1 Kaffeekanne, 1 Milchkanne, 1 kleine und 3 Zuckedosen, 5 Kaffeetasse nmit Untertassen (2 zusätzliche Untertassen), 1 rundes Schälchen, 8 Kuchenteller. Zusätzlich: 1 Wegely- Korb, 1 Schale mit Blumenamlerei, 2 Kerzenleuchter 'Urbino' von Turde Petri, 1 Vase 'Erntebecher' von Sigmund Schütz. Ein Teil 2. Wahl, sonst 1. Wahl. Fünf Teile (min.) best. bzw. besch., Kuchenteller mit deutlichen Gebrauchsspuren.
€ 180,-

844 | 14-TEILIGES MOKKASERVICE 'BLUMENMALEREI'
Deutsch, KPM Berlin, 20. Jh.
Porzellan, Camaieumalerei in Rot sowie polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 22,5 cm (Kanne), D. bis 20 cm (Gebäckschale). Unterglasurblaue Zeptermarke, roter Reichsapfel, Press- und Pinselzeichen bzw. -nummer, part. Jahreszeichen. Form: Neuosier. 1 Mokkakanne, 6 Mokkatassen mit Untertassen. Form: Antikzierat. 1 runde Gebäckschale, 6 Schälchen. 1. Wahl.
€ 250,-

845 | 46-TEILIGES SPEISESERVICE 'BLUMENMALEREI UND SCHMETTERLINGE'
Deutsch, KPM Berlin, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. bis 25 cm (Speiseteller). Unterglasurblaue Zeptermarke, roter Reichsapfel mit KPM, Malernummer, part. Pressnummer. 'Altosier': 18 Speiseteller, 6 Vorspeiseteller, 6 Suppenteller, 6 Brotteller. 'Neuosier': 6 Suppentassen mit Untertassen, 1 Suppenteller. 'Antikzierat': 1 runde Schale. 'Kurland': 1 Blattschale mit Henkel. 'Glatt': 1 Henkelschälchen. Ein Teil 2. Wahl, sonst 1. Wahl. Ein Speiseteller am Rand best.
€ 300,-



843



844



845



846



847



848



849

846 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
BRIEFBESCHWERER MIT MOPS
Deutsch, Meissen, 1924-1934 (Entwurf 1751)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage.
L. 19,5 cm, H. 6 cm. Auf unglasiertem Boden
Pfeiffer-Schwerter, Press- und Malernummern.
Auf länglichem, profiliertem Sockel mit ge-
schweiften Enden ein liegender Mops. Deko-
riert mit Weinalub-Dekor. 2. Wahl. Vorderbeine
rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meisse-
ner Figuren, Bd. III.2, Erlangen, 2017, S. 169.
€ 350,-

847 | ZWEI MINIATUR-TIERFIGUREN
Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei. H. 5 cm und
6 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke bzw.
Knaufschwerter, Press- und Malernummern,
Modellnr. 'E64', '78634'. 1 'Fuchs' (Entwurf
1752 von Johann Joachim Kaendler), 1 'Hund'
(Entwurf 1774-1775 von einem unbekannten
Modelleur). 1. Wahl. Hund part. best., Brand-
riss.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meisse-
ner Figuren, Bd. II, Erlangen, 2014, S. 286; Bd. III.2,
Erlangen, 2017, S. 225.
€ 160,-

848 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
DREI MINIATUR-EULEN
Deutsch, Meissen, 2. Hälfte 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei. H. 4,5-5 cm.
Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und
Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr.
'77024', '77022' und '1020x'. 1. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meisse-
ner Figuren, Bd. III.2, Erlangen, 2017, S. 351f.
€ 140,-

849 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
HÄNFLING
Deutsch, Meissen, 1983 (Entwurf 1735-1740)
Porzellan, polychrome Malerei. H. 11,5 cm. Un-
terglasurblaue Schwertermarke, Press- und
Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr.
'77050'. 1. Wahl. Schnabel min. rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meisse-
ner Figuren, Bd. III.2, Erlangen, 2017, S. 298.
€ 120,-



850

850 | AUGUST RINGLER
1837 Kirchheim - 1918 Meißen
PAAR EICHELHÄHER
Deutsch, Meissen, 1996 (Entwurf 1863-1865)
Porzellan, polychrome Malerei. H. 38 und 38,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr. '77279' und '77280'. 1. Wahl. Ein Blatt rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 37; Bergmann, Sabine und Thomas: Nachtrag, Meissener Künstler - Figuren, Erlangen, 2018, S. 84.
€ 3.500,-



851

851 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
VENUS IM WAGEN
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1755)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 17,3 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. '2260'. In einem vom Taubenpaar gezogenem Muschelwagen sitzende Venus mit Apfel, vom Amor begleitet. 1. Wahl. Part. sehr min. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 523.
Provenienz: Belgische Privatsammlung.
€ 900,-

852 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
DER TRITONENFANG
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1769)
Porzellan, polychrome Malerei, dezente Goldstaffage. H. 30 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. 'C 35'. Auf Felsensockel zwei Nereiden und ein Putto mit Fischernetz, einen Triton fangend. 1. Wahl. Part. besch. bzw. best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. II, Erlangen, 2014, S. 180.
€ 700,-

852 A | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
ALLEGORIE - DIE ASTRONOMIE
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1764)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 12,7 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Beizeichen, Modellnr. 'A12'. Auf Natursockel mit Rocailles Darstellung zwei Putti. Sitzender Putto mit Zirkel und Stift, einen Himmelsglobus auf dem Schoß haltend. Stehender Putto, in ein Fernrohr schauend. Ein Putto fehlend. 1. Wahl. Rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. II, Erlangen, 2014, S. 160.
€ 260,-



852



852 A

853 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
LEDA MIT SCHWAN
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1743)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 17,5 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. '433'. Auf Felssockel Figur einer sitzenden Leda, eine Blumen- girlande um einen neben ihr stehenden Schwan legend. 1. Wahl. Part. rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 534.
€ 1.400,-

854 | JOHANN FRIEDRICH EBERLEIN
1696 Dresden - 1749 Meißen
EUROPA AUF DEM STIER
Deutsch, Meissen, vor 1924 (Entwurf 1748)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 22 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. '2697'. 1. Wahl. Stark besch., part. best., ein Brandriss.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 529.
€ 350,-



853



854



855



856



857

855 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
AFFE ALS TROMPETER
Deutsch, Meissen, 1983 (Entwurf 1753)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 13,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr. '60005'. Aus der Serie 'Affenkapelle' von 21 Figuren. 1. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.2, Erlangen, 2017, S. 18.
€ 450,-

856 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
AFFE ALS GEIGER
Deutsch, Meissen, 1950 (Entwurf 1753)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 13,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr. '60006'. Aus der Serie 'Affenkapelle' von 21 Figuren. 1. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.2, Erlangen, 2017, S. 18.
€ 450,-

857 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
AFFE ALS SÄNGERIN
Deutsch, Meissen, 1988 (Entwurf 1753)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 12,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr. '60018'. Aus der Serie 'Affenkapelle' von 21 Figuren. 1. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.2, Erlangen, 2017, S. 22.
€ 450,-

858 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
AFFE ALS MUSIKDIREKTOR MIT NOTENPULT
Deutsch, Meissen, 1950 (Figur) und 1992 (Pult) (Entwurf 1753)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 17 und 9,2 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr. '60001', '60022'. Aus der Serie 'Affenkapelle' von 21 Figuren. 1. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.2, Erlangen, 2017, S. 17, 24.
€ 550,-

859 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
DUDELSACKBLÄSER
Deutsch, Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. (Entwurf 1741)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 26 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Pinselzeichen, Modellnr. '297'. 2. Wahl. Feder rest.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 157.
€ 1.000,-



858



859

860 | SAMOWAR MIT GALANTEN SZENEN
Deutsch, Meissen, vor 1924
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage, Metallmontierung. H. 17 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter. Auf drei Rocaillefüßen ovoider Korpus. Darauf leicht gewölbter Deckel mit Beerenknauf. Von den Füßen ausgehende, auf den Korpus übergehende plastische aufgelegte Ranken mit Blüten. Wandung umlaufend dekoriert mit galanten Gesellschaften in einer Landschaft. Am oberen Rand und Deckel opulente vergoldete Spitzenbordüren. 1. Wahl. Ranken und Füße rest., Gold min. ber.
€ 2.000,-

861 | JOHANN JOACHIM KAENDLER
1706 Fischbach/Arnsdorf - 1775 Meißen
GROSSER LEUCHTER MIT AMORETTEN
Deutsch, Meissen, 1971 (Entwurf 1770)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 57 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Jahreszeichen, Modellnr. '521'. Opulenter siebenflämmiger Leuchter. Auf drei Volutenfüßen dreifach gegliederter Korpus mit sitzenden Amoretten, eine Blumengirlande, eine Weinrebe bzw. einen Obstkorb haltend. Darauf balusterförmiger Schaft mit reliefierten Rocailles und Schilfblättern. Abnehmbare, geschweifte Arme mit vasenförmigen Tüllen und Abtropfschalen in Akanthus-Form. Reich dekoriert mit vollplastischen, aufgelegten Blumen und Früchten. 3. Wahl. Part. sehr min. best., part. min. Brandrisse.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Figuren, Bd. III.1, Erlangen, 2017, S. 731.
€ 240,-

862 | GROSSER TAFELAUF-SATZ 'ZWIEBELMUSTER'
Deutsch, Meissen, 1984
Porzellan, polychrome Malerei. H. 40,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press-, Maler- und Modellnummern, Jahreszeichen. Eingezogener Fuß mit Nodus. Darauf zwei montierte Durchbruchteller mit Gärtnerkind als Krönung. 1. Wahl.
€ 200,-



860



861



862



862



863



864



865



866

863 | DREI OVALE SERVIERSCHALEN 'FLORA DANICA'
Dänemark, Royal Copenhagen, 1985-1999
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. L. 27 cm. Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. Ovale Grundform, flach gemuldet. Durchbrochene Fahne. Verso jeweils bez. mit botanischen Namen in Schwarz. 1. Wahl.
€ 900,-

864 | ZWEI SCHALEN 'FLORA DANICA'
Dänemark, Royal Copenhagen, 1985-1991
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 24,5 cm. Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. '20 3566'. Runde Form, flach gemuldet. Verso bez. 'Rubus vestitus Whe. et. N. E.' bzw. 'Ajuga genevensis L.' in Schwarz. 1. Wahl.
€ 500,-

865 | ZWEI ANBIETSCHALEN UND ZWEI SCHÄLCHEN 'FLORA DANICA'
Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. L. bis 18 cm (große Anbietschale), D. 7,5 cm (Schälchen). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, part. Malerzeichen und Modellnr. 2 Anbietschalen mit eckigen Henkeln, 2 runde Schälchen. Verso part. bez. mit botanischen Namen in Schwarz. 1. Wahl.
€ 400,-

866 | ZEHN BROTTELLER 'FLORA DANICA'
Dänemark, Royal Copenhagen, 2. Hälfte 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 14,5 cm. Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. Verso bez. mit botanischen Namen in Schwarz. 1. Wahl. Ein Teller min. best.
€ 900,-

867 | OVALE ANBIETSCHALE 'FLORA DANICA'
Dänemark, Royal Copenhagen, 1990er
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. L. 24,2 cm, H. 6,5 cm (mit Henkel). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. '357'. Verso bez. 'Mentha aquatica L. capitala Fr.' in Schwarz. Ovale Grundform, tief gemuldet. Seitlicher Henkel in Ast-Form mit aufgelegtem Blütenansatz. 1. Wahl. Ein Blütenblatt sehr min. best.
€ 400,-



867



868

868 | TELLER 'FLORA DANICA'
Dänemark, Royal Copenhagen, 1990er
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 22,5 cm. Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. '622'. Verso bez. 'Geranium silvaticum L.' in Schwarz. 1. Wahl.
€ 200,-

869 | TELLER 'FLORA DANICA'
Dänemark, Royal Copenhagen, 1979-1983
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 22,5 cm. Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. Flach gemuldeter Teller mit durchbrochener Fahne. Verso bez. 'Dianthus superbus L.' in Schwarz. 1. Wahl.
€ 300,-

870 | RUNDE SCHALE 'FLORA DANICA'
Dänemark, Royal Copenhagen, 1962
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 23 cm. Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. '3504'. Verso bez. in Schwarz 'Anemone vernalis'. 1. Wahl. Gold sehr min. ber.
€ 250,-

871 | GROSSE SERVIERSCHALE 'FLORA DANICA'
Dänemark, Royal Copenhagen, 1990er
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 33,2 cm. Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. '383'. Durchbrochene Fahne. Verso bez. 'Leucojum aestivum L.' in Schwarz. 1. Wahl.
€ 600,-



869



870



871



872



873



874



875



876

872 | KLASSIZISTISCHER EISKÜHLER

Österreich, Wien, um 1800
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 24 cm. Unterglasurblauer Manufakturstempel, eingepresste Nummern. Auf rundem eingezogenem Fuß zylindrischer Korpus mit hoch angeetzten Henkeln. Umlaufend dekoriert mit Ornamentbändern und Streublumen, auf Schauseiten feine Blumenbouquets. Gold min. ber.
€ 600,-

873 | DREI TELLER MIT BLUMENMALEREI

Österreich, Wien, Ende 18. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei. D. bis 25 cm. Unterglasurblaue Bindschildmarke, Pressnummer, zweimal Malernummer. 2 Suppen- und 1 Speiseteller. Form: Neosier. Min. ber., an Rändern part. min. best., part. min. Absplitterungen der Malerei.
€ 180,-

874 | ACHTTEILIGES KONVOLUT 'GRÜNE ROSE'

Österreich, Wien Augarten, 20. Jh.
Porzellan, Camaieumalerei in Grün, Goldstaffage. H. bis 20 cm (Kaffeekanne). Unterglasurblauer Manufakturstempel, part. 'Augarten Wien Austria' in Rot, Pinselnummern. 1 Kaffeekanne, 4 Kaffeetassen mit Untertassen, 1 Mokkatasse mit Untertasse (1 zusätzliche Untertasse), 1 Deckeldose.
€ 120,-

875 | ZWÖLFTEILIGES PORZELLAN-KONVOLUT

Österreich sowie Ungarn, Augarten sowie Herend, 20. Jh.
Porzellan, Camaieu- und polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 15,2 cm (Flötenvase). Verschiedene Manufakturmarken, Pinselnummern. Herend: 1 Tablett 'Apponyi Grün'. Augarten: 2 Mokkatassen mit Untertassen, 1 Cachepot, 2 Deckeldosen, 2 Vasen und 1 Miniaturvase, 1 rundes Schälchen, 1 Salz- und 1 Pfefferstreuer.
€ 100,-

876 | ZEHNTEILIGES MOKKASERVICE 'PETERSILIE'

Österreich, Wien Augarten, 20. Jh.
Porzellan, grüner Aufglasurdekor, Goldstaffage. L. 22,5 cm (Tablett), H. 17,5 cm (Kanne). Unterglasurblauer Manufakturstempel sowie 'Augarten Wien Austria' in Rot, Pinselnummern. 1 Mokka-Kanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchkännchen, 6 Mokkatassen mit Untertassen, 1 rechteckiges Tablett.
€ 120,-



877



878

877 | KLEINE KAFFEEKANNE MIT BUKOLISCHEN MOTIVEN

Deutsch, Gotha, um 1780
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 17,2 cm. Unterglasurblaues 'R'. Bauchiger Korpus mit Ohrenhenkel. Gewölbter Deckel mit Rosenknauf. Unter dem Hals und am Rand des Deckels umlaufendes Band mit Rankenmotiv in Gold. Beidseitig dekoriert mit bukolischen Szenen, ausgeführt in feiner Malerei. Henkel mit Rissen.
Provenienz: Rheinländische Privatsammlung.
€ 300,-

878 | DREI BIEDERMEIER-SAMMELTASSEN

Meissen, KPM Berlin u.a., 1. Hälfte 19. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, part. Biskuitporzellan Goldstaffage, teils goldgehöhnt. H. bis 6,5 cm, D. bis 13 cm. Verschiedene Manufakturmarken, part. Maler- bzw. Vergoldernummer, Ritzzeichen. Zylindrische Form mit eckigen Henkeln bzw. Ohrenhenkel. Untertasse mit ansteigender Fahne. Meissen: 1 Tasse mit Rose in Medaillon und Vergissmeinnicht im Spiegel. KPM: 1 Tasse mit Arabesken. Ohne Marke: 1 Tasse mit Relief-Portrait. Part. ber., eine Tasse am Rand best., ein Henkel rest.
€ 140,-

879 | ZWÖLFTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE 'BLUMEN-MALEREI'

Deutsch, Carl Tielsch-Altwater, 19. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 25 cm (Kaffeekanne). Unterglasurblauer Manufakturstempel. 1 Kaffeekanne, 1 Teekanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchkanne, 8 Tassen mit Untertassen. Ber., Kaffeekanne am inneren Rand best.
Beigabe: 1 klassizistische Tasse.
€ 120,-

880 | BIEDERMEIER TÊTE-À-TÊTE SERVICE UND VASE

Deutsch oder Böhmen, um 1840/1850
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 31,5 cm (Vase). Verschiedene Ritzzeichen. 2 Kannen, 2 Tassen mit Untertassen, 1 Vase. Dekoriert mit Blumen- und Vogelmalerei. Ber., eine Tasse best., beide Kannen mit Haarrissen, ein Knauf fehlend, part. Absplitterungen der Malerei, Montierung der Vase gelockert.
€ 200,-

881 | 16-TEILIGES EMPIRE-KAFFEESERVICE MIT KINDERDARSTELLUNGEN

Frankreich, wohl Paris, um 1830
Porzellan, Grisaillemalerei, Goldstaffage. H. bis 26,5 cm (Kaffeekanne), D. bis 20,5 cm (Spülkumme). Verschiedene Ritzzeichen. 1 Kaffeekanne, 1 Teekanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchkanne, 1 Spülkumme, 9 Tassen mit Untertassen (2 zusätzliche Untertassen). Jeweils dekoriert mit Darstellungen der spielenden Kinder in Grisaillemalerei. Gold part. ber., zwei Teile best., ein Knauf rest.
€ 500,-



879



880



881



882

**882 | ZWÖLF BIEDERMEIER-ANSICH-
TENTELLER**
Deutsch, Gotha, 1835-1860
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage.
D. 20cm. Aufglasurblauer Manufakturstempel,
part. Pressmarke und Presszeichen, verso
Ortsangabe in Schwarz. Ein Teller am Rand
besch., ein Teller mit Haarriss.
€ 300,-

**883 | GEDENKTASSE DER VÖLKER-
SCHLACHT BEI LEIPZIG**
Deutsch, KPM Berlin, 1815-1820
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage.
H. 9 cm (Tasse mit Henkel), D. 14 cm (Unter-
tasse). Jeweils unterglasurblaue Zepter-
marke (einmal mit blauem Strich darunter), Halb-
mond in Rot (Untertasse), einmal Pressnum-
mer. Zylindrische, leicht eingezogene Tasse mit
ausgeweitetem Lippenrand und seitlichem
Campanerhenkel. Schauseitig das Jahr 1813
aus Lorbeer, Efeu, Rosmarin und Eichenlaub.
Flach gemuldete Untertasse mit ansteigender
Fahne. Im Spiegel beschrifteter Plan 'Völker-
schlacht bei Leipzig am 18 u. 19 Oct'. 1. Wahl.
Tasse am Rand sehr min. rest.
€ 800,-

**884 | BIEDERMEIER TASSE MIT UNTER-
TASSE MIT DREI PARZEN**
Deutsch, KPM Berlin, um 1810/1820
Porzellan, Goldstaffage. H. 12cm (Tasse, mit
Henkel), D. 16 cm (Untertasse). unterglasur-
blaue Zepter-
marke, einmal Pressnummer (Un-
tertasse). Auf drei Tatzenfüßen zylindrische
Tasse mit ausweitender Mündung. Hochge-
zogener Henkel mit Vogelkopf. Auf vergoldeter
Wandung drei hexagonale Reserven in Blau-
fond, darin goldradierte Darstellungen von drei
Parzen mit Sprüchen: 'Wähle bedächtig',
'Spinne lange', 'Eile nicht'. Perlreihen. Innen
vergoldet 1. Wahl. Untertasse rückseitig am
Rand best., ein Fuß sehr min. best., Gold part.
min. ber.
€ 700,-

**885 | TASSE MIT UNTERTASSE MIT
PUTTI**
Deutsch, KPM Berlin, 1780-1800
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H.
8,5 cm, D. 15,5 cm. Unterglasurblaue Zepter-
marke, Malerzeichen, Pressnummer, Ritzzei-
chen. Glockenförmige Tasse mit Delphin-Hen-
kel. Schauseitig in hexagonaler goldgerahmter
Reserve Darstellung von zwei Putti im Freien
sitzend. Tasse und Teller teils mit rosaferbenem
Fond flächendeckend mit Arabesken uns Orna-
mentbänden, teilweise goldradiert. Tasse innen
vergoldet. 1. Wahl.
€ 2.000,-



883



884



885

**886 | BIEDERMEIERTASSE MIT UNTERTASSE 'DER KRIE-
GER UND SEIN KIND'**
Deutsch, KPM Berlin, nach dem Werk von Theodor Ferdinand
Hildebrandt (1804-1874), um 1830/40
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 13 cm (mit Hen-
kel), D. 16 cm (Untertasse). Unterglasurblaue Zepter-
marke, Press-
marke. Auf drei Tatzenfüßen zylindrische Tasse mit weit ausgestell-
ter Mündung. Hochzogener Henkel mit Vogelkopf. Wandung mit
Bogenfries im gotischen Stil. Schauseitig in rechteckiger goldge-
rahmter Reserve Motiv nach Gemälde von Theodor Ferdinand
Hildebrandt. Innen teils vergoldet. Dazu passender flach gemulde-
ter Teller mit ansteigender Fahne. 1. Wahl. Sehr min. ber.
€ 500,-

**887 | TASSE UND UNTERTASSE MIT SZENE NACH ANGE-
LIKA KAUFFMANN**
Deutsch, KPM Berlin, 1909/1910
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 11,6 cm (Tasse),
D. 18,2 cm. Unterglasurblaue Zepter-
marke, Press-
zeichen, Jahres-
zeichen. Zylindrische Blaufond Tasse mit ausgestellttem Lippen-
rand. Hochzogener Volutenhenkel. Innen teils vergoldet. Blau-
fond Wandung, dekoriert mit Füllhörnern und Ornamenten, teils
goldgehöhnt. Schauseitig in rechteckiger goldgerahmter Reserve
Motiv nach der Druckgrafik von Angelika Kauffmann (1741-1807),
veröffentlicht 1786 von William Wynne Ryland. Ausgeführt in fei-
ner Miniaturmalerei Darstellung eines Amors, schlafende Aglaia mit
einem Blumenzweig an einen Baum fesselnd. Dazu passender flach
gemuldeter Teller mit ansteigender Fahne, reich dekoriert mit Blu-
menfestons und Füllhörnern. 1. Wahl.
€ 1.200,-



886



887



888

888 | MILCHKÄNNCHEN MIT DECKEL
19. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, dezente Goldstaffage. H. 10,5 cm. Schwarzes 'P'. Leicht gebauchte Form mit Ohrenhenkel. Schauseitig Szene mit einem Amor am Altar, sich zum Blumenkorb beugend. Wandung und Deckel dekoriert mit Blumengirlanden. Sehr min. ber.
Provenienz: Rheinländische Privatsammlung
€ 180,-



889

889 | 80-TEILIGES KAFFEE-/FRÜHSTÜCKSSERVICE 'KURLAND - BLAU'
Deutsch, KPM Berlin, 20. Jh.
Porzellan, blauer Aufglasurdekor. D. bis 39,5 cm (Tortenplatte), H. bis 22 cm (Kaffeekanne). Blaue Zeptermarke, türkiser Reichsapfel mit KPM, Pressnummer, Pinselzeichen bzw. -nummer. 1 Kaffeekanne, 1 Mokkakanne, 3 Zuckerdosen, 1 Milchkännchen, 1 Stövchen mit Kerzenhalter, 12 Kaffeetassen mit Untertassen (1 zusätzliche Untertasse), 2 Teetassen mit Untertassen, 2 Frühstückstassen, 13 Kuchenteller, 1 rechteckiges Tablett, 1 runde Tortenplatte, 6 Konfektschälchen bzw. Butterplättchen, 1 Butterdose, 13 Eierbecher, 1 großer Becher, 2 Dessertschalen, 1 ovale Schale, 3 Speiseteller, 2 Suppenteller, 2 kleine tiefe Teller, 1 Salatschüssel, 2 Schüsseln mit Henkeln, 1 Sektkühler, 1 Salzstreuer, 4 Leuchter, 1 Aschenbecher. 1. Wahl.
€ 600,-

890 | GROSSE KRATERVASE
Deutsch, KPM Berlin, 1870-1945
Porzellan, Blaumalerei. H. 36 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, Pinselzeichen, Presszeichen. Auf eingezogenem Rundfuß mit reliefierten Akanthusblättern montierter Korpus in Krater-Form. Schauseitig reliefierter Dekor mit Darstellung liegender Venus in Begleitung von vier Putti. 1. Wahl. Gelockerte Montierung.
€ 900,-



889



890



891

891 | PAAR SIGNIERTE WEIMAR-VASEN MIT BLUMEN- UND LANDSCHAFTMALE-REI
Deutsch, KPM Berlin, 1919
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 51,5 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, roter Reichsapfel mit KPM, Presszeichen, Jahreszeichen, Pinselnummern. Jeweils auf rundem getrepptem eingezogenem Fuß mit Nodus montierter ovoider Korpus mit seitlichen nach oben gezogenen Henkeln. Gewölbter Deckel mit Akanthusblütenknäuf. Teils in grünen und rosa Tönen staffiert. Schauseitig Fluß- bzw. Waldlandschaft, von goldradierten Blumengirlanden umrahmt. Im Bildfeld jeweils monogrammiert 'AL' wohl für Arthur Losekandt. Verso opulente Blumenbouquets, ausgeführt in feiner Malerei. 1. Wahl. Ein oberflächiger Kratzer, Knäufe, zwei Henkel einer Vase rest..
€ 4.500,-

892 | EMPIRE-DECKELVASE MIT ARCHITEKTURANSICHT
Deutsch, Sächsische Porzellanfabrik zu Potschappel von Carl Thieme, nach 1901
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 42,5 cm. Blauer Manufakturstempel, '6482W' (eingepresst). Auf eingezogenem, kanneliertem Rundfuß mit Nodus montierter Korpus in Urnenform mit Deckel und Zapfenknäuf. Seitlich zwei geflügelte weibliche Halbfiguren als Handhaben. Auf der Schauseite dekoriert mit Darstellung eines Hauses mit Figurenstaffage in goldgerahmter Reserve, verso floraler Dekor. Gold part. sehr min. ber.
€ 200,-

893 | EMPIRE-PORTAITTELLER
Wohl Frankreich, um 1830
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 22 cm. Im Boden Ritzzeichen. Flach gemul-deter Teller. Im Spiegel auf Blaufond Profilbildnis von Giovanni Vincenzo Gravina (1664-1718), dem italienischen Gelehrten, Juristen und einem der Mitgründer von Accademia dell'Arcadia. Fahne reich dekoriert mit vergoldetem Rankenmotiv. Part. ber.
€ 600,-

894 | GROSSE DECKELVASE MIT WIDDERKÖPFEN
Deutsch, Unterweißbacher Werkstätte für Porzellankunst, 2. Hälfte 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 71 cm. Manufakturstempel, Modellnr. '9212', bez. 'No. 7 Thüringen Atelier' sowie 'Handgemalt Karl-Heinz Müller' in Gold. Quadratische Plinthe mit rundem reliefiertem Kranz eingezogener Fuß. Darauf balusterförmiger, gedrückter Korpus. Seitliche Widderköpfe als Handhaben. Beidseitig dekoriert mit üppigen Blumenbou-quets. Deckel mit applizierten Akanthusblättern und Putto, eine Weintraube haltend, als Krö-nung.
€ 1.200,-



892



893



894



895



896



897



898

895 | WOLFGANG KRONSBEN ('KRANICHBEIN')
1884 Kreuznach - ?
PORZELLANBÜSTE 'FRIEDRICH DER GROSSE'
Deutsch, Meissen, 20. Jh.
Weißporzellan, glasiert, Holzsockel. H. 29 cm (ohne Sockel). Unterglasurblaue Schwertermarke, Weißzeichen, Pressnummer. Hinten bez. 'Kranichbein'. 1. Wahl. Part. Brandrisse, min. Brandflecke.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künstler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 614.
€ 500,-

896 | JOHANNES ECKSTEIN
1735 Poppenreuth - 1817 Havanna
ZWEI BERGMANN-FIGUREN
Deutsch, KPM Berlin, 2. Hälfte 20. Jh. (Entwurf um 1785)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 17 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, roter Reichsapfel mit KPM, Presszeichen, Pinselnummer. Jeweils auf flachem quadratischem Sockel mit Felsstütze Darstellung eines Bergmannes in Festkleidung mit Häckel und Grubenlampe ('Hannoverscher Bergmann') bzw. mit Säbel ('Preußischer Bergmann'). 1. Wahl. Ein Finger fehlend, Säbel und Häckel best.
€ 120,-

897 | JOHANNES ECKSTEIN
1735 Poppenreuth - 1817 Havanna
DREI BERGMANN-FIGUREN
Deutsch, KPM Berlin, 20. Jh. (Entwurf um 1785)
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 17,5 cm (Hannoverscher Bergmann). Unterglasurblaue Zeptermarke, roter Reichsapfel mit 'KPM', Malernummer. 1 Figur 'Hannoverscher Bergmann': über flachem quadratischem Sockel mit Felsstütze Darstellung eines Bergmanns in Festkleidung mit Häckel und Grubenlampe. 2 Figuren 'Preußischer Bergmann': jeweils über flachem quadratischem Sockel mit Felsstütze Darstellung eines Bergmannes in Festkleidung mit Häckel und Säbel. 1. Wahl. Ein Finger fehlt.
€ 200,-

898 | THEODOR KÄRNER
1884 Hohenberg an der Eger - 1966 München
FÜNF MUSIKER DER BÖHMISCHEN BERGMANNSKAPELLE
Deutsch, Nymphenburg, 20. Jh. (Entwurf 1906-1911)
Weißporzellan, glasiert. H. bis 22 cm (Lautenspieler). Unterglasurgrüner Manufakturstempel, geprägtes Rautenschild, Modellnummern. 1 Geigen- spieler (Modellnr. '333'), 1 Kontrabassspieler (Modellnr. '334'), 1 Kalri- nettenspieler (Modellnr. '335'), 1 Lautenspieler (Modellnr. '336'), 1 Gitar- renspieler (Modellnr. '337'). 1. Wahl. Gitarrenschncke rest., Geige- und Kontrabassbögen sowie Klarinette befestigt.
€ 1.000,-

899 | VIERTEILIGES PORZELLAN-KONVOLUT
Deutsch sowie Dänemark, Meissen, Rosenthal, Royal Copenhagen, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 14-23,5 cm, L. 35 cm. Verschiedene Manufakturmarken. Meissen: 2 Suppenteller, dekoriert mit Blumenmalerei. Rosenthal: 1 ovale Henkelschale mit Perlrand, 1920er. Royal Copenhagen: 1 rundes Schälchen 'Flora Danica'. 1. Wahl. Gold auf der Schale (Rosenthal) min. ber.
€ 140,-

900 | 15-TEILIGES PORZELLAN-KONVOLUT
Deutsch, u.a. Nymphenburg, Höchst, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 16 cm (Vase), L. bis 29,5 cm (Tablett). Verschiedene Manufakturmarken. Nymphenburg: 1 ovale Schale mit Jäger, 2 runde Schalen, 1 kleines ovales Tablett, 1 kleine Schale, 6 Konfektschälchen, 1 rechteckiges Schälchen. Höchst: 1 Kelch- vase, 1 ovale Schale. Sächsische Porzellanfabrik zu Potschappel: 1 Hen- keltablett.
€ 180,-

901 | NEUNTEILIGES KAFFEESERVICE 'BLUMENMALEREI'
Deutsch, Nymphenburg, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 9,5 cm (Milchkanne), D. bis 32 cm (Platte). Grüner Manufakturstempel, Malernummern, part. eingepresstes Rautenschild, Pressnummer. Form: Wellenmuster. 1 Zu- ckerdose, 1 Milchkanne, 3 Kaffeetassen mit Untertassen, 3 Kuchenteller, 1 runde Kuchenplatte. Relieferter, gedrehter Korpus. Deckel min. best.
€ 150,-

902 | 18-TEILIGES TEESERVICE 'APPONYI FLEUR'
Ungarn, Herend, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 14,5 cm (Kanne), D. bis 28,5 cm (Kuchenplatte). Aufglasurblauer Manufakturstempel, Blind- stempel, Dekorzeichen, Maler- und Modellnummer. 1 Teekanne, 1 Milch- kännchen, 1 Zuckerdose, 6 Tassen mit Untertassen, 6 Kuchenteller, 1 Schälchen, 1 Bonbonniere, 1 Kuchenplatte. Part. min. ber.
€ 300,-



899



900



901



902



903



904



905



906

903 | 26-TEILIGES TEESERVICE 'APPONYI GRÜN'
Ungarn, Herend, 20. Jh.
Porzellan, Camaieumalerei in Grün, Goldstaffage. H. bis 21,5 cm (Vase), L. bis 40,5 cm (Tablett). Aufglasurbalauer Manufakturstempel, Blindstempel, Dekrzeichen, Maler- und Modellnr. 1 Teekanne, 1 Milchkännchne, 1 Zuckerdose in Herzform, 6 Tassen mit Untertassen, 6 Kuchenteller, 1 große und 1 kleine Blattschale (verschiedene Modelle), 1 Muschelschale, 1 Korbschale mit applizierten Blüten, 1 Tablett, 3 Vasen (verschiedene Modelle), 1 kleine runde Platte, 1 Rose als Tischdekoration, 1 Leuchter. Eine Blüte best., Rose unten sehr min. best., Gold part. oxidiert an Rändern.
€ 300,-

904 | 15-TEILIGES KAFFEESERVICE 'APPONYI GRÜN'
Ungarn, Herend, 20. Jh.
Porzellan, Camaieumalerei in Grün, Goldstaffage. H. 26 cm (Kanne), D. bis 19 cm (Kuchenteller). Aufglasurbalauer Manufakturstempel, Dekorzeichen, Maler- und Modellnr. 1 Kaffeekeanne, 1 Milchkanne, 1 Zuckerdose, 6 Tassen mit Untertassen, 6 Kuchenteller.
€ 220,-

905 | 77-TEILIGES SPEISE- UND KAFFEESERVICE 'APPONYI PURPUR'
Ungarn, Herend, 20. Jh.
Porzellan, Camaieumalerei in Purpur, Goldstaffage. H. bis 21,5 cm (Kanne), L. bis 36,5 cm (ovale Platte). Aufglasurbalauer Manufakturstempel, part. Blindstempel, Dekorzeichen, Maler- und Modellnr. 1 Terrine, 2 Saucieren (unterschiedliche Modelle), 12 Speiseteller, 6 Suppenteller, 12 Suppentassen mit Untertassen, 1 ovale Servierplatte, 1 runde Servierschale, 1 Servierschüssel, 1 Salatschüssel, 1 Salz- und 1 Pfefferstreuer, 1 Kaffeekeanne, 1 Milchkännchen, 1 Zuckerdose, 8 Kaffeetassen mit Untertassen, 8 Mokkatassen mit Untertassen, 15 Kuchenteller, 1 Tortenplatte, 1 ovals Schälchen, 1 Fächerschälchen, 1 Väschen. Ein Rosenknauf sehr min. best., Zuckerdose am Deckel besch., eine Suppentasse besch., part. min. ber.
€ 1.000,-

906 | DREI CACHEPOTS 'APPONYI'
Ungarn, Herend, 20. Jh.
Porzellan, Camaieumalerei in Purpur bzw. Grün, Goldstaffage. H. 15,5 cm und 17 cm. Aufglasurbalauer Manufakturstempel, Dekorzeichen, part. Blindstempel und Malernummer, Modellnr. 1 Cachepot zylindrischer Form mit seitlichen Handhaben. 2 Cachepots mit reliefierter Wandung. Ein Cachepot am Stand besch., ein Cachepot am Boden best.
€ 120,-



906

907 | 124-TEILIGES SPEISE-, KAFFEE- UND TEESERVICE 'APPONYI FLEUR'
Ungarn, Herend, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis cm (Kaffeekeanne). Aufglasurbalauer Manufakturstempel, Blindstempel, Dekorzeichen, Maler- und Modellnr. 2 Terrinen, 2 Saucieren, 12 Speiseteller, 12 Suppentassen mit Untertassen, 6 Schildkrötensuppentassen, 6 Brotteller, 1 runder Servierteller, 3 runde Servierschalen, 1 Salatschüssel, 1 ovale Servierplatte und 2 -schalen, 1 Butterdose, 6 Eierbecher, 2 Kaffeekeannen, 1 Mokkaanne, 2 Teekannen, 2 Zuckerdosen, 2 Milchkeannen, 17 Tassen mit Untertassen (1 zusätzliche Tasse), 31 Kuchenteller, 1 längliches und 1 quadratisches Tablett, 1 Kuchenplatte, 1 ovale und 1 quadratische Korbschale, 2 kleine Blattschalen, 2 Deckeldosen (verschiedene Modelle), 1 Vase, 1 Streichholzhalter. Vier Rosenknaufe sehr min. und zwei min. best., eine Kaffeekeanne drinnen und eine Sauciere am Henkel besch.
€ 1.500,-

908 | 27-TEILIGES TEESERVICE 'BOUQUET DE FRUITS'
Ungarn, Herend, 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 18 cm (Kanne), D. bis 18,5 cm (Kuchenteller). Aufglasurbalauer Manufakturstempel, Blindstempel, part. Dekorzeichen, Modellnr. Form: Neuosier. 1 große Teekanne, 1 große Milchkeanne, 1 große Zuckerdose, 12 Tassen mit Untertassen, 12 Kuchenteller. Kanne im Boden mit Riss, Gold an Rändern part. min. ber. bzw. oxidiert, eine Untertasse ber.
€ 800,-



907



907



907



908



909

909 | GROSSER WANDTELLER MIT FRÜCHTEMALEREI
Deutsch, Meissen, Anfang 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 45,5 cm. Auf unglasiertem Boden Schwertermarke, 'R 118' (eingeritzt). Im Spiegel dekoriert mit Trauben und Pfirsichen. 2. Wahl.
€ 2.200,-

910 | WANDTELLER MIT FRÜCHTEMALEREI
Deutsch, Meissen, 1924-1934
Porzellan, polychrome Malerei. D. 25 cm. Unterglasurblaue Pfeiffer-Marke, Pressnummern. Im Spiegel dekoriert mit Weintrauben, Pfirsichen und Brombeeren. Malerei in Tradition von Julius Eduard Braunsdorf. 4. Wahl.
€ 600,-

911 | WANDTELLER BLUMEN- UND FRÜCHTEMALEREI
Deutsch, Meissen, 1974
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 31,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr. Im Spiegel dekoriert mit Trauben, Äpfel, Beeren, Kastanien und Blumen. Malerei in Tradition von Julius Eduard Braunsdorf. 4. Wahl. Am Rand min. rest.
€ 2.200,-

912 | WANDTELLER 'ROTE ROSEN'
Deutsch, Meissen, 1977
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 26 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummern, Jahreszeichen. 4. Wahl.
€ 800,-



910



911



912

913 | GROSSER WANDTELLER MIT ÜPPIGER BLUMENMALEREI
Deutsch, Meissen, 1981
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 35 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Modellnr. '1511'. Flach gemuldeter Teller. Fahne mit Korbbrelief. Im Spiegel auf grün-grauem Fond üppiges Blumenbouquet. 1. Wahl.
€ 400,-

914 | GROSSER WANDTELLER MIT PRÄCHTIGER BLUMENMALEREI
Deutsch, KPM Berlin, Anfang 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 41,5 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, roter Reichsapfel und KPM, Pressnummer und -zeichen, Jahreszeichen. Im Spiegel dekoriert mit üppigem Rosenbouquet, ausgeführt in zarten, vorwiegend rosa und violetten Tönen. 1. Wahl.
€ 2.500,-

915 | LIMITIERTER BOTANISCHER TELLER 'HECKENROSEN'
Deutsch, KPM Berlin, 2. Hälfte 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei sowie Sepiamalerei, Goldstaffage. D. 26 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, roter Reichsapfel, Pinselnummern. Verso bez. 'Teller Nr. 15 der Auflage von 100 Stück'. Form: Konisch. Tief gemuldeter Teller. Im Spiegel Darstellung eines Heckenrosenasts auf hellgrauem Fond, ausgeführt in feiner Malerei. Auf Fahne mit lachsfarbenem Fond umlaufender Rankendekor in Sepiamalerei. Neuauflage aus einem botanischen Dessertservice für Kaiserin Joséphine. 1. Wahl.
€ 1.100,-

916 | WANDTELLER MIT URBINO-DEKOR
Deutsch, KPM Berlin, in der Art der Castelli-Majolika, Ende 19. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei. D. 31,5 cm. Unterglasurblaue Zeptermarke, brauner Reichsapfel mit KPM, Presszeichen und -nummer. Runder Teller. Tief gemuldete Form. Ockerfarbener Rand. Rückseite mit Bleiglasuroptik. Im Vordergrund Ruinenansicht des Tempels Aedes Castoris im Forum Romanum, im Hintergrund Kirche Santi Luca e Martina. 1. Wahl. Part. sehr min. ber.
€ 800,-



916



913



914



915



917



918

917 | LAMPE MIT PROFILDARSTELLUNG DES AGAMEMNON

Wohl Frankreich, um 1900
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage, Metallmontierung, elektrifiziert (nicht geprüft). H. 56,5 cm. Auf Messingfuß birnenförmiger Korpus mit langgezogenem Hals. Kräftig blauer Fond mit Friesbändern und goldradiertem Medaillon mit auf griechisch bezeichnetem Portraithaupt des Agamemnon, ausgeführt in Camaieumalerei auf grauem Fond.
€ 200,-

918 | LAMPE MIT ORIENTALISCHEN MOTIVEN

Wohl Frankreich, um 1900
Porzellan, farbige Fonds Goldstaffage, Bronzemon-
tierung, elektrifiziert (nicht geprüft). H. 75 cm. Auf Bronzesockel birnförmiger, leicht gedrückter Korpus mit langgezogenem Hals. Umlaufend dekoriert mit Mäanderband und Palmetten-Motiven. Min. Gebrauchsspuren.
€ 200,-



919



920



920 A

919 | KOBALTBLAUE DECKELVASE IM SÈVRES-STIL

Frankreich, 19. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage, teilweise goldgehöht, Metallmontierung. H. 55,5 cm. Im Boden aufglasurblaue Marke 'Chateau de Blois' mit Krone und blauem 'S'. Bildfeld bez. 'M. Alaminos' (?). Auf eingezogenem Rundfuß mit kleinem Nodus balusterförmiger Korpus mit eingezogenem Hals. Glockenförmiger Deckel mit montiertem Zapfenknauf. Seitliche Griffe mit Frauenmasken. Schauseitig in einer Rocailiereserve Darstellung eines galanten Kinderpaares, rückseitig Landschaft.
€ 380,-

920 | DECKELVASE IM SÈVRES-STIL

Frankreich, 19. Jh.
Porzellan, Blaufond, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 45 cm. Doppel-L Marke in der Art von Sèvres, ein Ritzzeichen. Auf hexagonalem Podest eingezogener kannelierter Rundfuß mit Nodus. Darauf montierter urnenförmiger Korpus mit eingezogenem Hals. Seitliche vollplastische Henkel in Form von Akanthusblättern. Glockenförmiger Deckel mit Zapfenknauf. Reich dekoriert mit vergoldeten, teils radierten Ornamenten. Schauseitig in goldge-
rahmten Medaillon eine Szene in Boudoir, bez. 'Leber d'Wille'. Rückseitig eine Flußland-
schaft. Knauf besch., part. min. best., sehr min. ber.
€ 1.000,-

920 A | JACOB PETIT (MARDOUCHÉ)

1796 Paris - 1868
PORZELLANUHR IM ROKOKO-STIL
Frankreich, um 1850
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage, Uhrwerk (Pendel vorhanden, ungeprüft). H. 34 cm. Unterglasurblaue Marke 'J.P.'. Im Querschnitt rechteckiger Podest, Vorderfüße in Rocaille-Form. In reliefierten Kartuschen Blumenmalerei. Darauf montierter Uhrengelände in Apfelgrünfond mit reliefierten Rocailles, bekrönt von vollplastischem Akanthusblatt. Ein Fuß rest., Brandrisse, Gold part. ber., min. Gebrauchsspuren, rückseitig min. best., Zifferblatt mit Haarrissen.
€ 750,-

921 | DREITEILIGES VASEN-GARNITUR

Frankreich, wohl Paris, um 1900
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 30 und 43,5 cm. Unterglasurblaue Manu-
fakturmärke. 1 große und 2 kleinere Deckelvasen. Jeweils balusterförmiger Korpus mit kurzem Hals und gewölbter Deckel. Putto, Blumen reichend, bzw. Mädchen mit Katze als Krönung. Reich dekoriert mit üppiger Blumenmalerei und vollplastischen, applizierten Blumengirlanden. Blüten und Blätter part. best., part. rest.
€ 200,-

922 | VIERTEILIGES KAFFEESERVICE MIT GALANTEN SZENEN

Deutsch, Dresden oder Meissen, um 1900
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. L. 38 cm (Tablett), H. 19 cm (Kanne). Manu-
fakturmärke, ein. Deckel sekundär. 1 Kanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchkanne, 1 Tablett. Ein Deckel auf Innenseite besch., ein Knauf min. best., part. ber.
€ 200,-

923 | KLEINE DECKELTERRINE MIT GALANTEN SZENEN

Deutsch, Helena Wolfsohn, Ende 19. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 15 cm, D. 15,5 cm. Unterglasurblaue Ma-
nufakturmärke. Runde Form. Gewölbter Deckel mit Griff in Ast-Form. Wandung und Deckel dekoriert mit Darstellungen galanter Gesellschaft in Parkanlage. Brandflecke.
€ 120,-

924 | BONBONNIERE MIT GALANTEN SZENEN UND BRONZEMONTIERUNG

Deutsch, Meissen, vor 1924
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage, feuervergoldete Bronzemon-
tierung. H. 21 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Pressnummer. Runde Form mit gewölbtem Deckel und Rosenknauf. Dekoriert mit galanten Paaren in stilisierten Landschaften sowie Blumen- und Vogelmalerei. 2. Wahl. Hausmalerei. Min. ber., Rosenknauf min. best.
€ 250,-

925 | TANZENDES PAAR

Deutsch, Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik, 1. Hälfte 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 28 cm. Unterglasurblaue Manufakturmär-
ke. Auf Rocaillesockel Darstellung eines galanten Paares, tanzend. Gold part. sehr min. ber.
€ 140,-



921



922



923



924



925



926

926 | PRUNKVOLLE SCHNEEBALLVASE MIT VÖGELN
Deutsch, Sächsische Porzellanfabrik zu Potschappel von Carl Thieme, 20. Jh. Porzellan, polychrome Malerei. H. 39,5 cm. Unterglasurblauer Manufakturstempel, Modellnr. 'W033'(?). Balusterförmiger Korpus. Glockenförmiger Deckel. Flächendeckend mit blauen Blümchen belegt. Darauf vollplastische applizierte Äste mit Blüten und Früchten, auf welchen Singvögeln sitzen. Ein Brandriss, Blattwerk und einzelne Blüten part. best., ein min. Haarriss in Glasur auf der Innenseite des Deckels.
€ 800,-

927 | GUSTAV OPPEL
1891 Volkstedt - 1978 Berlin
GROSSE FIGUR 'JÄGER ZU PFERDE'
Deutsch, Älteste Volkstedter Porzellanfabrik, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 77 cm, L. c. 76 cm. Unterglasurblauer Manufakturstempel. Am Sockel bez. 'G. Opper' sowie 'Kilian'. Auf ovaler Plinthe mit abgerundeten Ecken Figur eines reitenden Jägers, nach oben schauend. Daneben ein springender Jagdhund.
€ 3.800,-

928 | ALBERT HINRICH HUSSMANN
1874 Lüdingworth - 1946 Fürstenberg
STEHENDES PFERD
Deutsch, Fürstenberger Porzellanfabrik, 20. Jh. Biskuitporzellan. H. 35,5 cm. Blauer Manufakturstempel. Am Sockel bez. 'Alb. Hinrich Hussmann'.
€ 160,-

929 | ALBERT HINRICH HUSSMANN
1874 Lüdingworth - 1946 Fürstenberg
TRABENDES PFERD - HANNIBAL
Deutsch, Rosenthal, 1948 (Entwurf 1936) Biskuitporzellan, teils lasiert. H. 32 cm. Unterglasurgrüner Manufakturstempel mit 'Germany US Zone', Modellnr. (undeutlich). Am Sockel bez. 'A...Hinrich Hussmann'. Ein ausgebesserter Brandfleck.
€ 350,-

930 | KONRAD SCHMID
1904 Kloster Schäftlarn - 1931 Prien am Chiemsee
BULTERRIERE
Deutsch, Nymphenburg, 1975-1996 (Entwurf 1929) Porzellan, dezente Malerei. H. 17,3 cm, L. 21,5 cm. Unterglasurgrüner Manufakturstempel mit 'A', Pressnummer, Modellnr. '672/I'. 1. Wahl.
€ 280,-

931 | SITZENDER WACHTELHUND
19./20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei. H. 20,5 cm. Nach Meissener Modell von Johann Joachim Kaendler (1706-1775). Kleine Brandrisse.
Provenienz: Belgische Privatsammlung
€ 100,-



928



929

932 | POTPOURRI DECKEL-VASE

Deutsch, Nymphenburg, 20. Jh. Weißporzellan, cremefarbene Glasur. H. 30 cm. Unterglasurgrüner Manufakturstempel, eingepresstes Rautenschild, Pressnummer, Modellnr. '881'. Balusterförmiger Korpus mit durchbrochenem Hals. Gewölbter Deckel mit durchbrochenem Fries und Rosenzweig als Abschluss. Korpus dreifach dekoriert mit applizierten Blumengirlanden. 1. Wahl.
€ 120,-

933 | DECKELVASE MIT KAPUZINERKRESSE
Deutsch, Nymphenburg, 1925-1975
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 34 cm. Grüner Manufakturstempel, eingepresstes Rautenschild, Pressnummer, Ritzzeichen. Im Boden und im Deckel bez. 'O.175.78 Rud. Sieck' bzw. 'R. Sieck 78. O.175'. Ovoider Korpus. Dekorentwurf von Rudolf Sieck. 1. Wahl. Part. sehr min. ber., sehr min. best.
€ 150,-

934 | JOHANN PETER MELCHIOR
Ratingen 1747 - München 1825
SAMMLUNG VON ZEHN FIGUREN AUS DER 'TÜRKISCHEN KAPELLE'
Deutsch, Höchst, 2. Hälfte 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. bis 19 cm. Unterglasurblaue Manufakturmärke mit 'Höchst', Presszeichen, Pinselnummern bzw. -zeichen. Drei Figuren part. best.
€ 1.000,-



930



931



932



933



934



935



936



937



938

935 | ZWEI PORZELLANBILDPLATTEN

Wohl Deutsch, 19. Jh.
Polychrome Malerei auf ovaler bzw. runder Porzellanbildplatte, teils Goldstaffage, Rahmen. D. 15,5 cm sowie 19x14 cm. 1 runde Platte mit Darstellung zwei Heiligen. 1 ovale Platte mit Darstellung von Hl. Dorothea(?). Min. Gebrauchsspuren.
€ 200,-

936 | PORZELLANBILDPLATTE 'EIN LIEBESTRAUM'

Deutsch, Hutschenreuther, nach Gemälde von Willem Johannes Martens (1838-1895), 1865-1920
Polychrome Malerei auf ovaler Porzellanbildplatte, Messingrahmen. 15,5x11,5 cm (ohne Rahmen). Verso gepresste Manufakturmarke, Pressnummer '4'. Darstellung einer auf Wolken träumenden Frau, von Amor durch einen Kuss erweckt. Rückseitig am Rand best.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: 1350 Gemälde auf Porzellanplatten, Möhrendorf, 2021, S. 280.
€ 160,-

937 | ZWEI PORZELLANBILDPLATTEN MIT VOGELMALEREI

Deutsch, KPM Berlin, 20. Jh.
Polychrome Malerei auf rechteckiger Porzellanbildplatte. Jeweils 16x24 cm. Eingepresste Zeptermarken mit KPM, Pressnummern und -zeichen, Ritznummern. Darstellung verschiedenen Singvögeln, auf einem Rosenzweig bzw. Tannenast sitzend. 1./2. Wahl.
€ 800,-

938 | DREI TELLER MIT BLAUMALEREI

Deutsch, Meissen, 18./19. Jh.
Porzellan, Blaumalerei. D. 19,5-23,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke (davon zweimal mit Marcolini-Stern), einmal 'Mö' für Johann Carl Möbius, weitere Malerzeichen bzw. -nummer, Ritzzeichen, Pressnummern. 2 Teller 'Zwiebelmuster', 1 Durchbruchteller mit Blumenmalerei. 1. Wahl. Gebrauchsspuren.
€ 120,-

940 | GROSSE ÖLLAMPE 'ZWIEBELMUSTER - BUNT'

Deutsch, Meissen, vor 1924
Porzellan, Blaumalerei, roter Aufglasurdekor, Goldstaffage, Metallmontierung. H. 66,5 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Press- und Malernummer, Modellnr. 'K133'. Auf leicht ansteigendem Rundfuß mit Nodus balusterförmiger Korpus mit eingezogenem Hals. Porzellaneinsatz als Ölbehälter, darauf Messinghalterung für Lampenschirm. 1. Wahl.
€ 160,-



940

941 | 25-TEILIGES RESTSERVICE 'ZWIEBELMUSTER'

Deutsch, Meissen, 20. Jh. und früher
Porzellan, Blaumalerei. D. 25 cm (Speiseteller), L. 35,5 cm (große ovale Servierschale). Unterglasurblaue Schwertermarke (davon zweimal Knaufschwerter), Press- und Malermarken, part. Jahreszeichen und Modellnr. Form: Neuer und großer Ausschnitt. 13 Speiseteller, 1 große und 2 kleine ovale Servierschalen, 1 kleine und 2 große quadratische Schüsseln, 1 runde Korbtschale, 2 Durchbruchschälchen, 2 Untertassen (verschieden Modelle und Größen), 1 Väschen. 1./2. Wahl.
Beigabe: 4 Platzdeckchen mit Zwiebelmuster.
€ 200,-

942 | OTTO EDUARD VOIGT

1870 Dresden - 1949 Meissen
GROSSER WANDTELLER 'STEITENDE HÄHNEN'
Deutsch, Meissen, 1934-1945
Porzellan, Blaumalerei. D. 49 cm. Auf unglasiertem Boden unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Modellnr. 'M 120'. Unten mittig bez. 'O.E. Voigt'. Flach gemuldete Form. Flächendeckende Darstellung von zwei kämpfenden Hähnen. 2. Wahl. Rest.
€ 2.500,-

943 | MEISSENER JUBILÄUMSTELLER

Deutsch, Meissen, 1910
Porzellan, Blaumalerei. D. 25 cm. Unterglasurblaue Knaufschwerter, Pressnummern, Malernummer. Falch gemuldeter Wandteller anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Gründung von der Königlich Sächsischen Porzellanmanufaktur in Meissen. 1. Wahl.
€ 100,-



941



942



943



944



945



946



947

944 | TISCHLAMPE 'MUSSELMALET'
Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh.
Porzellan, Blaumalerei, elektrifiziert (nicht geprüft). H. 49,5 cm (mit Lampenschirm). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. Gewölbter Rundfuß mit Nodus. Darauf kugelförmiger Korpus. 1. Wahl. Am Fuß min. best.
€ 200,-

945 | TISCHLAMPE MIT KNABEN UND PAPAGEI
Dänemark, Royal Copenhagen, 1894-1900
Porzellan, Blaumalerei, elektrifiziert (nicht geprüft). H. 55,5 cm (mit Lampenschirm). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Maler- und Modellnummern. Runder Sockel auf drei Füßen. Darauf geschweiften Schaft mit einem sitzenden Knaben, sich dem oben sitzenden Papagei zuwendend. 1. Wahl. Part. min. best bzw. best.
€ 200,-

946 | DECKELTERRINE IN MUSCHELFORM
Dänemark, Royal Copenhagen, 1990er
Weißporzellan, glasiert. H. 27,5 cm. Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. Profilierter, gedrehter Korpus. Seitliche Handhaben mit Voluten. Konischer Deckel. 1. Wahl.
€ 100,-

947 | ANBIETSCHALE 'MUSSELMALET - VOLLSPITZE'
Dänemark, Royal Copenhagen, 1969-1973
Porzellan, Blaumalerei. H. 6,5 cm, L. 25 cm. Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. '1072'. Dreipassige Grundform. Doppelspitze-Fahne. Griff in Form eines auf Blatt sitzenden Insektes. 1. Wahl.
€ 300,-

948 | 52-TEILIGES KAFFEESERVICE 'BLAUE BLUME'
Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh.
Porzellan, Blaumalerei. H. bis 23,5 cm (Kaffeekanne). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 1 Kaffeekanne, 2 Milchkannen, 2 Zuckerdosen, 18 Kaffeetassen mit Untertassen, 18 Kuchenteller, 1 hexagonale Schale, 2 rechteckige geschweifte Platten, 2 langgezogene Schalen, 1 Eierbecher, 5 Leuchter (verschiedene Modelle). 1. Wahl. Ein Kuchenteller min. best., eine Tasse best.
€ 200,-

949 | 66-TEILIGES KAFFEESERVICE 'BLAUE BLUME'
Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh.
Porzellan, Blaumalerei. H. bis 25,5 cm (Kaffeekanne). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 4 Kaffeekannen (verschiedene Größen), 4 Milchkannen (verschiedene Größen), 3 Zuckerdosen (eine davon ohne Deckel), 22 Tassen mit Untertassen (1 zusätzliche Untertasse), 24 Kuchenteller, 1 Durchbruchteller, 1 gefußte Schale, 3 Tortenplatte, 1 Vase, 2 Leuchter. 1. Wahl. Eine Tasse mit Riss, zwei Kuchenteller und eine Untertasse best., ein Kuchenteller min. best.
Beigabe: 2 Kratervasen (Fürstenberg).
€ 200,-



948



948



949



949



950



950



951



951

950 | 26-TEILIGES RESTSERVICE 'GERIPPT'

Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh. und früher Porzellan, Blaumalerei. H. bis 19,5 cm (Krug), L. bis 47 cm (Servierplatte für Spargel). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 1 ovale und 1 kleine runde Terrine, 1 Sauciere, 1 Zuckerdose, 1 runde Deckdose, 2 Stövchen, 1 Puderzuckerstreuer, 6 Messerbänkchen, 1 Fächerschale, 1 runde Schale, 1 Gläserkühler, 1 ovale Servierplatte für Spargel, 1 Senftöpfchen, 1 Krug, 1 Vase, 3 Leuchter (verschiedene Größen), 2 Untersetzer. Zwei Teile 2. Wahl, sonst 1. Wahl. Gebrauchsspuren, Gläserkühler mit Öffnung im Boden.

€ 200,-

951 | 89-TEILIGES SPEISE-, KAFFEE- UND TEE-SERVICE 'MUSSELMALET - HALBSPITZE'

Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh. Porzellan, Blaumalerei. H. bis 24,5 cm (Kaffeekanne), L. bis 36 cm (große ovale Servierschale). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 1 Terrine, 1 Sauciere, 12 Speiseteller, 12 Suppenteller, 3 ovale Servierschalen (unterschiedliche Größen), 3 quadratische Schüsseln, 8 Eierbecher, 1 Krug, 1 Salz- und 1 Pfefferstreuer, 1 Kaffeekanne, 1 Teekanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchkanne, 12 Kaffeetassen mit Untertassen, 6 Teetassen mit Untertassen, 18 Kuchenteller, 1 Kuchenplatte mit seitlichen Handhaben, 1 Tafelaufsatz, 2 runde gefußte Schalen, 1 rechteckige und 1 vierpassige Schale. Sechs Teile 2. Wahl, sonst 1. Wahl. Vier Teile best. bzw. min. best.

€ 900,-

952 | 53-TEILIGES SPEISESERVICE 'MUSSELMALET - HALBSPITZE'

Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh. Porzellan, Blaumalerei. L. bis 37 cm (große ovale Servierschale). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 2 ovale Servierschalen, 1 Sauciere, 12 Speiseteller, 12 Vorspeiseteller, 12 Suppenteller, 12 Schalen, 1 Salz- und 1 Pfefferstreuer. 1. Wahl.

€ 600,-

953 | 45-TEILIGES TEESERVICE 'MUSSELMALET - HALBSPITZE'

Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh. Porzellan, Blaumalerei. H. 16 cm (Kanne), D. 22,5 cm (Schale). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 1 Teekanne, 19 Teetassen mit Untertassen (1 zusätzliche Tasse), 11 Kuchenteller, 12 Schalen, 1 dreieckige Servierplatte. 1. Wahl. Ausguss besch., fünf Teile best., eine Tasse mit Riss.

€ 400,-

954 | 58-TEILIGES RESTSERVICE 'MUSSELMALET - HALBSPITZE'

Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh. Porzellan, Blaumalerei. D. bis 26 cm (Speiseteller). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 20 Speiseteller, 5 Suppenteller, 4 Schalen, 7 Brotteiler, 17 Kaffeetassen mit Untertassen (5 zusätzliche Untertassen). Zwei Untertassen 2. Wahl, sonst 1. Wahl. Eine Tasse mit Riss, 5 Teile best.

€ 300,-

955 | 102-TEILIGES SPEISE- UND KAFFEESERVICE 'MUSSELMALET - HALBSPITZE'

Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh. Porzellan, Blaumalerei. L. bis 36,5 cm (große ovale Servierplatte). Grüner Manufakturmärke, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 12 Speiseteller, 12 große und 12 kleine Suppenteller, 12 Brotteiler, 12 Schalen, 2 ovale Servierplatten (verschieden Größen), 1 Sauciere, 7 Eierbecher, 1 Butterdose, 1 Salz- und 1 Pfefferstreuer, 1 Cremetöpfchen, 1 Kaffeekanne, 1 Krug, 1 Zuckerdose, 12 Kaffeetassen mit Untertassen, 12 Kuchenteller, 1 dreieckige Schale. 1. Wahl.

€ 800,-



955



952



953



954



955



956

956 | ZWÖLF KAFFEEGEDECKE 'MUSSELMALET - HALBSPITZE'
Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh.
Porzellan, Blaumalerei. D. bis 19,5 cm (Kuchenteller). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 12 dreiteilige Kaffeegedecke. Jeweils bestehend aus Kaffeetasse, Untertasse und Kuchenteller. 1. Wahl. Eine Untertasse best., ein Kuchenteller min. best., eine Tasse mit Haarriss.
€ 200,-

957 | 19-TEILIGES KAFFEESERVICE 'MUSSELMALET - VOLLSPITZE'
Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh.
Porzellan, Blaumalerei. H. bis 29 cm (Kaffeekanne), L. bis 26 cm (rechteckige Schale). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 1 Kaffeekanne, 1 Milchkanne, 1 Zuckerdose, 6 Kaffeetassen mit Untertassen, 6 Kuchenteller, 1 rechteckige Platte, 1 rechteckige Schale, 1 gefußte Schale, 1 Leuchter. 1. Wahl. Gefußte Schale mit Brandriss.
€ 500,-

958 | 38-TEILIGES KAFFEESERVICE 'MUSSELMALET - HALBSPITZE'
Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh. und früher
Porzellan, Blaumalerei. H. bis 23,5 cm (Kanne), D. bis 25,5 cm (runde Platte). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, part. Ritzzeichen, Modellnr. 1 Kaffeekanne (Korpus 'Gerippt', Deckel 'Halbspitze'), 1 Milchkännchen, 1 Zuckerdose, 12 Kaffeetassen mit Untertassen, 12 kleine Teller, 1 rechteckiges Tablett, 1 Salz- und 1 Pfefferstreuer, 2 Gewürzschälchen, 2 Eierbecher, 1 kleine Vase ('Vollspitze'), 1 Korbschale ('Vollspitze'), 1 runde Platte ('Vollspitze'), 1 Leuchter ('Glatt'). 1. Wahl. Ein Teller am Rand best., part. Brandfehler.
€ 600,-



957



958

959 | 47-TEILIGES TEE- UND KAFFEESERVICE 'MUSSELMALET - VOLLSPITZE'
Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh.
Porzellan, Blaumalerei. H. bis 29 cm (Kaffeekanne), D. bis 25 cm (Teller). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 1 Kaffeekanne, 1 Mokkaanne, 1 Teekanne, 1 große und 1 kleine Milchkanne, 1 große und 1 kleine Zuckerdose, 8 Kaffeetassen mit Untertassen, 4 Mokkatassen mit Untertassen, 4 Teetassen mit Untertassen, 12 Kuchenteller, 1 Tafelaufsatz, 2 gefußte Schalen, 1 muschelartige und 1 ovale Schale, 1 kleiner tiefer Teller, 1 Servierteller, 1 Miniaturvase, 2 Müslischalen ('Halbspitze') und 2 Gewürzschälchen ('Halbspitze'). 1. Wahl. Eine Müslischale best.
€ 1.000,-

960 | 52-TEILIGES KAFFEE- UND SPEISESERVICE 'MUSSELMALET - VOLLSPITZE'
Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh.
Porzellan, Blaumalerei. H. bis 17,5 cm (Tafelaufsatz), L. bis 36 cm (ovale Servierschale). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 1 Terrine, 1 Sauciere mit Deckel und Untersetzer, 12 Speiseteller, 8 Suppentassen mit Deckeln und Untertassen (1 zusätzliche Untertasse), 1 ovale Servierschale ('Halbspitze'), 1 Pfeffer- und 2 Salzstreuer, 7 Kaffeetassen mit Untertassen (zwei davon 'Halbspitze'), 1 zusätzliche Untertasse, 12 Kuchenteller, 1 großer Tafelaufsatz, 2 runde Schalen, 1 Gebäckschälchen, 1 kleine Blattschale. 1 ovale Servierplatte ('Halbspitze') Zwei Kaffeetassen 2. Wahl, sonst 1. Wahl. Ein Teil mit Haarriss, drei Teile besch., best. bzw. sehr min. best.
€ 1.000,-



959



960



960



961



963



963



963

961 | 22-TEILIGES MOKKA- UND KAFFEESERVICE 'MUSSELMALET - VOLLSPITZE'
Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh.
Porzellan, Blaumalerei. H. bis 29 cm (Kaffeekanne), L. bis 23 cm (Tablett). Grüner Manufakturstempel, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. Vorwiegend Doppelspitze. 1 Kaffeekanne, 1 Mokkaanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchkanne, 8 Tassen mit Untertassen, 8 Kuchenteller, 1 rechteckiges Tablett, 1 Vase. 1. Wahl. Ein Kuchenteller am Standing sehr min. best.
€ 900,-

963 | 115-TEILIGES SPEISE-, KAFFEE- UND TEE-SERVICE 'MUSSELMALET - VOLLSPITZE'
Dänemark, Royal Copenhagen, 20. Jh.
Porzellan, Blaumalerei. H. bis 29 cm (Kaffeekanne), L. bis 60 cm (Fischplatte). Grüner Manufakturmarke, blaue Wellenmarke, Malerzeichen, Modellnr. 2 Terrinen, 1 Sauciere, 9 Speiseteller, 6 Vorspeiseteller, 5 Brotteller, 4 Suppentassen mit Deckeln und Untertassen (2 zusätzliche Untertassen, 3 zusätzliche Deckeln), 2 Suppenteller, 4 Durchbruchteller, 25 Teller mit gewelltem Rand, 6 ovale Servierplatten (verschiedene Größen), 1 Käsemesser, 1 Kaffeekanne, 1 Mokkaanne, 1 Teekanne, 1 Milchkännchen, 5 Mokkatasen mit Untertassen (4 zusätzliche Tassen), 6 Teetassen mit Untertassen, 10 Kuchenteller, 12 Gebäckschälchen, 1 runde Schale, 3 Tafelaufsätze, 1 passige Schale, 1 ovale durchbrochene Schale, 2 runde Körbe (unterschiedliche Größen), 1 keine gefußte Schale, 1 Gewürzschälchen, 4 Untertassen, 1 Kerzenleuchter, 1 Vase, 2 Miniaturvasen. 1. Wahl. Ein Speiseteller min. best., eine Suppentasse best.
Beigabe: Tischdecke
€ 900,-

964 | SIEGMUND SCHÜTZ (ZUGESCHRIEBEN)
1906 Dessau - 1998 Berlin
PAAR SELTENE WANDAPPLIKEN
Deutsch, KPM Berlin, 20. Jh.
Weißporzellan, glasiert, Metallmontierung, elektrifiziert (nicht geprüft). H. c. 40 cm. Unterglasurblaue Zeptermarken. 1. Wahl. Ein Teil rückseitig best, zwei Teile min. rest.
€ 500,-

965 | SIEGMUND SCHÜTZ (ZUGESCHRIEBEN)
1906 Dessau - 1998 Berlin
DREI SELTENE WANDAPPLIKEN
Deutsch, KPM Berlin, 2. Hälfte 20. Jh.
Weißporzellan, glasiert, Metallmontierung, elektrifiziert (nicht geprüft). H. c. 40 cm. Unterglasurblaue Zeptermarken. 1. Wahl. Ein Stück mit unvollständigem Porzellanbesatz.
€ 500,-

966 | SIEGMUND SCHÜTZ
1906 Dessau - 1998 Berlin
VIER 'SONNENLEUCHTEN'
Deutsch, KPM Berlin, 2. Hälfte 20. Jh. (Entwurf 1958)
Weißporzellan, glasiert, Metallmontierung, elektrifiziert (nicht geprüft). D. c. 80 cm. Zeptermarken. 1. Wahl. Zentrale Elemente fehlend. Unvollständige Porzellanbesatz. Part. besch., part. Haarrisse.
Bitte beachten Sie, dass auf dem Foto nur ein Leuchter als Beispiel abgebildet ist.
Literatur: Köllmann, Erich; Jarchow, Margarete: Berliner Porzellan, Bd. 2, München 1987, S. 623, Abb. 625.
€ 1.000,-

967 | KLEINE TISCHLAMPE
Deutsch, KPM Berlin, 2. Hälfte 20. Jh.
Porzellan, dezente Platin- und Goldstaffage, elektrifiziert (nicht geprüft). H. 26 cm (mit Lampenschirm). Auf Metallplatte Zeptermarken. Rechteckiger Korpus. Schauseitig Liniendekor.
€ 100,-



967



964



965



966



968

968 | DREI VASEN UND FLASCHE
Deutsch, KPM Berlin, 20. Jh.
Weißporzellan sowie grünes Seladonporzellan, glasiert, part. rote Craquelé Glasur. H. 21 - 50 cm. Unter-
glasurblaue Zeptermarken (einmal mit blauem 'S'),
part. Pressezeichen. 1 Pilgerflasche, 1 Herzformvase
von Trude Petri, 1 Kolbenvase von Hubert Griemert, 1
kugelförmige Vase. 1./2. Wahl.
€ 380,-

**969 | SELTENES 16-TEILIGES TEESERVICE
'AQUA'**
Deutsch, Meissen, Dekorentwurf von Wolfgang Krau-
se, Ende 20. Jh.
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. D. 22 cm
(Kuchenteller), H. 19 cm (Vase). Unterglasurblaue
Schwertermarken, Press- und Malernummer, Jahres-
zeichen, Modellnr. Form: 'Wellenspiel Pur' (Entwurf
von Sabine Wachs). 1 Teekanne, 1 Zuckerdose, 1
Milchkanne, 6 Tassen mit Untertassen, 6 Kuchentel-
ler, 1 Vase. 1. Wahl.
€ 2.000,-

970 | PETER STRANG
1936 Dresden
ZWEI EULENFIGUREN
Deutsch, Meissen, 2005
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 8,5
und 9,3 cm. Unterglasurblaue Schwertermarken,
Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Künstlersig-
net, Modellnr. 'Eule mit Maus vorn' (Modellnr.
81845) und 'Eule mit Maus hinten' (Modellnr. 81844).
1. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Nachtrag, Meis-
sener Künstler - Figuren, Erlangen, 2018, S. 394.
€ 120,-

971 | ROBERT ULLMANN
1903 Mönchengladbach - 1966 Wien
DER FRÜHLING
Deutsch, Meissen, 1989 (Entwurf 1948)
Böttgersteinzeug. H. 51,5 cm. Eingepresste Schwert-
marken sowie 'Böttgersteinzeug', Pressnummer, Jah-
reszeichen, Modellnr. 'Q 294' sowie '85017'. Hinten
bez. 'Kop. n. Robert Ullmann'. 1. Wahl.
Literatur: Bergmann, Sabine und Thomas: Meissener Künst-
ler - Figuren, Bd. I, Erlangen, 2010, S. 606.
€ 900,-



970



971



972

**972 | DREI TELLER UND SCHÜSSEL
'1001 NACHT'**
Deutsch, Meissen, 1960/70er
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage.
D. 25 cm. Unterglasurblaue Schwertermarken,
Press- und Malernummer, Jahreszeichen.
Form: Gitterrelief (nach Ludwig Zepner). De-
korentwurf von Heinz Werner. 1 Speiseteller, 2
Suppenteller und 1 Schüssel. 1. Wahl.
€ 600,-

**973 | SECHS SUPPENTELLER '1001
NACHT'**
Deutsch, Meissen, 1960er
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage.
D. 22,7 cm. Unterglasurblaue Schwertermarken,
Press- und Malernummer, Jahreszeichen, Mo-
dellnr. Form: Gitterrelief (nach Ludwig Zepner).
Dekorentwurf von Heinz Werner. 1. Wahl.
€ 600,-

**974 | DECKELTERRINE UND SAUCIERE
'1001 NACHT'**
Deutsch, Meissen, 1968
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage.
H. 17 cm (Terrine). Unterglasurblaue Schwert-
marken, Press- und Malernummer, Jahreszei-
chen. Form: Gitterrelief (nach Ludwig Zepner).
Dekorentwurf von Heinz Werner. 1. Wahl.
€ 600,-



973



974



974



975

975 | OVALE SCHALE '1001 NACHT'
Deutsch, Meissen, 1978
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. L. 18cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer, Jahreszeichen, Modellnr. Dekorentwurf von Heinz Werner. Flach gemuldete Form. Schmale, steif ansteigende, vergoldete Fahne. 4. Wahl.
€ 800,-

976 | KERZENLEUCHTER '1001 NACHT'
Deutsch, Meissen, 1989
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 31,5 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Modellnr. '79(...)54'. Dreiflammiger Leuchter. Dekorentwurf von Heinz Werner. 1. Wahl.
€ 3.000,-

977 | TEEDOSE '1001 NACHT'
Deutsch, Meissen, 1979
Porzellan, polychrome Malerei, Goldstaffage. H. 12 cm, D. 10 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Press- und Malernummer, Modellnr. '52835'. Zylindrische Form. Dekorentwurf von Heinz Werner. 4. Wahl.
€ 1.500,-

978 | EINE BLAU-WEISSE STANGENVASE DEKORIERT MIT ROMANSZENE
China, wohl Qing-Dynastie
Porzellan. H. 45 cm. Die Vase ist gut bemalt mit einer fortlaufenden Szene in "Der Geschichte der Drei Reiche" über einem Band von Lingzhi mit Zweigen, und einem weiteren aus Bananenblättern, mit geschnitzten Anhua-Bordüren zwischen den beiden Bändern und am Rand. Mit Gebrauchsspuren.
Provenienz: Aus einer norddeutschen Privatsammlung.

A BLUE AND WHITE 'FIGURAL' BEAKER VASE
China, probably Qing Dynasty
Porcelain. H. 45 cm. The vase is well painted with a continuous scene in the "Romance of the Three Kingdoms" above a band of Lingzhi borne on leafy scrolls and a further band of banana leaves, with incised Anhua borders between the two bands and on the rim. With traces of use.
Provenance: From a North German private collection.
€ 600,-

979 | ZWEI BLAU-WEISSE TELLER DEKORIERT MIT BLUMEN
China, Qing-Dynastie
Porzellan. D. 20.5 cm. Die Teller sind mit schräger Fahne und geschweiftem Rand, im Spiegel dekoriert mit Purnus, auf Fahne Blütenblattfries. Part. best., mit leicht Gebrauchsspuren.
Provenienz: Aus einer norddeutschen privaten Sammlung.

TWO BLUE AND WHITE 'FLORAL' PLATES
China, Qing Dynasty
Porcelain. D. 20.5 cm. The plates have a sloping rim and a scalloped edge, are painted with prunus in the center and a petal frieze at the rim. With slight traces of use, partially bumped.
Provenance: From a North German private collection.
€ 180,-



976



977



978



978



979



980



981



982

980 | EIN FAMILIE ROSE WASSERBEHÄLTER DEKORIERT MIT BLUMEN

China, wohl Qing Dynastie
Porzellan. H. 7.8 cm. Der Wasserbehälter ist außen mit Steingarten und Pfingstrosen dekoriert, umgeben von Schmetterlingen und Vögeln. Mit leichten Gebrauchsspuren.

Provenienz: Aus einer norddeutschen Privatsammlung.

A FAMILLE ROSE 'FLORAL' WATER POT

China, probably Qing-Dynasty
Porcelain. H. 7.8 cm. The water pot is decorated to the exterior with rocke-
ry and peonies, surrounded by a number of butterflies and birds. With
slight traces of use.

Provenance: From a North German private collection.

€ 150,-

981 | EIN GOLDGEFLECKTER WEIHRAUCHBRENNER AUS BRONZE

China, Qing-Dynastie
Bronze, H. 6,9 cm, 439g. Der Weihrauchbrenner steht auf drei kurzen Beinen und ist mit zwei aufrechten Schlaufengriffen gegossen. Die Außenseite ist mit vereinzelt unregelmäßigen Goldflecken verziert. Am Boden befindet sich eine Marke "Daming Xuande Nianzhi". Mit Gebrauchs- und Altersspuren.

Provenienz: Aus einer norddeutschen Privatsammlung, erworben vom Auktionshaus Lempertz in den 70er Jahren.

A GILT-SPLASHED BRONZE TRIPOD CENSER

China, Qing Dynasty
Bronze. H. 6.9 cm, 439g. The censer is supported on three short feet and cast with two upright loop handles. It is decorated with scattered irregular gilt splashes. On the bottom is a mark "Daming Xuande Nianzhi". With traces of use and age.

Provenance: From a North German private collection, acquired from the auction house Lempertz in the 1970s.

€ 200,-

982 | EIN GESCHNITZTER BLUMENBEHÄLTER DEKORIERT MIT KIEFER UND KRANICH AUS JADE

China
Jade. H. 9.5 cm. Der Blumenbehälter ist als ausgehöhlter Kiefernstamm mit Blatzweigen und einem Kranich auf einer Seite geschnitzt. Part. best., mit leichten Gebrauchsspuren.

Provenienz: Aus einer norddeutschen Privatsammlung.

A JADE CARVED 'PINE AND CRANE' FLOWER RECEPTACLE

China
Jade. H. 9.5 cm. The flower receptacle is carved as a hollowed pine tree trunk with high relief leafy branches and a crane on one side. With slight traces of use, partially bumped.

Provenance: From a North German private collection.

€ 150,-





1010

1010 | EINZELSEITE AUS EINEM STUNDENBUCH

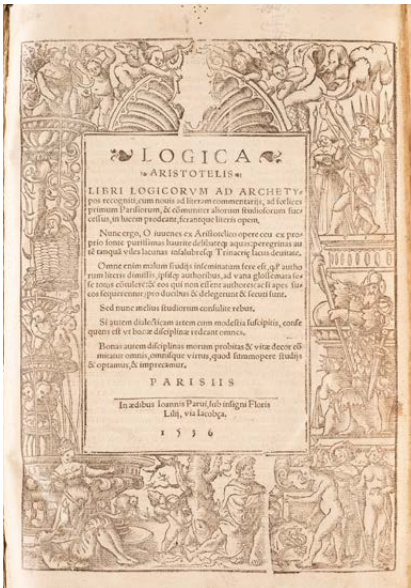
15. Jh.
Braune und rote Tinte, partiell Gold gehöhlt, auf Papier; recto und verso. 15 x 10,5 cm (R. 23 x 28,5 cm). Einspaltiger Text, Gold gehöhte Ornamentinitialen, Floraldekor. Beidansichtig hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 120,-



1011

1011 | ZWEI SEITEN AUS EINEM GRADUALE

16. Jh.
Schwarzbraune und rote Tusche auf Pergament; fünfzeilige Lineatur; Notation und lateinischer Text in schwarzer und roter Tinte; polychrome Ranken- und Figurenmalerei; recto und verso. BM 61 x 41,5 (R. 70 x 50 cm). Knickspuren, gebräunt, part. fleckig, Randbesch., Montierungsreste, part. ber., Farbverluste. Beidansichtig hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 500,-



1012

1012 | ARISTOTELES LOGICA ARISTOTELIS LIBRI LOGICORUM

384 v. Chr. Stageira - 322 v. Chr. Euböa
Paris 1536
Geprägter Schweinsledereinband mit 2 Bronzeschließen; 271 römisch nummerierte Seiten. 34,5 x 22,5 cm. Part. besch., leicht fleckig.
€ 300,-

1015 | JOHANNES COLER OECONOMIAE ODER HAUSSBUCHS (...)
1566 Adelsdorf - 1639 Parchim
Deutsch, Wittenberg 1601
Geprägter Ledereinband mit zwei Verschluss-
spangen (fehlen). 22 x 17 cm. Einband besch.,
part. besch., fleckig, gebräunt.
€ 300,-

1016 | JOHANN PETER LUDEWIG GESCHICHT-SCHREIBER VON DEM BISCHOFFTHUM WIRTZBURG (...)
Frankfurt, Thomas Fritzsche, 1713
Ledergebunden, gestochene Titelvignette und Kupferstich-Portraits. 35 x 23 cm. Fleckig, part. besch.
€ 300,-

1017 | JOSEPH PITTON DE TOURNEFORT AQUISEXTIENSIS (...)
1656 Aix-en-Provence - 1708 Paris
Frankreich, Paris, 1700
Ledereinband, 3 Bände. 25,5 x 20 cm. Jew. mit alten Besitzerstempeln „J.K.B. Mielck“ und „F.H.F.W. Mielck“. Einband leicht besch., fleckig, gebräunt. Band 1: Textband, Band 2: mit Kupferstichtafeln Nr. 1-250, Band 3: mit Kupferstichtafeln Nr. 251-476.
€ 300,-

1018 | SAMMLUNG AUS 39 BÜCHERN
Verschiedene Verlagsorte, 16.-19. Jh.
Diverse Bindungen. Unterschiedliche Größen. Gebräunt, fleckig, part. besch.
1) P. Virgilii Maronis Opera (...), Venedig 1552, 2) Joh. Wolffg. Textoris (...) Disputationes Academicæ (...), Frankfurt 1698, 3) Reformation oder Erneuerte Ordnung des Heil. Reichs Stadt Franckfurt (...), Frankfurt 1718, 4) Friderici Esaiae a Pufendorf (...) Observationes Juris Universi (...), Bd. I, Hannover 1780 5) Friderici Esaiae a Pufendorf (...) Observationes Juris Universi (...), Bd. III, Hannover 1782, 6) Museum des Wundevollen oder Magazin des Außerordentlichen in der Natur, der Kunst und im Menschenleben, Leipzig 1807, 7) Das Provinzial-Recht des Herzogthums Westphalen (...), G. W. F. Rintelen, 1. Teil, Paderborn 1837, 8) Arnoldi Vinnii, J.C., Selectarum Juris Quaestionum Libri Duo (...), bei Jacobi Voorn, o.J., 9) Constantini Germanici ad Justum sincerum Epistola Politica (...), o.J., 10) Histoire de la Jurisprudence Romaine (...), Paris 1750, 11) Regula sanctissimi patris nostri Benedicti (...), Rom 1741, 12) Code Napoléon, Düsseldorf 1810, 13) Cajii Suetanii Tranquilli Opera & in villa commentarius Samuelis Pitisci (...), Leeuwarden 1621, 14) System des heutigen römischen Rechts, Friedrich Carl von Savigny, 1. Bd., Berlin 1840, 15) System des heutigen römischen Rechts, Friedrich Carl von Savigny, 2. Bd., Berlin 1840, 16) System des heutigen römischen Rechts, Friedrich Carl von Savigny, 3. Bd., Berlin 1840, 17) System des heutigen römischen Rechts, Friedrich Carl von Savigny, 5. Bd., Berlin 1841, 18) Buch ohne Titelblatt: De Bello Gallico ?, 19) Histoire of Verhael van Saken van Staet en Oorlogh (...), 2. Teil, S'Gravenhage 1657, 20) Decade contenant La vie et Gestes de Henry Le Grand (...), Rouen 1633, 21) Repertorium des Teutschen Staats- und Lehnrechts (...), Heinrich Godfried Scheidemantel, 2. Teil, Leipzig 1783, 22) Cornelii Iansenii Episcopi Gandavensij (...), Antwerpen 1614, 23) Cajii Suetonii Tranquilli Opera (...) Samuelis Pitisci, Bd. 1, Leeuwarden 1714?, 24) Theater von Goethe, 1. Teil, Wien 1810, 25) Theater von Goethe, 2. Teil, Wien 1810, 26) Theater von Goethe, 3. Teil, Wien 1810, 27) Theater von Goethe, 4. Teil, Wien 1810, 28) Theater von Goethe, 5. Teil, Wien 1810, 29) Theater von Goethe, 6. Teil, Wien 1810, 30) Elementi delle leggi civili Romane (...), Francesco Maria Cioja, Rom 1795, 31) Elementi delle leggi civili Romane (...), 2. Auflage, 2. Buch, Rom 1795, 32) Elementi delle leggi civili Romane (...), 2. Auflage, 3. Buch, Rom 1795, 33) Elementi delle leggi civili Romane (...), 2. Auflage, 4. Buch, Rom 1795, 34) Allgemeines Landrecht für die Preussischen Staaten, 1. Teil, Berlin 1794, 35) Die Polizeygesetzgebung des Großherzogthums Baden, Fr. Rettig, Karlsruhe 1826, 36) Erneuert und Vermehrtes Land-Recht des Erz-Stifts Trier (...), Trier 1713, 37) Poesiealbum, 2. H. 19. Jh., 38) Poesiealbum mit handschriftlichen Eintragungen, 2. H. 19. Jh, 39) Rechnungsbuch mit handschriftlichen, französischen Eintragungen.
€ 1.200,-

1019 | DER NIEDERRHEIN IN 75 FOTOGRAFIEN
Deutsch, Duisburg-Hamborn, Fotografische Arbeitsgemeinschaft Gelsenkirchener Bergwerks-AG Gruppe Hamborn, 16. November 1937
Portfolio mit 75 schwarz-weiß Fotografien, 5 Textseiten (2 davon mit Inhaltsverzeichnis), einer Leerseite. 47 x 38 cm, Fotos ca. 18 x 24 cm. Auf einem Blatt mit Widmung und Datierung. Altersgemäß; die Fotos part. leicht gebräunt. Sammlung von 75 schwarz-weiß Fotografien mit Motiven vom Niederrhein von unterschiedlichen, im Inhaltsverzeichnis mit Nachnamen genannten Personen der ‚Fotografischen Arbeitsgemeinschaft Gelsenkirchener Bergwerks-AG Gruppe Hamborn‘ als Geschenk an den Bergwerksdirektor Adolf Hueck am 16. November 1937.
€ 1.250,-



1016



1017



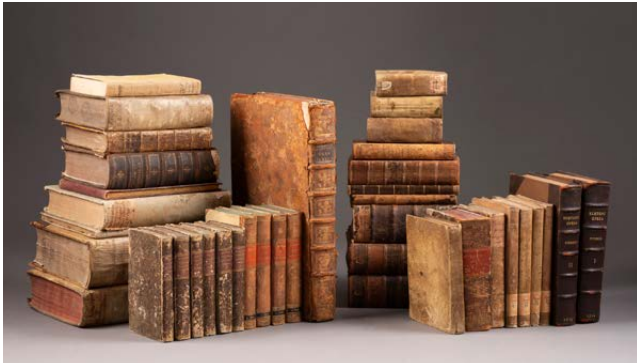
1010



1014



1015



1018



1019



1017



1020

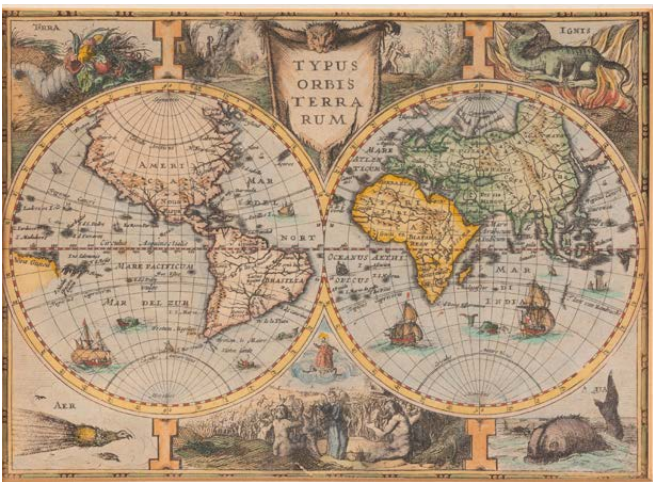


1022

1022 | JOHANNES JANSSONIUS
1588 Arnheim - 1664 Amsterdam
,CHILONUM VULGO KYELL' (KIEL)
Kupferstich, koloriert, auf Papier. SM 36,5 x 51 cm (R. 56 x 70 cm). Oben links in der Platte bez. ,Chilonum vulgo Kyell'. Gebräunt, besch., mit Mittelfalz. Ansicht von Kiel nach Braun & Hogenberg, aus J. Janssonius, Theatrum praecipuarum urbium Europae', Amsterdam, 1657. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 200,-



1023



1021

1020 | SEBASTIAN MÜNSTER
1488 Nieder-Ingelheim - 1552 Basel
,MEERWUNDER UND SELTSAME THIER (...)'
Holzschnitt, koloriert, auf Papier, mit Mittelfalz, verso Text. BM 35,5 x 43,5 cm. Gebräunt, part. besch., fleckig. Blätter aus der ,Cosmographia'. In ein Passepartout montiert.
€ 200,-

1021 | GERHARD MERCATOR (NACH)
1512 Rupelmonde, Flandern - 1594 Duisburg
,TYPUS ORBIS TERRARUM'
Kupferstich, koloriert, auf Papier; verso Text. SM 18,5 x 25,5 cm (R. 34,5 x 43,5 cm). Gebräunt, fleckig. Aus der von Jan Evertz. Cloppenburg herausgegebenen französischen Ausgabe des ,Atlas Minor', Amsterdam, 1630. Beidseitig in ein Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 200,-

1023 | WILLEM JANSZOOM BLAEU
1571 Alkmaar - 1638 Amsterdam
RHENUS FLUVIORUM EUROPAE CELEBERRIMUS (...)
Kupferstich, koloriert, auf Papier, mit dreifacher Vertikalfaltung. SM 42,5 x 97,5 cm (R. 65,5 x 120 cm). Unten rechts in der Platte betitelt; oben rechts in der Legende bez. ,(...) Guljelmus Blaeu'. Insg. gebräunt, fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 200,-

1024 | WILLEM JANSZOOM BLAEU
1571 Alkmaar - 1638 Amsterdam
,ARCHIEPISCOPATUS MAGHDEBURGENSIS ET ANHALTINUS (...)'
Kupferstich, koloriert, auf Papier. SM 39,5 x 51,5 cm (R. 56 x 68 cm). Unten rechts in der Platte bez. ,Amsterdam Guiljelmus Blaeuw excud.'. Gebräunt, leicht fleckig, mit Mittelfalz. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 100,-

1025 | THOMAS DE LEEUW
ca. 1560 Flandern - 1612 Paris
OPERE DI MISERICORDIA
7 nummerierte Kupferstiche, gebunden im Querformat, auf Papier; ausgeschnitten und am oberen Rand auf Unterlage befestigt; Pappband mit Buntpapierbezug. BM (= ca. DM) 12 x 16,5 cm. Part. unten Mitte in der Platte bez. ,Thomas de Leu excud.'. Gebräunt, part. besch., part. fleckig. Serie von Darstellungen der sieben Werke der Barmherzigkeit in ornamentierten Rahmen mit gestochenen Texten unten (,Esurij. multa cereris me fruge cibastis', ,Me sitis usit cum Baccho relevare parastis', ,Nudus eram vario me vestinistis amictu', ,Carcere clausus eram properastis protinus ad me', ,Languida membra mihi sancte inuistis amore', ,Hospes eram vestra et me tecta subire petistis', ,Funera sunt hominum maesto decoranda sepulcro').
€ 200,-

1026 | JACOB MATHAM
1571 Haarlem - 1631 ebenda
DIE VISION DES HEILIGEN PETRUS
Radierung auf chamoisfarbenem Bütten, auf leichten Karton montiert. BM 45,5 x 33,5 cm, PM 41,5 x 29,5 cm. Leicht fleckig, gebräunt. Abzug vor der Schrift. Nach einer Vorlage von Johann Liss (1597-1629). Alternativ wird Nikolaes Visscher (1618 - 1709) als Kupferstecher und Verleger dieses Blattes genannt.
€ 150,-

1027 | THEODOR DIRCK MATHAM
1606 Haarlem - 1676 Amsterdam
DER JOHANNESKNABE REICHT DER JUNGFAU MARIA UND DEM JESUSKIND EINEN VOGEL
Kupferstich auf Papier, auf leichten Karton montiert. BM 42 x 30 cm, DM 41,5 x 29 cm. Unten links in der Platte bez. ,Jac de Ponte Bassan pinxit/Theod. Matham Effigiavit'. Leicht fleckig.
€ 200,-



1024



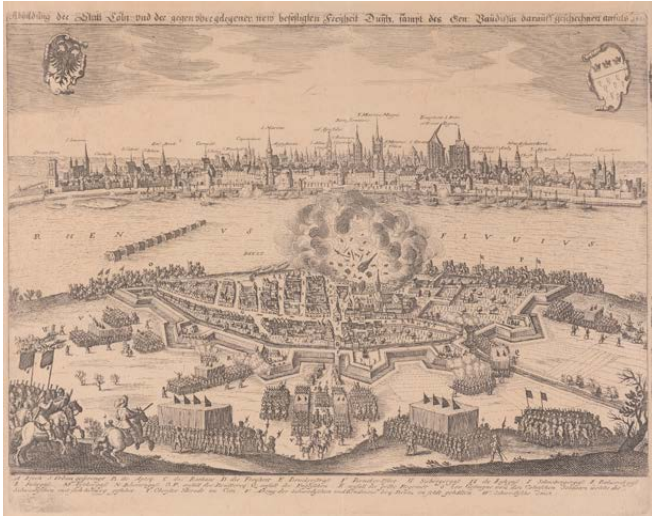
1025



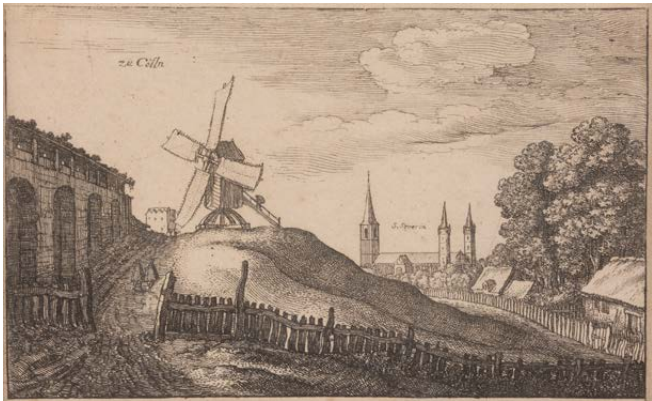
1027



1026



1028



1030



1031



1029

1028 | MATTHÄUS MERIAN

1593 Basel - 1650 Langenschwalbach

„ABBILDUNG DER STADT CÖLN UND DER (...) FREIHEIT DUIJTZ‘ (ANSICHT MIT SCHILDERUNG DES ÜBERFALLS DER SCHWEDEN AUF DEUTZ IM JAHR 1632) (UM 1633)

Kupferstich auf Papier. DM 26,5 x 34,5 cm (R. 44,5 x 53,5 cm). Gebräunt. Oben Mitte in der Platte betitelt ‚Abbildung der Stadt Cöln und der gegen-übergelegenen new befestigten Freiheit Duijtz, sampt des Gen. Baudissin darauß geschenehenen Anfals 1632‘. Aus: ‚Theatrum Europaeum‘. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Provenienz: Galerie Boisserée, Köln; Rheinische Privatsammlung.

€ 200,-

1029 | ROMBOUT VAN DEN HOEYE

1622 Amsterdam - 1671 ebenda

„COLONIA AGRIPPINA DE STATT CÖLLEN‘

Kupferstich und Radierung auf Papier. SM 40 x 51 cm (R. 61,5 x 71,5 cm). Unten rechts in der Platte bez. ‚Rombout van den Hoey excudit Amsterdam 1645‘. Gebräunt, fleckig, beschnitten. Gesamtansicht mit Deutz und Lobgedicht auf die Stadt in Latein, Niederländisch und Französisch. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Galerie Boisserée, Köln; Rheinische Privatsammlung.

€ 300,-

1030 | WENZEL HOLLAR

1607 Prag - 1677 London

KÖLN - TEILANSICHT MIT WINDMÜHLE UND ST. SEVERIN

Radierung auf chamoisfarbenem Papier. SM 7,5 x 12,5 cm (R. 27,5 x 31 cm). Gebräunt, min. fleckig. Blatt 4 aus ‚Prospectus aliquot‘ (London 1643). In ein Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Provenienz: Galerie Boisserée; Rheinische Privatsammlung.

€ 200,-

1031 | WENZEL HOLLAR

1607 Prag - 1677 London

KÖLN-RHEINKASSEL - RHEINANSICHT MIT HEUTIGEM RHEINKASSEL UND LEVERKUSEN-RHEINDORF

Radierung auf chamoisfarbenem Papier; später Abzug. 9,5 x 18 cm (R. 31 x 36 cm). Unten rechts in der Platte bez. ‚W. Hollar fecit‘. Leicht gebräunt, minimalst Randbesch. In ein Passepartout eingelegt und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Provenienz: Galerie Boisserée, Köln; Rheinische Privatsammlung.

€ 300,-

1032 | WENZEL HOLLAR

1607 Prag - 1677 London

KÖLN - ANSICHT VON NORDEN MIT KUNIBERTSTORBURG

Radierung auf Papier. SM 9,5 x 17 cm (R. 22,5 x 31 cm). Part. ber., part. besch. und rest., minimalst fleckig, horizontale Knickspur. Blatt 2 aus ‚Amoenissimi prospectus‘ (London 1643/44). In ein Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Provenienz: Galerie Boisserée; Rheinische Privatsammlung.

€ 100,-

1033 | REMBRANDT HARMENSZOOM VAN RIJN (NACH)

1606 Leiden - 1669 Amsterdam

DIE GROSSE KREUZABNAHME

Radierung auf Papier; Abzug von Basan, Paris (Ende 18./Anfang 19. Jh.). BM 54 x 41,5 cm, DM 52,5 x 41 cm (R. 93 x 79,5 cm). Unten Mitte in der Platte bez. ‚Rembrandt f. cum pryvl. 1633‘. Guter Zustand. In ein Passepartout eingelegt und hinter Glas in einem vergoldeten Prunkrahmen gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Vgl. Bartsch 81; von Seidlitz 81 b VI.

Provenienz: verso Etikett der Martin Lawrence Gallery, USA (mit Zertifikat).

€ 600,-

1034 | REMBRANDT HARMENSZOOM VAN RIJN (NACH)

1606 Leiden - 1669 Amsterdam

DER ENGEL VOR DER FAMILIE DES TOBIAS VERSCHWINDEND

Radierung auf Papier; Abzug von Basan, Paris (Ende 18./Anfang 19. Jh.). BM 14 x 18,5 cm, DM 10 x 15 cm (R. 53 x 57 cm). Unten links in der Platte bez. ‚Rembrandt f. 1641‘; unten Mitte mit sekundären handschriftlichen Anmerkungen und Titel in Englisch. Guter Zustand. In ein Passepartout eingelegt und hinter Glas in einem vergoldeten Prunkrahmen gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Vgl. Bartsch 43; von Seidlitz 43 III.

Provenienz: verso Etikett der Martin Lawrence Gallery, USA (mit Zertifikat).

€ 200,-

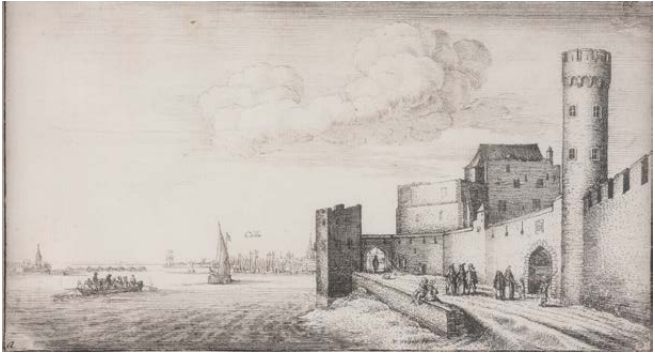
1035 | PAULUS POTTER

1625 Enkhuizen - 1654 Amsterdam

PFERDESTUDIE

Rötelzeichnung auf chamoisfarbenem Papier. 9,5 x 15 cm (R. 25,5 x 31 cm). Unten rechts bez. ‚P. Potter‘. Gebräunt, part. fleckig, leicht besch. In ein Passepartout eingelegt und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 120,-



1032



1033



1035



1034



1036

1036 | MATTHÄUS MERIAN

1593 Basel - 1650 Langenschwalbach

„HAMBURGVM“

Kupferstich auf Papier. SM 28,5 x 37 cm (R. 44,5 x 53 cm). Gebräunt, besch. und rest. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 100,-

1037 | NIKOLAUS VISSCHER (NACH)

1618 Amsterdam - 1709 ebenda

„ORBIS TERRARUM TYPUS DE INTEGRO IN PLURIMIS (...)“

Kupferstich, koloriert, auf Papier. SM 37 x 48 cm (R. 60 x 70 cm). Oben Mitte betitelt. Gebräunt, besch., mit Mittelfalz. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 200,-

1038 | ADRIAEN VAN OSTADE

1610 Haarlem - 1685 ebenda

DER BÄCKER, DER DAS HORN BLÄST (CA. 1664)

Radierung auf Papier. DM 10 x 9 cm (R. 16 x 12,5 cm). Oben Mitte in der Platte bez. „AVOstade“. Gebräunt. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

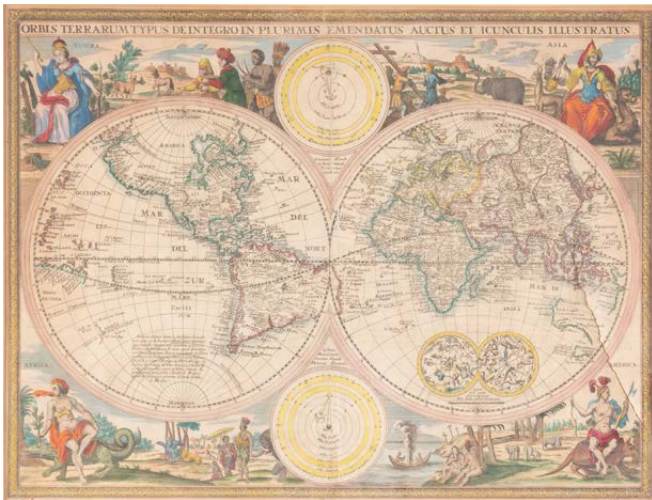
€ 80,-

1039 | VIER GRAFIKEN MIT ANSICHTEN VON DRESDEN UND SACHSEN

Deutsch, 18. und 19. Jh.

Kupferstich, teilw. koloriert, Lithografie, koloriert, Radierung, koloriert, auf Papier; teilw. mit Mittelfalz. BM 19 x 32 cm; SM/DM ca. 50 x 60 cm (R. max. 70 x 90 cm). Teilw. in der Platte bez. „Gabriel Bodenehr fec. et excud.“, „Thormeier del.“, „Hammer sculp.“. Teilw. gebräunt, fleckig, Knickspuren, part. besch. und rest. In der Platte ortsbezeichnet, u.a. „Alt-Dresden - Neu-Dresden“, „Vue de Dresde prise de la partie occidental de la Ville-neuve“, „Saxoniae electoralis, finitimarumque Provinciarum nova (...)“, „Lilienstein“. Teilw. im Passepartout, jeweils hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

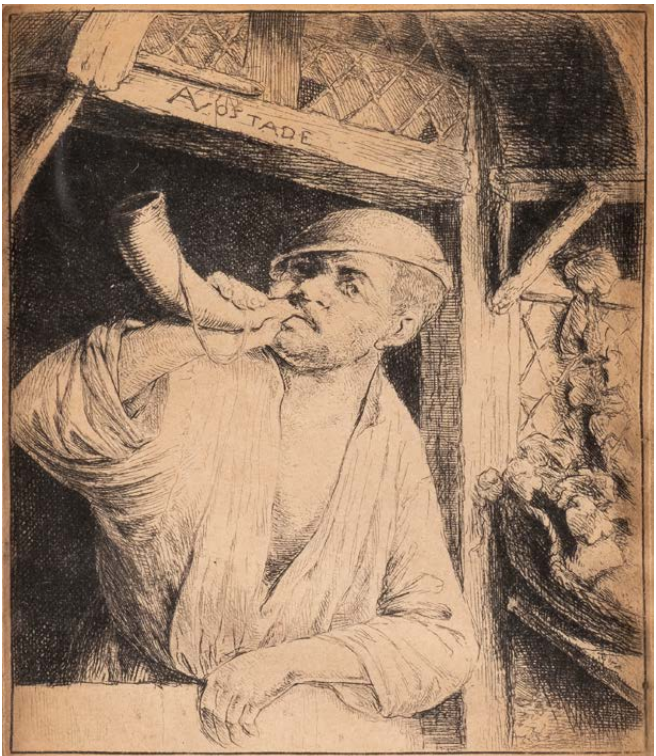
€ 200,-



1037



1039



1038



1040 | UMFANGREICHE SAMMLUNG AUS 66 LANDKARTEN

M. Seutter, J. B. Homann, Homann Erben, G. u. L. Valk, N. Visscher, J. Sandrart u.a.

Kupferstich, teilw. koloriert, Papier. Unterschiedl. BM, max. 57 x 69 cm. Jew. in den Platte bez. Part. fleckig, gebräunt, Randbesch., part. besch.

Titelblatt „Atlas Antiquus Danuillianus“, Nürnberg 1784/, „Naam-Register (...) Het Konigryk Spangie“, 7 Seiten/ein leerer Buchdeckel, besch./, „Provincia Gallis La Provence dicta (...)“, „Cursus Rheni a Bavilea (...)“, „Russia Alba sive Moscovia“, „Regni Poloniae“, „Tabula nova (...) Praefecturae Normanniae et Britanniae“, „General Map of Great Britain“, „Carte de France“, „Novissima et accurata Ducat. Sabaudiae“, „Lusatiae inferioris“, „Bavariae pars inferior“, „Magna Britannia“, „Hemisphaerum coeli Australe“, „Landraviatus Thuringiae“, „Pars Vederoviae (...) regionem Schwalbacensem“, „Wetteraviae hanc cum (...) Hassiae (...)“, „Geographica descriptio montani (...) in Franconia“, „Carte particuliere du Terroir (...) des Paris“, „Ad Antiquam Indiae (...)“, „Aegyptus antiqua“, „Phaenomena“, „Flandriae Comitatus“, „Tetrarchiae Antuerpiensis“, „Americae Mappa Generalis“, „Daniae Regnum“, „Nova Mappa Geographica Sueciae“, „Totius Regni Galliae sive Franciae“, „Ductus Iuliaci & Bergensis“, „S.R.I. Westphaliae Circulus“, „Circuli Franconiae“, „Waldeciae“, „Electoratus Hanoverani“, „Bruxellensis Tetrarchia“, „Lovaniensis Tetrarchia“, „Circuli Franconiae“, „Sueciae Magnae“, „Scandinavia“, „Tabula Marchionatus Brandenburgici“, „Ducatus Mecklenburgici“, „Ciruculi supe. Saxoniae“, „Bavariae Taratinatus“, „Hemisphaerium Coeli Boreale“, „Lusatiae Superioris“, „Totius Marchionatus Lusatiae“, „Ducatus Silesiae“, „Bohemiae Regnum“, „Circulus Austriacus“, „Archiepiscopus ac Electoratus Trevirensis“, „Nossovia principatus“, „(...) totius regni Hispaniae“, „Regnorum Hispaniae et Portugalliae“, „Regni Poloniae magni ducatus Lithuaniae“, „(...) Tabula (...) Danubii Fluvili pars medica“, „Exactissima totius Scandinaviae“, „Exactissima totius Archipelagi nec nam Graeciae“, „Regni Hungariae“, „Orbis Romani“, „Graeciae Antiquae“, „Tabula Italiae Antiqua“, „Gallia Antiqua“, „Asiae“, „L'Euphrate et le Tigre“.

€ 6.600,-





1041

1041 | THOMAS BOWLES

Tätig ca. 1712 - 1767
,THE PALACE OF THE KING OF PRUSSIA AT BERLIN'
Kupferstich, koloriert, auf Papier (Guckkastenblatt). SM 25,5 x 41 cm (R. 43,5 x 59 cm). Unten Mitte in der Platte betitelt in Englisch und Französisch sowie bez. ,Printed for Tho.s Bowles in St. Pauls Church (...)' . Gebräunt, fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 100,-



1042

1042 | CHRISTIAN GOTTLÖB HAMMER

1779 Dresden - 1864 ebenda
,VUE SEPTENTRIONALE DE LA FORTERESSE DE KÖNIGSTEIN DANS LA SUISE SAXONNE' (UM 1810)
Umrissradierung, koloriert, auf Papier. SM 53 x 66 cm (R. 75 x 89 cm). Unten rechts in der Platte bez. ,C. G. Hammer fec.'; unten Mitte Verlagsvermerk ,Rittners Kunsthandlung Dresden' sowie betitelt. Fleckig, gebräunt. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 400,-



1043

1043 | GEORG BALTHASAR PROBST

1732 Augsburg - 1801 ebenda
SELTENES GUCKKASTENBLATT - ALTER MARKT, KÖLN (UM 1760/1770)
Kupferstich, koloriert, auf Papier. SM 32,5 x 43 cm (R. 53 x 63 cm). Unten rechts in der Platte bez. ,Georg Balthasar Probst excud. A.V.' . Fleckig, gebräunt, Knickspuren, leicht besch. Seitenverkehrt oben Mitte in der Platte bez. ,Vue du Vieux Marché avec la Maison de Ville à Cologne' . Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
Provenienz: Galerie Boisserée, Köln; Rheinische Privatsammlung.
€ 200,-



1044

1044 | JOHANN GOTTFRIED THELOTT
Ca. 1711 wohl Augsburg - ca. 1775 ebenda
FÜNF GUCKKASTENBLÄTTER VON KONSTANTINOPEL
Kupferstich, koloriert, auf Papier. BM ca. 30 x 38 cm bzw. 28 x 40 cm. Part. unten Mitte mit Verlagsvermerk sowie bez. ,gravé par I. G. Thelott' . Gebräunt, part. fleckig, beschnitten, Knickspuren, part. leicht besch, verso Montierungsstreifen. Jew. unten Mitte in der Platte bez., u.a. ,Vue de la Ville de Constantinople' / ,Vue de Scutari, Dolma-Bagtche et Top-Hana - Faubourgs de Constantinople' / ,Vue de Ters-Hana et Kassim-Pacha (...)' .
€ 400,-



1045

1045 | GIOVANNI BATTISTA PIRANESI
1720 Venedig - 1778 Rom
DREI RADIERUNGEN
Radierung auf Papier; späte Abzüge. DM ca. 15 x 27 cm/36 x 54 cm (R. ca. 21,5 x 36 cm/54,5 x 74,5 cm). Jew. in den Platten bez. ,Piranesi Architetto dis. inc.' sowie teilw. mit Nummerierung ,Fig.II 32b' bzw. ,Tav. XXXV Fig. I' und ,36a' . Fleckig, gebräunt. ,Arco di Severo, e Caracalla'; ,(...) Veduta degli Avanzi delle Case de Cesari sul Palatino'; ,Veduta di Piazza Navona sopra le rovine del Circo Agonale' . Jew. hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 300,-



1046

1046 | JOHANN ELIAS RIDINGER
1698 Ulm - 1767 Augsburg
ZWEI GRAFIKEN AUS ,BETRACHTUNG DER WILDEN THIERE'
Kupferstich auf Papier. SM 36 x 44 cm (R. 54,5 x 62,5 cm). Jew. unten rechts in der Platte bez. ,I. El. Ridinger inv. pinx sculps. et excud. (...)' . Gebräunt, fleckig. Blatt 32: ,Die Löwin trägt ihre Jungen ein halb Jahr (...)' und Blatt 34: ,Der Leopard ist mit dem Tiger gleich' . Verso Expertise des Antiquariats Stenderhoff & Co, Münster. Jew. im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 150,-

1047 | RICHARD EARLOM
1743 London - 1822 ebenda

,A BLACKSMITH'S SHOP' (NACH JOSEPH WRIGHT OF DERBY) (1771)
Mezzotinto auf Papier. SM 59 x 42 cm (R. 84 x 63,5 cm). Unten rechts in der Platte bez. ,Richd Earlom sculpsit'; unten Mitte betitelt sowie ,John Boydell excudit 1771'; unten links ,Joseph Wright pinxit' . Gebräunt, fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 1.200,-

1048 | WILLIAM CLARKSON STANFIELD (NACH)

1793 Sunderland - 1867 Hampstead
EINGANGSTOR UND KIRCHE ST. MARTIN IN KÖLN (1834)
Farblithografie auf Papier. SM 27,5 x 39 cm (R. 42,5 x 54 cm). Unten rechts im Stein bez. ,Entrance Gate & Church of St. Martin, Cologne' . Gebräunt, leicht fleckig. Aus: ,Sketches on the Moselle, the Rhine and the Meuse' von Andrew Picken nach Zeichnungen von W. C. Stanfield. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 150,-

1049 | FRIEDRICH AUGUST MOTTU

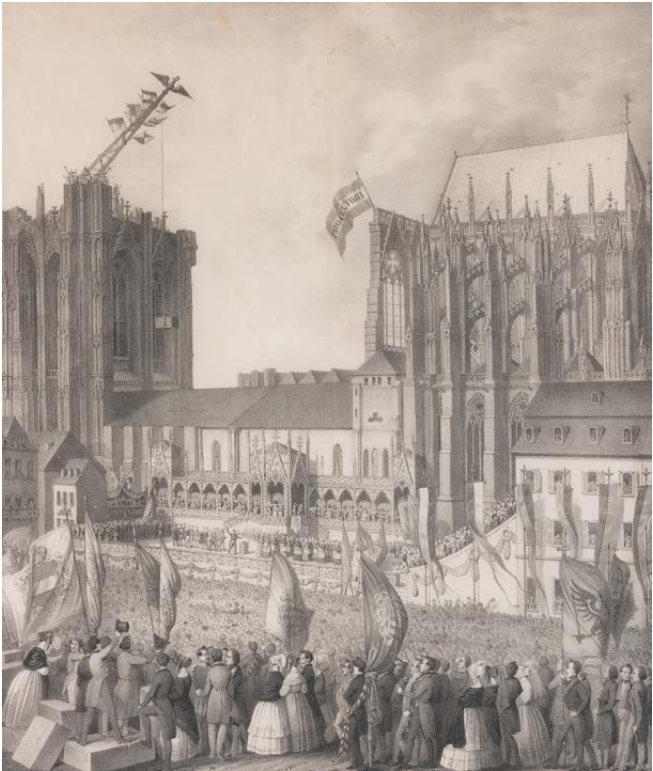
1786 Offenbach - 1828 Köln
,ANSICHT DER DOM-KIRCHE ZU CÖLN'
Federlithografie, altkoloriert, auf chamoisfarbenem Papier. SM 35 x 47 cm (R. 56,5 x 68 cm). Unten rechts im Stein bez. ,Lith. v. F.A. Mottu in Cöln'; unten Mitte betitelt ,Ansicht der Dom-Kirche zu Cöln' . Gebräunt, unten rechts Knickspur, leicht wellig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Provenienz: Galerie Boisserée, Köln; Kölner Privatsammlung.

€ 100,-

1050 | GEORG OSTERWALD (NACH)

1803 Rinteln - 1884 Köln
FESTVERANSTALTUNG AUF DER DOMRÜCKSEITE ANLÄSSLICH DES FORTBAUS DES KÖLNER DOMS AM 4.9.1842
Lithografie auf Papier. SM 32 x 27 cm (R. 48 x 42 cm). Leicht gebräunt, leicht fleckig, vertikale Mittelfalz. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
Provenienz: Galerie Boisserée, Köln; Rheinische Privatsammlung.
€ 200,-



1050



1047



1048



1049



1051

1051 | SAMUEL GILLESPIE PROUT
1822 Greater London - 1911 Branton
VIER GRAFIKEN MIT DRESDENER MOTIVEN
Lithografie, koloriert, auf Papier. SM ca. 41 x 28 cm (R. 56 x 40/61 x 47 cm). Teilw. im Stein ortsbezeichnet und monogrammiert ‚SP‘ (li-giert). Gebräunt, part. besch. Jew. im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 200,-



1052

1052 | KONVULUT AUS NEUN DRUCK- GRAFIKEN MIT MOTIVEN VON DRESDEN UND SEINER UMGEBUNG
Deutsch, 19. Jh.
Verschiedene Techniken. Verschiedene Druck-maße (R. max. 31,5 x 39,5 cm). Teilw. in der Platte bez. Gebräunt, fleckig. Verschiedene Stecher und Verleger. U.a. Lithografie, teilw. koloriert: ‚Aeussere Ansicht des Zwingers zu Anfang des XIX. Jh.‘, ‚Der große Garten in Dres-den‘, ‚Das Belvedere auf der Brühlschen Ter-rasse‘, ‚Pillnitz‘, ‚Aussicht von der Bastey nach Königstein und Lilienstein‘, ‚Aeussere Ansicht vom Zwinger zu Dresden‘. Jeweils im Passepar-tout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 100,-



1053

1053 | JEAN JACOTTET
1806 Enchallens - 1880 Paris und ADOLPHE BAYOT (1810 - 1866)
KÖLN-ANSICHT VON NORDEN MIT ST. KUNIBERT
Kreidelithografie, altkoloriert, auf Papier. 17 x 24 cm (R. 28 x 34 cm). Leicht ber. Nach Nico-las Chapuys (1790 Paris - 1858 ebenda). Aus: ‚Les Bords du Rhin‘, Paris 1835. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
Provenienz: Galerie Boisserée, Köln; Rheini-sche Privatsammlung.
€ 100,-



1057

1057 | FRIEDRICH AUGUST MOTTU
1786 Offenbach - 1828 Köln
‚ANSICHT VON DEM MITTLEREN THEILE CÖLN'S MIT DEM DOM‘ (UM 1822)
Lithografie auf Papier. SM 25,5 x 41,5 cm (R. 46,5 x 61 cm). Unten Mitte betitelt wie oben; unten rechts im Stein bez. ‚Lith. bei F. A. Mottu in Cöln‘. Leicht gebräunt, min. fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (unge-öffnet).
Provenienz: Galerie Boisserée, Köln; Rheini-sche Privatsammlung.
€ 300,-



1058

1058 | IGNAZ BERGMANN
1797 Au - 1865 München
ANSICHT DER ABTEIKIRCHE ST. MARTIN ZU KÖLN VON DER RHEIN-SEITE (NACH DOMENICO QUAGLIO)
Lithografie auf Papier. SM 28 x 37 cm (R. 49,5 x 58 cm). Unten links und rechts in der Platte bez. ‚Domenico Quaglio ad natur. delin.‘ / ‚I. Bergmann lithogr.‘; unten Mitte betitelt wie oben. Insg. leicht fleckig und gebräunt. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (unge-öffnet).
Provenienz: Galerie Boisserée, Köln; Rheini-sche Privatsammlung.
€ 200,-



1059

1059 | CARL JOHAN BILLMARK
1804 Stockholm - 1870 Paris
‚CÖLN‘ (UM 1840)
Lithografie auf Papier. SM 21 x 27 cm (R. 41 x 46 cm). Unten Mitte betitelt ‚Cöln‘, unten rechts in der Platte bez. ‚Lith. de Lemerrier à Paris‘, unten links in der Platte bez. ‚C. J. Bill-mark del.‘. Gebräunt. Im Passepartout und hin-ter Glas gerahmt (ungeöffnet).
Provenienz: Antiquariat Braun & Schmidt, Wuppertal; Rheinische Privatsammlung.
€ 200,-



1054

1054 | KONVULUT AUS 14 DRUCK- GRAFIKEN
Deutsch, 19. Jh.
Verschiedene Techniken. Verschiedene Druck- und Blattmaße (R. min. 17 x 23 cm / max. 31,5 x 40 cm). Teilw. in der Platte bez.. Partiiell ge-bräunt, fleckig, besch., Knickspuren. U.a. Kup-ferstiche, teilw. koloriert: ‚Königstein‘, ‚La Ca-taracte de Pillnitz‘, ‚Kuhstall‘, Lithografie: ‚Aussicht vom Brandt‘, ‚Das ehemalige chur-fürstl. Stallgebäude am Judenhof im Jahre 1680‘, Stahlstiche, teilw. koloriert: ‚Schandau‘, ‚Schloß Pillnitz bei Dresden‘, ‚Der Neue Markt in Dresden‘, ‚Der Marktplatz in Neustadt‘, ‚Dresden-Museum‘, ‚Raudnitz an der Elbe‘. Teilw. im Passepartout, jeweils hinter Glas ge-rahmt (ungeöffnet).
€ 120,-



1055

1055 | W. ENGELS
Tätig im 19. Jh. in Köln
MÜLHEIMER GOTTESTRACHT (FRON- LEICHNAMSPROZESSION AUF DEM RHEIN)
Radierung auf Papier. SM 10 x 16,5 cm (R. 23,5 x 29,5 cm). Unten Mitte in der Platte bez. ‚Die Feierlichkeit am Fronleichnamstage zu Mülheim a. Rhein‘; unten links ‚gez. und gest. v. W. Engels Cöln‘. Gebräunt, leicht fleckig, Knickspuren. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
Provenienz: Galerie Boisserée, Köln; Rheini-sche Privatsammlung.
€ 100,-



1056

1056 | IGNAZ BERGMANN
1797 Au - 1865 München
‚ANSICHT DER STIFTSKIRCHE ST. CUNI- BERT IN KÖLN‘ (NACH DOMENICO QUAGLIO)
Lithografie auf Papier. SM 29,5 x 37 cm (R. 49,5 x 58 cm). Unten Mitte betitelt wie oben; unten links in der Platte bez. ‚nach der Natur gezeichnet von Domin. Quaglio‘; unten rechts in der Platte bez. ‚Bergmann lith. 1831‘. Leicht fleckig und gebräunt. Im Passepartout und hin-ter Glas gerahmt (ungeöffnet).
Provenienz: Galerie Boisserée, Köln; Rheini-sche Privatsammlung.
€ 200,-



1060

1060 | GEORG ERLER
1871 Dresden - 1950 Bad Reichenhall
DRESDEN - BLICK AUF DIE ALTSTADT (NACH EINEM MOTIV VON GOTTHARD KUEHL - UM 1902)
Aquatintaradierung auf Papier, wohl auf Karton kaschiert. SM 54,5 x 85 cm (R. 63,5 x 94 cm). Unten rechts handschriftl. bez. ‚in Dankbarkeit und Verehrung‘, unten links ‚Druck III unferti-ger Zustand‘; unten rechts in der Platte un-deutl. bez. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
Provenienz: Galerie Saxonia, München; Pri-vatbesitz.
€ 200,-



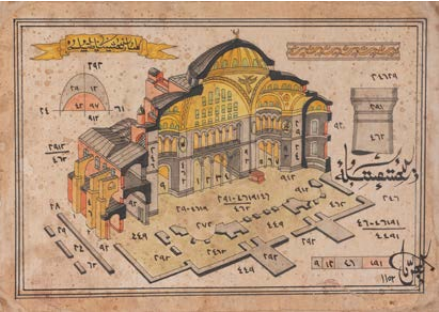
1061

1061 | EDUARD HILDEBRANDT (NACH)
1818 Danzig - 1869 Berlin
ALEXANDER VON HUMBOLDT IN SEINEM ARBEITSZIMMER (1848)
Farblithografie auf Papier. SM 38,5 x 46 cm (R. 44 x 52 cm). Unten links in der Platte bez. ‚nach einer Aquarelle von E. Hildebrandt lith. v. Bardtenschlager‘, unten rechts ‚Farbendruck d. königl. lith. Instituts zu Berlin v. Barth.‘; un-ten Mitte Verlagsvermerk. Gebräunt, fleckig. Unten rechts faksimilierte Notiz von Alexander von Humboldt ‚Ein treues Bild meines Arbeits-zimmers, als ich den zweiten Theil des Kosmos schrieb‘. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 400,-



1062

1062 | LUDWIG PIETSCH (NACH)
1824 Danzig - 1911 Berlin
IM ATELIER DES CHRISTIAN RAUCH
Farblithografie auf Papier. SM 38 x 46 cm (R. 44 x 52 cm). Unten links in der Platte bez. ‚nach d. Natur gez. v. L. Pietsch‘; unten rechts ‚Farbendruck v. Storch u. Kramer in Berlin‘. Ge-bräunt, fleckig. Unten Mitte Verlagsvermerk; unten rechts faksimilierte Notiz ‚Meine Werk-statt - meine Heimat - Chr. Rauch‘. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
€ 300,-



1063

1063 | ARCHITEKTURSTUDIE MIT QUERSCHNITT DER HAGIA SOPHIA, ISTANBUL
Arabisch, um 1900

Lithografie, aquarelliert, auf Baumwollgewebe und Papier. 23,5 x 33,5 cm (R. 37 x 47 cm). Mit arabischen Stempeln und Bezeichnungen (auch rückseitig). Fleckig, gebräunt. Hinter Glas gerahmt.

€ 200,-



1064

1064 | ZWEI RADIERUNGEN ‚NINNENEI UND MUHME‘ UND ‚ALT-MÜNCHEN PAULANERPLATZ‘

LEOPOLD VON KALCKREUTH (1855 DÜSSELDORF - 1928 SEEVETAL) UND WILLY SCHOLZ (1899 HEILBRONN - 1965 MÜNCHEN)

Aquatintaradierung bzw. Kaltnadel auf Papier. DM 23,5 x 19 cm, SM 26 x 32 cm (R. 46,5 x 40/63 x 53,5 cm). Eine unten rechts handsigniert ‚W. Scholz‘. Gebräunt. Jeweils im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 180,-



1065

1065 | LEOPOLD KARL WALTER GRAF VON KALCKREUTH

1855 Düsseldorf - 1928 Seevetal

KARTOFFELERNT (1909)

Radierung auf chamoisfarbenem Papier. SM 15 x 20 cm (R. 29,5 x 33,5 cm). Unten links in der Platte bez. ‚LK (19)09‘. Gebräunt. Radierung mit verschiedenen Entwurfsskizzen der Erntehelferinnen im unteren Randbereich. Erschienen in ‚Kunst und Künstler‘, Jahrgang 9, Heft 5, Verlag Bruno Cassirer, Berlin 1911. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 100,-



1069

1069 | KÄTHE KOLLWITZ

1867 Königsberg - 1945 Moritzburg

‚ENDE‘ - BLATT 6 AUS DER FOLGE ‚EIN WEBERAUFSTAND‘

Radierung und Durchdruckverfahren auf festem Kupferdruckpapier. DM 24,5 x 30,5 cm (R. 42 x 53 cm). Unten links in der Platte bez. ‚Orig. Rad. von Käthe Kollwitz‘, unten Mitte ‚Verlag von Emil Richter Dresden‘, unten rechts ‚Druck v. O. Felsing, Berlin-Chlth.‘. Gebräunt. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 300,-

1070 | MAX LIEBERMANN

1847 Berlin - 1935 ebenda

BIERGARTEN IN BRANNENBURG BEI ROSENHEIM (1895)

Radierung auf Papier. DM 18 x 22,5 cm (R. 36,5 x 41,5 cm). Unten rechts mit blauem Buntstift monogrammiert ‚M.L.‘. Stark gebräunt. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 250,-

1071 | MAX LIEBERMANN

1847 Berlin - 1935 ebenda

DIE JUDENSTRASSE IN AMSTERDAM (1906)

Radierung mit Kaltnadel auf Maschinenbütten. DM 19 x 25 cm, SM 27 x 32,5 cm (R. 29 x 34,5 cm). Unten rechts handsigniert ‚MLiebermann‘. Gebräunt. Wohl aus: Max Liebermann. Sieben Radierungen. Herausgegeben von Bruno Cassirer und Julius Bard, Berlin 1909. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: WVZ Schiefeler 57 b.

€ 500,-

1072 | MAX LIEBERMANN

1847 Berlin - 1935 ebenda

PORTRAIT GEHEIMER RAT WILHELM VON BODE (1915)

Kaltnadelradierung auf Papier. DM 23 x 18 cm (R. 53 x 40 cm). Unten links Exemplarnummer ‚22/30‘; unten rechts handsigniert ‚MLiebermann‘. Leicht fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Vgl. WVZ Schiefeler 170 V.

€ 600,-



1070



1071



1072



1066

1066 | ZWEI GRAFIKEN: BÄUERIN MIT KUH AUF EINEM FELDWEG (1909)/WINTERTAG AM STRAND VON HORNBAEK (1898)

LEOPOLD VON KALCKREUTH (1855 - 1928) UND CARL LUDVIG THILSON LOCHER (1851 - 1915)

Radierung auf chamoisfarbenem Papier. DM 9,5 x 20/12 x 21 cm (R. 26 x 42 cm). Unten rechts in der Platte monogrammiert und datiert ‚K (19)09‘ sowie unten rechts handsigniert ‚Kalckreuth d.J.‘ bzw. unten links in der Platte bez. ‚C. Locher (...) forsog‘. Gebräunt. Jeweils im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 120,-



1067

1067 | ALFRED JENSEN

1859 Randers/Dänemark - 1935 Hamburg

PORTFOLIO MIT 25 RADIERUNGEN (UMLAUF-MUSTER FÜR BESTELLUNGEN 1931)

Radierungen auf Papier. Unterschiedl. DM, BM 25,5 x 21 cm. Jeweils handsigniert, teilw. in der Platte signiert, teilw. betitelt. Jeweils in Passepartouts montiert.

€ 150,-



1068

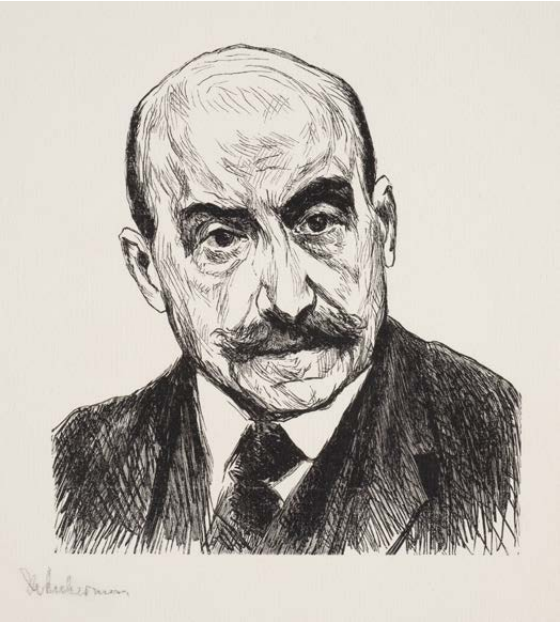
1068 | ALBERT MARQUET

1875 Bordeaux - 1947 Paris

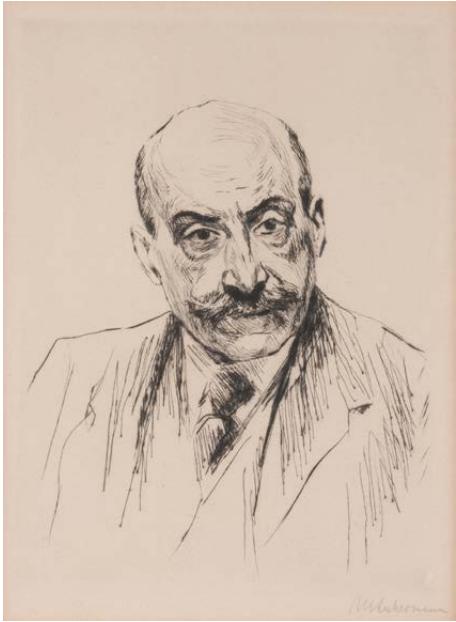
VENISE, LA LAGUNE

Lithografie auf Papier. SM 19,5 x 23,5 cm (R. 34 x 38 cm). Unten rechts signiert ‚Marquet‘. Gebräunt, leichter Säurerand. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 100,-



1073



1074



1075



1076

1073 | MAX LIEBERMANN
1847 Berlin - 1935 ebenda

SELBSTBILDNIS

Holzchnitt auf Papier. DM 14,5 x 13 cm, BM 38 x 28,5 cm. Unten links mit Bleistift bez. ‚M Liebermann‘. Gebräunt, verso Montierungsreste. Aus der 1922 veröffentlichten Mappe ‚Dreißig Holzchnitt-Zeichnungen. Geschnitten von Reinhold Hoberg‘ nach Zeichnungen von Max Liebermann. Eines von 400 Exemplaren.

€ 220,-

1074 | MAX LIEBERMANN
1847 Berlin - 1935 ebenda

SELBSTBILDNIS

Kaltnadelradierung auf Papier. DM 23 x 17 cm (R. 53 x 40 cm). Unten rechts handsigniert ‚M. Liebermann‘. Leicht gebräunt. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 800,-

1075 | HEINRICH VOGELER
1872 Bremen - 1942 Karaganda/Kasachstan

LIEBE (1896)

Radierung mit Aquatinta auf Papier. DM 34 x 36,5 cm (R. 59 x 60 cm). Unten rechts handsigniert ‚H. Vogeler‘ und in der Platte monogrammiert ‚H.V.‘. Gebräunt, wellig, min. fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Rief II (c).

€ 500,-

1076 | HEINRICH VOGELER
1872 Bremen - 1942 Karaganda/Kasachstan

MINNETRAUM (1894)

Radierung auf Papier. DM 30,5 x 18,5 cm (R. 53 x 39,5 cm). Unten rechts handsigniert ‚H. Vogeler‘; unten rechts in der Platte bez. ‚H. Vogeler‘. Gebräunt, fleckig, Knickspuren. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Rief 2 (b).

€ 300,-

1077 | HEINRICH VOGELER
1872 Bremen - 1942 Karaganda/Kasachstan

ZWEI EX-LIBRIS: EX LIBRIS THEODOR BIENERT (1899) UND EX LIBRIS BERTHA BIENERT (1901)

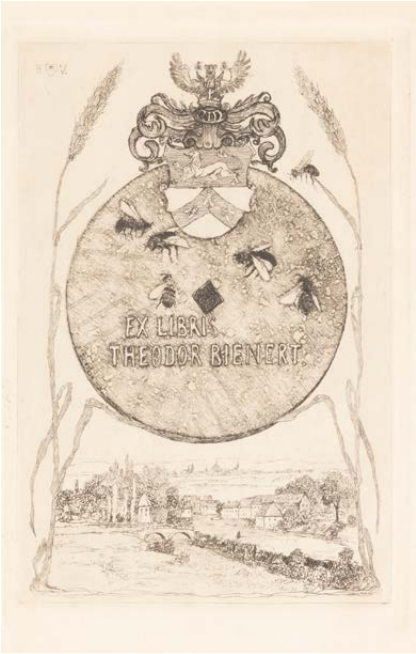
2 Radierungen auf Papier. DM 14 x 9,5/13 x 8 cm (R. 26 x 34,5 cm). Oben links bzw. unten Mitte in der Platte signiert ‚H.V.‘. Gebräunt. Zusammen in einem Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Rief 77 und 89.

€ 150,-



1077



1077



1078

1078 | CARL MOSER
1873 Bozen - 1939 ebenda

‚IN ERWARTUNG‘ (1906-14)

Farbholzchnitt auf Japan, auf Papier montiert. 35,5 x 26 cm (R. 52,5 x 43 cm). Unten links in der Platte monogrammiert ‚C.M.‘; unten links auf dem montierten Papier bez. ‚C. Moser ‚In Erwartung‘. Leicht fleckig, leicht blasser Druck. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 400,-

1079 | RENÉE SENTENIS**
1888 Glatz/Schlesien - 1965 Berlin

ZWEI RADIERUNGEN: ‚LIEGENDER COCKERSPANIEL‘ UND ‚RENNENDER JUNGER HUND‘

2 Kaltnadelradierungen auf Papier. BM ca. 45 x 31,5 cm/PM ca. 22 x 16,5 cm (R. 49,5 x 35,5 cm). Jew. unten rechts handsigniert ‚Sentenis‘. Gebräunt. Jeweils hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 400,-

1080 | J.B.O. SCHMIDT
Tätig Anfang 20. Jh.

KUTTER AM KAI

Linolschnitt auf Papier. SM 28 x 34 cm (R. 36 x 42 cm). Unten rechts handsigniert ‚J. B. O. Schmidt‘. Gebräunt, fleckig. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 100,-



1079

1081 | LUIGI KASIMIR
1881 Pettau - 1962 Wien

DREI ARBEITEN: ‚BROOKLYN-BRIDGE, NEW YORK‘/, ‚TECHNISCHE UNIVERSITÄT, WIEN‘/, ‚OPER, WIEN‘

Farbradierungen auf Papier (mit Wasserzeichen Luigi Kasimir Vienna). Max. BM 65,5 x 58 cm/DM 30 x 43 cm/35,5 x 30 cm/47 x 40 cm. Jew. unten Mitte handsigniert ‚Luigi Kasimir‘; jew. verso Stempel ‚Kunsthandel H. Weiss‘. Part. mit Montierungsresten im Randbereich.

€ 100,-



1081



1080



1100 | MUSEALES CAPEZZALE (ANDACHTSBILD) MIT DER THRONENDEN MADONNA MIT KIND *
Sizilien, Trapani, Mitte 17. Jh.

Silber, Kupfer, vergoldet und graviert, Bronze, gegossen, Korall-Intarsien, weißes Opakemail. 23,5 x 21 cm. Im Zentrum thront die im Hochrelief aus Silber gearbeitete Maria mit dem Jesuskind in ihrem Schoß. Feine, perspektivisch angeordnete Intarsien in Koralle entourieren das Mittelfeld und erzeugen eine Tiefenwirkung. Der ornamental durchbrochen gearbeitete Rahmen ist weiß emailliert und mit Korallblüten besetzt. Die Rückseite trägt mittig das Gravurmonogramm ‚AM‘ unter Krone und wird von ornamentalem Beschlagwerk gerahmt. Kleine Fehlstellen, Koralle teils min. rest., Email min. best.

Der alte Fischereihafen von Trapani an der Westküste Siziliens war vom 16. bis ins 18. Jahrhundert für die Herstellung von Gegenständen aus roter Koralle bekannt. Am weitesten verbreitet waren die capezzale, Andachts- tafeln mit religiösen Figuren in gravierten Kupferrahmen mit reichen Korallintarsien und Emailverzierungen. Andere Arbeiten umfassten liturgi- sche Gegenstände wie Kelche und Kruzifixe sowie weltliche Objekte wie Schmuck, Tintenfässer und kleine Schatullen, von denen viele ihren Weg in europäische Kunstkammern fanden.

Im Laufe des 17. Jahrhunderts entwickelte sich Trapani zu einem der füh- renden Zentren für die Herstellung von Kunstwerken aus Korallen. Auf- grund der geografischen Lage und der Nutzung der natürlichen Ressourcen und der ausgedehnten Korallenbänke, die bis weit ins 18. Jahrhundert hinein andauerte, wurde Trapani zu einem der wichtigsten Handelshäfen im Mittelmeerraum. Dieses Wachstum führte zur Ausbreitung einer wohl- habenden Kaufmannsschicht, die zusammen mit dem wohlhabenden Kle- rus zur Entwicklung und zum Wachstum eines hohen Niveaus der Korallen- und Goldschmiedekunst beitrug. Im Jahr 1628 wurde in Trapani die Gilde der Korallenarbeiter, die Arte dei Corallari, gegründet. Nach der Nieder- schlagung des dortigen Aufstands im Jahr 1672 wurden die spezialisierten Korallenarbeiter in andere Mittelmeerzentren verstreut.



A VERY FINE DEVOTIONAL PLAQUE WITH THE VIRGIN AND CHILD *
Italian, Trapani, mid 17th century

In the centre, Mary is enthroned in high relief in silver with the infant Jesus in her lap within a gilt copper frame. Fine inlays in coral arranged in per- spective entourage the central field and create an effect of depth. The ornamental openwork ormolu frame is white enamelled and decorated with coral flowers. The reverse is engraved with the monogram ‚AM‘ be- neath crown. Minor losses, coral minimally restored, enamel minimally chipped. 23.5 x 21 cm.

The ancient fishing port of Trapani on the west coast of Sicily was re- nowned in the 16th-18th centuries for its production of objects made from local red coral. Most common were capezzale, devotional plaques with re- ligious figures set in engraved copper frames with rich coral inlay and enamel decoration. Other work included liturgical items such as chalices and crucifixes, as well as secular objects like jewelry, inkstands, and small caskets, many of which made their way into European kunstkammern.

Trapani was a leading centre for the production of works of art in coral in the 17th and 18th centuries. Due to its geographical position and its ex- ploitation of its natural resources and the use of its extensive coral banks, which continued well into the 18th century, Trapani became one of the principal commercial ports in the Mediterranean. This growth resulted in the expansion of a prosperous merchant class, who, together with the wealthy clergy, contributed to the development and growth of a high level of coral and goldsmith's work. In 1628, the guild of the coral workers, the Arte dei Corallari, was established in Trapani and after the suppression of the insurrection there in 1672, the skilled coral workers were dispersed to other Mediterranean centres.

€ 1.200,-

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Cites-Bestimmungen für Objekte aus Elfenbein oder Koralle ein uneingeschränkter Handel nur innerhalb der Europäischen Gemeinschaft erlaubt ist. Ein Export in Drittländer ist derzeit nicht möglich.*

**Please note that due to the current Cites regulations for objects made of ivory or coral an unrestricted trade is only allowed within the European Community. An export to third countries is currently not possible.*



1100



1101



1102

1101 | ZWEI APOSTELLÖFFEL

Darunter Die Niederlande, Groningen, Meister Cornelis Papinck, um 1615

Silber, getrieben, teils vergoldet. L. 17,6 cm / 19,4 cm, 110 g. Punziert mit Stadt- und Meistermarken. Min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-

1102 | STREULÖFFEL UND ZUCKERSTANGE

Darunter Schweiz, Lausanne, Meister ,DB', um 1750 / Regensburg, Meister ,K', 17. Jh.

Silber. L. 14,4 cm / 21,5 cm, 112 g. Punziert mit Stadtmarken und Meisterzeichen.

€ 200,-



1103

1103 | FÜNF AUGSBURGER PLATZTELLER

Augsburg, wohl Meister Peter Winter, 2. H. 17. Jh.

Silber, getrieben, graviert. D. 27,3 cm, 2574 g. Punziert mit Beschauzeichen und Meistermarke ,PW'. Tremolierstrich. Am Rand verziert mit Wappen. Min. Oberflächenkratzer.

€ 2.800,-

1104 | PAAR LÖFFEL

Wohl Deutsch, 1746

Silber, getrieben. L. 19,2 cm, 73 g. Punziert mit Stadtmarke ,M' und Meistermarke ,IJD'(?) (verschlagen). Auf der jeweiligen Rückseite des Griffabschlusses Besitzermonogramm ,A.E.P.' und M.C.S.P.' und Datierung ,1746'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 120,-

1105 | TALERBECHER

Österreich, um 1766

Silber, getrieben. D. 4,5 cm, 29 g. Koppchen getrieben aus einem österreichischen Taler. Die Randprägung lautet ,IUSTITIA ET CLEMENTIA' und steht für ,Gerechtigkeit und Milde'. Am äußeren Lippenrand schwer erkennbare Reste der Inschrift: ,ARCHID. AVST. DUX. (...) 1766'. Auf der Wandung ein Wappen.

€ 250,-



1104



1105



1106

1106 | GROSSES BAROCKES MARIENALTAR

Deutsch, darunter Schwäbisch Gmünd, Jakob Grimminger, Mitte 18. Jh. / Anfang 20. Jh.

Silber, teils vergoldet, Schmucksteine. H. 57,8 cm, ca. 12300 g (Ges.-Gew.). Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800'. Barocke Figuren von Maria, Engeln und Putti sind kombiniert mit späteren architektonischen Elementen, geschaffen von Jakob Grimminger. Min. Oberflächenkratzer.

€ 6.500,-

1107 | ANHÄNGER MIT DARSTELLUNG VON MARIA MIT KIND

Wohl Südamerika, 18. Jh.

Silber, vergoldet. H. 6,8 cm, 35 g.

€ 150,-

1108 | DOPPELSEITIGER ANHÄNGER MIT CHRISTUS-DARSTELLUNGEN

Wohl Südamerika, 18. Jh.

Silber, vergoldet. H. 6,8 cm, 31 g. Vergoldung min. berieben.

€ 150,-



1107



1108



1109

1109 | PAAR KÖLNER ROKOKOLEUCHTER
Köln, Meister ‚MH‘ oder ‚MR‘, um 1760-1770
Silber, getrieben, gefüllt. H. 21,4 cm. Punziert mit Stadtmarke und Meisterzeichen ‚MH‘ oder ‚MR‘ (verschlagen).
€ 600,-

1110 | HISTORISCHER FUSSBECHER
Frankreich, Paris, wohl Meister Francois Joubert, um 1790
Silber, getrieben. H. 11,3 cm, 153 g. Punziert mit Beschau- Meistermarken sowie Garantiemarken für Feingehalt ‚800‘. Glockenförmiger Becher mit Rundfuß, verziert mit Godronenfries. Unter dem profilierten Lippenrand eine Widmungsinschrift: „POUR LONGS SERVICES RENDUS A L'ABBAIE DE FROIDMONT A SEIGNIER“. Min. Oberflächenkratzer.
€ 250,-

1111 | PAAR BRESLAUER LEUCHTER
Breslau, Ferdinand Christian Krebs und Meister ‚G.H.‘, um 1800
Silber, getrieben, gegossen. H. 28,9 cm / 28,3 cm, 851 g. Punziert mit Garantie- und Meistermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚M‘ und ‚Q‘. Oktogonaler Fuß, kannellierter Schaft, Tüllen mit durchbrochen gearbeitetem Rand. Min. gedellt.
€ 1.300,-

1112 | KLEINE EMPIRE-FUSSSCHALE
Italien, Venedig, um 1815
Silber, getrieben, gegossen. H. 13 cm, 209 g. Punziert mit Garantie- und Beschau- marken, Stadt- und Herstellermarken. Schale in Halbkugelform auf drei Huf Füßen. An der Wandung am jeweiligen Fußansatz - drei Maskarons. Lippenrand verziert mit Blattfries, Deckelknopf in Form eines Vogels. Min. gedellt.
€ 350,-

1113 | SPÄTBAROCKE MARIA IMMACULATA-MONSTRANZ ZU MISCHKOLZ
Ungarn, Miskolc, 1769
Weißmetall, teils versilbert, teils vergoldet. H. 56,5 cm. Am Fußrand undeutlich beschriftet: ‚Ord. Min. [...] Conventum‘. Und am Fußrand auf der Rückseite: ‚Conv. Miskolcz. Ao 1769‘. Part. besch., part. rest.
€ 2.200,-

1114 | DREI KLEINE PILLENDOSEN
Darunter England, Birmingham, wohl John Lawrence & Co, 1833; Thomas Spicer, 1838
Silber, teils vergoldet. L. 3,2-6,7 cm, 58 g. Punziert mit Garantiemarken, Hersteller- signets und Jahresbuchstaben. Guillochierte Oberfläche. Innendeckel durchbrochen gearbeitet und vergoldet.
€ 220,-



1110



1111



1112



1113



1114



1114



1115



1116

1115 | PAAR BIEDERMEIER-LEUCHTER
Berlin, Meister George Friedrich Fournier, zw. 1821-1832
Silber, getrieben. H. 16,4 cm, 366 g. Punziert mit Garantiemarke, Beschauzeichen und Meistermarke. Tremolierstrich. Min. gedellt.
€ 900,-

1116 | BIEDERMEIER KELCH
Berlin, Meister Johann Friedrich Wilhelm Bork, zw. 1821-1839
Silber, getrieben, innen vergoldet. H. 16 cm, 169 g. Punziert mit Garantie- und Beschaumarken sowie mit Meisterzeichen ‚WB‘. Min. Oberflächenkratzer.
€ 200,-



1117

1117 | GROSSE WIENER ZUCKERDOSE
Österreich-Ungarn, Wien, V. Mayer's Söhne, zw. 1872-1922
Silber, innen vergoldet. L. ca. 19 cm, 593 g. Punziert mit Garantiemarke und Herstellersignet. Wandung verziert mit Bandelwerk. Auf dem Deckel eine Kartusche mit Ligaturmonogramm ‚AS‘. Vergoldung min. berieben, Schlüssel fehlend.
V. Mayer's Söhne, gegründet 1810, war ein Juwelierunternehmen in Wien und bedeutender kaiserlicher und königlicher Hoflieferant. Außerdem war er einer der bedeutendsten Ordensjuweliere im Wien des 19. und 20. Jahrhunderts. Das Unternehmen belieferte die Höfe von Serbien, Montenegro, Bulgarien, den Vatikan, Persien, Osmanisches Reich und viele andere.
€ 200,-



1118

1118 | PAAR KERZENLEUCHTER
Österreich-Ungarn, Wien, Meister Anton Pelikan (tätig 1858-75), um 1870
Silber, gedrückt. H. 32,3 cm / 31,5 cm, 579 g. Punziert mit Garantiemarke und Meistermarke ‚AP‘. Min. gedellt.
€ 200,-

1119 | TAUFBESTECK IM ORIGINALETUI
England, London, Meister Francis Higgins II, 1855
Silber, teils gefüllt, Stahlklinge. L. 16,1-19,8 cm, 74 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Meistermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚U‘. Verziert mit Floraldekor. Auf den Rückseiten der Griffe Ligaturmonogramm ‚PK‘. Sehr min. Oberflächenkratzer, Etui mit min. Gebrauchsspuren.
€ 120,-



1119

1120 | NEOGOTISCHE TURMMONSTRANZ
Österreich-Ungarn, Wien, Meister J. Hahn, zw. 1867-1872
Silber, vergoldet. H. 57,5 cm, 2085 g (Ges.-Gew.). Punziert mit Garantiemarke und Herstellersignet. Fuß und Schaft der Monstranz sind verziert mit stilisierten gotischen Floralornamenten, Nodus mit Evangelistensymbolen. Der Monstranzkorpus ist ausgeführt in feiner Filigranarbeit in Form einer gotischen Kathedrale, ergänzt mit Figuren von Maria, Hl. Georg und Hl. Petrus in den Spitzbogennischen. In der Mitte ein runder Schaukasten, umrandet vom plastischen Floraldekor.
€ 3.500,-



1120



1121



1122



1123



1124



1125

1121 | PAAR FÜNFFLAMMIGE LEUCHTER

Dänemark, C. Rasmussen, um 1890

Silber, gedrückt. H. 54,3 cm, 3505 g. Punziert mit Meistermarke und Feingehalt ,826' und Repunzierung ,835'. Rundfuß auf vier Blattfüßen, verziert mit stilisiertem Floraldekor und Maskarons. Darüber zwei geflügelte Putti, die den Schaft mit fünf Leuchterarmen stützen.

€ 800,-

1122 | VIERTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE

England, Sheffield, John Round & Son (John & Edwin Round), 1868

Silber, teils vergoldet. H. 12,9-23,6 cm, 2215 g. Punziert mit Garantimarken, Herstellersignet und Jahresbuchstaben ,A'. Verziert mit stilisiertem Floraldekor. Min. gedellt.

€ 1.400,-

1123 | DURCHBRUCHSCHALE MIT VIER PROFILBILDNISSEN

Hanau, Wolf und Knell, um 1890

Silber, getrieben. D. 21,5 cm, 295 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken. Durchbrochen gearbeiteter Rand, verziert mit stilisiertem Blumendekor, Girlanden und vier Medaillons mit Profilbildnissen. Min. Oberflächenkratzer.

€ 250,-

1124 | PAAR LEUCHTER

Die Niederlande, Den Haag, J. M. van Kempen & Zoon, um 1890

Silber, gedrückt, gegossen. H. 24 cm, 751 g. Punziert mit Garantie und Stadtmarken und Herstellersignet sowie mit Repunzierung - Halbmond, Krone, Juweliermarke ,C. BECKER' und Feingehalt ,833'. Quadratischer Stand verziert mit Girlanden, Schleifen und Perlfries. Der leicht sich nach oben verjüngender Schaft ist mit Akanthusfries und Girlanden mit Schleifen dekoriert. Achteckige Tüllen mit konkav eingezogenen Seiten und Perlfries. Sehr min. Oberflächenkratzer.

€ 450,-

1125 | TISCHAUFSATZ, KAFFEEKANNE, TABLETT, WEINPROBIERSCHALE, GLASFLAKON UND EIN VORLEGER

Darunter Heilbronn, Bruckmann & Söhne, um 1890; Pforzheim, Christoph Widmann; Berlin, H. Meyen, 1. H. 20. Jh. / Österreich-Ungarn, Pest, zw. 1872-1922

Silber, teils gefüllt, Messing, versilbert, farbloses, schlißverziertes Glas. L. 4,5-31,2 cm, 1284 g (Silber). Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt bzw. mit Garantimarken und Herstellersignet. Min. Oberflächenkratzer, min. gedellt, min. verzogen.

€ 120,-

1126 | ZIBORIUM IM NEOGOTISCHEN STIL

Düsseldorf, C. A. Beumers (zugeschr.), um 1880

Silber, vergoldet, Emaillé, Schmucksteine. H. 59,5 cm, 2476 g (Ges.-Gew.). Sechspassiger Fuß mit gravierten Evangelisten-Darstellungen. Schaft und gedrückter Kugelnodus verziert mit emailliertem Maßwerk, Farbsteinen und Floraldekor. Hexagonale Galerie, die runde Kuppel tragend und mit umlaufender Inschrift ,Ecce Panis Angelorum Factus Cibus Viatorum' versehen. Architektonisch gestalteter Deckel mit Wimpergen, Maßwerk und Turmbekrönung in Form eines gotischen Kirchturms. Aufgründ der Tatsache, dass das Ziborium aus einer Rheinischen Privatsammlung stammt, der herausragenden Qualität des Objektes sowie stilistischer Merkmale, die charakteristisch für das Euvre des Künstlers sind, erscheint die Zuschreibung an C. A. Beumers naheliegend. Vergoldung min. berieben.

1859 gründet C.A. Beumers seine Firma in Düsseldorf, nachdem er seine Gold- und Silberschmied-Lehre, wahrscheinlich in Erkelenz oder Aachen, abgeschlossen hatte. Die schnell florierende Goldschmiede-Werkstatt spezialisiert sich besonders auf sakrale Geräte für katholische Kirchen im Rheinland, den Niederlanden, aber auch in Übersee. 1903 gelingt seiner Firma der Aufstieg zum Hoflieferanten und wird ab 1913 sogar zum kaiserlichen Hofjuwelier berufen. Die Blütezeit der Firma endet mit dem Ausbruch des ersten Weltkrieges. So entschließt man sich 1928 zu Geschäftsaufgabe. Das Geschäftshaus auf der Königsallee 88 wird während des zweiten Weltkriegs vollständig zerstört.

€ 4.000,-



1126



1127



1129



1130



1131



1128

1127 | GROSSE HANAUER TAZZA

Hanau, um 1890

Silber, gedrückt. D. 30 cm, 1271 g. Am Fuß punziert mit Halbmond, Krone und Feingehalt ,800'. Im Querschnitt runder Fuß, passig gegliedert in vier größere Abschnitte mit gebuckeltem Blumen- und Obstdekor und vier kleinere, auf denen die gedrehte, ebenfalls mit Blumen- und Obstdekor geschmückte, Säulen ruhen. Die Säulen tragen eine runde Halterung, in die die große Schale eingesetzt wird. Die Wandung der Schale ist mit dem gleichen Dekor verziert sowie mit Perlfries. Am Lippenrand part. besch., part. rest., min. gedellt.

€ 1.800,-

1128 | FISCHBESTECK FÜR SECHS PERSONEN MIT EINEM VORLEGEMESSER SOWIE EINE KLEINE DURCHBRUCHSCHALE

Bremen, Koch und Bergfeld, um 1900

Silber. L. 17,8-30,1 cm, 850 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800' und Juweliermarke ,CARL BECKER'. Mit figürlichem und floralem Dekor. Sehr min. Oberflächenkratzer.

€ 500,-

1129 | AMERICAN BRILLIANT CUT-GLASKARAFFE MIT SILBERMONTIERUNG

USA, um 1900

Farbloses, schlißverziertes Kristallglas, Silber. H. 25 cm. Punziert mit ,DORFLINGER STERLING'. Glas sehr min. best.

€ 600,-

1130 | MASSIVE DECKELTERRINE

Frankreich, Paris, Hènin & Cie, um 1900

Silber, gegossen. L. 28 cm, 1208 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken. Min. gedellt.

€ 300,-

1131 | 14-TEILIGES KONVOLUT

Darunter Heilbronn, Bruckmann & Söhne; Schwäbisch Gmünd, Wilhelm Binder, 2. H. 19. Jh. - Anfang 20. Jh.

Silber, teils vergoldet, ebonisiertes Holz, Messing. L. 3-40 cm, 1046 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Feingehaltsangaben und Modellnummern. Min. Oberflächenkratzer.

€ 220,-

1132 | SAMMLUNG VON 14 SILBEROBJEKTEN

Darunter England, Sheffield, Harrison Brothers & George Howson, 1900 / Schwäbisch Gmünd, Wilhelm Binder, um 1890; Heilbronn, Bruckmann & Söhne, um 1890

Silber, farbloses, schlißverziertes Glas. L. 8,5-29 cm, 2842 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Feingehaltsangaben und Modellnummern. Teils min. Oberflächenkratzer, min. gedellt.

€ 600,-

1133 | 130-TEILIGES BESTECK

Bremen, Wilkens & Söhne, um 1890

Silber, teils gefüllt, Stahl. L. 13,8-26,8 cm, 4455 g (Silber). Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800'. Bestehend aus je 12 Speisemessern und Vorspeisemessern, je 24 Speisegabeln und -löffeln, je 24 Kaffeelöffeln und Kuchengabeln sowie zehn verschiedenen Vorlegern. Min. Gebrauchsspuren.

€ 1.100,-



1132



1133



1133

1134 | SAMMLUNG VON 39 SILBEROBJEKTEN

Darunter Deutsch, div. Hersteller, Ende 19. Jh. - 20. Jh.

Silber, teils gefüllt. L. 4,5-45 cm, 5915 g (Silber). Punziert mit Garantiemarken, Herstellersignets und Feingehaltsangaben. Oberflächenkratzer, teils min. Gebrauchsspuren.

€ 2.300,-

1135 | SAMMLUNG VON 27 VERSCHIEDENEN OBJEKTEN

Darunter Königsberg, Johannes Carl Eduard Kalck, 1866 / England, Glasgow, Meister ,R.D.', 1872 / div. deutsche Hersteller, Ende 19. - Anfang 20. Jh.

Silber, teils gefüllt, Metall, versilbert, ebonisiertes Holz. L. 6,9-40,5 cm, 1787 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Beschauzeichen, Herstellersignets, Feingehaltsangaben ,925' und ,800' bzw. Lötigkeit ,12', teils mit Jahresbuchstaben und Modellnummern. Bestehend aus zwei Vasen, zwei Suppenkellen (eine davon versilbert), sechs Speiselöffeln, zwei Gewürzstreuer, vier großen Bechern, einem Weinkrug, einer kleinen Henkelschale, einem kleinen Schälchen, einem kleinen Tortenheber, einer kleinen Kelle, einem kleinen Kaffeelöffel und einem Sieblöffel, dazu noch vier versilberte Messerbänkchen. Min. Oberflächenkratzer.

€ 600,-

1136 | 108-TEILIGES BESTECK IM ORIGINALKASTEN

Berlin, Otto Schneider, um 1890

Silber, teils gefüllt, Stahl. L. 15-25 cm, 3608 g (Silber). Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800'. Bestehend aus je 18 Speisemessern, -gabeln und Löffeln, je 18 Vorspeisegabeln und -messern sowie 18 Kaffeelöffeln. Verziert mit Floraldekoren und Ligaturmonogrammen ,MB'. Kasten mit Gebrauchsspuren, teils besch.

€ 600,-



1136



1135



1137

1137 | PAAR KARAFFEN MIT SILBER-MONTIERUNG
Schwäbisch Gmünd, Wilhelm Binder, um 1911
Silber, farbloses, schliffverziertes Glas. H. 27 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Hersteller-signet und Feingehalt ,800‘. Auf den Deckel-innenseiten Inschrift: ,Tischgesellschaft 10.2. 1911‘.
€ 300,-



1138

1138 | PAAR KARAFFEN MIT SILBER-MONTIERUNG
Dresden, Hermann Behrnd, um 1900
Silber, farbloses, schliffverziertes Glas. H. 35,3 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Hersteller-signet und Feingehalt ,800‘. Glas min. best.
€ 125.- |



1139

1139 | SILBERSCHALE MIT GLASEINSATZ
Österreich-Ungarn, zw. 1901-1921
Silber, farbloses, schliffverziertes Glas. H. 16,3 cm, 660 g (Silber). Punziert mit Importmarke. Min. Oberflächenkratzer, Glaseinsatz ergänzt.
€ 300,-



1140

1140 | SCHOKOLADENKANNE
Die Niederlande, Sneek, Ate de Groot Boersma, um 1900
Silber, ebonisiertes Holz. H. 24 cm, 469 g. Punziert mit Garantiemarken und Herstellersignet. Wandung ist flächendeckend verziert mit stilisiertem Floraldekor, Putti, Medaillons und Maskarons. Min. verzogen.
€ 600,-



1141

1141 | 27-TEILIGES BESTECK MIT ROSENDEKOR
Deutsch, versch. Hersteller, Ende 19. Jh.
Silber, Weißmetall, versilbert. L. 5,5-21,4 cm, 427 g (Silber). Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets und Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.
€ 220,-

1142 | SAMMLUNG VON SIEBEN DEKORATIVEN OBJEKTEN
Darunter Norwegen, Oslo, David Andersen, um 1900
Silber, Emaillé, Stein, Kristallglas. L. 5,4-11,7 cm. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken. Bestehend aus einem kleinen Schälchen, verziert mit plique-a-jour-Emaillé, einem kleinen Bilderrahmen, zwei Pillendosen, einem Flakon und zwei Elefanten-Steinfiguren. Min. besch.
€ 120,-



1142

1142 A | GUILLOCHE-EMAILLE-ZIGARETTENETUI MIT APPLIZIERTEM MONOGRAMM VOM TSAR BORIS III. VON BULGARIEN
Österreich-Ungarn, Wien, wohl Meister Alexander Sturm (tätig 1882-1915), zw. 1882-1915
Silber, Guilloché-Emaillé, roter Cabochon. L. 9 cm, 160 g. Punziert mit Garantie- und Meistermarken. Emaillé min. besch., min. Oberflächenkratzer, ein Stein fehlend.
€ 550 Euro



1142 A

1143 | TAFELAUFSATZ MIT PFERDEN
Österreich-Ungarn, Wien, Alfred Babitsch (tätig 1910-1928), zw. 1910-1922
Silber, getrieben, gegossen, graviert. H. 50,5 cm, 1619 g. Punziert mit Garantie- und Meistermarken. Verziert mit vollplastisch gearbeiteten Pferdefiguren und Figur eines Pfeifenrauchers. Min. gedellt.
€ 2.000,-



1143

1144 | HENKELSCHALE MIT GLASEINSATZ
Heilbronn, Bruckmann & Söhne, um 1910
Silber, gedrückt, farbloses, schliffverziertes Glas. H. 34,2 cm, 420 g (Silber). Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800‘ und Modellnummer ,9783‘.
€ 400,-



1144

1145 | EMAILLIERTES ZIGARETTENETUI
Österreich-Ungarn, Wien, Gustav, Johann Pelischek, zw. 1913-1922
Silber, innen vergoldetm Emaillé. L. 8,7 cm, 184 g. Punziert mit Garantiemarke und Meistermarke ,PP‘. Deckel mit Venus-Darstellung. Emaillé part. besch.
€ 1.200,-



1145

1146 | GROSSE DURCHBRUCHSCHALE MIT DECKEL
Italien, Mailand, Malinverni Umberto di Arnaldo, zw. 1934-1944
Silber, gedrückt, gegossen. D. 30,1 cm, 763 g. Punziert mit Garantiemarken, Herstellersignet und Feingehalt ,800‘. Grosse runde Schale über einem Rundfuß. Durchbrochen gearbeiteter Rand und Deckel mit Blumen-dekor. Knauf in Form einer Blume. Min. Oberflächenkratzer.
€ 500,-



1146



1147



1149



1151



1148

1147 | MASSIVES VIERTEILIGES TEE- UND KAFFEESERVICE AUF TABLETT
Bremen, Wilkens & Söhne, um 1918
Silber, teils innen vergoldet. H. 9-24,5 cm, L. 52,7 cm (Tablett), 3224 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,830' und Auftragsnummern ,262697' bis ,262701'. Min. Oberflächenkratzer.
€ 1.700,-

1148 | PAAR LEUCHTER
Dänemark, Kopenhagen, Hans, Jensen & Co, 1940
Silber, gedrückt, gefüllt. H. 18 cm. Punziert mit Garantie- und Beschau- marken sowie mit Herstellersignet und Feingehalt ,830S'.
€ 150,-

1149 | GROSSES UND MASSIVES TABLETT
Schwäbisch Gmünd, Gebrüder Kühn, 1. H. 20. Jh.
Silber, gegossen. L. 69 cm, 2526 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Her- stellersistent und Feingehalt ,925 STERLING'. Min. Oberflächenkratzer.
€ 1.700,-

1150 | DREI KARAFFEN MIT SILBERMONTIERUNG UND TISCH- LAMPE
Darunter Schwäbisch Gmünd, Otto Wolter; Gebrüder Deyhle, 1. H. 20. Jh.
Silber, farbloses und farbiges, schiffverziertes Glas, Bakelit. H. 22-28,2 cm. Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalts- angaben. Teils min. Gebrauchsspuren.
€ 300,-

1151 | FÜNFFLAMMIGER KERZENLEUCHTER
Wohl Deutsch, 1. H. 20. Jh.
Silber, teils vergoldet, gefüllt. H. 43 cm. Punziert mit Feingehalt ,835'. Verziert mit stilisiertem Floraldekor, Schleifen und Girlanden. Min. verzo- gen.
€ 350,-



1150



1152

1152 | SAMMLUNG VON ZEHN SILBEROBJEKTEN
Darunter England, Sheffield, Charles Edward Nixon, 1900; William Charles Fordham & Albert Buckley Faulkner, 1904; Birmingham, H. V. Pithey & Co, 1911; London, Henry Stratford, 1924
Silber, teils gefüllt, ebonisiertes Holz. H. 7-21,2 cm, 1389 g (Silber). Pun- ziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben bzw. mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt und Modellnum- mer. Bestehend aus je zwei Teekannen, Sahnegießer und Zuckerdosen, drei Kerzenleuchter und einem Kelch. Min. gedellt, min. Oberflächenkrat- zer.
€ 150,-

1153 | FÜNF SCHALEN
Darunter Schwäbisch Gmünd, Jakob Grimminger; Bremen, Wilkens & Söhne, 1. H. 20. Jh.
Silber. L. 6,8-22,4 cm, 1174 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermar- ken sowie mit Feingehaltsangaben und Modellnummern. Min. Oberflä- chenkratzer.
€ 300,-

1154 | DURCHBRUCHSCHALE UND FÜNFFLAMMIGER KERZEN- LEUCHTER
Berlin, H. Meyen & Co, 1. H. 20. Jh. / Die Niederlande, Amsterdam, Zaan- landse Zilversmederij, 1967
Silver, gegossen, gedrückt. H. 13,7-30,5 cm, 2650 g. Punziert mit Halb- mond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800' bzw. mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ,h'.
€ 300,-

1156 | VIERTEILIGES TEE- UND KAFFEESERVICE
Schwäbisch Gmünd, Gebr. Deyhle, 1. H. 20. Jh.
Silber, gedrückt. H. 9,7-22 cm, 1571 g. Punziert mit Herstellersignet und Feingehalt ,835'.
€ 900,-



1156



1153



1154



1155

1155 | ZWEI DÄNISCHE LEUCHTER
Dänemark, Kopenhagen, Dansk Guldmede Handvaerk, 1964-1973 / Fre- dericia, Carl M. Cohr, 1939
Silber. H. 8,9 cm / 13 cm, 714 g. Punziert mit Garantie- und Beschau- marken, Herstellersignets und teils mit Feingehalt ,925 S'. Sehr min. Oberflä- chenkratzer.
€ 250,-



1157



1158



1159

1157 | PAAR GROSSER SECHSFLAMMIGER LEUCHTER
USA / ISRAEL, Hazorfim, nach 1952
Silber, gegossen. H. 57,1 cm, 4950 g. Punziert mit ‚HAZORFIM‘ und ‚925‘.
€ 3.500,-

1158 | MASSIVE TAZZA
Mexiko, Avant, 1960-1970
Silber, gegossen. H. 19,3 cm, 693 g. Punziert mit Garantiemarke, Herstellersignet ‚B AVANT‘, ‚MEXICO‘ und Feingehalt ‚925 STERLING‘. Min. Oberflächenkratzer.
€ 700,-

1159 | SIEBENFFLAMMIGER LEUCHTER
Italien, Vercelli, Castaudi & Gautero di Emanuelli e Pastore, 1944-1968
Silber, gedrückt, beschwert. H. 42,5 cm, 1419 g (Ges.-Gew.). Punziert mit Garantiemarke, Herstellersignet und Feingehalt ‚800‘. Min. verzogen.
€ 900,-

1160 | HENKELKORB MIT GLASEINSATZ
Bremen, Koch & Bergfeld, um 1955
Silber, farbloses Glas. L. 21,4 cm, 259 g (Silber). Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ‚925‘, ‚Handarbeit‘, Juweliermarke ‚Gebrüder Weyersberg Düsseldorf‘ und Modellnummer ‚8112‘.
€ 200,-

1161 | MASSIVE SCHALE MIT TRAUBENDEKOR
Mexiko, AVANT, um 1960-1970
Silber, gegossen. L. 35 cm, 1340 g. Punziert mit Garantiemarke, Herstellersignet ‚MEXICO‘ und Feingehalt ‚925 STERLING‘. Im Querschnitt ovale Form, Fuß und Henkel sind mit vollplastisch gearbeitetem Traubendekor verziert. Min. Oberflächenkratzer.
€ 1.200,-

1162 | VASE MIT SILBERMONTIERUNG, SECHS TEEGLASHALTER MIT GLÄSERN UND SECHS SCHNAPSGLÄSERN MIT SILBERFUSS
Darunter Köln, Arthur Otto, Mitte 20. Jh.; Schwäbisch Gmünd, Hermann Bauer, 20. Jh.
Silber, farbloses, schnittverziertes Glas. H. 8,7-17,3 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ‚800‘, ‚835‘ und ‚925‘.
€ 300,-

1163 | 99-TEILIGES BESTECK
Solingen, Gustav Ebel, 20. Jh.
Silber, gegossen, Edelstahl. L. 10,3-30,2 cm, 3601 g (ohne Messer), 4643 g (Ges. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ‚800‘. Bestehend aus 18 Speiselöffeln, je 16 Speisegabeln und -messern, 18 Kaffeeelöffeln, 16 Kuchengabeln, einer Suppenkelle, einer Zuckerzange, einem Tortenheber sowie 13 verschiedenen Vorlegern. Min. Oberflächenkratzer.
€ 2.100,-



1160



1161



1162



1164

1164 | DOLCH MIT NIELLO-DEKOR
Kaukasus, Kubatschi, 2. H. 20. Jh.
Silber, Stahl, Holz. L. 54 cm. Korrosionsspuren, min. gedellt.
€ 300,-

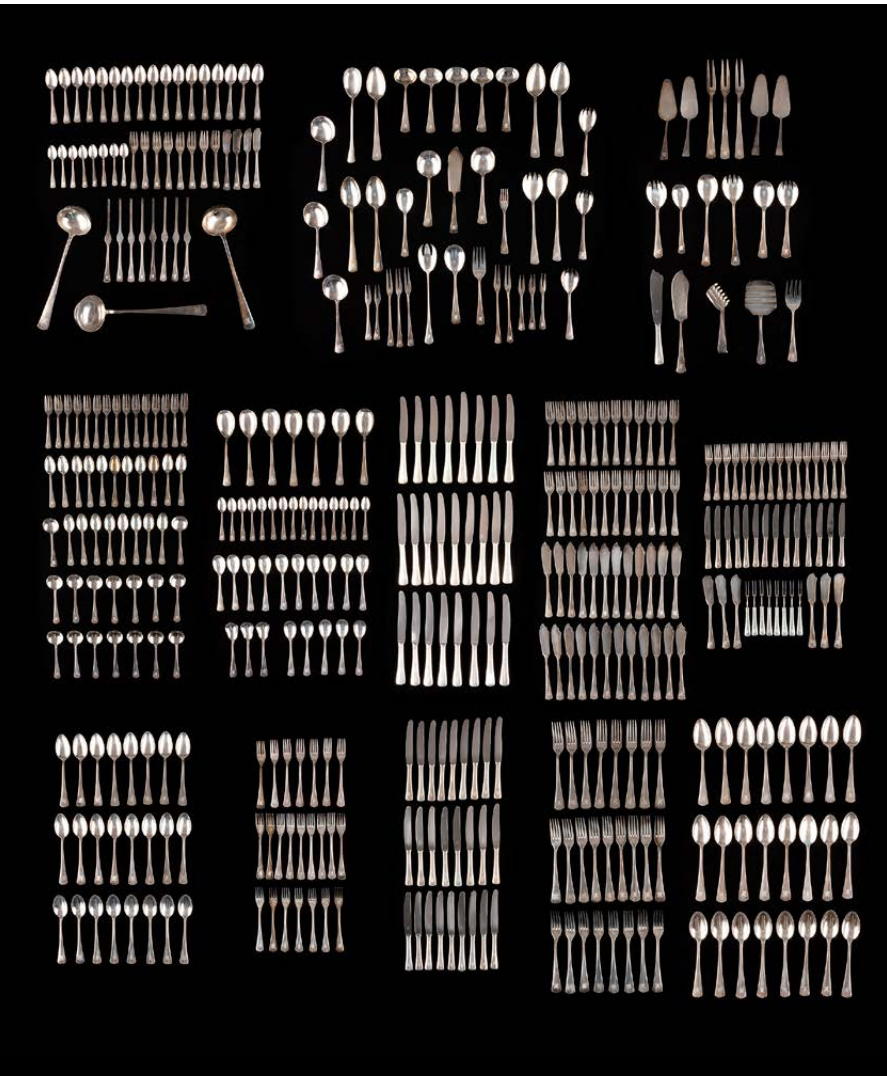
1165 | SAMMLUNG VON 36 JAHRESLÖFFEL IN HOLZETUIS
Dänemark, Kopenhagen, Georg Jensen, 1970er Jahre
Silber, vergoldet, Emaillé. L. 15 cm, 1622 g. Punziert mit ‚STERLING DENMARK‘, Herstellersignet und ‚RAAB‘.
€ 1.200,-



1163



1165



1166



1167



1168

1166 | SEHR UMFANGREICHES 433-TEILIGES BESTECK
Deutsch, darunter Krumbach (Bayern), Gebrüder Reiner, 20. Jh.
Silber, teils gefüllt, Stahl. L. 10,2-32 cm, 16 000 g (ohne Messer). Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800'. Mit Besitzermonogramm ,H'. Min. Oberflächenkratzer.
€ 7.000,-

1167 | 72-TEILIGES BESTECK
Flensburg, Robbe & Berking, 20. Jh.
Silber, teils gefüllt, Edelstahl. L. 13,2-23,3 cm, 3079 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,925'. Alt-Spaten-Form. Bestehend aus je 18 Speiselöffel, -gabel und -messer sowie 18 Kaffeeelöffeln.
€ 2.200,-

1168 | 39-TEILIGES BESTECK ,GOLDEN CROWN'
Dänemark, Hillerød, W.S. SORENSSEN, Mitte 20. Jh.
Silber, teils vergoldet, Edelstahl. H. 10,3-24,7 cm, 440 g (Silber). Punziert mit ,W&S SORENSSEN STERLING DENMARK'. Min. Oberflächenkratzer.
€ 400,-



1180

1180 | PRUNKVOLLE PORTALUHR
Frankreich, Paris, um 1810/ 1820
Bronze, patiniert und vergoldet. H. 41,5 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet ,à Paris'. Über vier Kugelfüßen rechteckiger Stand mit applizierten Tierdarstellungen und Körben. Von insg. acht Säulen gehaltenes Uhrwerkgehäuse mit architektonischem Abschluss. Rundes Zifferblatt mit arabischen Zahlen auf weißem Fond. Schauseitig zwei schwebende Engel mit Füllhörnern. Part. mit Verlusten der Vergoldung und Patina, min. besch., Pendel und Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.
€ 400,-

1181 | LOUIS XVI-KAMINUHR
Frankreich, um 1780
Bronze, vergoldet, Marmor, Alabaster. H. 35 cm, B. 24 cm. Über einem rechteckigen Sockel von zwei Säulen gehaltenes Uhrwerkgehäuse mit einer Blumenvase. Weiß emailliertes Zifferblatt mit schwarzen arabischen Zahlen hinter Glas. Part. besch. und rest., Pendel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.
€ 220,-

1182 | SELTENE KAMINPENDULE MIT BRUNNENAUTOMAT
Frankreich, um 1820/ 1830
Bronze, vergoldet, teils versilbert. H. 42 cm, B. 29,5 cm. Über vier Füßen gestufter, rechteckiger Stand mit Fries und schauseitig applizierter Ornamentik. Hochrechteckiges Uhrwerkgehäuse mit rundem Abschluss. Im unteren Teil ein Brunnenautomat mit separatem Laufwerk und einem sich drehenden Glasstab als Symbol des Wassers. Vollplastisch ausgeführte Figur eines Schäfers mit einem Hund. Ornamentiertes Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen. Min. besch., Verluste der Vergoldung, Pendel und Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.
€ 900,-



1181



1182



1183

1183 | KAMINUHR ‚MÄDCHEN MIT HUND‘
Frankreich, 19. Jh.
Bronze, vergoldet und teils dunkel patiniert. H. 45 cm, B. 31 cm. Rechteckiges Uhrwerkgehäuse, schauseitig mit appliziertem Muschel-, Früchte- und Rocaillendekor. Als Aufsatz vollplastisch ausgeführte Darstellung eines mit einem Hund spielenden Mädchens. Verluste der Vergoldung, Uhrwerk entfernt (durch Quarzwerk ersetzt).

€ 500,-

1185 | KLEINE EMPIRE-KAMINUHR
Frankreich, Paris, um 1820
Bronze, vergoldet. H. 28,5 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚Schüller à Paris‘. Über vier Füßen rechteckiger, gestufter Stand mit zwei vollplastisch ausgeführten Putti. Als Bücherschrank stilisiertes Uhrwerkgehäuse mit einer Maske als Aufsatz. Rundes Zifferblatt mit römischen Zahlen auf weißem Fond. Emaillie besch., Vergoldung ber., part. mit losen Elementen, Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.

€ 300,-



1185



1184

1184 | PRUNKVOLLE KAMINPENDULE MIT CHINOISERIE
Frankreich, Mitte 19. Jh.
Bronze, vergoldet. H. 45 cm, B. 33 cm. Auf dem Uhrwerk mit Medaille d'Argent ‚Japy Frères 1844 1849‘. Rechteckiger Sockel mit geschwungener Zarge und Füßen. Reich ornamentierter, leicht eingezogener Mittelteil mit Pagoden und Tiermotiven. Oben vollplastisch ausgeführte Figur einer sitzenden chinesischen Frau, sich an das als Felsen stilisierte Uhrwerkgehäuse stützend. Rundes Zifferblatt mit schwarzen arabischen Zahlen auf goldenem Fond. Part. Verlusten der Vergoldung, Uhrwerk ungeprüft.

Provenienz: Laut Einlieferer aus dem Besitz der Gräfin von Strachwitz.

€ 400,-

1186 | KAMINUHR ‚F. R. VICOMTE DE CHATEAUBRIAND‘
Frankreich, Mitte 19. Jh.
Bronze, vergoldet. H. 31 cm, B. 54 cm. Auf dem Uhrwerk bezeichnet ‚S. Marti & Cie. Medaille de Bronze‘. Über einem länglichen Sockel mit Rocaillen vollplastisch ausgeführte Darstellung eines sitzenden Mannes neben dem stilisierten Uhrwerkgehäuse. Rundes Zifferblatt mit blauen Zahlen auf weißem Fond. Part. besch., Verluste der Vergoldung, mit losen Elementen, Pendel und Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.

€ 400,-



1186



1187

1187 | BRACKET CLOCK (STOCKUHR)
Österreich, Wien, Joseph Schreiblmayr, um 1780/ 1800
Holz, furniert und ebonisiert, teils geschnitzt und vergoldet, Bronze-Beschläge. H. 54 cm. Oben bezeichnet ‚Joseph Schreiblmayr in Wien‘. Über vier Füßen hochrechteckiger, allseitig verglaster Korpus mit architektonischem Abschluss. Großes Email-Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen auf weißem Fond. Zwei kleine Emailzifferblätter, zentrales Medaillon mit der Bezeichnung. Part. besch., lose Beschläge, Pendel und Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.

€ 600,-

1189 | KAMINUHR AUF SOCKEL
Österreich, wohl Wien, um 1810/ 1820
Mahagoni oder Nussbaum, furniert, teils geschnitzt, Bronze-Beschläge. Ges.- H. 47 cm. Über einem rechteckigen Sockel auf vier Klauenfüßen hochrechteckiger Korpus mit abgerundetem Abschluss und einer Adlerfigur, seitlich mit zwei Griffen. Rundes Zifferblatt mit schwarzen arabischen Zahlen auf weißem Fond hinter Glas. Applizierte Beschläge. Part. mit Furnierschäden, Emaillie besch., Pendel vorhanden, Uhrwerk wohl funktionsfähig.

€ 300,-



1189



1188

1188 | EMPIRE-KAMINUHR
Frankreich o. Österreich, um 1810/ 1820
Bronze, vergoldet und dunkel gebeizt. H. 36,5 cm. Über vier Spitzfüßen rechteckiger Sockel mit umlaufendem, vegetabilem Fries. Von zwei Karyatiden gehaltenes Uhrwerkgehäuse mit einem Adler als Aufsatz. Weiß emailliertes Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen hinter Glas. Part. besch., Verluste der Vergoldung und Patina, Pendel und Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.

€ 400,-

1190 | BIEDERMEIER-KAMINUHR
Norddeutsch, Kiel, C. L. Löwe, um 1830/ 1840
Mahagoni, furniert, teils ebonisiert. H. 41,5 cm. Auf dem Uhrwerk bezeichnet ‚C. L. Löwe in Kiel‘. Über vier Füßen hochrechteckiger Korpus mit einem Arkadenbogen unten und einem gestuften Abschluss oben. Rundes Zifferblatt mit schwarzen arabischen Zahlen hinter Glas. Furnierschäden, Zifferblatt besch., Pendel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.

€ 120,-



1190



1191

1191 | BIEDERMEIER-KAMINUHR
Wohl Deutschland, um 1820
Mahagoni, furniert. H. 38,5 cm. Architektonisch gegliederter Korpus mit rundem Zifferblatt. Schwarze römische Zahlen auf weißem Fond hinter Glas. Part. mit Furnierschäden, Zifferblatt mit Rissen, Uhrwerk später ergänzt, Schlüssel und Pendel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.

€ 180,-

1193 | PORTALUHR
Wohl Österreich, um 1840
Holz, ebonisiert, teils geschnitzt und vergoldet, Alabaster. H. 52,5 cm, B. 32,5 cm. Über einem Sockel von zwei Säulen gehaltenes Uhrwerkgehäuse mit architektonischem Abschluss. Rundes Zifferblatt mit römischen Zahlen hinter Glas. Besch. und part. rest., Uhrwerk ungeprüft.

€ 120,-



1193



1192

1192 | SUTEUR (?)
Deutscher Bildhauer, tätig um 1905
KAMINUHR ‚LIEBESPAAR‘
Deutsch, um 1900/ 1905
Alabaster, Marmor, Onyx. Ges.- H. 43,5 cm, B. 37 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ‚Suteur‘, schauseitig ‚Hora Beata‘. Über einem rechteckigen Sockel architektonisches Uhrwerkgehäuse, von einem Paar flankiert. Rundes Zifferblatt mit schwarzen arabischen Zahlen. Part. stark besch., Risse, Uhrwerk wohl funktionsfähig.

€ 300,-

1194 | KAMINUHR
Deutschland, Köln, um 1820/ 1830
Alabaster, teils vergoldet, vergoldete Bronze. H. 42,5 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚Bemberg fils à Cologne‘, Uhrwerk mit Herstellermarke. Hochrechteckiger Korpus mit prunkvollen Applikationen. Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen auf goldenem Fond. Part. stark besch., Uhrwerk ungeprüft.

€ 200,-



1194



1195

1195 | WIENER REGULATOR
Österreich, Wien, Elsner & Petrovits , um 1840
Mahagoni, furniert, Glas. H. 88 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚Elsner & Petrovits in Wien‘. Hochrechteckiger, dreiseitig verglaster Korpus, weißes Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen. Part. mit Furnierschäden, Funktionalität ungeprüft, Pendel, Gewicht und Schlüssel vorhanden.

Josef Petrovits war als Uhrmacher in Wien tätig. Seit 1838 arbeitete er mit Josef Elsner zusammen. Seit der Firmengründung wurden die gefertigten Uhren mit ‚Elsner & Petrovits in Wien‘ bezeichnet. Die Bezeichnung auf der vorliegenden Uhr lässt das Objekt nach 1838 datieren.

€ 800,-

1197 | BOULLE-KAMINUHR
Frankreich, Mitte 19. Jh.
Holz, furniert, vergoldete Bronze, Boulle-Einlegearbeiten aus Messing. H. 35,5 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚Grohe‘, ‚Wigmore Street London‘, auf dem Uhrwerk ebenfalls bezeichnet ‚Grohe Paris‘, mit Medaille d'Argent ‚Vincenti & Cie‘. Über vier Rocailenfüßen geschwungener Korpus mit vegetabilen Bronze-Applikationen und flächendeckender Boulle-Marqueterie. Rundes Zifferblatt mit blauen römischen und arabischen Zahlen in weißen Emaille-Feldern hinter Glas. Part. besch., Schlüssel und Pendel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.

€ 600,-



1197



1196

1196 | GROSSE KAMINUHR ‚JÄGER MIT ERLEGTER BEUTE‘
Schwarzwald o. Brien, um 1870/ 1880
Nussbaum, vollplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, Glas. H. 53,5 cm. Auf dem Werk mit einer Medaille ‚Japy‘. Über einem stilisierten Sockel als Baumstamm ausgeführtes Uhrwerkgehäuse mit der vollplastischen Figur eines sitzenden Jägers, in die Ferne schauend. Zu seinen Füßen liegt eine erlegte Gämse. Rundes Zifferblatt mit römischen Zahlen in den weiß emaillierten Feldern. Part. besch. und rest., Uhrwerk wohl nachträglich eigebaut, Pendel vorhanden.

€ 500,-

1198 | PORTALUHR
Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.
Holz, furniert und ebonisiert, vergoldete Bronze, Boulle-Einlegearbeiten. H. 49 cm. Über einem rechteckigen Sockel von vier gedrehten Säulen gehaltenes Uhrwerk und architektonischer Aufsatz. Weiß emailliertes Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen. Part. besch., Pendel und Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.

€ 200,-



1198



1199

1199 | TISCHUHR
England, London, Mappin & Webb, um 1900
Mahagoni, furniert, Ahornfaden. H. 23 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚Mappin & Webb LTD London‘, Uhrwerk mit Herstellermarke ‚Made in Paris‘. Hochrechteckiges Gehäuse mit Bogenabschluss. Rundes Zifferblatt mit arabischen Zahlen. Part. mit Furnierschäden, Schlüssel vorhanden, Funktionalität ungeprüft.
€ 150,-

1201 | KLEINE TISCHUHR ‚LENZKIRCH‘
Deutsch, um 1900
Mahagoni, dunkel gebeizt, Messing-Beschläge, Wecker-Funktion. H. 11,5 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚Lenzkirch‘. Part. besch., bei der Prüfung funktionsfähig.
€ 150,-



1201



1200

1200 | TISCHUHR MIT BLUMENINTARSIEEN
Frankreich, Calais, 19. Jh.
Diverse Hölzer, furniert, teils intarsiert, Messing-Griff. H. 19,5 cm. Schauseitig bezeichnet ‚Sarazin à Calais‘, ebenfalls am Uhrwerk. Hochrechteckiges Gehäuse, schauseitig oben verglast, mit scharniertem Griff. Helles Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen. Part. mit Furnierschäden, Schlüssel und Pendel vorhanden, bei der Prüfung funktionsfähig.
€ 150,-

1202 | KLEINE REISEUHR
England, Birmingham, Joseph Gloster Ltd, 1916 / Schweiz
Silber, teils vergoldet. H. 9,7 cm. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚r‘. Min. Gebrauchsspuren, min. gedellt.
€ 150,-



1202



1203

1203 | SELTENE KAMINUHR ‚DER SCHAUHLER‘
Deutsch, Lenzkirch, um 1891
Nussbaum, dunkel gebeizt, Bronze-Applikationen. H. 40 cm. Auf dem Uhrwerk bezeichnet ‚Lenzkirch A.G.U.‘, mit Seriennummer ‚23003‘. Über drei Füßen profilierter Sockel mit architektonischem Uhrengehäuse. Rundes Zifferblatt mit arabischen Zahlen, Bronzependel in Form eines auf einer Schaukel sitzenden Jungen. Part. besch., Uhrwerk ungeprüft, Schlüssel vorhanden.
€ 400,-

1205 | TISCHUHR ‚ATMOS‘
Schweiz, Jaeger LeCoultre, 20. Jh.
Messing, vergoldet, Glas. H. 23 cm. Auf dem Uhrwerk und Zifferblatt bezeichnet ‚Jaeger leCoultre‘, ‚Atmos‘, ‚Swiss made‘. Allseitig verglastes, hochrechteckiges Messinggehäuse. Vergoldete arabische Ziffern und keilförmige Strichziffern auf weiß Ziffernkranz, zentral sichtbares Uhrwerk. Antrieb durch Lufttemperaturschwankungen. Part. min. Kratzer, wohl funktionsfähig.
€ 500,-



1204

1204 | BRACKET-CLOCK
Deutsch, Ende 19. Jh.
Mahagoni(?), dunkel gebeizt, Bronze-Beschläge, teils vergoldet. H. 47,5 cm. Auf dem Uhrwerk mit Herstellermarke. Über vier Klauenfüßen rechteckiger, gestufter Stand. Architektonischer Uhrenkorpus mit schauseitig verglaste Front. Dahinter rundes Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen. Part. min. besch., Pendel und Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.
€ 350,-



1205



1206 | HOCHBEDEUTENDE PENDULE À LA TORTUE

Frankreich, Paris, wohl Entwurf von Emile-Auguste Reiber für ‚La maison l' Escalier de Cristal‘, um 1870/ 1880

Bronze, vergoldet, Cloisonné-Emaille. H. 85 cm, B. 40 cm, T. 18 cm. Rückseitig auf Deckel mit einer Inschrift ‚Regele Carol I Prin Testament Generalului Adjutant I. G. Istrati‘, auf dem Uhrwerk bezeichnet ‚25437‘. Im japanischen Stil ausgeführtes, hohes Gestell mit zentral gesetzter Figur einer Schildkröte, auf dessen Panzer ein Zifferblatt in Cloisonné-Emaille-Technik zu sehen ist. Geschwungener Aufsatz mit vollplastischer Figur einer Krabbe. Part. mit Verlusten der Vergoldung, Pendel und Schlüssel vorhanden.

Mit großer Sicherheit kann diese ausgefallene Pendule dem französischen Designer und Architekten Emile-Auguste Reiber zugeschrieben werden.

Identische Objekte wurden bereits erfolgreich versteigert bei:

- Bonhams Los Angeles, Sale ‚Siegfried & Roy Masters of the Impossible‘ 08. Juni 2022, Los 82.

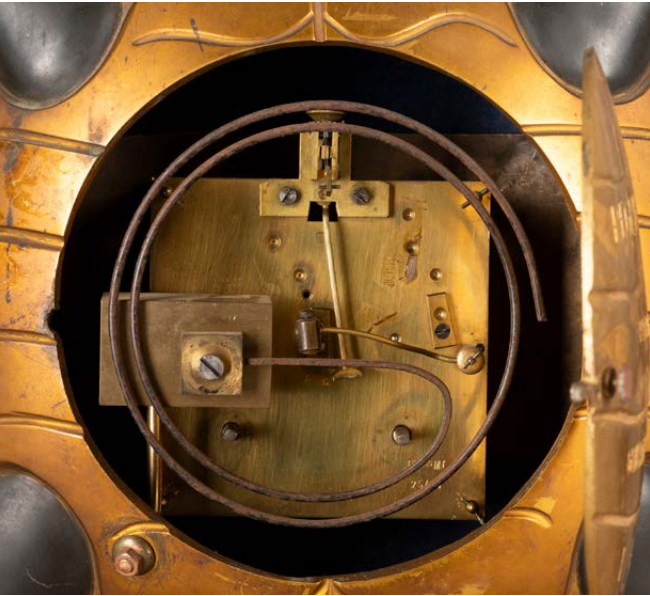
- Sotheby's Paris, Sale ‚Important Mobilier, Sculptures Et Orfèvrerie Européenne‘ 04. November 2015, Los 573.

Emile-Auguste Reiber war unter anderem für die Firmen Cristoffle und La Maison l'Escalier de Cristal in Paris tätig und verwendete japanische Techniken wie Lack und Cloisonné-Emaille in seinen Kreationen. Er gilt als Wegbereiter des japanischen Stils in der dekorativen Kunst Frankreichs der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Bedeutung der vorliegenden Pendule wird durch die rückseitige Inschrift betont. Dieses Exponat ist ein Geschenk des rumänischen Königs, Karl I., an den General Ioan Istrate, der von 1892 bis 1896 sein Adjutant war.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

€ 6.000,-



Das einzige Mittel,
Zeit zu haben, ist,
sich Zeit zu nehmen.

Bertha Eckstein



1207

1207 | KLEINE PENDULE Á L'ÉLÉFANT

Frankreich, Ende 19. Jh.

Bronze, hell und dunkel patiniert. H. 12,5 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet 'Edward Glasgow Paris make'. Über einem durchbrochen gearbeiteten Sockel vollplastische Figur eines Elefanten, das Uhrwerkgehäuse mit einem sitzenden Chinesen haltend. Rundes Zifferblatt mit schwarzen arabischen Zahlen auf weißem Fond. Verluste der Patina, Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.

€ 250,-

1209 | KAMINUHR 'ALLEGORIE DER EITELKEIT'

Frankreich, um 1820/ 1830

Bronze, vergoldet. H. 37,5 cm, B. 25 cm. Über vier spitz zulaufenden Füßen rechteckiger Stand mit schauseitigen Applikationen. Hochrechteckiges Uhrwerkgehäuse, von einer vollplastisch ausgeführten Frauenfigur flankiert, die in den Spiegel schaut. Rundes Zifferblatt mit römischen Zahlen auf weißem Fond. Part. besch., mit losen Elementen, Verluste der Vergoldung, Pendel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft. Ein Plexiglaskasten ist beigelegt (43,5 x 31,5 x 13,5 cm)

€ 800,-



1209



1208

1208 | TISCHUHR 'DIANA MIT BEUTE'

Österreich, Wien, um 1800

Bronze, vergoldet, Alabaster, Tagesspindelwerk. Ges.- H. 15 cm. Auf dem Uhrwerk bezeichnet 'J. P. in Wien'. Über vier Füßen rechteckige Plinthe mit der vollplastischen Darstellung der Jagdgöttin Diana mit ihrer Beute. Rechts von ihr zylindrisches Uhrwerkgehäuse mit graviertem Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen. Part. besch. und rest., Verluste der Vergoldung, Uhrwerk ungeprüft, Schlüssel vorhanden.

Provenienz: Kaufbeleg 'Rieth GmbH Augsburg' ist beigelegt.

€ 250,-

1210 | PRUNKVOLLE KAMINUHR

Frankreich, um 1820/ 1830

Bronze, vergoldet. H. 39,5 cm. Auf dem Uhrwerk gemarkt 'D. C. Paris'. Über vier Füßen rechteckiger Stand mit schauseitigen Applikationen. Hochrechteckiges Uhrwerkgehäuse mit einem Blumenkranz und einem Füllhorn, von einer vollplastischen Figur einer jungen Frau mit Blumengirlande flankiert. Rundes Zifferblatt mit arabischen Zahlen auf weiß emailliertem Fond. Part. besch., Verluste der Vergoldung, Pendel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft. Ein Plexiglaskasten ist beigelegt (44,5 x 35 x 16,5 cm)

€ 800,-



1210



1211 | **MINIATUR-VORDERZAPPLER MIT EINER BÜSTE**
Wohl Österreich, 19. Jh.
Bronze, poliert und dunkel patiniert. Ges.- H. 11 cm. Über vier Kugelfüßen gestufter, quadratischer Stand. Darauf hochrechteckiges Uhrwerkgehäuse mit reicher Ornamentik und einer Herrenbüste als Aufsatz. Rundes Zifferblatt mit gravierten römischen Zahlen. Verluste der Patina, Funktionalität ungeprüft.
€ 200,-



1212 | **MINIATUR-PORTALUHR**
Frankreich o. England, Ende 19. Jh.
Bronze, hell patiniert. H. 10 cm. Über einem rechteckigen Sockel von zwei kannelierten Säulen gehaltenes Uhrwerkgehäuse mit architektonischem Abschluss. Rundes Zifferblatt mit schwarzen arabischen Zahlen auf weißem Fond. Part. ber., min. best., wohl funktionsfähig.
Provenienz: Kaufbeleg ,Altkunst Döbler Berlin' ist beigelegt.
€ 150,-



1215 | **MINIATUR-SKELETTUHR FÜR DIE WELTAUSSTELLUNG**
Frankreich/ England, um 1850
Messing, graviert, ebonyzierter Holzsockel, Glasglocke. Ges.- H. 25 cm, H. 22 cm (Uhr). Auf der Bodenplatte mit Stempel ,M. Honorables Paris Londres'. Über ovalem Sockel korrespondierende Platte mit offenem Uhrwerk auf gravierten Platinen. Emailliertes Zifferblatt, Breguet-Zeiger, Weckerstellrad, Ankerhemmung. Aufzug und Einstellung des Weckers mit dem Schnurzug. Part. min. besch., Zifferblatt mit Haarrissen, Uhrwerk ungeprüft, Schlüssel und Pendel vorhanden, Sockel rest.
Literatur: Vgl. Royer-Collard, F. B.: Skeleton clocks, London 1969, S. 69-70.
Provenienz: Expertise und Kaufbeleg ,Rieke Düsseldorf' sind beigelegt.
€ 300,-



1216 | **MINIATUR-UHR ,COMOR'**
Schweiz. 20. Jh.
Bronze, poliert, Lapislazuli, Glas. H. 10 cm (inkl. Glassturz). Auf dem Zifferblatt bezeichnet ,Comor' und ,Swiss made'. In Form einer Kathedrale ausgeführter Korpus mit rundem Zifferblatt. Schwarze römische Zahlen. Uhrwerk ungeprüft, Original-Etui, Schlüssel vorhanden.
€ 100,-

1213 | **WIENER MINIATURZAPPLER (FINGERHUT-VORDERZAPPLER)**
Österreich, Wien, Meister Carl Stifft, um 1830
Bronze, Glas. H. 4 cm (inkl. Glassturz). Schauseitig bezeichnet ,Carl Stifft', verso mit der Nummer ,1901'. Passig bewegte Uhrenform, Vorderzappler mit Rollengang. Sockel auf drei Füßen mit Glassturz. Graviertes Zifferblatt mit arabischen Zahlen. Min. ber., Funktionalität ungeprüft.
Provenienz: Kaufbeleg ,Günter H. Winkel - Antike Uhren Düsseldorf' ist beigelegt.
€ 100,-

1214 | **MINIATUR-DOPPELZAPPLERUHR**
Wohl Österreich, Mitte 20. Jh.
Messing, teils graviert, blau-weiße Emaille. H. 7,5 cm (ohne Glassturz). Architektonischer Uhrenkorpus mit rundem Zifferblatt und doppeltem Zapplerpendel. Anker-Hemmung, 40-Stunden-Gangwerk, kein Schlagwerk, 2 Steine. Min. Haarriss im Zifferblatt, Uhrwerk ungeprüft, Glassturz wohl sekundär.
Provenienz: Kaufbeleg und Expertise ,Carstensen Köln' sind beigelegt.
€ 200,-

1217 | **PENDULE MYSTÉRIEUSE**
Deutsch, um 1920
Messing, Zinkguss, versilbert, Holzsockel (sekundär). Ges.- H. 35 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ,Iffland'. Über einem trompetenförmigen Sockel ganzfigurige Darstellung einer jungen Frau mit erhobener Rechten, eine Uhr haltend. Rundes Uhrwerkgehäuse mit einem Schwingpendel. Part. besch. und rest., Uhrwerk ungeprüft.
Provenienz: Kaufbeleg ,Klockenmaker Smidt Lübeck' ist beigelegt.
€ 250,-

1218 | **MINIATUR-VORDERZAPPLER MIT EINEM GLASSTURZ**
Wohl Österreich, um 1880/ 1900
Perlmutt, geschnitzt, Messing. H. 7,5 cm (ohne Glassturz). Fein geschnitztes Perlmutt-Plättchen mit zentral gesetztem Zifferblatt. Wohl funktionsfähig, Schlüssel vorhanden, Glassturz sekundär.
Provenienz: Kaufbeleg ,Antiquitäten Lilienthal Köln' ist beigelegt.
€ 200,-



1213



1214



1217



1218



1219

1219 | DREHPENDELUHR
Frankreich, um 1880/ 1900

Messing, poliert. H. 21 cm. Auf dem Zifferblatt mit Resten der Bezeichnung. Hochrechteckiger, allseitig verglaster Korpus mit überstehendem Gesims. Rundes Zifferblatt mit vergoldetem Rahmen und schwarzen arabischen Zahlen auf weißem Fond. Part. ber., Gebrauchsspuren, Schlüssel und Torsionspendel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.
€ 300,-

1221 | REISEUHR MIT GUILLOCHIERTEM ZIFFERBLATT

Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.
Messing, poliert, guillochiertes Email. H. 10,5 cm (inkl. Griff). Auf dem Uhrwerk bezeichnet ‚France‘. Über vier Füßen hochrechteckiger, allseitig verglaster Korpus mit scharniertem Griff. Zifferblatt mit applizierter Ornamentik und arabischen Zahlen auf bordeauxrotem Fond. Min. ber., wohl funktionsfähig, Schlüssel vorhanden.
€ 200,-



1221



1220

1220 | ZWEI MINIATUR-REISEUHREN
Frankreich o. England, Ende 19. Jh.

Messing, poliert. H. 9 cm bzw. 7,5 cm. Jeweils ein hochrechteckiges, allseitig verglastes Gehäuse mit beweglichem Griff. Schwarze römische Zahlen auf weißem Fond. Min. ber., feiner Haarriss im Zifferblatt, 1 Schlüssel vorhanden, wohl funktionsfähig.
€ 200,-

1222 | REISEWECKER IM ETUI

Frankreich, 19. Jh.
Messing, Glas. H. 12 cm (inkl. Griff). Über vier Füßen hochrechteckiger, allseitig verglaster Korpus mit einem beweglichen Griff. Zwei Zifferblätter: Minuten- und Stundenanzeige, Wecker. Gebrauchsspuren, Glasscheiben min. besch., Original-Etui, Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.
€ 300,-



1222



1222



1223

1223 | REISEWECKER ‚L' EPÉE‘
Frankreich, 20. Jh.

Messing, poliert. H. 10,5 cm (inkl. Griff). Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚L'Epée Fondée en 1839 Sainte-Susanne France‘, auf dem Uhrwerk bezeichnet. Ovals, allseitig verglastes Uhrwerkgehäuse mit beweglichem Griff oben. Schwarze römische Zahlen auf weißem Fond. Min. Gebrauchsspuren, Uhrwerk ungeprüft.
Provenienz: Kaufbeleg ‚Uhren Breuer Köln‘ ist beigelegt.
€ 200,-

1225 | KLEINE TISCHUHR ‚SITZENDER DACKEL‘

Schweiz, um 1920/ 1930
Metall, versilbert, teils vergoldet. H. 10,5 cm. Auf dem Uhrwerk bezeichnet ‚Rhétia‘. Über vier Rocailenfüßen rundes Uhrwerkgehäuse mit einer Dackelfigur als Bekrönung. Schwarze römische Zahlen auf weißem Fond. Part. ber., bei der Prüfung funktionstüchtig.
€ 150,-



1225



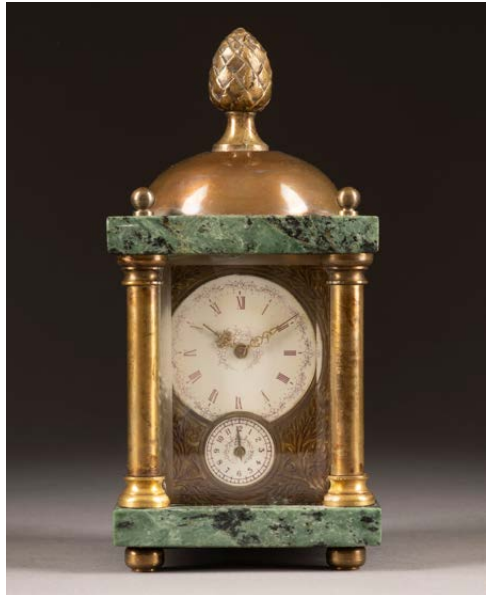
1224

1224 | TISCHUHR ‚MATTHEW NORMAN‘
Schweiz, 20. Jh.

Messing, Weißmetall. H. 9 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚Matthew Norman‘, auf dem Uhrwerk ebenfalls bezeichnet. Ovaler, allseitig verglaster Korpus mit kupelförmigem Abschluss und einem kleinen Griff. Stilisierte Zahlen auf weißem Fond. Min. Oberflächenkratzer, Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.
Provenienz: Kaufbeleg ‚H. D. Blome Düsseldorf‘ ist beigelegt.
€ 300,-

1226 | REISEWECKER

Deutsch, Dresden, 2. Hälfte 19. Jh.
Messing, grüner Marmor. H. 15,5 cm. Rückseitig bezeichnet ‚Dresden‘, seitlich mit einem Monogramm ‚HK‘ (ligiert) unter einer Krone. Über vier Füßen quadratischer Stand mit von vier Säulen eingerahmtem Korpus, schauseitig verglast. Oben mit einer Glocke und einem Zapfen als Aufsatz. Zwei Zifferblätter mit römischen bzw. arabischen Zahlen. Part. best., Scheibe mit Chips, Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.
Provenienz: Kaufbeleg ‚Kloekenmaker Smidt Lübeck‘ ist beigelegt.
€ 200,-



1226



1227

1229 | UHRENHALTER ALS SPARDOSE UND TASCHENUHR

Deutsch bzw. Englisch, um 1880/ 1900
Silber bzw. Metall, versilbert. H. 11,5 cm bzw. D. 4 cm. Auf dem Uhrdeckel mit englischen Silberpunzen, Figur gemarkt ‚WMF‘. In Form eines Münz-automaten ausgeführter Uhrenhalter, von einem Mädchen flankiert. Gebrauchsspuren, Schlüssel zu der Uhr vorhanden, Uhrwerk nicht geprüft.
Provenienz: Kaufbeleg für die Taschenuhr ‚Antiquitäten Lilienthal Köln‘ ist beigelegt.
€ 200,-



1229



1228

1227 | EINGEWICHTSREGULATOR

Wohl Wien, Mitte 19. Jh.
Holz, schwarz lackiert. H. 103 cm. Rechteckiger Korpus, schauseitig verglast, mit überstehendem Gesims. Rundes Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen auf hellem Fond. Min. besch., rest., Gewicht, Pendel und Schlüssel vorhanden, Uhrwerk ungeprüft.
€ 600,-

1228 | SEILZUGREGULATOR ‚ERWIN SATTLER‘

Deutsch, München, Erwin Sattler, 20. Jh.
Mahagoni, furniert, Messing, 8-Tage-Werk. H. 62 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚Erwin Sattler München‘. Hochrechteckiges, dreiseitig verglastes Gehäuse mit einem Spitzbogen-Abschluss. Weiß emailliertes Zifferblatt mit schwarzen arabischen Zahlen. Min. Gebrauchsspuren, Holzstabpendel und ein Gewicht vorhanden, wohl funktionstüchtig.
Provenienz: Erworben bei Wempe Düsseldorf 1994. Kaufbeleg beigelegt.
€ 800,-

1230 | FIGÜRLICHER UHRENHALTER MIT EINER KUGELUHR

Schweiz/ Russland, um 1900
Silber, Glas. Ges.- H. 10 cm. Verso mit russischer Silberpunze ‚84‘ und Stadtmarke. Über einem Stand mit Volutenfüßen fein ausgeführte Figur eines Jungen, das Kugelgehäuse mit dem Uhrwerk haltend. Glas part. best., Uhrwerk ungeprüft.
Provenienz: Garantiekarte ‚Klockenmaker Smidt‘ ist beigelegt.
€ 150,-



1230

1231 | MINIATUR-TISCHUHR MIT GUILLOCHIERTEM EMAIL IM ETUI

Schweiz, um 1920
Silber, blaues Transluzid-Email. H. 4,5 cm, H. 7 cm (Etui). Auf dem Uhrwerk bezeichnet ‚Swiss made‘, auf dem Deckel mit Silberpunzen. Über vier Füßen hochrechteckiger Korpus mit abgerundetem Abschluss. Rundes Zifferblatt mit schwarzen arabischen Zahlen auf hellem Fond. Part. min. ber., bei der Prüfung funktionsfähig, im Original-Etui.
Provenienz: Kaufbeleg ‚Antiquitäten Lilienthal Köln‘ ist beigelegt.
€ 200,-



1231



1231

1232 | KLEINE MINIATUR-TISCHUHR MIT GUILLOCHIERTEM EMAIL

Deutsch, um 1910/ 1920
Silber, innen vergoldet, guillochiertes Email. H. 5,5 cm. Unterseitig mit deutschen Silberpunzen, innen ebenfalls punziert. Über vier Füßen hochrechteckiger Korpus mit abgerundetem Abschluss. Rundes Zifferblatt mit arabischen Zahlen auf hellem Fond. Min. ber., wohl funktionsfähig, Etui sekundär, Schlüssel vorhanden.
€ 200,-



1232



1232

1233 | MINIATUR-TISCHUHR MIT GUILLOCHIERTEM EMAIL

Schweiz, um 1920
Silber, lilafarbenes Email. H. 4,5 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚Zenith‘, auf dem Uhrwerk ‚Swiss made‘, auf dem Deckel mit Silberpunzen. Hochrechteckiger Korpus mit abgerundetem Abschluss. Rundes Zifferblatt mit schwarzen arabischen Zahlen. Part. min. besch., Uhrwerk ungeprüft, Schlüssel vorhanden.
€ 200,-



1233

1234 | MINIATUR-TISCHUHR

Deutschland/ Schweiz, um 1920
Silber, schwarz-weiß emailliert. H. 4 cm. Auf dem Deckel bezeichnet ‚Germany Sterling‘, auf dem Uhrwerk ‚Swiss made‘. Hochrechteckiger Korpus mit rundem Zifferblatt und schwarzen arabischen Zahlen auf weißem Fond. Emaille part. min. best., Uhrwerk ungeprüft.
€ 200,-



1234



1235



1236

1235 | ZWEI TISCHUHREN

Deutschland u. England, um 1910/ 1910
Bronze, Perlmutter, Silber. H. 8,5 cm bzw. 8 cm. Rückseitig bezeichnet ‚Mayer Made in Germany‘, mit englischen Silberpunzen. Part. min. besch., Uhrwerke ungeprüft.
Provenienz: Eine Uhr mit dem Zertifikat ‚Antiker Schmuck Kaufhof Kö‘.
€ 200,-

1236 | ZWEI REISEUHREN

Schweiz/ England, um 1910
Silber, Messing. H. 9,5 cm bzw. 7,5 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚8 Days‘. Zusammenklappbares Etui bzw. gravierter Rahmen mit einem Aufsteller. Runde Zifferblätter mit arabischen Zahlen auf hellem Fond. Min. ber., Uhrwerke ungeprüft.
€ 200,-

1237 | KLEINE TISCHUHR MIT DEM EMAILLIERTEN RAND

Wohl Schweiz, um 1920
Silber, blau-weißes Email. D. 5 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet, innen auf dem Deckel mit Silberpunzen. Rundes Uhrwerkgehäuse mit emailliertem Rand, hinten mit einem Aufsteller, oben mit dem Aufzug. Part. min. besch., bei der Prüfung funktionsfähig.
Provenienz: Kaufbeleg ‚Gabriele Vierzig Düsseldorf‘ ist beigelegt.
€ 180,-

1238 | ZWEI TISCHUHREN

Deutsch/ Englisch, um 1900/ 1910
Silber u. Metall, versilbert, wohl Schildpatt. H. 9 cm bzw. 8,5 cm. Eine Uhr mit englischen Silberpunzen. Über vier Kugelfüßen passig bewegter Korpus mit rundem Zifferblatt. In Form einer Lilie ausgeführter Korpus. Part. ber., Kratzer, wohl funktionsfähig.
Provenienz: Kaufbelege ‚Antiquitäten Lilienthal Köln‘ und ‚Martinek Düsseldorf‘ beigelegt.
€ 250,-

1239 | ZWEI TISCHUHREN MIT GUILLOCHIERTEM EMAIL

England/ Schweiz, um 1900/ 1920
Bronze, Silber, guillochiertes Email. H. 8 cm bzw. 7 cm. Eine Uhr auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚Swiss made‘, mit englischen Silberpunzen. Rundes bzw. quadratisches Gehäuse mit abgeschrägten Ecken. Runde Zifferblätter mit schwarzen arabischen Zahlen. Eine Uhr mit Wecker-Funktion. Part. min. besch. und best., beide Uhren bei der Prüfung funktionsfähig.
Provenienz: Zertifikat ‚Antiker Schmuck Kaufhof Kö‘ ist beigelegt.
€ 300,-



1239

1240 | DREI REISEUHREN (CARRIAGE CLOCKS)

England/ Frankreich/ Schweiz, 19./ 20. Jh.
Silber, innen vergoldet. Max.- H. 10 cm (inkl. Griff). Auf dem Uhrwerk bezeichnet 2 x ‚Made in France‘ und ‚Matthew Norman‘, alle Gehäuse mit englischen Silberpunzen. Jeweils ein hochrechteckiges Gehäuse mit scharniertem Griff oben. Runde Zifferblätter mit römischen Zahlen auf weißem Fond. Min. gedellt, Uhrwerke ungeprüft.
Provenienz: Kaufbelege ‚Antiquitäten Beier Hameln‘ und ‚Eva Schulte Düsseldorf‘ beigelegt.
€ 300,-



1240



1241



1241

1241 | MINIATUR-REISEUHR IM ETUI

Frankreich, Paris, A. Drocourt, 2. Hälfte 19. Jh.
Silber, getrieben. H. 7 cm (inkl. Griff), H. 8 cm (Etui). Auf dem Zifferblatt bezeichnet ‚A. Drocourt Fabricant Paris 28. Rue Debellemme‘, auf dem Deckel mit Silberpunzen. Hochrechteckiger Korpus mit vegetabler Ornamentik und beweglichem Griff. Rundes Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen auf weißem Fond. Min. ber., Schlüssel vorhanden, wohl funktionsfähig, im Original-Etui.
€ 180,-

1242 | ZWEI TASCHENUHREN UND ZWEI MINIATUR-TISCHUHREN

Frankreich/ Schweiz, um 1900/ 1920
Silber und Gold. Max.- H. 5,5 cm. Alle Teile mit Silberpunzen, eine Uhr auf dem Zifferblatt und Uhrwerk bez. ‚Buren swiss‘, eine Uhr gest. ‚585‘. Part. min. besch., Uhrwerke ungeprüft, Taschenuhren mit Plexiglasauftändern.
Provenienz: Kaufbelege ‚Lilienthal Köln‘, ‚Rieth Augsburg‘ und ‚Vierzig Düsseldorf‘ beigelegt.
€ 220,-

1243 | ZWEI MINIATUR-TISCHUHREN

England und wohl USA, um 1900
Silber, guillochiertes Email. H. 6,5 cm bzw. 8 cm. Gehäuse mit englischen bzw. amerikanischen Silberpunzen. Hochrechteckiges Gehäuse mit abgerundetem Abschluss. Passig bewegter Korpus mit einem Emailfeld und rundem Zifferblatt. Part. ber., Uhrwerke ungeprüft.
Provenienz: Eine Uhr mit Kaufbeleg ‚Alt Kunst Döbler Berlin‘.
€ 300,-



1242



1243



1250

1250 | NÄHSCHATULLE
England, 19. Jh.
Mahagoni, furniert, intarsiert, Spiegelglas, Samt. 14 x 29 x 24 cm. Bewegter Korpus mit abschließbarem, scharniertem Deckel (mit Schlüssel). Auf dem Deckel intarsierter Floraldekor. Innen im Deckel eingelassener Spiegel und Korpus mit zwei Einsätzen für Utensilien. Part. best., Furnierschäden.
€ 400,-

1251 | HISTORISMUS-SCHATULLE
Deutsch, um 1900
Holz, geschnitzt. Ges.-H. 24 cm, 23 x 19,5 cm. Auf vier gedrechselten Rundfüßen längsrechteckiger Korpus mit reliefiert geschnitztem Ranken- und Maskendekor sowie mittigen Medaillons mit Brustportraits. Scharnierter, gestufter Deckel mit Floralfriesen und Figur eines liegenden Löwen mit Wappenschild. Part. besch., ber., Schloss fehlt.
€ 120,-

1252 | BERLINER EISENDECKELDOSE
Deutsch, Ende 19. Jh.
Eisen, patiniert, Holzkern (erneuert). H. 20 cm, 15,5 x 15,5 cm. Sogenannter 'Tabakkasten' auf vier ausgestellten Füßen. Quadratischer Korpus. Wandung mit floralen und figuralen Reliefdarstellungen. Auflegbarer Deckel mit Knospenknopf. Part. ber., Korrosionsspuren.
€ 150,-

1253 | SELTENE KÖNIGSBERGER BERNSTEINSCHATULLE
20. Jh.
Bernstein, honiggelb und dunkelbraun, Samt. 26,5 x 23 x 14 cm. Auf vier Füßen Rechteckkorpus mit gewölbtem Scharnierdeckel und gliederndem Liniendekor. Innen mit schwarzem Samt ausgeschlagen. Leicht best., min. besch.
€ 1.200,-

1254 | SELTENES WISMUT-KÄSTCHEN
Alpenländisch, 17. Jh.
Weichholz, Eisenbeschläge, polychrome Bemalung. 34,5 x 22,5 x 25,5 cm. Vorkragende Sockelzarge und zweitüriger, ehemals abschließbarer Rechteckkorpus. Innen Einteilung mit sieben Schüben und ehemals abschließbarer Mitteltür. Alte Schlösser. Ehemals abschließbarer Klappdeckel mit Griff und darunter liegendem Fach. Seitliche Tragegriffe (einer fehlend). Alte ornamentale und figurale Bemalung. Part. besch., Fassungsverluste.
€ 1.800,-



1251



1252



1253



1254





1256

1256 | ACHAT-SCHATULLE
19. Jh.
Achat und andere Schmucksteine, vergoldete Kupfermontierung. 11 x 8 x 6 cm. Längsrechteckige Form auf Kugelfüßen. Schmale, vergoldete Montierung mit eingesetzten, facettierten Achatplatten. Scharnierter Deckel mit verschieden farbigen, quadratischen Einlagen. Part. besch.
€ 390,-

1257 | PLAKETTE MIT DEM KINDER-PORTRÄT NAPOLEONS, KAISER VON ROM, NACH FRANCOIS GERARD
Frankreich, Mitte 19. Jh.
Lithografie auf Papier auf Kupfer. 9 x 7,8 cm. Untere rechte Ecke best.
€ 120,-

1258 | MINIATURBILDNIS IM GOLDRAHMEN
Deutsch, 19. Jh.
Gouache, wohl auf Papier sowie Goldradierung. 5 x 4,5 cm (R. 6 x 5 cm). Fein ausgeführtes Damenbildnis sowie rückseitig Eglomisé-Profilbildnis hinter Glas in einem schmalen Goldrahmen mit Aufhängeöse gerahmt. Part. ber.
€ 180,-



1257



1258



1258

1259 | KONVOLUT AUS SIEBEN ABZEICHEN
Deutsch u.a., 19. und 1. Hälfte 20. Jh.
Metall, part. vergoldet, part. emailliert, part. mit Ösen. H. 3,5-6,5 cm. U.a. König-Ludwig-Kreuz (dat. ,7.I.1916'; H. 4,5 cm), Männer-Turnverein München von 1879 (3 x 3 cm), Verein der Deutschen Reichsangehörigen in Moskau am Band (H. 3,5 cm), eine emaillierte kleine Anstecknadel mit Inschrift ,1914', eine Auszeichnung einer russischen Versicherung (Nr. ,569/397'; H. 3,5 cm). Part. ber.
€ 200,-

1260 | ORDENSSPANGE MIT DREI AUSZEICHNUNGEN
Anfang 20. Jh.
Metall, partiell emailliert, Stoff. Spange L. 10,5 cm; Orden H. 4-5,5 cm. 1) Kaiser-Wilhelm-Erinnerungsmedaille („Zentenarmedaille“, 1897; 2) Preußen, Roter Adler, 4. Modell, 4. Klasse (1854-1918); 3) Griechenland, Erlöser-Orden, 2. Modell (1863-1974). Gebrauchsspuren, Korrosionsspuren.
€ 100,-

1261 | PARADE-HIRSCHFÄNGER
Deutsch, 20. Jh.
Hirschhorn, Stahl, Leder, Metall, part. vergoldet. Ges.-L. 64 cm. Vergoldete Griffteile; Hirschhorngriff mit applizierten Eicheln und Wappenschild. Parierstange in Form von Hufenden; muschelförmiges Stichblatt. Geätzte Stahlklinge mit Floraldekor. Lederscheide mit vergoldeten Beschlägen. Gebrauchsspuren.
€ 150,-

1262 | MODELLKANONE
Anfang 20. Jh.
Bronze, Eisen. L. Kanone 29 cm, L. Lafette 38 cm. Auf geschwärtzter Eisenlafette mit geometrischem Dekor. Gebrauchs- und Korrosionsspuren.
€ 200,-



1262



1259



1260



1261



1263



1264

1263 | KLEINER WAND-HAUSALTAR

19. Jh.
Bronze, reliefiert, Porzellan, polychrom und gold bemalt. 25 x 15 cm. Architektonische Form mit reichem Barockdekor mit Putten, Rocailles und Blattwerk. Hinter zwei Türchen Porzellanbild der Muttergottes mit Kind. Gebrauchsspuren, part. ber.
€ 180,-

1264 | ROSENKRANZ

Deutsch, 19. Jh.
Silberfiligran, 62 facettierte Goldrubinglasperlen, polychromes Emailkreuz mit Christusdarstellung und Emailleinlage mit Christus- und Heiligendarstellung. L. 47 cm. Undeutl. gest. Besch.
€ 180,-

1265 | GROSSE KRIPPE MIT 22 ANRI-FIGUREN

Italien, Anri, Ulrich Bernardi, 2. H. 20. Jh.
Holz, geschnitzt, farbig gefasst. Min. H. 3,5 cm, max. H. 14,5 cm. Die Figuren jew. mit Manufakturmarke auf der Unterseite. Farbig gefasster Holzstall mit liebevollen Details (H. 38 cm, L. 50 cm) und 22 Figuren der Firma „Anri“. Die Figuren umfassen Maria und Josef, das Christuskind in einer Krippe, die Heiligen Drei Könige, Hirten und Kinder, Schafe, einen Hund, ein Kamel. Gebrauchsspuren.
€ 800,-

1266 | WACHSRELIEF „KREUZIGUNG CHRISTI MIT LANZENSTICH DES LONGINUS“

19. Jh.
Wachs, polychrom gefärbt bzw. farbig gehöht, hinter Glas gerahmt. D. 25,5 cm (R. 30,5 cm). Von reliefierter Blattornamentik gerahmter Tondo mit figurenreicher Darstellung des Lanzenstichs des Longinus in einer mit Architektur ausgestatteten Landschaft. Altersgemäßer Zustand; Rahmen ungeöffnet.
€ 100,-

1267 | HOSTIENSCHREIN

19. Jh.
Holz, Metall, vergoldet, Stoff. 61 x 36 x 49 cm, H. (mit Ziergiebel) 76 cm. Hochrechteckiger, eintüriger, abschließbarer Korpus mit vorkragender Zarge. Front und Seiten mit reliefiertem, vergoldetem Messingblech beschlagen. Front mit Bronzehalbsäulen und Putten sowie Baldachin verziert. Auf der Tür Abendmahlskelch und Hostie mit Strahlenkranz. Reicher Floraldekor. Innen mit Stoff ausgeschlagen. Gebrauchsspuren, part. best. und besch.
€ 1.200,-

1268 | GROSSES GEDENKKREUZ

Deutsch, 1. H. 20. Jh.
Schmiedeeisen und Eisenblech, partiell farbig gefasst. H. 148 cm, B. 71 cm. Kreuz mit der Darstellung des gekreuzigten Christus, zu seinen Füßen je ein Posaunenengel sowie Herz mit Inschrift „Alhier ruhet die Seelig in Gott entschlaffene Ihresia Konacher, geborene Fanland geweste Wienerwirthin alda ist geboren am 18 Juhn 1866. Ruhe Ihre Asche“. Hinter dem Kopf Christi rückseitig durch Tür verschließbares Fach. Altersgemäße Korrosions- und Gebrauchsspuren, part. best., leichte Fassungsverluste.
€ 250,-



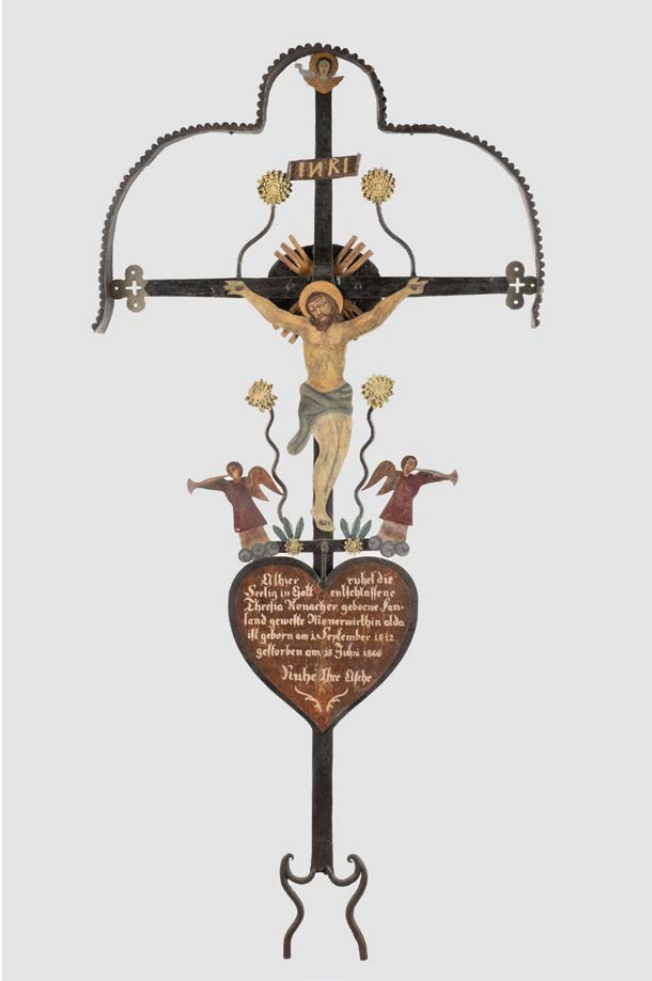
1267

1269 | GESTICKTES KASELKREUZ IM RAHMEN

Wohl 16. Jh.
Stickerei mit farbigem Garn, Seide und Metallfäden; Seidenbordüre; hinter Glas gerahmt (später). 103 x 67,5 cm (R. 118 x 82 cm). Kasealkreuz mit Darstellung der Kreuzigung Christi und Begleitfiguren sowie den Evangelisten. Part. besch.
€ 700,-



1269



1268

1270 | TISCHSARGL (TÖDLEIN)

Deutsch, dat. „1825“
Holz, part. farbig gefasst, Bein, gefascht, Glas. L. 19 cm, H. 7 cm, B. 7,5 cm. Sarg mit abgeschrägtem, abnehmbarem Deckel, Kreuz- sowie Totenkopfdarstellung und Datierung, 1825“. Unter Glas präsentierter Schädel und gewickelter Körper. Part. best. und ber.
€ 350,-



1270



1265



1266



1271

1271 | KAMMERHERRENSCHLÜSSEL
Deutsch, Ende 19. Jh.
Bronze, ziseliert, feuervergoldet. L. 13 cm. In der Reide zentral platziertes Ligaturmonogramm C7, gerahmt von C-Bogen-Ranken unter Königskrone, schlichter Schaft und Bart, Volldorn. Part. ber.
Es handelt sich hier um das Monogramm von Charles Marie de Bourbon (1848 - 1909), Herzog von Madrid und König von Spanien unter dem Namen Carlos VII.
€ 300,-

1272 | GOTISCHER SCHLÜSSEL
Wohl 15. Jh.
Eisen, geschmiedet. L. 17 cm. Rautenförmige Reite, durchbrochen-gezackter Bart. Korrosionsspuren.
€ 150,-

1273 | TÜRKLOPFER IM RENAISSANCE-STIL
19. Jh.
Bronze, dunkle und grüne Patina. Ges.-H. 26 cm, B. 22,5 cm. Anschlagplatte in Form einer Maske; Bügel in Form von Karyatiden und einem Puttenkopf sowie Rollwerkornament. Gebrauchsspuren, part. best.
€ 250,-

1274 | BLOCKEISEN DER SCHNEIDER (BÜGELEISEN)
Deutsch, 18. Jh.
Eisen, handgeschmiedet. H. mit Griff 15,5 cm, L. 19,5 cm. Massives Presseisen mit tordiertem Griff, schmalem, keilförmigem Körper und rauer, korrodierter Oberfläche. Korrosionsspuren.
€ 200,-



1272



1273



1274

1275 | MUSEALES GROSSES BECHERGEWICHT
Dat. ,1748'
Bronze. H. 10,5 cm (ohne Griff), max. D. 16 cm. Behälter mit Ornamentalgravur auf der Wandung, beweglichem Griff in Fischform und Entenkopf-Verschluss sowie 13 Einsatzgewichten. Gebrauchsspuren.
€ 500,-

1276 | SELTENER DATIERTER MÖRSE MIT STÖSSEL
Deutsch, dat. ,1754'
Bronze. H. 15,5 cm, D. max. 19 cm, L. Stößel 34,5 cm. Profilierter, sich nach oben weitender Korpus mit Horizontalprofilen und Reliefindschrift ,Thomas Walpot Dort(mund) A 1754' sowie ausgestellter Öffnung. Besch., rest.
Provenienz: aus Schlossbesitz (Rittergut Haus Sölde bei Dortmund).
€ 500,-

1277 | ZWEI MÖRSE MIT STÖSSEL
17./18. Jh.
Bronze. H. 12-13 cm, L. Stößel 21,5 und 28 cm. Profilierter, eingezogener Rundfuß und Glockenform mit horizontalem Rillendekor und ausgestellter Öffnung bzw. ausgestellter Stand mit zylindrischem Korpus, ausgestelltem Rand und Horizontalrillen. Gebrauchsspuren, part. best., part. verbogen, die Stößel wohl sekundär.
€ 150,-

1278 | NEORENAISSANCE-GEFÄß
19. Jh.
Bronzeguss, dunkel patiniert. H. 10,5 cm. Leicht konische Form mit reliefiertem Putten- und Floraldekor. Part. besch., oxidiert.
€ 150,-



1275



1276



1278



1277



1279

1279 | BECKENSLÄGERSCHÜSSEL
Deutsch, Nürnberg, 16. Jh.
Messing, getrieben und punziert. D. 36 cm. Vertiefter Spiegel mit getriebener Darstellung von Adam und Eva am Baum der Erkenntnis. Umlaufendes Schriftband. Fahne mit punziertem Floraldekor und Wulstrand. Best., gedellt.
€ 600,-

1280 | KLEINER WANDSPIEGEL
Frankreich, 19. Jh.
Bronze, Spiegelglas. Ges.-H. 36 cm, B. 19,5 cm. Hochrechteckige Form mit reliefiertem Floraldekor; von Putten gehaltenes Portraitmedaillon als Bekrönung und Maske als unterer Abschluss. Facettiertes Spiegelglas. Gebrauchsspuren.
€ 150,-

1281 | PAAR KLEINE WANDSPIEGEL
19. Jh.
Bronze, vergoldet, facettiertes Spiegelglas, mit Aufhängeöse. 22 x 18,5 cm. Geschwungene, hochrechteckige Form mit reliefiertem Blütendekor. Besch. und rest., ber; Spiegel und Rückseite erneuert.
€ 200,-

1282 | PAAR DIRECTOIRE-JARDINIEREN
Frankreich, Ende 18. Jh.
Weißblech, polychrom lackiert. H. 8,5 cm (ohne Henkel), H. 25,5 cm (mit Henkel). Auf vier Tatzenfüßen längsrechteckige Form mit mittigem Henkel. Wandung ornamental bemalt. Part. besch., ber., Fassungsverluste. Provenienz: Koller.
€ 300,-



1280



1281



1282

1283 | PAAR KLASSIZISTISCHE TAZZEN
Ende 19. Jh.
Marmor, Bronze, Messing. H. 13 cm, D. 13,5 cm. Auf ansteigendem, profiliertem Marmorfuß Schaft in Form einer weiblichen bzw. männlichen Bronzebüste im antiken Stil. Flacher Marmorteller mit leicht erhöhtem Rand. Part. best.
€ 250,-

1284 | SELTENE BÜCKEBURGER HOCHZEITSKETTE
Deutsch, um 1890
Bernstein, facettiert, Metall, farbige Scheibenperlen, Stoff. L. 43 cm, max. D. Bernstein 4,5 cm. Trachtenkette aus 9 sehr großen, facettierten Bernsteinperlen mit bis zu 4,5 cm Durchmesser. Bernsteine mit leicht unregelmäßiger Form. Mit Tauben- und Rankenmotiv sowie Initialen des Brautpaares ornamentierte Zierschließe mit handbestickten Ansatzplatten. Part. besch.
€ 300,-

1285 | OPERNGLAS
Frankreich, um 1900
Metall, Email, polychrom bemalt, Perlmutt, Glas. H. 8 cm, B. 10,5 cm. Korpus emailliert mit polychrom gemalten galanten Szenen in einer Landschaft. Gebrauchsspuren.
€ 200,-

1286 | TAPISSERIE MIT GALANTER SZENE ,L'AGREABLE LECON'
Ende 18. Jh.
Wolle, auf Keilrahmen aufgezogen und mit Randbordüre versehen (später). 140,5 x 98 cm. Unten rechts bez. ,Pergola T. Roma 9/95'. Hochformatige Darstellung eines galanten Paares in einer Landschaft mit Rokoko-Rahmung. Part. besch. und retuschiert.
€ 200,-



1286



1283



1284



1285



1287



1288



1289

1287 | REISE-BESTECK- ODER RASIERETUI

England, 18./19. Jh.
Holz, Rochenhaut, Messing, Stoff. H. 17 cm. Etui mit klappbarem Scharnierdeckel und ornamentiertem Schloss (Schlüssel fehlt); innen Holzkern mit 8 Aussparungen (Inhalt fehlt). Besch.
€ 300,-

1288 | BRIEFWAAGE

Deutsch, Firma Jakob Maul, Zell, 1. H. 20. Jh.
Messing, Emailsкала, Leder. Ges.-H. 20 cm, Ges.-B. 17 cm. Gemarkt „JMAZ“. Gebrauchsspuren.
€ 100,-

1289 | ZWEI ART-DÉCO BLEIVERGLASUNGEN

Um 1910
Farbglas, Lötzinnfassung, Kettenaufhängung. 45 x 27 cm. Jeweils hoch-rechteckiges Format mit eingesetztem Farbglas, einen Nachtwächter bzw. einen Mann mit Zylinder und Schirm darstellend. Part. besch.
€ 250,-



1290

1290 | KONVOLUT AUS 24 MESSING-OBJEKTEN

20. Jh.
Messing. Max. D. 19,5 cm, min. D. 7,5 cm. Insgesamt 24 unterschiedliche Schalen, Übertöpfe, Gefäße und Deckel. Part. best.
€ 150,-

1291 | PAAR KANDELABER

19. Jh.
Bronze, part. patiniert. Ges.-H. 53 cm. Auf eingezogenem Dreipasswfuß mit Floraldekor zweiteiliger Aufbau mit dreiflämmigem Aufsatz auf glattem Schaft mit Blattkapitell und -basis. Besch., gedellt, ber.
€ 400,-

1292 | PAAR HISTORISMUS-FIGURENLEUCHTER

Deutsch, Ende 19. Jh.
Messing, Holz, mehrteilig verschraubt. H. 43 cm. Auf oktagonalem Fuß floral verzierter Säulenschaft mit Figur eines Ritters bzw. einer Dame, den zweiflämmigen Leuchteraufsatz mit Flammen- und Blattdekor tragend. Besch., rest.
€ 500,-

1293 | PAAR SCHEIBENLEUCHTER

Deutsch, 17. Jh.
Bronze, Eisen. H. ca. 27 cm (ohne Dorn). Profilierter Rundfuß und sich leicht verjüngender Schaft mit drei Scheibennodi. Runde Traufschale mit vernietetem Eisenblech und Eisendorn. Besch., rest., best., gedellt.
€ 200,-



1291



1293



1292



1295



1294

- 1294 | PAAR TISCHLEUCHTER**
Deutsch, Nürnberg, 18. Jh.
Messing. H. 12,5 cm. Je einflammige Leuchter auf gestuftem Rundfuß und mit mehrfach abgesetztem Balusterschaft. Part. best.
€ 200,-
- 1295 | PAAR FRÜHBAROCK-LEUCHTER**
17. Jh.
Bronzeguss, Eisendorn. H. 43 cm. Je einflammig. Getreppter Rundfuß, mehrfach unterteilter profilierter Schaft, vertiefte Traufschale und Eisendorn. Gebrauchsspuren, part. ber.
€ 250,-
- 1296 | MENORA**
1. Drittel 20. Jh.
Messing, gegossen. H. 29 cm, B. 24,5 cm. Siebenflammiger Leuchter mit oktagonalem Fuß mit reliefierten Blattfriesen und gebogenen Leuchterarmen. Gebrauchsspuren.
€ 100,-



1296



1297



1298

- 1297 | BERGMANNLEUCHTER**
Deutsch, 19. Jh.
Zinn. H. 20 cm. Auf der Unterseite drei Pressmarken. Gewölbter Rundfuß mit Nodusschaft und plastischer Figur eines Bergmannes mit Tülle und Stab in der Hand (sekundär). Einflammig. Best., part. gedellt, rest.
€ 400,-
- 1298 | HEILIGER SEBASTIAN**
Wohl Deutsch, 18. Jh.
Zinn. H. 26 cm. Auf der Unterseite undeutliche Punze. Auf flacher runder Plinthe an einem Baumstamm stehende Figur des von Pfeilen durchbohrten Heiligen Sebastian.
€ 250,-
- 1299 | HISTORISMUS-STEHLAMPE**
Deutsch, 1. H. 20. Jh.
Bronze, Kupfer, Messing; part. vergoldet; Marmor; elektrifiziert; Kabel gekappt. Gesamt-H. 156,5 cm. Lampenfassungen bez. ‚Zenith‘. 3-flammig; Auf vier Tatzenfüßen quadratischer Marmorsockel mit Zierprofil und Fackel- bzw. Kranzappliken. Zweifach gestufte, sich verjüngende kannelierte Säule mit Kapitell und Blattverzierung. Part. besch.; ohne Schirm.
€ 900,-



1299



1310

1310 | BAROCK-SHRANK MIT INTARSIEN

Deutsch, 1. Hälfte 18. Jh.
Nussbaum, furniert, intarsiert. H. 207 cm, B. 214 cm, T. 78 cm. Über fünf gedrückten Kugelfüßen rechteckiger Unterbau mit geradem, zweitürigem Korpus und überstehendem Gesims. Part. besch. und rest., wurmstichig, mit Ergänzungen.
€ 800,-

1311 | BAROCK-SHRANK

Deutsch, Mitte 18. Jh.
Eiche, geschnitzt, gebeizt. H. 210 cm, B. 215 cm, T. 77 cm. Vier gedrückte Kugelfüße mit rechteckigem Unterbau. Darüber zweitüriger Korpus mit durch drei Halbsäulen mit korinthischen Kapitellen geteilter Front. Gestuftes, überstehendes Gesims. Applizierte vegetabile Ornamentik, oben mit einem zentral gesetzten Wappen. Part. besch. und wurmstichig, Innenleben und wohl Rückwand ergänzt.
€ 500,-



1311



1312

1312 | TABERNAKEL-SCHREIBSEKRETÄR

Deutsch, Mitte 18. Jh.
Nussbaum, furniert, teils intarsiert, Bronze-Beschläge. H. 173 cm, B. 141 cm, T. 70 cm. Über vier gedrückten Kugelfüßen rechteckiger Unterbau mit vier Schubladen und passig bewegter Front. In der Mitte abgeschrägte Schreibplatte, von zwei Schubladen flankiert. Korrespondierender Aufsatz mit mittlerer Tür, von insg. acht Schubladen umgeben. Besch. und rest.
€ 600,-

1314 | BAROCK-AUFSATZSHRANK

Süddeutsch oder Schweiz, um 1700
Nussbaum, Wurzelholz, furniert, teils ebonisiert. H. 181 cm, B. 174 cm, T. 54 cm. Über vier gedrückten Kugelfüßen zweitüriger Unterbau mit abgeschrägten Seiten. Mittlere Schublade, darüber liegender, korrespondierender Aufsatz mit überstehendem Gesims. Part. mit Furnierschäden.
€ 750,-



1313

1313 | BAROCK-TABERNAKELSEKRETÄR

Süddeutsch, um 1750
Nussbaum u. a., furniert, intarsiert, Messing-Beschläge. H. 156,5 cm, B. 127 cm, T. 66 cm. Über vier Füßen dreischübiger Korpus mit passig bewegter Front. Mittelteil mit abgeschrägter Schreibplatte. Aufsatz mit abgerundeter, zentral gesetzter Tür von insg. sieben Schubladen umgeben. Furnierschäden, part. wurmstichig, Füße wohl ergänzt.
€ 1.500,-



1314



1315

1315 | BAROCK-SHRANK
Wohl deutsch, 2. Hälfte 18. Jh.
Eiche, teils geschnitzt, Messing-Beschläge. H. 251 cm, B. 211 cm, T. 69 cm. Über insg. sechs Füßen hoher, zweitüriger Korpus mit kannelierten abgeschrägten Seiten und einem Giebelabschluss. Part. besch. und rest., Innenleben ergänzt, Türen und Rückwand verstärkt.
€ 500,-



1316

1316 | BAUERN-SHRANK
Süddeutsch, datiert 1819
Holz, farbig gefasst. H. 191 cm, B. 143 cm, T. 53 cm. Schauseitig datiert ,1819'. Hochrechteckiger, zweitüriger Korpus mit abgeschrägten Seiten und überstehendem Gesims. Blumenmalerei in den Kassetten. Besch. und rest., teils ergänzt.
€ 400,-

1317 | GROSSE BAUERNTRUHE
Süddeutsch, datiert 1784
Holz, farbig bemalt. H. 86 cm, B. 158 cm, T. 67 cm. Schauseitig datiert ,1784'. Rechteckiger Korpus mit gegliederter Front und nach oben aufklappbarem Deckel. Seitlich mit jeweils einem Eisengriff. Besch. und rest., Verluste der Bemalung.
€ 400,-



1317



1318



1318

1318 | GROSSE EISEN-KRIEGSKASSE
Deutsch, Nürnberg, 17. Jh.
Eisen, geschmiedet. H. 54 cm, B. 94 cm, T. 50 cm. Rechteckiger, genieteter Korpus auf Rollen mit nach oben aufklappbarem Deckel, seitlichen Griffen und graviertem Schloss. Altersgemäßer Zustand, mit Korrosion, Schlüssel vorhanden, min. ergänzt.
€ 2.500,-



1319



1319

1319 | HÖFISCHER BAROCK-KABINETTSCHRANK AUF EINEM GESTELL
Wohl deutsch, Anfang 18. Jh. und später
Nussbaum u. a., furniert, intarsiert. H. 159,5 cm, B. 131 cm, T. 53 cm. Über vier Kugelfüßen gedrechselte Beine, durch einen x-förmigen Steg verbunden. Rechteckige Zarge mit einer Schublade und überstehender Deckplatte. Darauf rechteckiger Korpus mit zwei Türen, oberer Schublade und überstehendem Gesims. Innenleben mit insg. elf Schubladen und einer Mitteltür. Vegetabile Intarsien und Kronen. Besch. und rest., spätere Ergänzungen.
€ 1.200,-



1320

1320 | KABINETT-SCHRÄNKCHEN MIT INTARSIEN
Deutsch, wohl Kirchheim, 17. Jh. und später
Diverse Hölzer, furniert, intarsiert, Eisen. H. 49 cm, B. 60 cm, T. 33 cm. Rechteckiger Korpus mit zwei Türen und nach oben aufklappbarem Deckel, seitlich mit zwei Griffen. Innenleben mit zentral gesetzter Tür, von insg. sechs Schubladen umgeben. Aufwendige Intarsien mit Jagd-, Vogel- und Landschaftsmotiven. Furnierschäden, Spannungsrisse, rest., mit Ergänzungen.
€ 4.000,-

1322 | BAROCK-KABINETTSCHRÄNKCHEN AUF EINEM GESTELL
Wohl deutsch, um 1700
Holz, furniert, in Schildpatt-Optik bemalt, Gestell aus Eisen/ Holz (sekundär). Ges.- H. 160 cm, B. 81 cm, T. 39 cm. Rechteckiger, zweitüriger Korpus mit insgesamt zwölf inneren Schubladen. Stark besch. und rest., Gestell ergänzt.
Provenienz: Laut Einlieferer Adelsbesitz Münsterland/ Waldeck.
€ 800,-



1322



1321

1321 | INTARSIEN-SCHRÄNKCHEN
Niederlande, 19. Jh.
Mahagoni, furniert, intarsiert. H. 57,5 cm, B. 43 cm, T. 17,5 cm. Hochrechteckiger, zweitüriger Korpus mit überstehender Deckplatte und flächendeckenden Blumenintarsien. Part. besch.
€ 400,-

1323 | BAROCK-KOMMODE MIT INTARSIEN
Deutsch, Mitte 18. Jh.
Diverse Hölzer, furniert, intarsiert, Bronze-Beschläge. H. 79,5 cm, B. 71 cm, T. 44 cm. Über vier Bocksfüßen passig geschwungener Korpus mit zwei Schubladen und überstehender korrespondierender Deckplatte. Part. mit Furnierschäden, rest., mit Ergänzungen.
€ 700,-



1323



1324

1324 | PHILIPP FERDINAND LUDWIG BARTSCHER
1749 Beckum - 1823 ebenda (attr.)
KLASSIZISTISCHE KOMMODE MIT INTARSIEN
Deutsch, Westfalen, um 1790/ 1800
Diverse Hölzer, furniert, intarsiert, Messing-Beschläge. H. 80 cm, B. 105 cm, T. 52 cm. Über vier kannelierten Füßen gerader, dreischübiger Korpus mit abgeschrägten Seiten und überstehender Deckplatte. Schauseitig mit Intarsien. Besch. und rest., Spannungsrisse, Furnierschäden.
Provenienz: Laut Einlieferer Adelsbesitz Münsterland/ Waldeck.
€ 1.200,-

1325 | PHILIPP FERDINAND LUDWIG BARTSCHER
1749 Beckum - 1823 ebenda (attr.)
KLASSIZISTISCHES ROLLBÜRO
Deutsch, Westfalen, um 1790/ 1800
Diverse Hölzer, furniert, intarsiert, Messing-Beschläge. H. 115 cm, B. 124 cm, T. 61 cm. Über sechs konischen Füßen rechteckiger Korpus mit mittlerer Beinfreiheit und insg. fünf Schubladen. Abgerundete Deckplatte, darunter ausziehbare Schreibplatte. Part. stark besch. und rest., mit Ergänzungen.
Provenienz: Laut Einlieferer Adelsbesitz Münsterland/ Waldeck.
€ 1.800,-



1325



1326

1326 | BERGISCHER VITRINENAUFSATZSCHRANK
Deutsch, 2. Hälfte 18. Jh.
Eiche, dunkel gebeizt. H. 215 cm, B. 152,5 cm, T. 54 cm. Über zwei gedrückten Kugel- und zwei Klotzfüßen zweitüriger Unterbau mit abge-
schrägten Seiten. Zurückgesetzter Aufsatz mit zwei Türen, verglaste Front
und überstehendem Gesims. Part. besch. und rest.
€ 1.200,-

1328 | EMPIRE-KOMMODE
Norddeutsch, um 1820/ 1830
Mahagoni, furniert, Bronze-Beschläge. H. 83,5 cm, B. 98 cm, T. 51,5 cm.
Gerader, dreischübiger Korpus mit schauseitig abgerundeten Seiten und
leicht überstehender Deckplatte. Furnierschäden, Gebrauchsspuren, min.
rest.
€ 300,-



1328



1327

1327 | BIEDERMEIER-VITRINE
Wohl deutsch, um 1810/ 1815
Esche (?), furniert, teils ebonisiert. H. 155,5 cm, B. 87 cm, T. 44 cm. Über
vier spitz zulaufenden Füßen hochrechteckiger, dreifach verglaster Korpus
mit einer Tür und überstehender Deckplatte. Furnierschäden, Rückwand
ergänzt.
Provenienz: Laut Einlieferer Adelsbesitz Münsterland/ Waldeck.
€ 300,-

1329 | TONNENSCHRÄNKCHEN
Norddeutsch, um 1820/ 1830
Mahagoni, furniert, Marmorplatte. H. 74 cm, D. 42 cm. Über einer runden
Zarge zylindrischer Korpus mit einer Tür. Überstehende Marmor-Deckplat-
te (wohl sekundär). Stark besch., part. rest.
€ 300,-



1329



1330

1330 | BIEDERMEIER-SCHREIBSEKRETÄR
Österreich, um 1810/ 1815
Kirsche, furniert, teils ebonisiert und geschnitzt. H. 170 cm, B. 102 cm, T.
51 cm. Über zwei Tatzen- und zwei Klotzfüßen hochrechteckiger Korpus
mit drei unteren Schubladen. Mittlere, ausklappbare Schreibplatte mit
dahinter liegendem Innenleben. Oben mit zwei weiteren Schubladen und
einem architektonischen Aufsatz. Part. besch. und rest.
€ 300,-

1332 | BIEDERMEIER-TISCH
Deutsch, um 1810/ 1820
Wohl Birke, furniert. H. 73 cm, D. 49 cm. Zwischen drei geschwungenen
Beinen passig eingezogene Ablagefläche. Runde Zarge mit leicht überste-
hender Tischplatte. Part. besch., mit Furnierrissen.
€ 150,-



1332



1331

1331 | BIEDERMEIER-KOMMODE
Deutsch o. Österreichisch, um 1810/ 1815
Kirsche (?), furniert, Bronze-Beschläge. H. 81 cm, B. 81 cm, T. 45 cm.
Über vier sich verjüngenden Beinen gerader, zweischübiger Korpus mit
leicht überstehender Deckplatte. Besch. und rest.
Provenienz: Laut Einlieferer Adelsbesitz Münsterland/ Waldeck.
€ 300,-

1333 | INTARSIENTISCH MIT DEM HEILIGEN GEORG
Italien, um 1840
Diverse Hölzer, furniert und intarsiert. H. 61 cm, B. 60 cm, T. 60 cm. Über
vier Füßen Balusterschaft und quadratische Zarge mit abgeschrägten
Ecken. Korrespondierende, leicht überstehende Tischplatte mit intarsier-
ter Darstellung des Heiligen Georg. Part. besch., mit Ergänzungen.
€ 220,-



1333



1334

1334 | KLEINE BIEDERMEIER-KOMMODE
Deutsch o. Österreichisch, um 1810/ 1815
Kirsche (?), furniert, Bronze-Beschläge. H. 62,5 cm, B. 50 cm, T. 33 cm. Über vier sich verjüngenden Beinen gerader Korpus mit zwei Schubladen und überstehender Deckplatte. Besch. und rest., Rückwand und Boden ergänzt.
€ 150,-

1336 | DREI BIEDERMEIER-ARMLEHNSSEL
Wohl deutsch, um 1820/ 1830
Kirsche bzw. Esche (?), furniert. Je H. 85 cm, B. 61 cm, T. 54 cm (zwei Sessel) bzw. 93 cm x 55 cm x 52 cm. Gebrauchsspuren, part. besch. und rest., Bezug erneuert.
€ 250,-



1336



1335

1335 | SCHACHTISCH
Wohl deutsch, um 1840
Diverse Hölzer, furniert. H. 69 cm, B. 49 cm, T. 49 cm. Über einem dreipassigen Fuß sich nach oben verjüngender Schaft mit quadratischer Zarge, kleinen Schubladen und korrespondierender Deckplatte. Part. besch. und rest.
€ 300,-

1337 | SALONSESSEL
Norddeutsch, um 1830/ 1840
Mahagoni, furniert, teils geschnitzt. H. 84 cm, B. 63 cm, T. 60 cm. Furnierschäden, Bezug erneuert.
€ 120,-



1337



1338

1338 | BEDEUTENDER TISCH MIT CHINOISERIE (RED LACQUER TABLE)
England, um 1700.
Holz, Rotlack (Red Lacquer), teils bemalt und geschnitzt, Messing-Beschläge. H. 76,5 cm, B. 81 cm, T. 62,5 cm. Über vier geschwungenen Beinen mit applizierter vegetabler Ornamentik rechteckige Zarge mit mittlerer Schublade und überstehender Tischplatte. Seltenes Rotlackmöbel. Part. besch. und rest., Boden der Schublade und Glasplatte sekundär.
€ 5.000,-

1340 | SALONTISCH IM EMPIRE-STIL MIT BLUMENINTARSIEN
Wohl Frankreich, um 1900
Mahagoni u. a., furniert, intarsiert, Bronze, goldfarben patiniert. H. 76 cm, D. 78 cm. Über einem passig eingezogenen Stand leicht geschwungene Beine mit vollplastischen Widderköpfen und Bockfüßen. Runde Zarge mit überstehender Tischplatte, von einem Fries umrandet. Min. Furnierschäden.
€ 1.200,-



1340



1339

1339 | KLASSIZISTISCHER KONSOLENTISCH
Frankreich, um 1770/ 1780
Holz, geschnitzt, hell gefasst, teils vergoldet, weißer Marmor. H. 84,5 cm, B. 110,5 cm, T. 49,5 cm. Über vier kannelierten, durch ein x-förmiges Element verbundenen Beinen rechteckige Zarge mit einem Fries. Korrespondierende Deckplatte. Besch. und rest., Platte part. best.
€ 400,-

1341 | BEISTELL-TISCHCHEN
Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.
Mahagoni (?), rötlich gebeizt, Metall-Beschläge, Alabaster. H. 83 cm, B. 34 cm, T. 34 cm. Über vier geschwungenen Beinen passig eingezogene Ablagefläche mit kannelierten Säulen. Quadratische Zarge mit korrespondierender Platte. Besch. und rest.
€ 150,-



1341



1342



1343



1344

1342 | VIKTORIANISCHE KOMMODE
England, 19. Jh.
Mahagoni, furniert, teils intarsiert, Ahorn-Faden, Messing-Beschläge. H. 82,5 cm, B. 88 cm, T. 45 cm. Über vier Füßen rechteckiger Korpus mit drei Schubladen und schauseitig abgeschrägten Seiten. Part. mit Furnierschäden.
€ 400,-

1343 | DAVENPORT
England, Ende 19. Jh.
Mahagoni/ Wurzelholz, furniert. H. 86 cm, B. 54 cm, T. 52 cm. Über vier Füßen hochrechteckiger Korpus mit vier ausziehbaren Schubladen an der Seite. Darüber abgeschrägte, aufklappbare Schreibplatte, oben mit einem Fach für Schreibutensilien. Part. stark besch.
€ 150,-

1344 | SALONTISCH
England, 19. Jh.
Mahagoni, furniert, teils intarsiert. H. 73,5 cm, D. 69 cm. Vier sich verjüngende Beine mit runder Zarge und leicht überstehender Tischplatte. Part. mit Furnierschäden, Ergänzungen.
€ 150,-



1345

1345 | REGENCY-SIDEBOARD
England, 19. Jh.
Mahagoni u. a., furniert, intarsiert, teils ebonisiert, Bronze-Beschläge. H. 89,5 cm, B. 168,5 cm, T. 62 cm. Über sechs sich verjüngenden Vierkantbeinen rechteckiger Korpus mit abgerundeten Seiten und insg. sechs Schubladen. Part. besch. und rest., mit Ergänzungen.
€ 400,-



1346



1347

1346 | BEDEUTENDE MEISTER-STANDUHR
Niederlande, Amsterdam, Jan Breukelaar (1738-1797), um 1770/ 1780
Nussbaum/ Wurzelholz, furniert, teils geschnitzt und intarsiert, dunkel gebeizt, Messing-Beschläge. Ges.- H. 247 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet „Jan Breukelaar Amsterdam“. Über dem bombierten Unterbau hochrechteckiger Korpus mit einer Tür. Verglaster Uhrenkopf mit kannelierten Säulen und abgerundetem Abschluss. Versilbertes Zifferblatt mit schwarzen arabischen und römischen Zahlen. Monats-, Wochentags-, Datums- und Sekundenanzeige, Mondphase. Part. besch. und rest., Uhrwerk ungeprüft, zwei Gewichte, Pendel und Schlüssel vorhanden.
€ 2.000,-



1346



1347

1347 | MEISTER-STANDUHR
Niederlande, Arnhem, A. Hoeuenaer, Ende 18. Jh.
Nussbaum/ Wurzelholz, furniert, teils geschnitzt, Messing-Beschläge. Ges.- H. 239 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet „A. Hoeuenaer Arnhem“. Zwei Tatzen- und zwei Klotzfüße mit bombiertem Unterbau. Hochrechteckiger Korpus mit einer Tür. Schauseitig verglaster Uhrenkopf mit vier Säulen und abgerundetem Aufsatz. Messing-Zifferblatt mit Mondphase sowie arabischen und römischen Zahlen. Part. besch. und rest., Uhrwerk ungeprüft, Pendel und Schlüssel vorhanden.
€ 500,-



1348

1348 | NAPOLEON III.- KOMMODE
Frankreich, um 1880
Diverse Hölzer, furniert, teils intarsiert, Bronze(?) -Beschläge. H. 79,5 cm, B. 78,5 cm, T. 40,5 cm. Über vier geschwungenen Beinen zweischübiger Korpus mit leicht überstehender Marmor-Deckplatte. Part. stark besch., rest., Platte besch. und rest. (sekundär).
€ 400,-

1350 | VITRINENSCHRANK
Wohl deutsch, um 1900
Mahagoni (?), furniert, teils intarsiert und geschnitzt. H. 172 cm, B. 101 cm, T. 45 cm. Über vier geschwungenen Füßen hochrechteckiger Korpus mit zwei Türen, dreiseitig verglast. Trapezförmiger Abschluss mit einem Fries. Furnierschäden.
€ 800,-



1350



1349

1349 | NAPOLEON III.- SCHRÄNKCHEN
Frankreich, um 1880/ 1900
Diverse Hölzer, furniert, Bronze-Beschläge, Marmorplatte. H. 85 cm, B. 64 cm, T. 37 cm. Über vier geschwungenen Kurzbeinen zweitüriger Korpus mit passig bewegter Front, oberer Schublade und leicht überstehender Marmor-Deckplatte. Furnierschäden, Platte besch. und rest.
€ 200,-

1351 | JARDINIERE
Frankreich o. Italien, um 1900
Holz, ebonisiert, intarsiert, Messing-Beschläge. H. 90 cm. Besch. und rest.
€ 150,-



1351



1352

1352 | NAPOLEON III.- BUREAU PLAT MIT WÜRFEL-MARQUETERIE
Frankreich, um 1880/ 1900
Mahagoni u. a., furniert, teils intarsiert, vergoldete Bronze-Beschläge, Leder. H. 78 cm, B. 167 cm, T. 90 cm. Über vier Tatzenfüßen geschwungene Beine mit teilweise passig bewegter, dreischübiger Zarge. Korrespondierende Tischplatte mit braunem Lederbezug. Part. besch. und rest., Gebrauchsspuren.
€ 800,-

1354 | ARMLEHNSSEL IM VENEZIANISCHEN STIL
Wohl Italien, in der Art des Andrea Brustolon (1662-1732)
Nussbaum, teils vollplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 119 cm, B. 85 cm, T. 60 cm. Auf vier Klauenfüßen geschwungene, durch Kreuzsteg verbundene Beine mit gepolsterter Sitzfläche. Die in Voluten endenden Armlehnen mit vollplastisch ausgeführten ‚Mohren‘-Figuren und liegenden Putti. Hohe Rückenlehne. Part. besch., Gebrauchsspuren, Bezug erneuert.
€ 400,-



1354



1353

1353 | NAPOLEON III.- DAMENSCHREIBTISCH
Frankreich, um 1880/ 1900
Diverse Hölzer, furniert, intarsiert, Bronze-Beschläge, Leder. H. 120 cm, B. 81 cm, T. 52 cm. Über vier geschwungenen Beinen passig bewegte Zarge mit einer Schublade. Bombierter Aufsatz mit insg. sieben Schubladen und oben eingebauter Uhr. Schreibfläche und Schubladen mit Leder bezogen. Furnierschäden, Gebrauchsspuren.
€ 600,-

1355 | ARMLEHNSSEL IM VENEZIANISCHEN STIL
Wohl Italien, in der Art des Andrea Brustolon (1662-1732)
Nussbaum, teils vollplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 117 cm, B. 93 cm, T. 63 cm. Auf vier Klauenfüßen geschwungene, durch Kreuzsteg verbundene Beine mit gepolsterter Sitzfläche. Die in Voluten endenden Armlehnen mit vollplastisch ausgeführten ‚Mohren‘-Figuren und appliziertem Akanthusblatt-Dekor. Hohe Rückenlehne. Part. besch., Gebrauchsspuren, Bezug erneuert.
€ 400,-



1355



1356

1356 | ARMLEHNSTUHL
Wohl China
Holz, teils geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 73 cm, B. 57 cm, T. 43,5 cm.
Part. besch., mit Gebrauchsspuren.
€ 250,-



1357

1357 | ARMLEHNSTUHL
Wohl China
Holz, teils geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 78,5 cm, B. 57,5 cm, T. 45,5 cm.
Mit Gebrauchsspuren.
€ 250,-

1358 | VIERTEILIGES KONVOLUT GEWEIHMÖBEL
Deutsch, um 1900
Hirschhorn, teils geschnitzt, Holz, Rattangeflecht. H. 120 cm, B. 60 cm, T. 60 cm (Stuhl), H. 60 cm und kleiner (andere Teile). Part. besch.
€ 1.200,-



1358



1359

1359 | STUHL MIT EINEM FUSSBÄNKCHEN
Wohl Schweiz, um 1600.
Eiche, teils geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 86 cm. Über vier nach außen gestellten konischen Beinen trapezförmige Sitzfläche mit der Rückenlehne, korrespondierendes Fussbänkchen. Part. besch., Gebrauchsspuren.
€ 250,-



1360

1360 | BAROCK-SPIEGEL
Frankreich, 2. Hälfte 18. Jh.
Holz, geschnitzt, rötlich gefasst. H. 114 cm, B. 76 cm. Part. besch., Spiegelglas ersetzt.
€ 600,-



1361

1361 | WANDSPIEGEL
Deutsch, 19. Jh.
Holz, vergoldet, teils geschnitzt, facettiertes Glas. H. 101 cm, B. 58,5 cm. Part. besch. und rest., Vergoldung erneuert.
Provenienz: Laut Einlieferer Adelsbesitz Münsterland/ Waldeck.
€ 250,-

1362 | SELTENE STANDUHR ‚LENZKIRCH‘
Deutsch, um 1900
Holz, weiß gefasst und vergoldet, teils plastisch geschnitzt. H. 197,5 cm. Auf dem Uhrwerk bezeichnet ‚Lenzkirch‘, ‚878853‘. Hoher, gegliederter Korpus mit einer Tür und applizierten Blumengirlanden. Figürlicher Aufsatz mit zwei in den Wolken schwebenden Putti. Rundes Zifferblatt mit arabischen Zahlen, Zeiger in Form von Frauengestalten. Besch., part. rest., Uhrwerk ungeprüft, Schlüssel vorhanden.
€ 1.800,-



1362



1362



1363

1363 | JUDAICA-TISCH
Wohl deutsch, um 1920.
Messing, getrieben, Holz. H. 69 cm, D. 37 cm. Über vier flachen Füßen trapezförmiger Stand mit langem Schaft und runder Tischplatte. Eingravierte jüdische Symbolik. Part. gedellt, ber.
€ 250,-

1365 | SECHSFLAMMIGER DEKENLEUCHTER IM EMPIRE-STIL
Wohl Frankreich, Ende 19. Jh.
Bronze, poliert, dunkel patiniert. H. 93 cm. Part. besch., elektrifiziert (ungeprüft).
€ 300,-



1365



1364

1364 | SPIELTISCH MIT ZWEI HOCKERN UND ZWEI WÜRFEL-BECHERN
Persien/ Afghanistan, 19./ 20. Jh.
Diverse Hölzer, Perlmutter, furniert, intarsiiert. H. 72 cm, B. 59 cm, T. 59 cm (geschlossener Tisch), je H. 51 cm (Hocker). Über vier geschwungenen Beinen mit unterer Ablage quadratische, aufklappbare Tischplatte. Hocker mit oktogonaler Sitzfläche. Aufwendige Einlegeabreiten. Part. mit Furnierschäden, Gebrauchsspuren.
€ 250,-

1366 | FÜNFFLAMMIGER DECKENLEUCHTER IM EMPIRE-STIL MIT GLASBEHANG
Wohl Frankreich, um 1900
Bronze, goldfarben patiniert, teils grün gefasst. H. 94 cm. Part. besch., elektrifiziert (ungeprüft).
€ 800,-



1366



1370 | NAIN MIT SEIDE
Persien, frühes 21. Jahrhundert
202 x 197 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 200,-



1372 | BACHTIAR
Persien, um 1930/40
442 x 376 cm. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1371 | ZIEGLER MAHAL
Pakistan, Ende 20. Jh.
372 x 269 cm. Gebrauchsspuren.
€ 300,-



1373 | GHOM SEIDE
Persien, Ende 20. Jh.
189 x 124 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 500,-



1374 | GHOM SEIDE
Persien, um 1960
119 x 149 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 350,-



1375 | KIRMAN
Persien, um 1930/40
219 x 140 cm. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1378 | ARDEBIL
Persien, um 1940
326 x 232 cm. Dem Alter entsprechend
gut erhalten.
€ 400,-



1379 | MALAYER
Persien, um 1900/10
198 x 149 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 300,-



1376 | KESCHAN SEIDE
Persien, um 1950
190 x 137 cm. Gebrauchsspuren.
€ 300,-



1377 | CHINA KORK AUF SEIDE MIT SEIDE
China, Ende 20. Jh.
204 x 138 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 200,-



1380 | NAIN SEIDE
Persien, 2. Hälfte 20. Jh.
169 x 116 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 700,-



1381 | GHOM
Persien, um 1960/70
322 x 198 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1382 | MALAYER
Persien, Ende 19. Jh.
285 x 130 cm. Starke Gebrauchsspuren.
€ 100,-



1383 | LUREN BACHTIAR
Persien, um 1900/10
293 x 159 cm. Gebrauchsspuren.
€ 300,-



1386 | MAHAL FERAHAN
Persien, Ende 19. Jh.
563 x 434 cm. Dem Alter entsprechend
noch gut erhalten.
€ 2.800,-



1387 | ISFAHAN
Persien, um 1960
Feinste Wolle; in dieser Feinheit sehr sel-
ten auf Baumwolle. 387 x 319 cm. Min. Ge-
brauchsspuren.
€ 1.800,-



1384 | KESCHAN
Persien, um 1940/50
386 x 281 cm. Gebrauchsspuren.
€ 300,-



1385 | CHINA SEIDE 500 L
China, Ende 20. Jh.
125 x 75 cm. 18 x 17 Knoten auf 1 cm.
Leichte Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1388 | CHINA SEIDE
China, Ende 20. Jh.
172 x 107 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 300,-



1389 | CHINA SEIDE
China, Ende 20. Jh.,
183 x 124 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 200,-



1390 | KESCHAN
Persien, um 1940
400 x 330 cm. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1391 | NAIN MIT SEIDE
Persien, Ende 20. Jh.
307 x 223 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 350,-



1394 | HERIS
Persien, Mitte 20. Jh.
370 x 283 cm. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1395 | KURDEN BIDJAR
Persien, 2. Hälfte 19. Jh.
471 x 92 cm. Dem Alter
entsprechend gut erhalten.
€ 500,-



1392 | GHOM SEIDE
Persien, Ende 20. Jh.,
120 x 77 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 500,-



1393 | HEREKE SEIDE ÖZIPEK
Türkei, Ende 20. Jh.
60 x 45 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1396 | GHOM SEIDE
Persien, Ende 20. Jh.
154 x 98 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1397 | NAIN MIT SEIDE
Persien, um 1970
176 x 116 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 200,-



1398 | NAIN MIT SEIDE 9 LA
Persien, um 1970
288 x 173 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1399 | HEREKE SEIDE
Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
Metallbroschiert. 128 x 83 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1402 | ISFAHAN KORK AUF SEIDE
Persien, um 1960/70
365 x 255 cm. Signiert. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 900,-



1403 | BIDJAR
Persien, um 1900/10
364 x 252 cm. Stellenweise dünn.
€ 1.200,-



1400 | ISFAHAN KORK AUF SEIDE
Persien, um 1960
223 x 145 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1401 | GHOM SEIDE
Persien, um 1960
159 x 110 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 350,-



1404 | GHOM SEIDE
Persien, Ende 20. Jh.
153 x 95 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1405 | CHINA SEIDE
China, Ende 20. Jh.
243 x 150 cm. Gebrauchsspuren.
€ 250,-

**1406 | KESCHAN**

Persien, um 1930/40

389 x 280 cm. Dem Alter entsprechend sehr gut erhalten.

€ 500,-

**1407 | ISFAHAN KORK AUF SEIDE**

Persien, 2. Hälfte 20. Jh.

226 x 149 cm. Gebrauchsspuren an den Fransen.

€ 300,-

**1410 | MAHAL**

Persien, um 1920/30

532 x 336 cm. Gebrauchsspuren und an einer Ecke Mottenfraß.

€ 1.200,-

**1411 | GORADIS**

Kaukasus, Ende 19. Jh.

272 x 124 cm. Gebrauchsspuren.

€ 600,-

**1408 | GHOM SEIDE**

Persien, Ende 20. Jh.

152 x 102 cm. Min. Gebrauchsspuren.

€ 600,-

**1409 | CHINA SEIDE**

China, Ende 20. Jh.

123 x 75 cm. Gebrauchsspuren.

€ 100,-

**1412 | SCHILD KASAK**

Kaukasus, um 1900

195 x 163 cm. Gebrauchsspuren.

€ 900,-

**1413 | KARABAGH**

Kaukasus, um 1900

133 x 98 cm. Gebrauchsspuren.

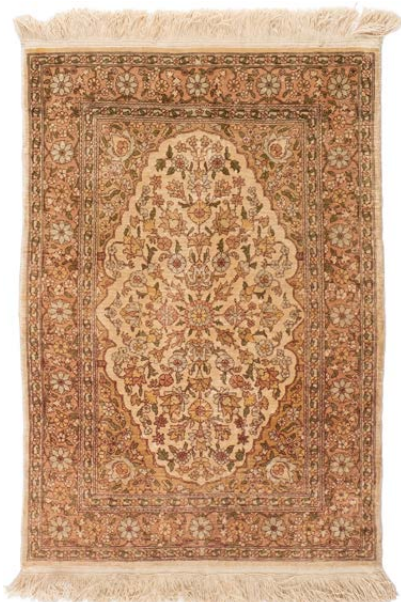
€ 400,-



1414 | TÄBRIS HUNTING
Persien, um 1930
457 x 351 cm. Dem Alter entsprechende
Gebrauchsspuren.
€ 800,-



1415 | GHOM SEIDE
Persien, um 1960
163 x 107 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 350,-



1418 | HEREKE SEIDE
Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
74 x 51 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 200,-



1419 | CHINA SEIDE
China, Ende 20. Jh.
152 x 93 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 150,-



1416 | CHINA SEIDE
China, Ende 20. Jh.
123 x 77 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 200,-



1417 | HEREKE SEIDE
Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
104 x 76 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 400,-



1420 | HEREKE SEIDE
Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
77 x 49 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 500,-



1421 | HEREKE SEIDE
Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
94 x 63 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 400,-





1422 | HEREKE SEIDE
Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
113 x 79 cm. Oben links signiert. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 300,-



1423 | HEREKE SEIDE
Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
112 x 76 cm. Gebrauchsspuren.
€ 600,-



1425 | SCHIRWAN
Kaukasus, um 1900
159 x 80 cm. Gebrauchsspuren.
€ 300,-



1426 | KONVOLUT SCHIRWAN-TEPPICHE
Jeweils Kaukasus, 1890/1900
3-tlg.; von links nach rechts: 1.) 127 x 104 cm. 2.) 157 x 102 cm. 3.) 120 x 95 cm. Jeweils starke Gebrauchsspuren.
€ 300,-



1424 | HEREKE SEIDE
Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
58 x 37 cm. Gebrauchsspuren.
€ 600,-



1427 | MESCHKIN
Persien, um 1910
284 x 110 cm. Gebrauchsspuren.
€ 700,-

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (im Nachfolgenden als Hargesheimer Kunstauktionen bezeichnet) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs.1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionärin im eigenen Namen und für Rechnung ihrer Auftraggeber:innen (Kommittent:innen), die unbenannt bleiben.

1. BESCHAFFENHEIT / GEWÄHRLEISTUNG

- 1.1. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften Interessent:innen für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.
- 1.2. Die zur Versteigerung gelangenden Kunstwerke sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Die Zustandsbeschreibungen im Katalog beinhalten nur Anhaltspunkte für wesentliche und wichtige Beschädigungen, die nach Auffassung von Hargesheimer Kunstauktionen den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes beeinträchtigen oder stören. Das Fehlen eines solchen Hinweises besagt nicht, dass sich der Gegenstand in einem guten Erhaltungszustand befindet oder frei von Mängeln ist. Interessent:innen können vor der Auktion einen Zustandsbericht für jedes Kunstwerk anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von Hargesheimer Kunstauktionen zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen, sie dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Kunstwerkes zum Zeitpunkt seines Zuschlages vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB).
- 1.3. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinne. Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Gegenstände zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt schriftlich am Ort der Versteigerung und mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.
- 1.4. Eine Haftung von Hargesheimer wegen etwaiger Mängel wird ausgeschlossen, sofern Hargesheimer seine Sorgfaltspflicht erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.
- 1.5. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin verpflichtet sich jedoch, wegen rechtzeitig vorgetragener, begründeter Sachmängel, die die Echtheit der Gegenstände betreffen, innerhalb der Verjährungsfrist von zwölf Monaten, bei sonstigen Mängeln innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten vom Zeitpunkt des Zuschlages an seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer bzw. der Einlieferin (Auftraggeber:in) – nötigenfalls auch gerichtlich – geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers bzw. der Einlieferin erstattet der Versteigerer bzw. die Versteigerin dem Erwerber bzw. der Erwerberin den Kaufpreis samt Aufgeld, jedoch keine sonstigen dem Käufer bzw. der Käuferin entstandenen Kosten und Aufwendungen. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Kunstwerk bestehen und das Kunstwerk am Sitz von Hargesheimer Kunstauktionen in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.
- 1.6. Ansprüche auf Schadenersatz gegen Hargesheimer Kunstauktionen wegen Rechts- oder Sachmängel sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen sowie Ersatz von Gutachterkosten), sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von Hargesheimer Kunstauktionen oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch Hargesheimer Kunstauktionen beruhen.

2. DURCHFÜHRUNG DER VERSTEIGERUNG / GEBOTE

- 2.1. Die im Katalog angegebenen Preise sind Limitpreise.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.
- 2.3. Alle Gebote gelten als vom Bieter bzw. von der Bieterin im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will eine Bieter:in Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er bzw. sie dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des bzw. der Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem Bieter bzw. der Bieterin zustande.
- 2.4. Jeder Bieter bzw. jede Bieterin erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von Hargesheimer Kunstauktionen eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt. Von Bieter:innen, die noch unbekannt sind, benötigt Hargesheimer Kunstauktionen spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anzufordern. Es liegt im Ermessen von Hargesheimer Kunstauktionen eine Person von der Auktion auszuschließen.
- 2.5. Der Preis bei Aufruf wird vom Versteigerer bzw. von der Versteigerin festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um circa 10% des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können während der Auktion persönlich im Auktionssaal sowie bei Abwesenheit vorab schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Website von Hargesheimer Kunstauktionen oder einer von Hargesheimer Kunstauktionen zugelassenen Plattform abgegeben werden.

- 2.6. Alle Gebote beziehen sich auf den Zuschlag und erhöhen sich um das Aufgeld, Mehrwertsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage.
- 2.7. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionssaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von Hargesheimer Kunstauktionen nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.
- 2.8. Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei Hargesheimer Kunstauktionen eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziff. 2.4. vorliegen. Das Gebot muss das Kunstwerk unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters bzw. der Bieterin.
- 2.9. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von Hargesheimer Kunstauktionen, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.
- 2.10. Das schriftliche Gebot muss vom Bieter bzw. von der Bieterin unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent bzw. die Interessentin Hargesheimer Kunstauktionen, für ihn bzw. sie Gebote abzugeben.
- 2.11. Telefonische Gebote können von Hargesheimer Kunstauktionen aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Antragsteller bzw. die Antragstellerin mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. Hargesheimer Kunstauktionen haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehlern.
- 2.12. Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei Hargesheimer Kunstauktionen während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Bieter bzw. die Bieterin von Hargesheimer Kunstauktionen zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzer:innennamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Sie stellen nur dann gültige Gebote dar, wenn sie durch den Benutzer:innennamen und das Passwort zweifelsfrei dem Bieter bzw. der Bieterin zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Bieter/ Käufer bzw. von der Bieterin/Käuferin anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet Hargesheimer Kunstauktionen nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.
- 2.13. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot annimmt.
- 2.14. Die Abgabe eines Gebotes in jeglicher Form bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin nimmt Gebote nur aufgrund der vorstehenden Versteigerungsbedingungen entgegen und erteilt dementsprechend Zuschläge.
- 2.15. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§§ 312 b ff BGB) findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung.

3. ZUSCHLAG

- 3.1. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden bzw. die Höchstbietende. Mit dem Zuschlag kommt zwischen Hargesheimer Kunstauktionen und dem Bieter bzw. der Bieterin, dem bzw. der der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.
- 3.2. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der bzw. die Höchstbietende sein bzw. ihr Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag unter Vorbehalt erteilen oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet Hargesheimer Kunstauktionen dem Bieter bzw. der Bieterin nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 3.3. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der Bieter bzw. die Bieterin einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

4. KAUFPREIS UND ZAHLUNG

- 4.1. Neben der Zuschlagssumme ist vom Käufer bzw. von der Käuferin ein Aufgeld von 28% zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei Objekten, die durch einen Stern (*) als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag ein Aufgeld von 24% berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19% erhoben.
- 4.2. Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) und – bei Angabe ihrer Ust.-Identifikations-Nr. als Nachweis der Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten, unter der Voraussetzung, dass sie für gewerblichen Gebrauch einkaufen. Alle anderen Käufer:innen aus EU-Ländern unterliegen der Mehrwertsteuer. Ausländischen Käufer:innen außerhalb der Europäischen Union wird die Mehrwertsteuer erstattet, wenn der deutsche zollamtliche Ausfuhrnachweis erbracht wird. Bei Versand durch Hargesheimer gilt der Ausfuhrnachweis als gegeben.
- 4.3. Für Katalogpositionen, die mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet sind, ist wegen der Abgeltung des gesetzlichen Folgerechts § 26 UrhG eine pauschale Umlage von 2% auf den Zuschlagspreis zu entrichten.
- 4.4. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.
- 4.5. Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar, per Banküberweisung oder per Kreditkarte (zuzüglich 3% bezüglich anfallender Spesen) zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung oder der Scheckeinförsung (inklusive der Hargesheimer Kunstauktionen in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers bzw. der Käuferin. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Käufer:innen haben den Kaufpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag an Hargesheimer Kunstauktionen zu bezahlen und in Empfang zu nehmen.
- 4.6. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.
- 4.7. Die Gegenstände werden grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Käufer bzw. von der Käuferin geschuldeten Beträge ausgehändigt.

5. ABHOLUNG UND GEFAHRTRAGUNG

- 5.1. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Erwerber:innen sind verpflichtet, die Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei Hargesheimer Kunstauktionen abzuholen. Hargesheimer Kunstauktionen organisiert die Versicherung und den Transport der versteigerten Gegenstände zum Käufer bzw. zur Käuferin nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Übersteigen die tatsächlichen Versandkosten die vorab berechnete Pauschale, so wird die Differenz dem Käufer bzw. der Käuferin nachträglich in Rechnung gestellt.
- 5.2. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem versteigerten Gegenstand auf den Käufer bzw. die Käuferin über, das Eigentum wird jedoch erst bei vollständiger Bezahlung an den Käufer bzw. die Käuferin übertragen.
- 5.3. Hat der Erwerber bzw. die Erwerberin die Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung bei Hargesheimer Kunstauktionen abgeholt, wird Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat Hargesheimer Kunstauktionen das Recht, die Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Erwerbers bzw. der Erwerberin bei einer Spedition aufbewahren zu lassen. Vor einer Aufbewahrung unterrichtet Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin. Für die Lagerkosten wird 1 Euro zzgl. Umsatzsteuer pro Tag und Objekt berechnet. Unabhängig davon kann Hargesheimer Kunstauktionen wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziff. 4 und 7 dieser Bedingungen verwiesen.
- 5.4. Hargesheimer Kunstauktionen trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, Hargesheimer Kunstauktionen fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

6. EIGENTUMSVORBEHALT, AUFRECHNUNG, ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

- 6.1. Das Eigentum am erstellten Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziff. 4 und 7 geschuldeten Zahlungen auf den Käufer bzw. die Käuferin über.
- 6.2. Der Käufer bzw. die Käuferin kann gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 6.3. Soweit der Käufer bzw. die Käuferin Kaufmann bzw. Kauffrau ist, verzichtet er bzw. sie auf seine bzw. ihre Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

7. VERZUG

- 7.1. Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragsschluss, also Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro an Hargesheimer Kunstauktionen zu leisten.
- 7.2. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1% pro Monat berechnet. Der Erwerber bzw. die Erwerberin hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann Hargesheimer Kunstauktionen bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Käufers bzw. der Käuferin am versteigerten Gegenstand und Hargesheimer Kunstauktionen ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Entgelts auf das Kunstwerk (Einliefererkommission und Aufgeld) zu verlangen. Wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Käufer bzw. die säumige Käuferin außerdem für jeglichen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Hargesheimer Kunstauktionen hat das Recht, ihn bzw. sie von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.
- 7.3. Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist Hargesheimer Kunstauktionen berechtigt und auf Verlangen des Einlieferers bzw. der Einlieferin verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Käufers bzw. der Käuferin zu nennen.

8. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG DATENSCHUTZ

- 8.1. Der Bieter bzw. die Bieterin ist damit einverstanden, dass sein bzw. ihr Name, seine bzw. ihre Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote elektronisch von Hargesheimer Kunstauktionen gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter bzw. die Bieterin im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen bzw. ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Bieter bzw. die Bieterin zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. Informationen zu Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzklaerung>

9. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- 9.1. Politisch exponierte Personen sowie ihre unmittelbaren Familienmitglieder unterliegen der Auskunftspflicht im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG). Aufgrund der neuen Richtlinien für das GwG sind wir verpflichtet, bei schriftlichen Geboten über 7.500,- € sowie bei Saal-, Live- und Telefongeboten eine Ausweiskopie des Bieters zu hinterlegen. Bei juristischen Personen (z.B. GmbHs) benötigen wir zusätzlich den Handelsregistrauszug oder einen vergleichbaren amtlichen Registrauszug.
- 9.2. Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Käufer bzw. der Käuferin und Hargesheimer Kunstauktionen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers bzw. der Käuferin haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
- 9.3. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist ausschließlich Düsseldorf. Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.
- 9.4. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.
- 9.5. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
(Versteigerer | öffentlich bestellte und vereidigte Versteigerin für Kunst und Antiquitäten)
Stand 4. Mai 2022

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (hereinafter referred to as „Hargesheimer Kunstauktionen“) conducts auctions in a public auction in terms of Section § 474, Para.1 Line 2 and Section § 383 Para. 3 Line 1 of the German Civil Code (BGB) as a commissioner on his own behalf and on account of the clients (the „consigner“), who remain anonymous.

1. CONDITION, WARRANTY

- 1.1. The items to be auctioned may be viewed and examined prior to the auction, potential buyers being liable for any damage caused by them to the items exhibited.
- 1.2. The works of art that are up for auction are, without exception, used items and sold as is. They are in a state of repair that corresponds to their age and provenance. Objections to the state of repair are only mentioned in the catalogue if, in the opinion of Hargesheimer Kunstauktionen, they adversely affect the visual impression of the work of art as a whole. Lack of information regarding the state of repair does therefore not justify any claims based on a guarantee or agreement on the condition. Potential buyers may request a condition report for every work of art. This report, be it verbal or written, does not contain any differing, individually negotiated terms, and expresses Hargesheimer Kunstauktionen subjective assessment only. The information contained in the condition report is provided to the best of our knowledge and belief. It does not constitute any guarantee or agreement on the condition and serves the purpose of the provision of nonbinding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or written. In all cases the actual state of repair of the work of art at the time of the acceptance of the bid is the agreed condition in terms of statutory provisions (Sections § 434 et seq. of the German Civil Code (BGB))
- 1.3. All information contained in the catalogue is based on knowledge published until the date on the auction and on other general scientific knowledge available to the public. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to correct catalogue information on the works of art that are to be auctioned. Said correction is made by written notice at the location of the auction and/or orally by the auctioneer immediately before the specific work of art is auctioned. The corrected information will replace the description in the catalogue.
- 1.4. Hargesheimer Kunstauktionen expressly excludes any liability for potential defects, provided that Hargesheimer has complied with its duty of care obligations.
- 1.5. Irrespective of the provisions of Clause 1.2., the information in the catalogue relating to authorship of the work of art shall form part of the condition that is agreed with the buyer. The auctioneer assumes no liability for defects as far as he has fulfilled his duty of diligence. But he commits himself to assert complaints which have been brought forward in due time within the limitation period to the consigner. Thereby, the limitation period regarding the authenticity is set at twelve months, for any other defects six months after the sale. In the event of successfully taking recourse to the consigner, the auctioneer will refund the purchasing price including the commission to the buyer.
- 1.6. Damages claims against Hargesheimer Kunstauktionen for legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses or cost for expert opinions) are excluded unless they are due to intentional or grossly negligent conduct by Hargesheimer Kunstauktionen or to the breach of significant contractual duties by Hargesheimer Kunstauktionen or are caused by injury to life or limb or damage to heal.

2. CONDUCT OF AUCTIONS, BIDS

- 2.1. The estimates stated in the catalogue are reserve prices.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.
- 2.3. All bids are considered as submitted by the bidder on his own behalf and for his own account. If a bidder wishes to bid on behalf of a third party he must notify this 24 hours prior to the start of the auction, stating name and address of the party he is representing and submitting a written power of attorney. Otherwise the purchase contract is concluded with the bidder when the bid is accepted.
- 2.4. After presentation of a legal personal-document and admission to the auction, each bidder will be given a bidder's number by Hargesheimer Kunstauktionen. Only bids using this number will be included in the auction. Bidders, so far unknown to Hargesheimer Kunstauktionen, have to submit a written application no later than 24 hours before the auction, together with a document of identification. Hargesheimer Kunstauktionen may ask for a recent bank reference or other references for the admission to the auction.
- 2.5. The initial bid price is determined by the auctioneer; bids are generally submitted in Euros at maximum 10% above the previous bid. Bids may be made in person in the auction room or via the live auction during the sale. In absentia bids may be made in writing, by phone or over the internet or via a platform that has been approved by Hargesheimer Kunstauktionen.

- 2.6. All offers are based on the so-called hammer price and increase with premium, VAT and customs charges where applicable.
- 2.7. When there are equal bids, irrespective of whether they were submitted in the auction hall, by phone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be taken into consideration by Hargesheimer Kunstauktionen to that amount that is required to outbid another bid.
- 2.8. Absentee bids are generally permitted if the bidder has applied to Hargesheimer Kunstauktionen for permission at least 24 hours prior to the start of the auction and has, as far as possible, provided additional information pursuant to fig. 2.4. The application must specify the work of art, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number is decisive; the bidder shall bear the consequences of any uncertainties.
- 2.9. Hargesheimer Kunstauktionen provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients free of charge. Hargesheimer Kunstauktionen therefore provides no guarantee for the effectuation or flawless execution of bids. This does not apply where Hargesheimer Kunstauktionen is responsible for a mistake made intentionally or through gross negligence. Absentee bids shall be equivalent to bids made in the auction.
- 2.10. The written bid must be signed by the bidder. In the event of written bids, the interested party authorises the auctioneer to submit bids on his behalf.
- 2.11. Telephone bids may be recorded by Hargesheimer Kunstauktionen. By applying for telephone bidding, the applicant declares that he agrees to the recording of telephone conversations. Hargesheimer Kunstauktionen is not liable for setting up and maintaining telecommunications connections or for transmission errors.
- 2.12. Bids via the internet can be submitted as “pre-bids” prior to the beginning of the auction, as “live bids” during a live web-cast auction, or as “post-bids” after conclusion of the auction according to the provisions stated hereinafter. Bids received by Hargesheimer Kunstauktionen via internet during an auction will only be taken into account for the respective auction if it is a live, web-cast auction. Furthermore, bids via internet are only admissible if the bidder has been authorised by Hargesheimer Kunstauktionen to bid over the internet by providing him with a user name and password. They only represent valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of such user name and password. Bids via internet are recorded electronically. The accuracy of the corresponding transcripts is accepted by the bidder/buyer, who is nevertheless free to furnish evidence that the transcript is inaccurate. Live bids are considered equivalent to bids submitted in the auction hall during the auction.
- 2.13. The after sale is part of the auction. In the event of post-bids, a contract is concluded only after Hargesheimer Kunstauktionen accepts the bid.
- 2.14. By making a bid, either verbally in the auction, by telephone, written by letter, by fax, or through the internet the bidder confirms that he has taken notice of these terms of sale by auction and accepts them.
- 2.15. With distance contracts, the right of return and rescission shall not apply to written, phone or internet bids unless the bid was made in the after sale.

3. THE AUCTION

- 3.1. A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted a purchase contract is concluded between Hargesheimer Kunstauktionen and the bidder whose bid was accepted. A purchaser is obliged to fulfill his obligations to pay for the item and to collect the purchased item.
- 3.2. Hargesheimer Kunstauktionen may refuse to accept the bid or accept it subject to reservation. If a bid is refused, the previous bid remains valid. If several individuals place the same bid and there is no higher bid after three calls, the decision will be made by drawing lots. Hargesheimer Kunstauktionen may revoke acceptance of the bid and re-offer the item if a higher bid that was made in due time has been overlooked by accident, if the highest bidder does not want his bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is successful even though several bids were submitted, Hargesheimer Kunstauktionen is liable to the bidder only for intent or gross negligence.
- 3.3. A bidder remains bound to a bid that has been accepted subject to reservation for a period of one month. A bid accepted subject to reservation only becomes valid if Hargesheimer Kunstauktionen confirms the bid in writing within one month after the date of the auction by submitting a corresponding invoice.

4. PURCHASE PRICE AND PAYMENT

- 4.1. In addition to the bid award, the buyer must pay a premium of 28%. This includes statutory VAT, which will however not be stated due to the margin scheme in terms of Section § 25a of German Turnover Tax Law. An exception are lots with an asterisk (*) before the catalogue number. They are to be sold with V.A.T. and are calculated in line with Statutory VAT of currently 19% respectively will be levied on the sum of bid award and premium.
- 4.2. For buyers who have a right to deduct input tax, the invoice may, if desired, (after prior notification) be made out in line with standard taxation. VAT is not charged on shipments to foreign countries (i.e. outside the EU) nor – when the VAT-ID no. is stated – to companies in EU member states. If parties participating in an auction take purchased items into foreign countries themselves, they will be reimbursed the turnover tax as soon as Hargesheimer Kunstauktionen has the export and acquirer certificate.
- 4.3. For items marked with two asterisk (**), a flat-rated charge of 2% of the hammer price will be payable to satisfy the provisions of the statutory resale right pursuant to art. 26 of the German Copyright Act (Urhebergesetz, UrhG).
- 4.4. Invoices issued during or immediately after the auction must be verified; errors remain reserved to this extent.
- 4.5. Payment of the total amount due upon acceptance of a bid must be made in cash, by bank transfer or by credit card (plus 3% in respect of any charges incurred). All taxes, costs, transfer or encashment fees (including the bank charges deducted by Hargesheimer Kunstauktionen) are to be borne by the buyer. Purchasers who participate in person at the auction must pay Hargesheimer Kunstauktionen the purchase price immediately after the bid is accepted. Without prejudice to the fact payment is due immediately, bids made in absentia may be paid within 14 days of the invoice date without being considered delayed. Default in payment commences two weeks after the date of the invoice.
- 4.6. The auctioned items are generally only handed over after full payment of all amount owed by the buyer has been received.

5. COLLECTION AND ASSUMPTION OF RISK

- 5.1. Acceptance of a bid imposes an obligation to collect the item. Buyers who are not present must collect their items immediately after Hargesheimer Kunstauktionen has advised them that the bid has been successful. Hargesheimer Kunstauktionen shall organise the insurance and shipment of the work of art to the buyer only upon the latter's written instructions and at his cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to promptly collect his items, he will find himself in default of acceptance no later than two weeks after acceptance of the bid or post-bid, so that then at the very latest, and irrespective of the still undelivered items, the risk will be passed on the buyer. Each lot is at the sole risk of the buyer from the fall of the hammer.
- 5.2. If the buyer has not collected the items from Hargesheimer Kunstauktionen at the latest three weeks after his bid has been accepted and/or after he has been notified, Hargesheimer Kunstauktionen will call upon the buyer to collect the items within one week. At the end of said period Hargesheimer is entitled to have the items kept in a warehouse at the cost and risk of the buyer. Hargesheimer Kunstauktionen shall inform the buyer prior to storage. Any purchases that have not been collected within three weeks from the date of the invoice will be subject to handling and storage charge at 1 Euro + 19 % VAT per lot per day. Irrespective of this, Hargesheimer Kunstauktionen may demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any loss, reference is made to fig. 4 and 7 of these terms and conditions.
- 5.3. Hargesheimer Kunstauktionen shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or not handed over due to non-payment, unless Hargesheimer Kunstauktionen acted intentionally or with gross negligence.

6. RETENTION OF TITLE, OFFSET, RIGHT OF RETENTION

- 6.1. Title to the work of art passes to the buyer only upon receipt of all payments owed under fig. 4 and 7 in full.
- 6.2. Against claims by Hargesheimer Kunstauktionen, the buyer can only offset claims that are undisputed or that have been legally and finally determined.
- 6.3. Insofar as the buyer is a merchant registered in the commercial register, he waives his rights under Sections §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

7. DEFAULT

- 7.1. The purchase price is due upon acceptance of the bid. If payment is made in a foreign currency, any exchange rate losses and bank charges will be borne by the buyer.
- 7.2. In the event of default in payment, default interest of 1% per month is charged. The buyer is entitled to provide evidence that the loss is less or that there is no loss. In addition, in case of default in payment, Hargesheimer Kunstauktionen may elect to demand performance of the purchase contract or may rescind the contract after setting a suitable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the purchased work of art shall lapse and Hargesheimer Kunstauktionen shall be entitled to demand damages amounting to the lost fee for the work of art (consignor commission and premium). If the item is re-auctioned at a new auction, then the defaulting buyer is additionally liable for any shortfall in proceeds compared with the earlier auction and for the costs of the repeat auction; he is not entitled to any excess proceeds. Hargesheimer Kunstauktionen has the right to exclude him from further bids in auctions.
- 7.3. One month after default has occurred, Hargesheimer Kunstauktionen is entitled to and, if the consigner demands it, required to provide the latter with details of the name and address of the buyer.

8. DATA PRIVACY DECLARATION

- 8.1. The buyer agrees that his name, address and any consignments being stored electronically and processed by Hargesheimer Kunstauktionen for the purpose of fulfilling and performing the contractual relationship, as well as to provide information about future auctions and offers. Should the buyer not meet the contractual obligations, within the scope of fulfilling and performing this contractual relationship, then he consents to this fact being added to a list which will be accessible to German auction houses. The buyer is entitled to object to the future collection and use of data by removing the said clause or by submitting notice to Hargesheimer Kunstauktionen at a later date. Information on data protection can be found on our website: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzerklaerung>

9. MISCELLANEOUS PROVISIONS

- 9.1. Persons with political exposure and their immediate family members are subject to the obligation to provide information within the meaning of the Money Laundering Act (MLA). According to the new guidelines for the MLA, we are obliged to deposit a copy of the bidder's identity card in the case of written bids over € 7,500 as well as auction hall, live and telephone bids. In the case of legal entities (e.g. GmbHs), we also require an extract from the commercial register or a comparable official register.
- 9.2. These Auction Terms and Conditions shall govern all relations between the buyer and Hargesheimer Kunstauktionen. The buyer's General Commercial Terms and Conditions shall not apply. There are no verbal ancillary agreements. Amendments must be made in writing to be valid.
- 9.3. Insofar as it is possible to agree, Düsseldorf shall be the place of performance and jurisdiction. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.
- 9.4. The aforementioned provisions apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction.
- 9.5. If any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall be unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid regulation which most closely resembles the commercial content of the provision which was invalid. The same applies if the contract reveals a loophole in need of amendment. In cases of doubt the German version of the Consignment Conditions shall prevail.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
(Auctioneer | publicly appointed and sworn auctioneer for arts and antiques)
Date: 4 May 2022

HARGESHEIMER
Kunstauktionen Düsseldorf GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 11+12
D - 40210 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
Fax: +49 (0) 211 / 30 200 119

info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de

Steuernummer: 133 5832 1587
Finanzamt Düsseldorf-Mitte
Amtsgericht/Registergericht Düsseldorf 88
HRB 57157
Firmensitz Düsseldorf

Deutsche Bank BIC: DEUT DE DDXXX
IBAN: DE46 3007 0010 0614 9900 00

Sparkasse Düsseldorf BIC: DUSS DE DDXXX
IBAN: DE98 3005 0110 1007 8379 56

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frank Hargesheimer (Kunsthistoriker M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 120
E-Mail: fh@kunstauktionen-duesseldorf.de
Auktionator
Altmeistergemälde | Handzeichnungen

Susanne Hargesheimer (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 122
E-Mail: sh@kunstauktionen-duesseldorf.de
Öffentlich bestellte und vereidigte Auktionatorin
Ikonen | Russische Kunst

MITARBEITER:INNEN

Janine Kauermann (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: jk@kunstauktionen-duesseldorf.de
Assistenz der Geschäftsleitung | Public Relations |
Rechnungswesen | Zollabwicklung

Ulrike Bednarski
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: ub@kunstauktionen-duesseldorf.de
Empfangsassistentz | Rechnungswesen | Zollabwicklung

Olexiy Bakhmatov (Kunsthistoriker M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 115
E-Mail: ob@kunstauktionen-duesseldorf.de
Skulpturen | Bronzeplastiken | Uhren | Möbel

Sofya Efanova (Dipl.-Kunstwiss.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 113
E-Mail: se@kunstauktionen-duesseldorf.de
Gemälde des 19. Jahrhunderts

Kathrin Fischer (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 118
E-Mail: kf@kunstauktionen-duesseldorf.de
Alte Grafik | Kunsthandwerk | Dosen | Miniaturen |
Spazierstöcke | Vintage

Nataliya Ovchynnykova (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 123
E-Mail: no@kunstauktionen-duesseldorf.de
Silber | Russische Kunst & Ikonen

Olga Syngaivska (Kulturwissenschaftlerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: os@kunstauktionen-duesseldorf.de
Porzellan | Glas | Keramik | Jugendstil

Mareike Thye (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 114
E-Mail: mt@kunstauktionen-duesseldorf.de
Schmuck | Juwelen | Taschenuhren

Laura Weber (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: lw@kunstauktionen-duesseldorf.de
Moderne & Zeitgenössische Kunst

Sicong Zhou (Kunsthistoriker M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 117
E-Mail: sz@kunstauktionen-duesseldorf.de
Asiatische Kunst

Udo Fischer
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: uf@kunstauktionen-duesseldorf.de
Fotografie | Bildbearbeitung

Sebastian Maaß
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: sm@kunstauktionen-duesseldorf.de
Fotografie | Bildbearbeitung | Social media

Jürgen Bennemann (Dipl.-Designer)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: jb@kunstauktionen-duesseldorf.de
Grafikdesign | Bildbearbeitung | Satz

Henner Paul Hink (Dipl.-Designer)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: hph@kunstauktionen-duesseldorf.de
Onlineauktionen

Dietmar Hillmann
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: info@kunstauktionen-duesseldorf.de
Antike Teppiche | Versand | Logistik

Hans Weyers
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: hw@kunstauktionen-duesseldorf.de
Versand | Logistik

FREIE MITARBEITER:INNEN

Diana Huste (dgraphix)
Satz



 **hargesheimer**
KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF

Friedrich-Ebert-Straße 11 + 12
40210 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 30 200 10
WhatsApp: +49 (0) 160 / 30 200 10
Fax: +49 (0) 2 11 / 30 200 119
info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de